

Fakultät für Humanwissenschaften

Seminar zur Prüfungsvorbereitung für Magisterstudierende mit dem Nebenfach Öffentliches Recht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0500001

wird noch bekannt gegeben

Hein

Philosophie

Fachstudienberatung:

Summa, Michela, Dr., Fr 9-10 Uhr, R 27, Residenz, Südflügel
Ziegler, Robert, Dr., nach Vereinbarung, R 108, IHK-Gebäude

Bachelorstudiengang Philosophie

1. Studienjahr

Grundlagen der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501101 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 Tos.Saal / Residenz Mertens

06-B-P1

Inhalt Die Vorlesung möchte in Grundlagen des Philosophierens einführen. Nach einer ersten Klärung des Selbstverständnisses philosophischer Fragen und Antworten sowie ihrer historischen und systematischen Dimension sollen Grundprobleme der sog. theoretischen und praktischen Philosophie vorgestellt und eine Übersicht über verschiedene Disziplinen der Philosophie gegeben werden. Ein besonderes Gewicht wird auf der Bestimmung des Charakters philosophischer Argumente liegen.

Hinweise **Achtung** : Für **Erstsemester** (Studienbeginn WS 15/16) ist diese Vorlesung **zwingend** gemeinsam mit der Übung "Einführung in die formale Logik" zu belegen, da beide Veranstaltungen mit einer gemeinsamen Klausur abgeschlossen werden.

Epochen, Werke, Autoren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501104 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 R 28 / Residenz 01-Gruppe Heuft
06-B-P1 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 R 110 / Alte IHK 02-Gruppe Lembeck
Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 R 28 / Residenz 03-Gruppe Hasse

Inhalt Gruppe 1: Aufklärung
Mit ‚Aufklärung‘ wird in der Philosophie sowohl eine Epoche wie eine bestimmte Geisteshaltung bezeichnet. Beide Aspekte kommen in Kants berühmter Schrift ‚Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?‘ von 1784 zusammen. Doch ist die Aufklärung weder auf den deutschen Sprachraum begrenzt, noch ist sie als Epoche schlicht überholt. Gerade in den letzten Jahren findet man wieder vermehrt die Forderung, sich auf dieses Erbe zu besinnen.

Wir werden in diesem Seminar kürzere Texte bzw. Textauszüge von der Aufklärungszeit bis zur Gegenwart lesen. Dabei kommen sowohl Befürworter der Aufklärung wie deren Kritiker zu Wort.

Gruppe 2: Die Philosophische Frage nach dem Menschen (in Neuzeit und Gegenwart)

Während die humanwissenschaftliche anthropologische Forschung (natur-, sozial- und geisteswissenschaftlicher Provenienz) ein Wissen um das, was der Mensch sei, voraussetzen und vor allem seine äußeren Merkmale, Lebensbedingungen oder kulturellen Leistungen untersuchen, macht sich die Philosophische Anthropologie dieses als selbstverständlich gesetzte Wissen um den Menschen zum eigenen Problem. Sie fragt nach dem Menschen „im Ganzen“. Dieses „im Ganzen“ kann zweierlei bedeuten: einmal die integrale Perspektive auf den einen Menschen – im Unterschied zu den vielen Teilansichten, die möglich sind; „im Ganzen“ meint dann soviel wie „als solcher“, es meint den Menschen als Menschen, seiner Wesensauszeichnung nach. Es kann aber zum anderen auch meinen, dass nach der Stellung des Menschen „im Ganzen“ des Seins gefragt wird, nach seiner Stellung in der Welt. Denn wirklich philosophisch wird die Anthropologie erst mit dieser umfassenden Frage nach dem Verhältnis von Mensch und Welt.

Das Seminar wird sich ausgewählten Protagonisten der Philosophischen Anthropologie im 20. Jahrhundert widmen: Max Scheler, Helmuth Plessner, Arnold Gehlen und Ernst Cassirer, deren Positionen eingerahmt werden von Texten Immanuel Kants und Wilhelm Schappas.

Gruppe 3: Renaissance

Dieses Seminar behandelt die philosophische Epoche der Renaissance anhand der Kontroversen, die für diese Zeit besonders kennzeichnend waren: über den Vorrang des aktiven oder des kontemplativen Lebens, über die Sterblichkeit der Seele (Pomponazzi u.a.), über die Freiheit des Willens (Erasmus und Luther), über die Kontrolle der Emotionen (Montaigne u.a.). Ein Reader ist ab der ersten Semesterwoche über das Sekretariat des Instituts in der Residenz erhältlich.

Literatur Gruppe 1: Die Texte werden bei WueCampus2 eingestellt. Zur Einstimmung: Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen, hrsg. v. Ehrhard Bahr, Stuttgart 1986.

Gruppe 2: Ein Reader mit einschlägigen Textausschnitten wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt.

Gruppe 3: Einführende Lektüre: Paul R. Blum, Philosophen der Renaissance: eine Einführung (Darmstadt, 1999).

Einführung in die formale Logik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501105	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Bornholdt
06-B-P1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Bornholdt
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Veit

Inhalt Gruppe 01 und 02:
Gute von schlechten Argumenten zu unterscheiden, gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Philosophen. Die Logik ist hierbei ein entscheidendes Hilfsmittel, denn sie ermöglicht dem Philosophen, über die Prinzipien des Argumentierens nachzudenken und seine eigenen Argumentationen zu verbessern. Der Kurs bietet eine Einführung in die Grundzüge der Aussagen- und Prädikatenlogik und setzt sich kritisch mit dem Aufbau von Argumenten auseinander. Kursarbeit: wöchentliche Übungsaufgaben und Klausur.

Gruppe 03:

Wissenschaft besteht darin, Aussagen auf Grund anderer Aussagen zu treffen. Um dabei gültige logische Schlüsse von ungültigen zu unterscheiden, ist die systematische Untersuchung der Form komplexer Aussagen und Aussagensysteme hilfreich. Dazu werden in diesem Seminar die Aussagen- und Prädikatenlogik thematisiert, die zwei grundlegende Sprachen der Disziplin "formale Logik" sind. Durch die Auseinandersetzung mit Logik schulen wir zudem unsere Fähigkeiten, klar und folgerichtig zu denken sowie schlüssig zu argumentieren.

Während des Semesters werden wöchentliche Übungsaufgaben, zum Abschluss eine Klausur zu bewältigen sein.

Hinweise **Achtung : Erstsemester** (Studienbeginn WS 15/16) müssen diese Übung **zwingend** gemeinsam mit der Vorlesung "Grundlagen der Philosophie" belegen, da beide Veranstaltungen mit einer gemeinsamen Klausur angeschlossen werden.

Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501106	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 28 / Residenz	Fischer
06-B-W2						

Inhalt In diesem Seminar werden wir Texte analysieren, in denen lateinische und arabische Denker des Mittelalters kosmologische Modelle entwerfen. Wir werden unter anderem untersuchen, ob und auf welche Weise die Welt entstanden ist, wobei uns die kontrovers diskutierte Frage der Ewigkeit der Welt begegnen wird. Außerdem werden wir herausarbeiten, welches Gottesbild dem jeweiligen Modell zugrunde liegt und welche Rolle Gott während und nach der Schöpfung zukommt. Als Hintergrund werden wir Platons und Aristoteles' Lehren zum Kosmos heranziehen sowie den Schöpfungsbericht der Genesis.

Hinweise Manche Textauszüge sind in englischer Sprache verfasst.

Textanalyse: Antike Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501107	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	R 28 / Residenz	Heuft
06-B-W1						

Inhalt **Platon: Protagoras**
Der „Protagoras“ gehört zu den frühen Dialogen Platons, in denen Sokrates die beherrschende Figur ist. Der historische Protagoras war ein berühmter Sophist, und so ist dieser Dialog eine Auseinandersetzung mit der sophistischen Lehrpraxis. Sokrates vertritt hier die berühmt gewordene These einer Identität von Tugend und Wissen. Aus dieser Auffassung des ethischen Intellektualismus folgen die klassischen sokratischen Paradoxien, dass niemand absichtlich schlecht handele und dass es keine Willensschwäche gebe.

Literatur Platon, Protagoras (Griechisch/Deutsch), übers. und kommentiert von H.-W. Krautz, Stuttgart 2000 (Reclam ISBN: 978-3-15-001708-1). Eine weitere, recht gut lesbare Übersetzung mit einem sehr ausführlichen Kommentar finden Sie in: Platon, Protagoras, Übersetzung und Kommentar von Bernd Manuwald, Göttingen 1999 (Platon Werke Bd. VI 2).

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0501108	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Strohschneider
06-B-P1-S2	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Sahr
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas

Inhalt Gruppe 1 und Gruppe 2:
In der Philosophie, wie in jedem anderen Fach, gibt es bestimmte formale Kompetenzen und methodische Fähigkeiten, deren Kenntnis notwendig ist – nicht nur für korrektes und fehlerfreies wissenschaftliches Arbeiten, sondern auch für ein erfolgreiches Studium.

In der „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie“ sollen diese Kompetenzen praktisch und theoretisch vermittelt und eingeübt werden.

Dies umfasst eine Einführung in die Teil- und Zentralbibliotheken, die Techniken der Literatur- und Datenbankrecherche, eine Vorstellung der wichtigsten Nachschlage- und Einführungswerke in der Philosophie, Übungen im Lesen philosophischer Texte und Hinweise zur korrekten Paraphrase und Zitation. Außerdem werden die studiumsrelevanten Leistungsformen Protokoll, Essay, Referat und Hausarbeit besprochen.

Schreiben, Präsentieren, Vermitteln (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0501109	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	R 110 / Alte IHK	Stolzenberger
06-B-S1						

Inhalt Diese Übung für BA-Hauptfachstudierende soll dazu dienen, die schriftliche und mündliche Darstellung philosophischer Inhalte zu verbessern. Ziel ist die klare und überzeugende Vermittlung philosophischer Gedanken. Ein Schwerpunkt der Übung liegt auf der Ausarbeitung und Korrektur von zwei kurzen Essays, die wir z. T. gemeinsam besprechen werden. In kurzen mündlichen Präsentationen sollen außerdem Vortragstechniken geübt werden.

Literatur Kopien der behandelten Texte werden im Seminar zur Verfügung gestellt.

2. Studienjahr

Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501103 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2015 - 05.02.2016 Tos.Saal / Residenz Lembeck

06-B-P3

Inhalt

Thema: Wissen und Glauben

Wissen und Glauben sind insbes. dort als Alternativen gedacht, wo die natürliche Erkenntnisfähigkeit des Menschen bis in ihre äußersten Möglichkeiten gebracht ist, um dann den Ausblick auf andere Grundlagen menschlicher Existenz zu geben. Wissen können wir Menschen etwas aus eigener Verstandeskraft, im Glauben hingegen verlassen wir uns offenbar auf etwas anderes. Gibt es hier Übergänge? Liegt nicht auch im Wissen stets ein Moment des Glaubens, das gerade das Erfahrungswissen eben als Wissen erst qualifiziert – etwa als Vermutungswissen? Glaube im Sinne eines Vermutungswissens ist aber nicht dasselbe wie explizit religiöser Glaube. Wenn aber beides nun mit dem deutschen Wort Glaube sinnvoll konnotiert wird, haben dann der Glaube als defizitäres Wissen und der religiöse Glaube etwas miteinander zu tun? Lässt sich zeigen, ob und wie beide Bedeutungen im Kern zusammengehören? Die Vorlesung soll diesen Fragen vor dem Hintergrund der Denkgeschichte um jene Alternative von Wissen und Glauben nachgehen.

Literatur

Wird in der Vorlesung angegeben.

Grundtexte der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P3-S1	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Ziegler
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas
	-	-	Block		R 110 / Alte IHK	04-Gruppe	Jonas

Inhalt

Gruppe 1: Kant: Kritik der reinen Vernunft (Anfang)

Kants ‚Kritik der reinen Vernunft‘ zählt zweifellos zu den wichtigsten Texten der neuzeitlichen Philosophie, bleibt aber aufgrund seines Umfangs und Schwierigkeitsgrades häufig ein ‚Regalhüter‘. Ziel der Veranstaltung ist, die Grundintention des Textes zu verstehen und einen ersten Einblick in die kantische Erkenntnislehre zu gewinnen.

Gruppe 2: Henri Bergson: Schöpferische Evolution

Bergsons ‚Schöpferische Evolution‘ von 1907 ist der Versuch, ein rein philosophisches Konzept von Evolution zu begründen, das nicht eine schlichte Übertragung aus der Biologie in die Metaphysik ist, sondern das im Gegenteil auch der Biologie erst den ganzen Sinn ihres eigentlichen Themas, des Lebens, erschließen kann. Die für Bergson so zentralen Begriffe des ‚élan vital‘, der ‚intuition‘ und der ‚durée‘ sind dabei leitend in der Konstitution einer Metaphysik der Natur, für die Natur das Ergebnis zweier einander entgegengesetzter Tendenzen ist, die Bergson ‚Materie‘ und ‚Leben‘ nennt.

Gruppe 3: N.N.

Gruppe 4: N.N.

Literatur

Gruppe 1:

Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft, hrsg. v. Jens Tinnemann, Hamburg 1998. (Sie können natürlich auch eine ältere Ausgabe des Meiner Verlags benutzen.)

Gruppe 2:

Henri Bergson: Schöpferische Evolution. Neu aus dem Französischen übersetzt von Margarethe Drewsen. Mit einer Einleitung von Rémi Brague. Hamburg: Meiner 2013.

Grundprobleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P3	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Bornholdt
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Summa
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 110 / Alte IHK	04-Gruppe	D'Angelo

Inhalt

Gruppe 1 : N.N.

Gruppe 2 : Chomsky als Sprachphilosoph: ein moderner Nativist und seine Kritiker.

Chomsky ist einer der führenden Linguisten des 20. und des 21. Jahrhunderts; seine formalen Analysen der Sprache und seine Befürwortung der nativistischen Theorien über Sprache und Geist waren ein wichtiger Anlass für die sogenannte "kognitive Wende", die den Behaviorismus in den sechziger Jahren weitgehend ersetzte. In diesem Kurs lesen wir Texte, in den Chomsky sich als Sprachphilosoph präsentiert, der den Behaviorismus attackiert und sich mit Philosophen wie Quine, Searle, Davidson und anderen auseinandersetzt. Zum Schluss lesen wir einige zeitgenössische Kritiken an Chomskys Theorie der Universalgrammatik.

Gruppe 3 : Gilbert Ryle. Der Begriff des Geistes

Gilbert Ryles "Der Begriff des Geistes" zählt zu den einflussreichsten Werken in der Philosophie des Geistes des XX Jahrhunderts.

In diesem Seminar werden wir diesen Text gründlich analysieren, um Ryles Ansatz zu mentalen Phänomenen und seine Auffassung der Bedeutung von mentalen Begriffen zu erforschen. Wir werden zunächst Ryles "cartographische" Einstellung zur Philosophie thematisieren, die uns eine Annäherung zur Methode der Untersuchung im Werk "Der Begriff des Geistes" ermöglichen soll. In diesem Buch wird die Analyse von mentalen Begriffen im Rahmen einer allgemeinen Kritik des cartesianischen Dualismus entwickelt, der sich nach Ryle als die dominante, offizielle Theorie durch die Jahrzehnte etabliert hat. Die kritische Thematisierung sowohl der ontologischen als auch der epistemologischen Implikationen dieser Theorie soll uns ermöglichen, Ryles Position zunächst *ex negativo* zu fokussieren. Anhand der konkreteren Betrachtung seiner Analyse mentaler Begriffe (u.a., Wissen, Lernen, Sich-Vorstellen, Fühlen, Wahrnehmen, Erinnern, usw.) werden wir uns dann auf eine positive Bestimmung konzentrieren. Wir werden zu diesem Zweck vor allem diskutieren, ob solche Begriffe sich in Bezug auf innerliche Dispositionen oder vielmehr auf die Dimension des Verhaltens verstehen lassen. Das soll uns schließlich dazu führen, den Zusammenhang zwischen inneren mentalen Zuständen und äußerem Verhalten zu durchdenken und die umstrittene Frage zu besprechen, ob und inwiefern Ryles allgemeine Position sich als behaviouristisch kennzeichnen lässt.

Gruppe 4 : Philosophie der Wahrnehmung. Eine systematische und geschichtliche Einführung.

Unsere Erkenntnis der Welt ist wesentlich dadurch bedingt, wie und was unsere Sinne wahrnehmen. Die Wahrnehmung ist von verschiedenen Philosophen als der wesentliche oder einzige Zugang zur „Außenwelt“ beschrieben worden, welcher die „Innenwelt“ des Denkens gegenübergestellt wurde. Die Frage nach der Wahrnehmung wurde auch deshalb ein zentraler Topos der Philosophie, weil sie mit der Frage zusammenhängt, ob unsere Sinne überhaupt einen verlässlichen Zugang zur Welt sichern oder für eine Skepsis gegenüber der „Außenwelt“ Anlass bieten.

Das Seminar wird philosophische Theorien der Wahrnehmung im Hinblick auf deren erkenntnistheoretische Implikationen untersuchen. Dabei werden Klassiker der Philosophie der Wahrnehmung wie etwa Platon und Kant herangezogen. Zentral werden aber phänomenologische Theorien der Wahrnehmung sein, wie sie vor allem von Husserl und Merleau-Ponty entwickelt worden sind.

Literatur

Gruppe 3: Ryle, G. (1949/2009). *The Concept of Mind*. New York: Routledge

Deutsche Übersetzung: Ryle, G. (1986). *Der Begriff des Geistes*. Stuttgart: Reclam

Gruppe 4: Bibliographie zur Einführung

Wiesing, L. (Hrsg.), *Philosophie der Wahrnehmung*, Suhrkamp, Frankfurt am Main 2002;

Merleau-Ponty, M., *Phänomenologie der Wahrnehmung*, de Gruyter, Berlin 1976;

Vetter, H. (Hrsg.), *Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe*, Meiner, Hamburg 2004, S. 608-610;

B. Waldenfels, *Das leibliche Selbst. Vorlesungen zur Phänomenologie des Leibes*, hrsg. von R. Giuliani

Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501113	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 110 / Alte IHK	Lembeck
06-B-W3						

Inhalt

Kierkegaard, Philosophische Brocken oder Ein bisschen Philosophie:

In seinen *Philosophischen Brocken* von 1844 versucht Kierkegaard in äußerster dialektischer Präzision eine erkenntnistheoretische „Annäherung des Gedankens an den Glauben“. Er führt dabei die theoretische Philosophie bis an jene Grenze des Denkens, deren Jenseits sich allenfalls dem „religiösen Schriftsteller“ erschließt. Aus philosophischer Perspektive entpuppt sich das Buch daher als pointiert ausgeführte Vernunftkritik, die eine Art Scharnier darstellt, an dem das Wissen selbst sich dem Horizont des Glaubens öffnet, aber nicht, um darin einzugehen, sondern um sich vor ihm zu profilieren. Insofern stellt die Abhandlung ein aufschlussreiches Statement des „Vaters der Existenzphilosophie“ zur Möglichkeit von Philosophie überhaupt dar.

Literatur

Text : Sören Kierkegaard: *Philosophische Brocken und De omnibus dubitandum est*, hg. v. E. Kirsch und H. Gerdes (Ges. Werke, 10. Abtl., Bd. 6), Gütersloh 1981 (Wiederaufl.: Grevenberg-Verlag: Simmerath 2003). Andere Ausgaben (z.B. Meiner-Verlag) ebenfalls möglich.

Literatur: Joakim Garff: *Sören Kierkegaard. Biographie*, dtv 2005. – Konrad P. Liessmann: *Sören Kierkegaard zur Einführung*, Hamburg: Junius 1993; – P.P. Rohde: *Kierkegaard (rororo-Monographien 28)*, Hamburg ²² 1995; – *Materialien zur Philosophie Sören Kierkegaards*, hrsg. v. M. Theunissen und W. Greve, Frankfurt a.M. 1979 (stw 241).

Textanalyse: Gegenwartsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501114	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 28 / Residenz	Heuft
06-B-W4						

Inhalt

Thomas Nagel: Ausgewählte Texte

Thomas Nagel (*1937) hat mit oft kurzen Aufsätzen wichtige Themenfelder in der Theoretischen und Praktischen Philosophie der Gegenwart eröffnet. Wir werden uns im Seminar mit zentralen Texten seines Werks beschäftigen.

Literatur

Die behandelten Aufsätze bzw. Kapitel werden in WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Probleme der älteren Philosophie (Antike/MA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501115 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 R 28 / Residenz Mertens

06-B-W9

Inhalt

Thomas von Aquin: Handlungslehre

Die Quaestiones 6-17 der *Prima Secundae* der *Theologischen Summe* lassen sich in weiten Teilen als eine von theologischen und moralphilosophischen Fragen unabhängige Untersuchung des menschlichen Handelns verstehen. Auf der Grundlage einer bestimmten anthropologischen Auffassung entfaltet Thomas hier die allgemeine Struktur einer menschlichen Handlung. Im Zentrum dieser Konzeption des Handelns steht der vernünftige menschliche Wille. – Gelesen und besprochen werden im Seminar eine Auswahl von Artikeln aus S.th. I-II, qq. 1 u. 6-17. Eine Übersetzung von ausgewählten Artikeln wird den Teilnehmern zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Geschichte der Philosophie - Probleme der neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501116 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 R 110 / Alte IHK Jonas

06-B-W10 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 R 110 / Alte IHK Lembeck

Inhalt

Gruppe 1: N.N.

Gruppe 2: Einführung in den radikalen Konstruktivismus

Im Seminar soll die erkenntnistheoretische Dimension des sog. „radikalen“ Konstruktivismus diskutiert werden. Die einschlägigen Positionen (Humberto Maturana, Ernst von Glasersfeld, Heinz von Förster, Paul Watzlawick) basieren auf einer bemerkenswerten Mischung von analytischen, phänomenologischen und naturalistischen Argumenten. Insbesondere für die Anbindung der traditionellen philosophischen Diskussionsmodelle an naturwissenschaftlich orientierte Diskurse der Gegenwart ist der konstruktivistische Ansatz beispielhaft – wenn auch philosophisch nicht ohne weiteres vorbildlich.

Im Seminar werden Texte verschiedener Vertreter des Konstruktivismus gelesen und kritisch diskutiert. Einige Textauszüge werden zusätzlich als Paper zur Verfügung gestellt.

Literatur

Gruppe 2:

Texte: Glasersfeld, E. v. (Hg.): Einführung in den Konstruktivismus, München 1992 u.ö.; weitere Texte werden auf WueCampus zur Verfügung gestellt.

Literatur: Glasersfeld, E. v.: Radikaler Konstruktivismus. Idee, Ergebnisse, Probleme, Frankfurt a.M. 1996. – Rusch, G. (Hg.): Wissen und Wirklichkeit. Beiträge zum Konstruktivismus, Heidelberg 1999 – Schmidt, S.J. (Hg.): Der Diskurs des Radikalen Konstruktivismus, Frankfurt a.M. (stw 636), 7. Aufl. 1996. – Maturana, H. / Varela, F.J.: Der Baum der Erkenntnis. Die biologischen Wurzeln des menschlichen Erkennens, Bern / München 1987. – Maturana, H.: Erkennen: Die Organisation und Verkörperung von Wirklichkeit. Ausgewählte Arbeiten zur biologischen Epistemologie, Braunschweig / Wiesbaden, 2. Aufl. 1985. – Watzlawick, P.: Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Wahn, Täuschung, Verstehen, München 1976, 25. Aufl. 1999. – Watzlawick, P.: Die erfundene Wirklichkeit. Wie wissen wir, was wir zu wissen glauben?, München 1985, 12. Aufl. 2000.

3. Studienjahr

Praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 Tos.Saal / Residenz Heuft

06-B-P4

Inhalt

Einführung in die Praktische Philosophie

Die bekannteste Disziplin innerhalb der Praktischen Philosophie als Philosophie des Handelns ist die Ethik – doch geht die Praktische Philosophie keineswegs in die Lehre vom (moralisch) richtigen Handeln auf. Die Vorlesung wird nach einem ersten Überblick über die Teilgebiete der Praktischen Philosophie nach dem ‚Wesen‘ von Handlungen fragen und den Zusammenhang von Handeln mit den Begriffen Absicht, Wille und Freiheit zu klären versuchen. Folgen soll ein kurzer Abriss über die wichtigsten Ethikkonzeptionen und ihre spezifischen Leistungen. Zum Schluss werden wir exemplarisch die besonderen Probleme angewandter Ethiken (Bereichsethiken) kennenlernen. Die Erörterung moralischer Dilemmata wird uns das ganze Semester begleiten.

Grundtexte der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 R 110 / Alte IHK 01-Gruppe Jonas

06-B-P4 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 R 110 / Alte IHK 02-Gruppe Langmeier

Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 R 110 / Alte IHK 03-Gruppe Ziegler

Inhalt

Gruppe 1: N.N.

Gruppe 2: Aristoteles: Nikomachische Ethik.

In diesem Semester konzentrieren wir uns auf die *Nikomachische Ethik* des Aristoteles, die ohne Übertreibung als eine der grundlegendsten Texte zur Ethik bezeichnet werden kann. Nach wie vor beziehen sich nämlich wichtige heutige Philosophen immer wieder auf diesen zentralen Text, sei es im Rahmen einer Kritik (z. B. Jürgen Habermas) oder in positiver Anknüpfung (z. B. Martha Nussbaum oder Alasdair MacIntyre). Da der Aristotelismus in der Ethik also nach wie vor eine diskutierenswerte Theorieoption scheint, erarbeiten wir im Rahmen einer gemeinsamen Lektüre der *Nikomachischen Ethik* deren wichtige Grundgedanken und diskutieren ihre systematische Attraktivität.

Gruppe 3: Marx: Ökonomisch-philosophische Manuskripte

Marx' frühe Manuskripte eignen sich gut zur Einführung in sein Denken. Er setzt sich in ihnen kritisch sowohl mit den Theorien der Nationalökonomie als auch mit dem Deutschen Idealismus (vor allem natürlich mit Hegel) auseinander. So kann man in diesem Text (der von Marx selbst nie veröffentlicht wurde) gewissermaßen die Prozesse beobachten, in denen sich die großen Ideen von Marx bilden: die Entfremdung des Menschen von sich selbst in der kapitalistischen Arbeit und die Aufgabe eines dialektischen Materialismus.

Der Text der von Marx selbst nie veröffentlichten Manuskripte erlaubt es daher, die grundlegenden Ideen von Marx gewissermaßen in ihrem Ursprung zu erkunden und zu studieren.

Literatur

Gruppe 2: Aristoteles, *Nikomachische Ethik*, übersetzt und herausgegeben von Ursula Wolf. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2013.

Gruppe 3: Karl Marx: Ökonomisch-philosophische Manuskripte. Kommentar von Michael Quante. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2009.

Grundprobleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501118	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-B-P4	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Ziegler
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft

Inhalt
 Gruppe 1: Neuere Texte zum Problem des kooperativen Handelns
 Im Mittelpunkt der Semindiskussion steht die Frage danach, was spezifisch kooperative Handlungen bzw. Gemeinschaftshandlungen auszeichnet. Im Seminar sollen einschlägige Texte der letzten ca. 30 Jahre gelesen und gemeinsam diskutiert werden.

Gruppe 2: Benjamin: Zur Kritik der Gewalt und andere Schriften
 In Walter Benjamins Geschichtsphilosophie reichert sich ein historischer Materialismus Marx'scher Prägung mit Elementen an, die ihn weiter über seine kanonische Gestalt hinausführen; zugleich lässt Benjamin keine platten Reduktionen der Vielfalt der Phänomene auf bloße Erscheinungsformen des ökonomischen Klassenkampfes zu. So entstehen Reflexion, die auch für uns von ungebrochener Aktualität sind: „Zur Kritik der Gewalt“ untersucht die verschiedenen Weisen, in denen sich Gewalt im Politischen (allen anderslautenden Absichtserklärungen und Beschreibungen zum Trotz) stets Bahn bricht; die „Geschichtsphilosophischen Thesen“ kritisieren die banale Idee des Fortschritts; und „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“ versucht sich von den Beziehungen zwischen Ästhetik und Politik Rechenschaft abzulegen.

Gruppe 3: Moralische Kontingenz
 Das Phänomen moralischer Kontingenz ist eine Herausforderung für alle normativen Ethiken: Inwieweit spielen Zufälligkeiten eine erhebliche Rolle bei der moralischen Bewertung einer Handlung bzw. einer Person?

Literatur

Gruppe 1:
Kollektive Intentionalität. Eine Debatte über die Grundlagen des Sozialen, hg. v. Hans Bernhard Schmid u. David P. Schweikard, Frankfurt a.M. 2009 (stw 1898).
 Gruppe 2:
 Walter Benjamin: Zur Kritik der Gewalt und andere Aufsätze. Mit einem Nachwort von Herbert Marcuse. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1965.
 Vom Aufsatz „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“ sind mehrere günstige Ausgaben erhältlich, unter anderem bei Suhrkamp und Reclam.
 Gruppe 3:
 Die Texte für dieses Seminar werden bei WueCampus2 eingestellt. Als zentraler Einstiegstext sei genannt: Thomas Nagel, Moralische Kontingenz, in: Ders., Letzte Fragen, Bodenheim b. Mainz 1996, S.45-63.

Probleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501119	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	R 28 / Residenz	Franz
06-B-W11						

Inhalt
 Experimentelle Philosophie
 Dieser widersprüchlich anmutende Titel bezeichnet eine äußerst junge Strömung der Analytischen Philosophie, die unter Rückgriff auf Methoden der Psychologie und der Sozialwissenschaften empirische Annahmen in der Philosophie thematisiert und problematisiert. Im Zentrum steht dabei der häufig von Philosophen getätigte Rückgriff auf (vermeintlich) allgemein geteilte Intuitionen.
 Die Experimentelle Philosophie versucht mit empirischen Methoden zu erforschen, welche Intuitionen bezüglich philosophischer Fragestellungen sich unter philosophischen Laien tatsächlich vorfinden lassen, welchen verzerrenden Einflüssen solche Intuitionen unterworfen sind und ob die Intuitionen professioneller Philosophen eventuell epistemisch verlässlicher sind als die der Laien. Aus solchen Studien ist eine breite metaphilosophische Diskussion entstanden, in der das Selbstverständnis der Philosophie als apriorische Metadisziplin, die in der Bearbeitung ihrer Problemstellungen vollkommen ohne moderne empirische Methoden auskommen kann, teilweise massiv in Frage gestellt wird. Das Seminar soll einen ersten Einblick in diese Debatte ermöglichen, um dabei grundlegende metaphilosophische Fragen zu diskutieren: Welche philosophischen Methoden sind epistemisch verlässlich? Sollten wir unseren philosophischen Intuitionen trauen? Kann die Philosophie von der Eingliederung empirischer Forschungstechniken in ihr Methodenrepertoire profitieren oder bleibt das traditionelle Konzept der Philosophie als nichtempirisch arbeitende Disziplin von der Herausforderung der Experimentellen Philosophie unangetastet?

Literatur

Zur Einführung empfohlen: Grundmann, Th.; Horvath, Joachim u. Kipper, Jens: Die Experimentelle Philosophie in der Diskussion. Suhrkamp, 2014.

Probleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501120	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 35 / Residenz	Mertens
06-B-W12						

Inhalt
 Soziale Normen gebieten oder verbieten die Ausführung bestimmter Handlungen oder regeln, wann, wo und wie bestimmte Handlungen ausgeführt werden müssen. Dabei übernehmen sie eine die gesellschaftliche Ordnung stabilisierende Funktion. Die Weise, in der soziale Normen diese Funktion erfüllen, grenzt sie von anderen Formen der Handlungsregulierung ab. Insbesondere zeichnen sich soziale Normen dadurch aus, dass diejenigen, die soziale Normen verletzen, mit Sanktionen zu rechnen haben. Mit Hilfe der Lektüre von Passagen aus einschlägigen sozialphilosophischen und sozialwissenschaftlichen Arbeiten, soll das Thema genauer erörtert werden.

Literatur

Textauswahl:
 - Bicchieri, Cristina: *The Grammar of Society. The Nature and Dynamics of Social Norms*, Cambridge/New York/Melbourne/Madrid/Cape Town/Singapore/São Paulo: Cambridge University Press 2006.
 - Erving Goffman: *Das Individuum im öffentlichen Austausch. Mikrostudien zur öffentlichen Ordnung*, Frankfurt a.M.: Suhrkamp Verlag 1974; Orig.: *Relations in Public. Microstudies of the Public Order* (1971), with a new introduction by Philip Manning, New Brunswick/London: Transaction Publishers 2010.
 - Miller, Seumas (1997): „Social Norms“, in: Ghita Holmström-Hintikka / Raimo Tuomela (Hgg.), *Contemporary Action Theory*, vol. 2: *Social Action* (Synthese Library 267), Dordrecht/Boston/London: Kluwer 1997, 211-227.
 - Popitz, Heinrich: *Soziale Normen*, hg. v. Friedrich Pohlmann / Wolfgang Eßbach, Frankfurt a.M.: Suhrkamp Verlag 2006.

Disputation eigener Arbeitsthesen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0501121	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-S4	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Jonas

Inhalt Gruppe 1:

Diese Veranstaltung richtet sich an BA-Studierende mit dem Hauptfach Philosophie (120 und 85 ECTS-Punkte). Sie haben hier die Möglichkeit, zu einem Sie interessierenden Gebiet der Philosophie Thesen vorzustellen. (Dieser Vortrag ist für alle verpflichtend, die in der Philosophie ihre Bachelor-Arbeit schreiben.) Im gemeinsamen Gespräch über Ihre Thesen soll deutlich werden, ob sich dieses Thema für eine Bachelor-Arbeit eignet und wo Sie Ihre Position noch genauer formulieren oder argumentativ unterstützen müssen. Bitte überlegen Sie sich bis zur ersten Sitzung ein mögliches Thema; wenn Sie unsicher sind, können Sie sich gerne vorab mit mir in Verbindung setzen. Mit der Thesenvorstellung selbst beginnen wir erst im zweiten Drittel des Semesters – vorher möchte ich mit Ihnen einige Schwierigkeiten bei der Abfassung von Abschlussarbeiten durchgehen.

Gruppe 2: N.N.

Hinweise Gruppe 1: Damit ich besser planen kann, bitte ich um vorherige Anmeldung.

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.10.2015 - 06.02.2016	Extern / Extern	Dettmar
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

EFPhilGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinos Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im WS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Punkteerwerb (3 bzw. 5 ECTS-Punkte) über regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

- A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.
- S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.
- J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.
- G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.
- J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.
- J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.
- O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.
- J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.
- J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.
- M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.
- U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Masterstudiengang Philosophie

Systematik der Philosophie: Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501124	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 110 / Alte IHK	Lembeck
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

PhM-P1-1

Inhalt

Neukantianische Erkenntnislogik
Richard Höningwalds (1875-1947) Philosophieren zeichnet sich nicht zuletzt durch die terminologisch ebenso strenge wie knappen Darstellungsweise seiner Texte aus. Deren Lektüre erfordert daher eine gewisse Vorkenntnis der epistemologischen Ambitionen der neuzeitlichen Philosophie im Allgemeinen und des 20. Jhds. im Besonderen. Dabei vertritt Höningwald eine in der transzendentalphilosophischen Tradition der Erkenntnistheorie bemerkenswert konsequente wie eigenständige Position. Seine Analysen des „Problems der Gegenständlichkeit“ führen zu einem Vermittlungsmodell von epistemologischer Geltung und historischer Genesis in einem als Prinzip und Tatsache zugleich ausgelegten Subjektbegriff. Insofern liegt hier ein attraktives Modell von Epistemologie vor, das sich in besonderem Maße eignet, die Öffnung der erkenntnislogischen Diskurse gegenüber kulturphilosophischen und anthropologischen Entwicklungen im 20. Jahrhundert zu illustrieren – und an dem sich nicht zuletzt zeigt, dass Heidegger wohl Unrecht hat, wenn er die zeitgenössische Erkenntnislogik als skandalöses Missverständnis von Philosophie denunziert.

Literatur

Text: Richard Höningwald, Grundfragen der Erkenntnistheorie (1931), neu hrsg.v. W Schmied-Kowarzik, Hamburg 1997 (Philos. Bibliothek Meiner 520).

Literatur : Ausführliche Bibliographie im angegebenen Textband.

Geschichte der Philosophie: Ältere Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501125 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 R 28 / Residenz Hasse

PhM-P3-1

Inhalt Freiheit und Determinismus in antiker, arabischer und mittelalterlicher Philosophie
Ziel dieses Seminars ist es, einen Überblick über die rivalisierenden Positionen zum freien Willen in der Philosophiegeschichte vor 1500 zu erhalten. Im Zentrum stehen dabei Aristoteles, die antiken Stoiker, Augustinus, Avicenna, Thomas von Aquin und Wilhelm von Ockham. Wie umstritten das Thema war, lässt sich daran ersehen, dass der Pariser Bischof in der berühmten Verurteilung von philosophischen Thesen im Jahr 1277 auch die Freiheitslehre des Thomas von Aquin zu lehren verbot.

Literatur Peter Adamson, 'Freedom and Determinism', in: Robert Pasnau, Hrsg., *Cambridge History of Medieval Philosophy*

Philosophie im interdisziplinären Diskurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501126 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 R 35 / Residenz Mertens

PhM-P5-1

Inhalt Soziale Normen gebieten oder verbieten die Ausführung bestimmter Handlungen oder regeln, wann, wo und wie bestimmte Handlungen ausgeführt werden müssen. Dabei übernehmen sie eine die gesellschaftliche Ordnung stabilisierende Funktion. Die Weise, in der soziale Normen diese Funktion erfüllen, grenzt sie von anderen Formen der Handlungsregulierung ab. Insbesondere zeichnen sich soziale Normen dadurch aus, dass diejenigen, die soziale Normen verletzen, mit Sanktionen zu rechnen haben. Mit Hilfe der Lektüre von Passagen aus einschlägigen sozialphilosophischen und sozialwissenschaftlichen Arbeiten, soll das Thema genauer erörtert werden.

Literatur

Textauswahl:

- Bicchieri, Cristina: *The Grammar of Society. The Nature and Dynamics of Social Norms*, Cambridge/New York/Melbourne/Madrid/Cape Town/Singapore/São Paulo: Cambridge University Press 2006.
- Erving Goffman: *Das Individuum im öffentlichen Austausch. Mikrostudien zur öffentlichen Ordnung*, Frankfurt a.M.: Suhrkamp Verlag 1974; Orig.: *Relations in Public. Microstudies of the Public Order* (1971), with a new introduction by Philip Manning, New Brunswick/London: Transaction Publishers 2010.
- Miller, Seumas (1997): „Social Norms“, in: Ghita Holmström-Hintikka / Raimo Tuomela (Hgg.), *Contemporary Action Theory*, vol. 2: *Social Action* (Synthese Library 267), Dordrecht/Boston/London: Kluwer 1997, 211-227.
- Popitz, Heinrich: *Soziale Normen*, hg. v. Friedrich Pohlmann / Wolfgang Eßbach, Frankfurt a.M.: Suhrkamp Verlag 2006.

Magisterstudiengang Philosophie

Grundtexte der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P4	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Langmeier
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Ziegler

Inhalt

Gruppe 1: N.N.

Gruppe 2: Aristoteles: Nikomachische Ethik.

In diesem Semester konzentrieren wir uns auf die *Nikomachische Ethik* des Aristoteles, die ohne Übertreibung als eine der grundlegendsten Texte zur Ethik bezeichnet werden kann. Nach wie vor beziehen sich nämlich wichtige heutige Philosophen immer wieder auf diesen zentralen Text, sei es im Rahmen einer Kritik (z. B. Jürgen Habermas) oder in positiver Anknüpfung (z.B. Martha Nussbaum oder Alasdair MacIntyre). Da der Aristotelismus in der Ethik also nach wie vor eine diskutierenswerte Theorieoption scheint, erarbeiten wir im Rahmen einer gemeinsamen Lektüre der *Nikomachischen Ethik* deren wichtige Grundgedanken und diskutieren ihre systematische Attraktivität.

Gruppe 3: Marx: Ökonomisch-philosophische Manuskripte

Marx' frühe Manuskripte eignen sich gut zur Einführung in sein Denken. Er setzt sich in ihnen kritisch sowohl mit den Theorien der Nationalökonomie als auch mit dem Deutschen Idealismus (vor allem natürlich mit Hegel) auseinander. So kann man in diesem Text (der von Marx selbst nie veröffentlicht wurde) gewissermaßen die Prozesse beobachten, in denen sich die großen Ideen von Marx bilden: die Entfremdung des Menschen von sich selbst in der kapitalistischen Arbeit und die Aufgabe eines dialektischen Materialismus.

Der Text der von Marx selbst nie veröffentlichten Manuskripte erlaubt es daher, die grundlegenden Ideen von Marx gewissermaßen in ihrem Ursprung zu erkunden und zu studieren.

Literatur

Gruppe 2: Aristoteles, *Nikomachische Ethik*, übersetzt und herausgegeben von Ursula Wolf. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2013.

Gruppe 3: Karl Marx: Ökonomisch-philosophische Manuskripte. Kommentar von Michael Quante. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2009.

Grundprobleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501118	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-B-P4	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Ziegler
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft

Inhalt
 Gruppe 1: Neuere Texte zum Problem des kooperativen Handelns
 Im Mittelpunkt der Semindiskussion steht die Frage danach, was spezifisch kooperative Handlungen bzw. Gemeinschaftshandlungen auszeichnet. Im Seminar sollen einschlägige Texte der letzten ca. 30 Jahre gelesen und gemeinsam diskutiert werden.

Gruppe 2: Benjamin: Zur Kritik der Gewalt und andere Schriften
 In Walter Benjamins Geschichtsphilosophie reichert sich ein historischer Materialismus Marx'scher Prägung mit Elementen an, die ihn weiter über seine kanonische Gestalt hinausführen; zugleich lässt Benjamin keine platten Reduktionen der Vielfalt der Phänomene auf bloße Erscheinungsformen des ökonomischen Klassenkampfes zu. So entstehen Reflexion, die auch für uns von ungebrochener Aktualität sind: „Zur Kritik der Gewalt“ untersucht die verschiedenen Weisen, in denen sich Gewalt im Politischen (allen anderslautenden Absichtserklärungen und Beschreibungen zum Trotz) stets Bahn bricht; die „Geschichtsphilosophischen Thesen“ kritisieren die banale Idee des Fortschritts; und „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“ versucht sich von den Beziehungen zwischen Ästhetik und Politik Rechenschaft abzulegen.

Gruppe 3: Moralische Kontingenz
 Das Phänomen moralischer Kontingenz ist eine Herausforderung für alle normativen Ethiken: Inwieweit spielen Zufälligkeiten eine erhebliche Rolle bei der moralischen Bewertung einer Handlung bzw. einer Person?

Literatur

Gruppe 1:
Kollektive Intentionalität. Eine Debatte über die Grundlagen des Sozialen, hg. v. Hans Bernhard Schmid u. David P. Schweikard, Frankfurt a.M. 2009 (stw 1898).

Gruppe 2:
 Walter Benjamin: Zur Kritik der Gewalt und andere Aufsätze. Mit einem Nachwort von Herbert Marcuse. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1965.
 Vom Aufsatz „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“ sind mehrere günstige Ausgaben erhältlich, unter anderem bei Suhrkamp und Reclam.

Gruppe 3:
 Die Texte für dieses Seminar werden bei WueCampus2 eingestellt. Als zentraler Einstiegstext sei genannt: Thomas Nagel, Moralische Kontingenz, in: Ders., Letzte Fragen, Bodenheim b. Mainz 1996, S.45-63.

Probleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501119	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	R 28 / Residenz	Franz
06-B-W11						

Inhalt
 Experimentelle Philosophie
 Dieser widersprüchlich anmutende Titel bezeichnet eine äußerst junge Strömung der Analytischen Philosophie, die unter Rückgriff auf Methoden der Psychologie und der Sozialwissenschaften empirische Annahmen in der Philosophie thematisiert und problematisiert. Im Zentrum steht dabei der häufig von Philosophen getätigte Rückgriff auf (vermeintlich) allgemein geteilte Intuitionen.

Die Experimentelle Philosophie versucht mit empirischen Methoden zu erforschen, welche Intuitionen bezüglich philosophischer Fragestellungen sich unter philosophischen Laien tatsächlich vorfinden lassen, welchen verzerrenden Einflüssen solche Intuitionen unterworfen sind und ob die Intuitionen professioneller Philosophen eventuell epistemisch verlässlicher sind als die der Laien. Aus solchen Studien ist eine breite metaphilosophische Diskussion entstanden, in der das Selbstverständnis der Philosophie als apriorische Metadisziplin, die in der Bearbeitung ihrer Problemstellungen vollkommen ohne moderne empirische Methoden auskommen kann, teilweise massiv in Frage gestellt wird. Das Seminar soll einen ersten Einblick in diese Debatte ermöglichen, um dabei grundlegende metaphilosophische Fragen zu diskutieren: Welche philosophischen Methoden sind epistemisch verlässlich? Sollten wir unseren philosophischen Intuitionen trauen? Kann die Philosophie von der Eingliederung empirischer Forschungstechniken in ihr Methodenrepertoire profitieren oder bleibt das traditionelle Konzept der Philosophie als nichtempirisch arbeitende Disziplin von der Herausforderung der Experimentellen Philosophie unangetastet?

Literatur

Zur Einführung empfohlen: Grundmann, Th.; Horvath, Joachim u. Kipper, Jens: Die Experimentelle Philosophie in der Diskussion. Suhrkamp, 2014.

Systematik der Philosophie: Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501124	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 110 / Alte IHK	Lembeck
PhM-P1-1						

Inhalt
 Neukantianische Erkenntnislogik
 Richard Hönlwalds (1875-1947) Philosophieren zeichnet sich nicht zuletzt durch die terminologisch ebenso strenge wie knappen Darstellungsweise seiner Texte aus. Deren Lektüre erfordert daher eine gewisse Vorkenntnis der epistemologischen Ambitionen der neuzeitlichen Philosophie im Allgemeinen und des 20. Jhds. im Besonderen. Dabei vertritt Hönlwald eine in der transzendentalphilosophischen Tradition der Erkenntnistheorie bemerkenswert konsequente wie eigenständige Position. Seine Analysen des „Problems der Gegenständlichkeit“ führen zu einem Vermittlungsmodell von epistemologischer Geltung und historischer Genesis in einem als Prinzip und Tatsache zugleich ausgelegten Subjektsbegriff. Insofern liegt hier ein attraktives Modell von Epistemologie vor, das sich in besonderem Maße eignet, die Öffnung der erkenntnislogischen Diskurse gegenüber kulturphilosophischen und anthropologischen Entwicklungen im 20. Jahrhundert zu illustrieren – und an dem sich nicht zuletzt zeigt, dass Heidegger wohl Unrecht hat, wenn er die zeitgenössische Erkenntnislogik als skandalöses Missverständnis von Philosophie denunziert.

Literatur

Text: Richard Hönlwald, Grundfragen der Erkenntnistheorie (1931), neu hrsg.v. W Schmied-Kowarzik, Hamburg 1997 (Philos. Bibliothek Meiner 520).
Literatur: Ausführliche Bibliographie im angegebenen Textband.

Geschichte der Philosophie: Ältere Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501125 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 R 28 / Residenz Hasse

PhM-P3-1

Inhalt Freiheit und Determinismus in antiker, arabischer und mittelalterlicher Philosophie
Ziel dieses Seminars ist es, einen Überblick über die rivalisierenden Positionen zum freien Willen in der Philosophiegeschichte vor 1500 zu erhalten. Im Zentrum stehen dabei Aristoteles, die antiken Stoiker, Augustinus, Avicenna, Thomas von Aquin und Wilhelm von Ockham. Wie umstritten das Thema war, lässt sich daran ersehen, dass der Pariser Bischof in der berühmten Verurteilung von philosophischen Thesen im Jahr 1277 auch die Freiheitslehre des Thomas von Aquin zu lehren verbot.

Literatur Peter Adamson, 'Freedom and Determinism', in: Robert Pasnau, Hrsg., *Cambridge History of Medieval Philosophy*

Philosophie im interdisziplinären Diskurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501126 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 R 35 / Residenz Mertens

PhM-P5-1

Inhalt Soziale Normen gebieten oder verbieten die Ausführung bestimmter Handlungen oder regeln, wann, wo und wie bestimmte Handlungen ausgeführt werden müssen. Dabei übernehmen sie eine die gesellschaftliche Ordnung stabilisierende Funktion. Die Weise, in der soziale Normen diese Funktion erfüllen, grenzt sie von anderen Formen der Handlungsregulierung ab. Insbesondere zeichnen sich soziale Normen dadurch aus, dass diejenigen, die soziale Normen verletzen, mit Sanktionen zu rechnen haben. Mit Hilfe der Lektüre von Passagen aus einschlägigen sozialphilosophischen und sozialwissenschaftlichen Arbeiten, soll das Thema genauer erörtert werden.

Literatur

Textauswahl:

- Bicchieri, Cristina: *The Grammar of Society. The Nature and Dynamics of Social Norms*, Cambridge/New York/Melbourne/Madrid/Cape Town/Singapore/São Paulo: Cambridge University Press 2006.
- Erving Goffman: *Das Individuum im öffentlichen Austausch. Mikrostudien zur öffentlichen Ordnung*, Frankfurt a.M.: Suhrkamp Verlag 1974; Orig.: *Relations in Public. Microstudies of the Public Order* (1971), with a new introduction by Philip Manning, New Brunswick/London: Transaction Publishers 2010.
- Miller, Seumas (1997): „Social Norms“, in: Ghita Holmström-Hintikka / Raimo Tuomela (Hgg.), *Contemporary Action Theory*, vol. 2: *Social Action* (Synthese Library 267), Dordrecht/Boston/London: Kluwer 1997, 211-227.
- Popitz, Heinrich: *Soziale Normen*, hg. v. Friedrich Pohlmann / Wolfgang Eßbach, Frankfurt a.M.: Suhrkamp Verlag 2006.

Metaphysik. Zum Problem: "Bewusstsein" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0501127 Fr 18:00 - 22:00 wöchentl. 08.01.2016 - 29.01.2016 R 28 / Residenz Richter

Avicenna und Averroes auf Arabisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0501129 Do 09:00 - 09:45 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 R 28 / Residenz Hasse

Inhalt Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, jede Woche philosophische Texte auf Arabisch zu lesen. Welche Texte gelesen werden, richtet sich nach den Wünschen der Teilnehmer und des Dozenten.

Oberseminare

Vorstellung von Forschungsprojekten am Institut (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0501122 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 R 28 / Residenz Hasse

Inhalt Vorstellung von Forschungsprojekten am Institut.

Philosophische Texte auf Arabisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0501128 wird noch bekannt gegeben Hasse

Inhalt In diesem Seminar werden Passagen verschiedener arabischer Philosophen zu berühmten Themen der Philosophiegeschichte gelesen. Interessierte Teilnehmer sind herzlich willkommen; sie sollten zumindest über bescheidene Arabischkenntnisse verfügen. Wenden Sie sich bitte direkt an: dag-nikolaus.hasse@uni-wuerzburg.de.

Hinweise Veranstaltung in zwei Blocksitzungen. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Avicenna und Averroes auf Arabisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0501129 Do 09:00 - 09:45 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 R 28 / Residenz Hasse

Inhalt Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, jede Woche philosophische Texte auf Arabisch zu lesen. Welche Texte gelesen werden, richtet sich nach den Wünschen der Teilnehmer und des Dozenten.

Lektüreseminar, Kolloquium, Tutorium, Übung

Arabisch 1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1100100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Hamili
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Hamili
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Safiya
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Safiya
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	01.003 / DidSpra	03-Gruppe	L. Iranee
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	01.003 / DidSpra	03-Gruppe	L. Iranee

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die arabischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012), Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro). Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch 1 und Arabisch 2 eingesetzt.

Philosophie und Religion

Fachstudienberatung Burkard Franz-Peter, Prof., Dr., Sprechstunde nach Vereinbarung,
Josef-Stangl-Platz 2, R 109

Einführungsveranstaltung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0501151	Mo	16:00 - 17:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	R 110 / Alte IHK	Burkard
Inhalt	Einführung in den Aufbau des Studiengangs Philosophie & Religion und Studienberatung					
Zielgruppe	Für Erstsemester					

Klassiker der Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501152	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 110 / Alte IHK	Burkard
GrRP1,KR-1						
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen historischen Überblick über wichtige Vertreter der Religionswissenschaft und maßgebliche theoretische Konzepte.					

Methoden und Disziplinen der Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501153	-	10:00 -	Block	23.01.2016 - 24.01.2016	R 110 / Alte IHK	von der Wense
MDR1,GrRP2						
Inhalt	Das Seminar gibt eine Einführung in Methoden und Inhalte der „Religionsethnologie“.					
Hinweise	Prüfungsform ist mündliches Referat. Die Teilnehmer sollten sich daher rechtzeitig mit der Dozentin per mail in Verbindung setzen, um Referatthemen abzusprechen.					

Einführung in die systematische Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501154	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	R 110 / Alte IHK	Burkard
PRBSysRelP						
Inhalt	Behandelt werden Methoden, Themen und Theoriemodelle der systematischen Religionswissenschaft.					

Antike Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501155	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	R 110 / Alte IHK	Burkard
PhGW-1						
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte der antiken Philosophie von den Vorsokratikern bis Platon.					

Textlektüre zur Vorlesung Antike Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501156	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	R 110 / Alte IHK	Burkard
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

Systematische Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501157 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 R 110 / Alte IHK Burkard

SysRelW-1

Inhalt Behandelt werden Methoden, Themen und Theoriemodelle der systematischen Religionswissenschaft.

Hinweise Das Modul besteht aus der Vorlesung und einem Blockseminar. Beide Veranstaltungen müssen besucht werden, der Termin für das Blockseminar wird in der Vorlesung vereinbart.

Systematische Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501158 - - Block R 110 / Alte IHK Burkard

SysRelW-1

Hinweise Verpflichtendes Seminar zur Vorlesung. Termin wird in der Vorlesung vereinbart.

Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501159 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 R 110 / Alte IHK Graff

FS1/-1

Inhalt Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweisen der Religionswissenschaft (Kenntnis der grundlegenden Literatur, Zitierweise, Anfertigung von Referaten und Hausarbeiten, Präsentationstechniken).

Projektseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501160 - - Einzel R 110 / Alte IHK Burkard

PRB-Pro-1

Inhalt Im Seminar werden eigene Projekte unter Anleitung durchgeführt.

Hinweise Termin (2-stündig) nach Vereinbarung.

Forschungsarbeiten zur Kulturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501161 - - Einzel R 110 / Alte IHK Burkard

Hinweise Termin (2-stündig) nach Vereinbarung

Ethik in den Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501162 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 R 110 / Alte IHK Goß

PhRP-2

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich zum einen mit ethischen Positionen im Hinblick auf die historischen Grundlagen der Religionen des Christentums, Judentums, Islam, Buddhismus, Hinduismus und Bahá'í, zum anderen mit der ethischen Praxis innerhalb der besprochenen Religionen in Hinblick auf aktuelle Fragen zum zwischenmenschlichen Miteinander, Wert des Lebens, zu religiösen Konflikten und Menschenrechten.

Religion und Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501163 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 R 110 / Alte IHK Barth

RelGeKP/-1

Inhalt Wie wird Religion durch Medien vermittelt? Das Seminar umfasst die Diskussion wissenschaftlicher Grundlagen des Verhältnisses Religion und Medien. Anschließend folgen Inhaltsanalysen ausgewählter Medienprodukte. Inhalt dieser Analysen bilden Fragen der Faktentreue, der individuellen Botschaft und der Qualität.

Sören Kierkegaard: Existenzphilosophie und Christentum. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501164 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 Fernandez/

RPh/-1

Wagner*

Inhalt Während sich die philosophische Rezeption vor allem für Kierkegaards Deskription der Grundstimmungen des menschlichen Daseins (Angst, Verzweiflung etc.) und seinen Freiheitsbegriff interessiert, stellt die christliche Theologie seine Gedanken zu Sünde und Erlösung in den Vordergrund. Das Seminar zeigt anhand einer Analyse von ausgewählten Texte zu Kierkegaards Hauptwerken beide Aspekte in ihrem argumentativen Zusammenhang auf.

Hinweise Das Seminar findet im Seminarraum 4, Physikalisches Institut, Hubland statt.

Islam heute - eine Weltreligion und ihre Ursprünge (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501165 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 R 110 / Alte IHK Fügmann

PRB-WRW/-1

Inhalt Islam heute – eine Weltreligion und ihre Ursprünge.

Weltweit bekennen sich über eine Milliarde Menschen zum Islam. Welche Reformbewegungen gibt es in den islamischen Traditionen der heutigen Welt? Welche Grundlagen sind wesentlich für eine Neuorientierung des Islam? Auf welche Ursprünge bezieht er sich?

Neureligiöse Bewegungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501166 - - Block R 110 / Alte IHK Fügmann

PRB-REthW1

Inhalt Neureligiöse Bewegungen.

Die Veranstaltung wird einen Einblick in verschiedene Strömungen bieten, die unter dem Begriff "neureligiöse Bewegungen" subsumiert werden. Gruppierungen, die sich an Aleister Crowley orientieren stehen ebenso im Blickpunkt wie unterschiedliche satanistische Organisationen oder neugermanische Vereinigungen.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am 16.10.2015 um 14:00 Uhr statt.

Weitere Informationen auf der Homepage ab Beginn des Wintersemesters.

Zeitgenössisches Heidentum in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0501167 - - Block 13.02.2016 - 14.02.2016 R 110 / Alte IHK Fügmann

Inhalt Die Veranstaltung wird Binnen- und Außenperspektiven zum weiten Feld "zeitgenössisches Heidentum" an einigen Beispielen präsentieren und erarbeiten. Einerseits werden Personen, die ihre Weltanschauung als Schamanismus, Hexenkult, Göttinnenspiritualität etc. bezeichnen, von ihren Erfahrungen, ihrer rituellen Praxis und Weltbildern berichten. Diese Binnenperspektiven sollen im Rahmen religionswissenschaftlichen Diskurses eingeordnet und diskutiert werden.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am 16.10.2015 um 15:00 Uhr statt.

Weitere Informationen auf der Homepage ab Beginn des Wintersemesters.

Psychologie

Bachelor

Modul Entscheidungen im sozialen Kontext (06-PSY-EisK)

Decision-making at work (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02-Gruppe Bipp

Inhalt This course will investigate how social cognition, prospect theory, and recent theories can be applied to economic decision making. Literature research will yield underpinnings to develop empirical studies in terms of about 4 to 6 students. Research questions will range from behavioral economics in consumer decisions to global finance.

Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten, um im geschützten Rahmen einer Lehrveranstaltung erste Erfahrungen mit Diskussionen in dieser Fachsprache sammeln zu können.

Hinweise Diese Veranstaltung gehört zum Vertiefungsfach "Sozialpsychologie" (06-PSY-EisK) und muss gemeinsam mit dem Seminar von Anand Krishna "Entscheiden im sozialen Kontext" besucht werden!

Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Sozialpsychologie und Wirtschaftspsychologie relevant. Bitte schicken Sie daher gleichzeitig mit der Anmeldung einen Ausdruck Ihrer Leistungen an das Sekretariat, email:petra.leckert@uni-wuerzburg.de. Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Ihre Anmeldung im Sozialpsychologie-Seminar ist gleichzeitig die Anmeldung für dieses Seminar!!!

ECTS-Punkte für das Modul: 9

Literatur Kahneman, D., & Tversky, A. (1979). Prospect Theory: An analysis of decision under risk. *Econometrica*, 47, 263-291.

Wilkinson, N. (2008). An introduction to behavioral economics. Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Voraussetzung Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:

- 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst;
- 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.

Nachweis unbenotetes Referat (ca. 20 Minuten) in einem Seminar und 90minütige Klausur

Zielgruppe BSc 5. und 6. Semester

Vertiefungsseminar Sozialpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502220 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 219 / Röntgen 10 N.N.

Inhalt **Abhängig von der Teilnehmerzahl** und von Interesse werden zu verschiedenen Themen entweder Referate in Kleingruppen vergeben oder Diskussionsitzungen zu Einzeltexten geführt. Die hier aufgeführte Literatur wird im Seminar behandelt, wobei je nach Bedarf die kürzeren Texte als Referate bzw. die längeren als Diskussionstexte behandelt werden. Die hier aufgeführte Literaturliste ist nicht erschöpfend.

Depending on the number of participants and their specific interests, topics will be covered either in presentations in small groups or in discussion sessions on individual articles. The literature listed here will be covered in the seminar either as presentation texts or discussion texts as required, with the shorter texts serving as presentation texts and the longer ones as discussion texts. This list is not exhaustive.

Bolte, A., Goschke, T., & Kuhl, J. (2003). Emotion und intuition effects of positive and negative mood on implicit judgments of semantic coherence. *Psychological Science, 14* (5), 415-421.

Deutsch, R., & Gawronski, B. (2009). When the method makes a difference: Antagonistic effects on "automatic evaluations" as a function of task characteristics of the measure. *Journal of Experimental Social Psychology, 45* (1), 101-114.

Fazio, R.H., Jackson, J.R., Dunton, B.C., & Williams, C.J. (1995). Variability in automatic activation as an unobtrusive measure of racial attitudes: a bona fide pipeline? *Journal of personality and social psychology, 69* (6), 1013.

Greenwald, A.G., McGhee, D.E., & Schwartz, J.L. (1998). Measuring individual differences in implicit cognition: the implicit association test. *Journal of personality and social psychology, 74* (6), 1464.

Hofmann, W., Friese, M., & Strack, F. (2009). Impulse and self-control from a dual-systems perspective. *Perspectives on Psychological Science, 4* (2), 162-176.

Hofmann, W., Rauch, W., & Gawronski, B. (2007). And deplete us not into temptation: Automatic attitudes, dietary restraint, and self-regulatory resources as determinants of eating behavior. *Journal of Experimental Social Psychology, 43* (3), 497-504.

Kahneman, D. (2003). A perspective on judgment and choice: mapping bounded rationality. *American psychologist, 58* (9), 697.

Krishna, A., & Strack, F. (in press). Reflection and impulse as determinants of human behavior. In P. Meusbürger (Ed.), *Action and Knowledge*. Heidelberg: Springer.

Mussweiler, T. (2007). Assimilation and contrast as comparison effects: A selective accessibility model. In D. A. Stapel & J. Suls (Eds.), *Assimilation and contrast in social psychology* (pp. 165-185). New York, NY: Psychology Press.

Mussweiler, T., & Strack, F. (1999). Hypothesis-consistent testing and semantic priming in the anchoring paradigm: A selective accessibility model. *Journal of Experimental Social Psychology, 35* (2), 136-164.

Mussweiler, T., Strack, F., & Pfeiffer, T. (2000). Overcoming the inevitable anchoring effect: Considering the opposite compensates for selective accessibility. *Personality and Social Psychology Bulletin, 26* (9), 1142-1150.

Payne, B.K., Cheng, C.M., Govorun, O., & Stewart, B.D. (2005). An inkblot for attitudes: affect misattribution as implicit measurement. *Journal of personality and social psychology, 89* (3), 277.

Pocheptsova, A., Amir, O., Dhar, R., & Baumeister, R.F. (2009). Deciding without resources: Resource depletion and choice in context. *Journal of Marketing Research, 46* (3), 344-355.

Reber, R., Schwarz, N., Winkielman, P. (2004). Processing fluency and aesthetic pleasure: is beauty in the perceiver's processing experience? *Personality and social psychology review, 8* (4), 364-382.

Reber, R., Winkielman, P., & Schwarz, N. (1998). Effects of perceptual fluency on affective judgments. *Psychological science, 9* (1), 45-48.

Strack, F., & Deutsch, R. (2004). Reflective and impulsive determinants of social behavior. *Personality and social psychology review, 8* (3), 220-247.

Strack, F., & Mussweiler, T. (1997). Explaining the enigmatic anchoring effect: Mechanisms of selective accessibility. *Journal of Personality and Social Psychology, 73* (3), 437.

Topolinski, S. (2013). A processing fluency-account of funniness: Running gags and spoiling punchlines. *Cognition & emotion, (ahead-of-print)*, 1-10.

Topolinski, S., & Strack, F. (2009). The architecture of intuition: Fluency and affect determine intuitive judgments of semantic and visual coherence and judgments of grammaticality in artificial grammar learning. *Journal of Experimental Psychology: General, 138* (1), 39.

Unkelbach, C. (2006). The learned interpretation of cognition fluency. *Psychological Science, 17* (4), 339-345.

Vohs, K.D., & Faber, R.J. (2007). Spent resources: Self-regulatory resource availability affects impulse buying. *Journal of Consumer Research, 33* (4), 537-547.

Hinweise **Diese Veranstaltung gehört** im Bachelor-Studiengang Psychologie zum Wahlpflichtfach "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-Eisk) und muss gemeinsam mit dem Seminar besucht werden, das von der ABO-Psychologie angeboten wird.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Sozialpsychologie und Wirtschaftspsychologie relevant. Bitte schicken Sie daher gleichzeitig mit der Anmeldung einen sb@home-Ausdruck Ihrer Leistungen an das Sekretariat, Petra Leckert, Lehrstuhl für Psychologie II, Röntgenring 10, 97070 Würzburg bzw. per email: petra.leckert@uni-wuerzburg.de. Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Ihre Anmeldung an dieser Veranstaltung gilt auch als Anmeldung für das ABO-Seminar.

This course is part of the elective specialisation module "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-Eisk) in the BSc course for Psychology and must be attended in parallel to the ABO seminar

Please note that you can only register for a maximum of three different elective specialisations. Your grades in Social Psychology and Economic Psychology are relevant for your application for this module. Therefore, please send a printout of your current credits from sb@hometo the secretary, Petra Leckert, Lehrstuhl für Psychologie II, Röntgenring 10, 97070 Würzburg or via e-mail: petra.leckert@uni-wuerzburg.de when you apply for the course. After the deadline for registration passes, you will be informed of your application's success promptly.

Your application for this course additionally counts as your application for the Economic Psychology seminar.

Note to foreign exchange students: As you are not enrolled in the University of Würzburg's specific BSc course, the regulations mentioned above do not apply to you. Please contact the course coordinator to discuss arrangements for taking part in the seminar.

Voraussetzung **Es müssen beide Module** (06-PSY-SozPSY) und (06-PSY-WiPSY) abgeschlossen sein.

Bachelor-Studierende: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgenden Quoten:

- 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.
- 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Fall des Gleichrangs wird gelöst.

Both of the modules (06-PSY-SozPSY) and (06-PSY-WiPSY) must already be completed.

Bachelor students: If the number of applicants exceeds the number of available seminar spots, the spots will be assigned according to the following criteria:

- 1. quota (80% of available spots): the average grade achieved in the modules 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; in case of a tie, lots will be drawn.
- 2. quota (20% of available spots): number of semesters of the applicant; in case of a tie, lots will be drawn.

Nachweis Bachelor-Studierende:

Prüfungsleistung: Referat in einem Seminar und 90minütige Klausur.

ECTS-Punkte für das Modul: 9

Bachelor students:

Proof of completion: presentation in one seminar and 90 minute exam.

ECTS-points for the module: 9

Zielgruppe

BSc. 5. und 6. Semester

BSc. 5th and 6th semester

Modul Entwicklung und lebenslanges Lernen (06-PSY-EuL)

Modulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuL

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *9*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *270*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*
- b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich der Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet kognitiver und sozialer Entwicklungs- und Lernprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheits- und Schulwesen.*
12. Teilmodul:
Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuL-1* und *06-Psy-EuL-2*
Titel: *„Entwicklung und lebenslanges Lernen 1 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 4).
Titel: *„Entwicklung und lebenslanges Lernen 2 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5).

Bitte beachten:

Um die Verteilung aller Studierenden auf die fünf EuL-Seminare besser koordinieren zu können und um jedem nach Möglichkeit Plätze in seinen Wunsch-Seminaren zuteilen zu können, kommt in diesem Modul ein spezielles Anmeldeverfahren zum Tragen:

Mit Beginn des normalen Anmeldezeitraumes (01.09.2015) ist lediglich eine Anmeldung zu den Seminaren über die Veranstaltung EuL-1 möglich. Am 6. Oktober 2015 wird hier jedem Studierenden unter Berücksichtigung seiner Prioritäten genau **ein Platz** in einem der Kurse zugewiesen. Eine Anmeldung ist erst ab dem 5. Fachsemester möglich, höhere Semester werden bei der Platzvergabe bevorzugt.

Anschließend ist vom 7. Oktober 2015 bis einschließlich 8. Oktober 2015 die Anmeldung zu einem zweiten Kurs über die Veranstaltung EuL-2 möglich. Wir bitten darum, sich nicht nochmals für den Kurs zu bewerben, in dem bereits ein Platz erhalten wurde. Hier wird bereits am 6. Oktober, ebenfalls nach den oben beschriebenen Maßgaben, zugewiesen.

Für das Bestehen des Eull- Moduls (9 ECTS) müssen zwei Kurse belegt werden, von denen einer über Eull-1 mit 5 ECTS und der andere über Eull-2 mit 4 ECTS abgerechnet werden muss.

Folgende Seminare werden jeweils in beiden Teilmodulen angeboten:

Gruppe 1: " " Entwicklungsstörungen der Sprache, des Sprechens und der Schriftsprache" bei Prof. Wolfgang Schneider, Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Gruppe 2: "Entwicklung und Medien"

bei Prof. Gerhild Nieding, Blockseminar

Gruppe 3: "Soziale, emotionale und kognitive Entwicklung im Erwachsenenalter"

bei Verena Gralke, Blockseminar

Gruppe 4: "Entwicklung und Entwicklungsförderung im Kontext der Kinderkrippe"

bei Jan Rösler, Blockseminar

Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-Eull-1)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-Eull-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 4

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 120

7. a) Zuvor bestandene Module: --

b) Sonstige Vorkenntnisse: --

8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart: *Klausur*

12. Prüfungsumfang: *45 Minuten*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Eull-1S*

Titel: *„Seminar Entwicklung und lebenslanges Lernen 1“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Turnus: *Semesterweise*

Teilnehmerzahl: *Max. 25*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In dem Seminar werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

Sonstiges: *Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:*

- a) 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-EPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.
- b) 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502548	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Schneider
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Gralke
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	01.11.2015 - 01.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	15:30 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	15.11.2015 - 15.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuL-2)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuL-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 5
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 150
7. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart: *Klausur und Referat*
12. Prüfungsumfang: *45 Minuten (Klausur) und ca. 20 Minuten (Referat)*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuL-2S*
Titel: *„Seminar Entwicklung und lebenslanges Lernen 2“*
Art: *Seminar*
Verpflichtungsgrad: *Pflicht*
SWS: 2
Turnus: *Semesterweise*
Teilnehmerzahl: *Max. 25*
Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In dem Seminar werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

Sonstiges: *Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:*

a) *1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-EPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

b) *2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502549	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Schneider
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Gralke
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	01.11.2015 - 01.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	15:30 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	15.11.2015 - 15.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Modul Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen (06-PSY-GueS/-1)

N.N. (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502037	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	SE 114 / Marcus9-11	Real
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

SeSchlaf

Hinweise
Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.
Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:
<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>
Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.
Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen.
Die Einteilung in die Seminare "Gesundheitspsychologie" erfolgt am Mittwoch, 14.10.15 um 9.00 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.

N.N. (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502066	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	HS 119 / Marcus9-11	Kübler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

SeSchlaf

Hinweise
Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.
Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:
<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>
Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.
Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen.
Die Einteilung in die Seminare "Gesundheitspsychologie" erfolgt am Mittwoch, 14.10.15 um 9.00 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.

The heart-brain connection, a highway towards psychological disorder? (2 SWS, Credits: 4,5 ETCS points)

Veranstaltungsart: Seminar

0502041 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Schulz

SeHeartBra

Inhalt Im Seminar werden Wechselwirkungen zwischen Herz und Gehirn thematisiert und wie diese zu psychischen Störungen und psychischer Gesundheit beitragen. Das Seminar ist für englischsprachige Studenten offen und wird vorwiegend auf Englisch abgehalten.

In the seminar we will discuss interactions between brain and cardiac activity and how they contribute to psychological disorders vs. mental health.

The seminar is open to English speaking students and will be held primarily in English.

Hinweise **Die Einteilung in die Seminare "Emotionale Störungen" erfolgt am ?? um 9.00 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.**

Schmerz und Somatosensotik - Neurobiologie, Psychologie und Klinik (Teilmodul Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502007 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 SE 114 / Marcus9-11 Reicherts

SeSchm

Inhalt Im Seminar sollen unter anderem behandelt werden:

Grundlage von Schmerz und Somatosensorik (Neurobiologie und funktionelle Bildgebung), Messung und experimentelle Induktion von Schmerz (und Berührung);

Kommunikative und affektive Aspekte von Berührung (social bzw. pleasant touch);

Psychologischen Modulation von Schmerz durch Aufmerksamkeit, Emotionen, Placebo- und Nocebo-Effekte, etc.;

Bei Interesse auch Grundlagen und Modulation von Juckreiz;

Chronifizierung von Schmerz (neuronale Plastizität, Phantomschmerz);

Diagnostik und Behandlung von verschiedenen chronischen Schmerzkrankungen.

Hinweise Die Anmeldung kann bis ? ? unter ??

erfolgen.

Literatur Artikel aus Fachzeitschriften und Lehrbuchkapitel (wird in der Veranstaltung bekannt gegeben).

The Psychology of Lying: From Basic Research to Applied Questions (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502028 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 09.02.2016 SE 113 / Marcus9-11 Suchotzki

PsychLying

Inhalt Im Seminar werden wir Lügen aus verschiedensten Blickwinkeln beleuchten. Zum einen werden wir uns mit den affektiven, kognitiven und neuronalen Mechanismen befassen die Lügen zugrunde liegen. Zum andern werden wir uns mit verschiedenen Methoden der Lügendetektion auseinandersetzen, und diese im Lichte neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse diskutieren. In diesem Zusammenhang werden wir auch eine Alternative zur Lügendetektion besprechen, die sich aus der psychologischen Forschung entwickelt hat und auf dem Erfassen von tatrelevanter Kenntnis basiert.

In the seminar we will study the phenomenon of lying from different perspectives. We will look at the affective, cognitive and neuronal mechanisms underlying lying. We will also discuss several lie detection methods and evaluate them based on the available scientific evidence. In that context, we will also consider an alternative to lie detection methods, which is based on the assessment of knowledge about critical (e.g., crime-relevant) information.

The seminar could - depending on the presence of English speaking students and the general preference - be held either in English or German.

Hinweise Informationen über die Seminare "Emotionale Störungen" erhalten Sie am Mittwoch, 15.04.15 um 9.00 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.

Informationen über die Anmeldung für dieses Seminar finden sie unter: <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/index.php> .

Information about the subscription procedure for this seminar can be found under <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/index.php> .

In case of questions please contact me via kristina.suchotzki@uni-wuerzburg.de .

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Biofeedback und Neurofeedback (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502046 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 SE 114 / Marcus9-11 Kleih

SeBioNeuro

Inhalt **BITTE BEACHTEN** : Die Unterrichtssprache in diesem Seminar ist Englisch! Sie haben in diesem Seminar die Möglichkeit, Ihre Englischkenntnisse anzuwenden und weiter zu vertiefen. Ein grundsätzliches Sprachverständnis ist allerdings notwendig.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen.

Die Einteilung in die Seminare "Gesundheitspsychologie" erfolgt am Mittwoch, 14.10.15 um 9.00 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.

Seminar: Angststörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502067 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 SE 113 / Marcus9-11 Gromer

SPsychStör

Inhalt Im Seminar soll das Thema pathologische Angst vertiefend behandelt werden. Zu den Inhalten gehören Entstehung, Aufrechterhaltung und Therapie unterschiedlicher Angststörungen (spezifische Phobien, Panikstörung, soziale Phobie, PTBS) nach verschiedenen Therapieschulen, Grundlagen von Angst und Furcht (Entstehungsmodelle, Extinktionslernen, neuronale Grundlagen), sowie Anwendungsbeispiele der Expositionstherapie für spezifische Phobien in virtueller Realität.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Nachweis 30 min Referat + drei Seiten Ausarbeitung

Modul Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung (06-PSY-GruVer)

Kognitive Verhaltenskontrolle (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502323 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 SE 304 / RöRi11-P3 Pfister

Inhalt Die Vertiefung "Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung" richtet sich an alle BSc-Studenten mit Interesse an experimenteller Grundlagenforschung. Thematische Schwerpunkte sind verschiedene Aspekte des Methodenrepertoires von kognitiver Neurowissenschaft und allgemeiner Psychologie sowie deren Anwendung auf inhaltliche Fragestellungen über das Zusammenspiel von Wahrnehmung und Handlung. Diese Fragestellungen umfassen u.a. folgende Punkte:

- Wie werden visuelle Informationen zur Steuerung zielgerichteter Handlungen verwendet?
- Welche Rolle spielen Zielvorstellungen für die Kontrolle willkürlicher Körperbewegungen?
- Unterliegen selbsterzeugte Ereignisse spezifischen Wahrnehmungsverzerrungen?
- Wie werden Konflikte zwischen verschiedenen Handlungsoptionen gelöst? Welche Nachwirkungen haben derartige Konflikte?

Anmeldung: Eine Voranmeldung zur Vertiefung ist nicht erforderlich. Alle organisatorischen Punkte werden am ersten Vorlesungstermin besprochen. Zu diesem Termin findet ebenfalls eine Vorbesprechung für das begleitende Blockseminar statt.

Voraussetzung

- Allgemeine Psychologie I
- Allgemeine Psychologie II
- Biologische Psychologie

Kognitive Verhaltenskontrolle (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502330 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 SE 202 / RöRi11-P3 Förster/Pfister

Inhalt Das Seminar teilt sich in zwei Themenblöcke. Zunächst werden einige methodische Grundlagen betrachtet, die zur kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsergebnissen der experimentellen Psychologie und kognitiven Neurowissenschaft notwendig sind. Anschließend werden die erworbenen Kenntnisse auf inhaltliche Fragestellungen aus dem Bereich der Verhaltenssteuerung angewendet. Hier liegt der Schwerpunkt auf aktuellen Arbeiten zur Wahrnehmung und Antizipation von Handlungseffekten im Sinne einer ideomotorischen Handlungskontrolle.

Überblicksarbeiten werden dabei von allen TeilnehmerInnen gelesen und anhand von Fragen gemeinsam besprochen; vertiefende Originalartikel werden als Kurzreferate präsentiert.

Modul Mensch und Technik (06-PSY-MeuTe)

Das Modul besteht aus der Vorlesung "Grundlagen psychologischer Ergonomie", die nur im Wintersemester angeboten wird, und einem Seminar zur Verkehrspsychologie (Wintersemester: "Arbeitspsychologische und ergonomische Aspekte der Verkehrspsychologie", Sommersemester: "Psychologische Aspekte der Fahrtüchtigkeit"). Die Prüfungsleistungen aus Vorlesung (Klausur) und Seminar (Referat + Ausarbeitung) werden 2:1 verrechnet und anschließend verbucht. Melden Sie sich daher in dem Semester zur Prüfung an, in dem Sie beide Prüfungsleistungen abgelegt haben werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie einfach zum ersten Termin.

Arbeitspsychologische und ergonomische Aspekte der Verkehrspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502313 - - Block 12.10.2015 - 05.02.2016 Huestegge/Will

Hinweise

Blockveranstaltung: Ternine freitags
Einführungstermin: wird noch bekannt gegeben
Ort: Röntgenring 11, Seminarraum 202

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Hier aufgeführt sind nur die allgemeinen Schlüsselqualifikations-Veranstaltungen des Institutes für Psychologie und das Angebot der Universitätsbibliothek und des Zentrums für Medienkommunikation. Weitere Angebote entnehmen Sie bitte der Studienfachbeschreibung, die Sie auf der Homepage des Institutes finden (<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de> unter Studium und Lehre) und dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg.

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.
Mangold, R., Vorderer, P., Bente, G. (2004). *Lehrbuch der Medienpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200540	Di	13:30 - 18:20	Einzel	16.02.2016 - 16.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Do	13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2016 - 18.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	24.02.2016 - 24.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der BA Studiengänge Wirtschaftswissenschaft und Psychologie.

Computergestützte Datenanalyse und elektronische Datenverarbeitung (06-PSY-CDD)

SPSS-Kurs (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502322 - - Block

Pearson/

SPSS

Steinborn

Inhalt Einführung in die Datenaufbereitung und Datenverarbeitung mit SPSS. Das Seminar vermittelt, selbständig Daten zu verarbeiten, sie für die Analyse vorzubereiten und einfache statistische Auswertungen durchzuführen. Inhalte:

- Aufbau des Programms
- Einarbeitung in die Syntax von SPSS
- Aufbau der Datenmatrix (Fälle und Variablen)
- Datenmanagement (Einlesen, Aggregieren, etc.)
- Deskriptive und Inferenzstatistik

Hinweise Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben (voraussichtlicher Termin zu Beginn/Ende der vorlesungsfreien Zeit).

Voraussetzung Das Seminar erfordert keine Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS. Jedoch wird kein statistisches Wissen vertieft und die vorgeführten Verfahren werden nicht inhaltlich besprochen.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester

Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken (06-PSY-WAP)

Einführung in die Programmierung allgemeinspsychologischer Experimente mit C++ / E-Prime (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502329 - - Block 12.10.2015 - 01.02.2016

Schmidts/Sebald

Inhalt **Inhalt:** An einem Beispiel soll die Erstellung eines Windows-Programms besprochen werden, mit dessen Hilfe ein allgemeinspsychologisches Experiment durchgeführt werden kann. Schwerpunkt ist die Umsetzung der psychologischen Fragestellung in eine computergestützte Versuchsanordnung auf der Grundlage von C++. Diese Veranstaltung ist daher nicht als Ersatz für einen Programmierkurs, sondern vielmehr als Anregung zur weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema gedacht.

E-Prime ist eine Softwareanwendung, die es ermöglicht, psychologische und neurowissenschaftliche Experimente auf dem Computer durch die Zusammenstellung einzelner Komponenten quasi im Baukastensystem schnell und variabel zu erstellen. Darüber hinaus gestattet E-Prime eine exakte Aufzeichnung von Reaktionszeiten im Millisekundenbereich und aller während des Experiments ablaufenden Vorgänge. Ziel des eintägigen Kurses ist es, Anfängern auch ohne Programmierkenntnisse anhand eines "Getting Started-Guide" eine praktische Einführung in die Grundlagen von E-Prime zu geben und die Erstellung einfacher eigener Experimente zu ermöglichen. Zudem werden eine schnelle Datenanalyse (E-DataAid) und die Zusammenführung mehrerer Datenfiles (E-Merge) erläutert.

Hinweise Vorbesprechung im Büro Dr. Sebald, erster Freitag im Semester, 11.00 Uhr.

Literatur **Literatur:** wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung **Voraussetzungen:** Grundlegende Programmierkenntnisse in einer gängigen Hochsprache wären wünschenswert, sind aber keine notwendige Voraussetzung.

Zielgruppe **Teilnehmerkreis:** Psychologiestudenten mit Interesse an der Allgemeinen Psychologie.

Wissenschaftliches Schreiben (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502343 - 11:30 - 17:30 Block 05.10.2015 - 07.10.2015 SE 304 / R6Ri11-P3

Pieczkolan

Inhalt Im Seminar werden Eigenschaften schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten behandelt. Dabei wird u.a. erarbeitet, was eine solche Arbeit strukturell ausmacht, sowohl in ihrer formalen als auch inhaltlichen Struktur (z.B. das Aufbauen einer Argumentation) und welche sprachlichen Charakteristika sie hat.

Das Seminar besteht zur Hälfte aus Theorie und zur Hälfte aus praktischen Übungen, so dass kurze Schreibübungen direkt in der Veranstaltung durchgeführt und diskutiert werden. Diese Veranstaltung ist als Vorbereitung auf eine Bachelorarbeit sehr empfehlenswert.

Hinweise Verbindliche Anmeldung über Anmeldeformular:

http://www.methoden.psychologie.uni-wuerzburg.de/lehre/bachelor/allgemeine_schlueselqualifikationen/wissenschaftliches_schreiben/

Keine weitere Anmeldung notwendig.

Wissenschaftliches Schreiben (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502348 - 11:30 - 17:30 Block 10.02.2016 - 12.02.2016 SE 304 / R6Ri11-P3

Pieczkolan

Inhalt Im Seminar werden Eigenschaften schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten behandelt. Dabei wird u.a. erarbeitet, was eine solche Arbeit strukturell ausmacht, sowohl in ihrer formalen als auch inhaltlichen Struktur (z.B. das Aufbauen einer Argumentation) und welche sprachlichen Charakteristika sie hat.

Das Seminar besteht zur Hälfte aus Theorie und zur Hälfte aus praktischen Übungen, so dass kurze Schreibübungen direkt in der Veranstaltung durchgeführt und diskutiert werden. Diese Veranstaltung ist als Vorbereitung auf eine Bachelorarbeit sehr empfehlenswert.

Hinweise Verbindliche Anmeldung über Anmeldeformular:

http://www.methoden.psychologie.uni-wuerzburg.de/lehre/bachelor/allgemeine_schlueselqualifikationen/wissenschaftliches_schreiben/

Keine weitere Anmeldung notwendig.

Modul Allgemeine Psychologie I (06-PSY-APSY1)

Einführung Allgemeine Psychologie I

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0502300 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 12.10.2015 - 12.10.2015 02.401 / Witt.Platz Herbolt

Vorlesung Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502302 Do 10:15 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.401 / Witt.Platz Herbolt

Inhalt Es wird ein Überblick über den Gegenstand, die Phänomene, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie I erarbeitet. Dazu gehören folgende Gegenstandsbereiche: Lernen, Handlungskontrolle, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Begriffsbildung und Sprache, Gedächtnis und Wissen.

Hinweise Anmeldungen zur Allgemeinen Schlüsselqualifikation (ASQ) werden in der 1. Lehrstunde entgegen genommen. Auf der Informationsseite zum ASQ-Pool finden Sie auch eine Übersicht über die Module (ASQ-Modulliste in der Fassung vom aktuellen Semester) und allgemeine Erklärungen.

Weitere Details bei der Anmeldung.

Literatur Wird durch Aushang bekannt gegeben

Voraussetzung Keine Voraussetzungen, Studienanfänger

Übung zu: Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502304 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 SE 202 / R6Ri11-P3 01-Gruppe Herbolt

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 SE 304 / R6Ri11-P3 02-Gruppe Sebald

Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 SE 202 / R6Ri11-P3 03-Gruppe Herbolt

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 SE 202 / R6Ri11-P3 04-Gruppe N.N.

Inhalt **Inhalt:** Zu ausgewählten Themen der Vorlesung werden in Form von Projektstudien aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und weiterführende Fragestellungen und Untersuchungsansätze abgeleitet.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Parallelgruppen statt.

Platzvergabe und Einteilung der Gruppen:

Montag, 12.10., 11.30 Uhr in der Einführungsveranstaltung Allgemeine Psychologie I, Wittelsbacher Platz, R . 02.401 (HS II)

Voraussetzung **Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** keine Voraussetzungen, Studienanfänger

Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung und Psychophysik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502305 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 SE 304 / R6Ri11-P3 Sebald

Inhalt **Inhalt:** Die Psychophysik, das älteste Teilgebiet der Psychologie, untersucht die Beziehung zwischen physikalisch messbaren Reizeigenschaften und der von ihnen hervorgerufenen Wahrnehmung (z.B. Gewicht von Gegenständen und Schwereempfinden, Frequenz von Tönen und wahrgenommene Tonhöhe, Dauer von Ereignissen und erlebte Zeit). In dieser Veranstaltung werden zunächst im Zusammenhang mit frühen Ansätzen einige grundlegende Methoden zur Messung von Sinneseindrücken besprochen. Bei der Behandlung neuerer Ansätze steht die Beeinflussung unserer Wahrnehmung etwa durch den jeweiligen Kontext im Vordergrund. Schließlich wird auf einige ausgewählte Wahrnehmungsphänomene (z.B. optische Täuschungen) näher eingegangen.

Hinweise Die Vergabe der Plätze für die Seminare der Allgemeinen Psychologie I findet am: Montag, 12.10. in der Einführungsveranstaltung Allgemeine Psychologie I, 11.30 Uhr, Wittelsbacher Platz, R. 02.401 (HS II) statt.

Literatur **Literatur:** Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung **Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Psychologiestudenten BA

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Anfertigung eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung.

Zielgruppe Psychologiestudenten BA

Allgemeine Psychologie I: Lernen und Gedächtnis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502324 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 SE 304 / R6Ri11-P3 Schmidts

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 SE 304 / R6Ri11-P3 Schmidts

Inhalt Lernen und die Fähigkeit zur Erinnerung (Gedächtnis) sind grundlegende menschliche Fähigkeiten. Ziel der Veranstaltung ist mit den Grundlagen der Lern- und Gedächtnisforschung vertraut zu werden.

Hinweise Die Vergabe der Plätze für die Seminare der Allgemeinen Psychologie I findet statt am:

Montag, den 12.10., 11.30 Uhr, in der Einführungsveranstaltung Allgemeine Psychologie I, Wittelsbacher Platz, R . 02.401 (HS II)

Voraussetzung **Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Psychologiestudenten BA

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme, abschl. Klausur.

Zielgruppe Psychologiestudenten BA

Visuelle Wahrnehmung und wie sie uns täuscht (0 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0502333

wird noch bekannt gegeben

Virtuelle Hochschule Bayern

Inhalt

Sie sehen in diesem Kurs Menschen wachsen und schrumpfen, nehmen Bewegungen wahr, wo sich nichts bewegt und sehen Objekte verschwinden, die eigentlich noch da sind. Sie sehen sich selbst ins Auge und lernen Funktionsweisen Ihrer eigenen Wahrnehmung kennen. Die Grundidee des Kurses ist, sich zunächst der Fehlbarkeiten und Irrtümer der eigenen Wahrnehmung bewusst zu werden und daraus dann Erkenntnisse über Wahrnehmungsmechanismen abzuleiten. Gleichzeitig können Sie Ihr neues Wissen auf andere Disziplinen (z.B. Kunst, Architektur, Design, Marketing und Usability) anwenden und herausfinden, wie die jeweilige Disziplin Besonderheiten unserer visuellen Wahrnehmung ausnutzt, um bestimmte Reaktionen hervorzurufen. Visuelle Wahrnehmung spielt für eine Vielzahl von Disziplinen eine Rolle und als Schlüsselqualifikation für Studierende verschiedener Fachrichtungen ermöglicht dieser Kurs einen Austausch zwischen ihnen.

Die Implikationen visueller Wahrnehmung sind ebenso bedeutsam wie spannend, denn sie werfen zum Beispiel solche Fragen auf: Wie werden Größentäuschungen im Marketing eingesetzt? Wie erzeugt Architektur das Gefühl von Weite und Tiefe? Wie nutzen Künstlerinnen und Künstler die Eigenschaften unseres Wahrnehmungssystems, um visuelle Effekte zu erzeugen?

Jede Woche erwarten Sie drei Aufgaben, die Sie mithilfe eines Skripts und eines Medienpools bearbeiten. Sie werden mithilfe der Materialien und anhand der demonstrierten Phänomene selbstständig Wahrnehmungsmechanismen aufdecken, in ein Fachgebiet übertragen und auf Relevanz prüfen. Die wöchentlichen Aufgaben gliedern sich jeweils in drei Themenblöcke: a) Täuschung: Anhand einer Täuschung lernen Sie einen bestimmten Wahrnehmungsmechanismus kennen. b) Transfer: Sie übertragen diesen visuellen Mechanismus auf eine andere Disziplin. c) Relevanz: Sie überlegen, welche Relevanz dieses Thema für den Alltag, das Leben und unsere Sicht auf die Welt hat.

Zur Bearbeitung der Aufgaben stehen Ihnen das jeweilige Skriptkapitel, Videosequenzen, Video-Interviews mit Wissenschaftlern, wissenschaftliche Artikel und Links zu Online-Vorträgen zur Verfügung. Um einen Schein zu erlangen, müssen mindestens 50% der Aufgaben bearbeitet sein. Sie können also wählen, welche Aufgabe Sie besonders interessiert. Falls Sie für diesen Kurs eine Note benötigen, müssen Sie bis zum Ende des Semesters zusätzlich zu der Beantwortung von mindestens 50% der Aufgaben eine Text einreichen. Dieser besteht aus einem Essay (4000-5000 Wörter) über eine selbst gewählte Täuschung.

Sie werden nach Absolvierung des Kurses in der Lage sein, visuelle Täuschungen und Illusionen wissenschaftlich zu erklären und so Wahrnehmungsmechanismen aufzudecken. Zudem erwerben Sie Skills des wissenschaftlichen Arbeitens, wie z.B. selbstständiges Recherchieren, Gebrauch wissenschaftlicher Methodik und die selbstständige Anwendung von Kenntnissen. Eine weitere bedeutende Kernkompetenz des wissenschaftlichen Arbeitens, nämlich den Blick über den Tellerrand der eigenen Fachrichtung hinaus, erwerben Sie im Austausch mit Studierenden anderer Disziplinen.

Hinweise

Dieser Kurs ist ein Angebot der **Virtuellen Hochschule Bayern** (vhb) und der **Universität Bamberg**. Um ihn kostenfrei zu belegen, registrieren Sie sich bitte bei www.vhb.org. Dann können Sie den Kurs belegen (Rubrik "Schlüsselqualifikationen"). Videoanleitungen zu Registrierung und Belegung finden Sie hier. Zugangsdaten und Informationen zum Kurs erhalten Sie im Anschluss per Email.

Bei Problemen mit der Anmeldung wenden Sie sich bitte an Claudia Muth und Marius Raab, VisWahr.allgpsych@uni-bamberg.de.

Eine Beispielseite des Kurses können Sie hier einsehen.

Modul Allgemeine Psychologie II (06-PSY-APSY2)

Allgemeine Psychologie II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502240

Mi 10:00 - 12:00

wöchentl.

14.10.2015 -

Hörsaal / Röntgen 12

Eder

Inhalt

Motivation und Emotion

Die Vorlesung stellt psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion vor. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von motivationalen und emotionalen Einflüssen auf Verhalten, zielbezogenes Handeln und Entscheidungen. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, Ziel- und Selbstkonzepttheorien, sowie Theorien, die eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten beschreiben (Volition). Aus der Emotionspsychologie werden biologische, kognitive und konstruktivistische Theorieansätze vorgestellt und vergleichend gegenübergestellt. Vertiefend zur Vorlesung wird mindestens ein Lektürekurs angeboten.

Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung

Studierende der Psychologie (Bachelor und Diplom).

Nachweis

Zweistündige Klausur

Zielgruppe

BSc 3. Semester

Aggression und Gewalt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502202

Di 16:00 - 18:00

wöchentl.

20.10.2015 -

219 / Röntgen 10

Eder

Inhalt

Das Seminar behandelt Ursachen, Einflussfaktoren und Interventionen im Umgang mit Aggression und Gewalt. Was macht Menschen aggressiv? Kann man Kinder zu gewalttätigen Menschen erziehen? Warum neigen manche Menschen mehr zu Gewalt als andere? Können Aggressionen unter Kontrolle gebracht werden? Was tun, wenn man von einer gewaltbereiten Person bedroht wird? In dem Seminar werden aktuelle Antworten der psychologischen Forschung auf diese Fragen vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Hinweise

Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 13. Oktober 2015, 12:15 Uhr, SR 219, vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur

Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.

Voraussetzung

Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).

Nachweis

Kurzpräsentation (ca. 15 Min.) und Bearbeitung von Übungsaufgaben.

Zielgruppe

BSc 3. Semester

Kolloquium Allgemeine Psychologie II

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502208

Mi 16:00 - 18:00

wöchentl.

Eder

Inhalt

Vorträge und Diskussionen zu laufenden Forschungsarbeiten im Bereich Emotion und Motivation.

Angewandte Motivations- und Emotionspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502212	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	219 / Röntgen 10	Eder
Inhalt	Ob in Therapie und Beratung, in Schule oder Beruf - Motivation und Emotion spielen immer eine wesentliche Rolle. In dem Seminar werden praktische Implikationen von Motivations- und Emotionstheorien diskutiert und konkrete Interventionsmaßnahmen vorgestellt.					
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 13. Oktober 2015, vorgestellt (12:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Literatur	Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).					
Nachweis	Mündliche Präsentation eines Themas und schriftliche Ausarbeitung (Handout).					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

wird noch eingetragen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502214	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 -	SE 122 Rör / Röntgen 10	N.N.
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 13. Oktober 2015, 12:15 Uhr, SR 219) vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Literatur	Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.					
Voraussetzung						
Nachweis	siehe Seminarprüfungssatz der FSB					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

wird noch eingetragen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502221	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	213 / Röntgen 10	N.N.
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 13. Oktober 2015, 12:15 Uhr, SR 219, vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Literatur	Wird in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.					
Voraussetzung						
Nachweis	siehe Seminarprüfungssatz der FSB					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

Modul Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (06-PSY-DTT)

Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502059	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Hewig
VLDiagn						
Inhalt	Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Psychodiagnostik. Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebögen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten. Einführung in die klassische und die probabilistische Testtheorie.					
Hinweise	Information for International Students While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.					

Diagnostische Interviews (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0502053	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	HS 119 / Marcus9-11	03-Gruppe	Mussel
SDiagInter	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	Hörsaal / Röntgen 12	04-Gruppe	Kraus
Inhalt	Diese Veranstaltung entspricht dem Modul 06-PSY-DTT-2.						
Hinweise	Information for International Students While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.						

Übung: Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502050	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	SE 114 / Marcus9-11	01-Gruppe	Hewig/Rodrigues
ÜTest	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	SE 213 / Marcus9-11	02-Gruppe	

Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Nachweis Nach § 20.3.c.cc der PO durch obligatorische Teilnahme an den Übungen und der Auswertung in Kleingruppen, erfolgreiche Bearbeitung der Hausaufgaben und Klausur.

Zielgruppe Studierende im 1. Studienabschnitt mit dem Schein in Statistik A und Exprak I.

Seminar für Doktoranden, Diplomanden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502033	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	HS 119 / Marcus9-11	Hewig
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

SDipDok

Modul Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (06-PSY-DuPPSY)

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502051	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Hewig
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	-------

VDiffPers

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Theorien von der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die Theorien und die Methoden. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche vertieft.

Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Literatur Manfred Amelang, Dieter Bartussek, Gerhard Stemmler, Dirk Hagemann: *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (6. Aufl.). Kohlhammer, Stuttgart 2006, Hannelore Weber, Thomas Rammsayer (Hrsg.): *Handbuch der Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie*. Hogrefe, Göttingen 2005

Zielgruppe Teilnehmerkreis: Hauptfach-Studenten des 3. - 4. Fachsemesters

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502052	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	HS 119 / Marcus9-11	01-Gruppe	Rodrigues
SDiffPs	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	HS 119 / Marcus9-11	02-Gruppe	Osinsky
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	SE 213 / Marcus9-11	03-Gruppe	Kraus
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	Hörsaal / Röntgen 12	04-Gruppe	Osinsky

Inhalt

Gruppe : (Roman Osinsky)

Gruppe : Alpha- Aktivität als Marker für Persönlichkeitseigenschaften (Johannes Rodrigues)

Das Seminar beleuchtet den Zusammenhang des Frequenzbandes Alpha im Elektroenzephalogramm mit verschiedenen Persönlichkeitseigenschaften wie z.B. Intelligenz, Annäherungs- und Vermeidungsverhalten sowie Eysenks Persönlichkeitstheorie. Jeder Referent erhält Basisliteratur und einem Artikel einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift, den er im Seminar vorstellen soll. Gemeinsam sollen die Inhalte erarbeitet und diskutiert werden. Zusätzlich zur Präsentation der jeweiligen Thematik soll ein kurzes Handout die wesentlichen Punkte für die anderen Seminarteilnehmer zusammenfassen.

Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Seminar für Doktoranden, Diplomanden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502033	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	HS 119 / Marcus9-11	Hewig
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

SDipDok

Tutorium zur Vorlesung: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502054 - - - Unsin

TutDiffPsy

Inhalt Zur Ergänzung der Vorlesung wird ein Tutorium angeboten:

Hinweise Ort und Zeit werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Literatur Amelang, M., Bartussek, D., Stemmler, G. & Hagemann, D. (2006). *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (6. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.

Voraussetzung Teilnahme an der Vorlesung

Modul Biopsychologie (06-PSY-BioPSY)

Einführung in die Biologische Psychologie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502001 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Gamer

VLBiops

Inhalt In dieser Veranstaltung werden Inhalte ergänzend zu Lehrbuchinhalten vermittelt. Im Einzelnen sollen folgende Bereiche vorgestellt werden: Biopsychologische Rhythmen; Biopsychologische Aspekte von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, Lernen und Gedächtnis, Entscheidung und Handeln, Emotion und Motivation; Biopsychologische Aspekte der Entwicklung; Biopsychologische Aspekte individueller Differenzen; Evolutionspsychologische Aspekte des Verhaltens.

Literatur Pinel, J.P.J., & Pauli, P. (Eds.). (2007). *Biopsychologie* (6 ed.). München: Pearson Studium.
Carlson, N.L. (2004). *Physiologische Psychologie*. München: Pearson Studium.

Voraussetzung Die Veranstaltung wird empfohlen für Studierende ab 3. Semester.

Nachweis Die Inhalte der Veranstaltung werden zusammen mit denen der Biologischen Psychologie I in einer Klausur geprüft.

Die Klausur wird nach jedem Semester angeboten.

Beide Veranstaltungen zusammen ergeben 6 ECTS.

Seminar zur Biopsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502047 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 SE 213 / Marcus9-11 Flechsenhar/

SeBiops Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 SE 114 / Marcus9-11 Rubo

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 SE 213 / Marcus9-11

Inhalt Es werden vier Seminare parallel angeboten (Weyers, Rubo, Flechsenhar)
Seminar (Mi. 14:00-16:00 Uhr - Flechsenhar): In dieser Veranstaltung sollen am Beispiel des Stresses verschiedene Untersuchungsansätze und Methoden biopsychologischer Forschung vorgestellt werden. In dem Seminar werden Formen (akut vs. chronisch) und Auswirkungen (in Bezug auf Verhalten, Hirnfunktion und Hormoneinflüsse, als auch mentale und körperliche Gesundheit) von Stress behandelt und relevante Methoden und Fragestellungen angesprochen. Zu jedem Thema soll nach einer kleinen Einführung ein Referat erfolgen, um aktuelle Forschungsergebnisse vorzustellen und zu diskutieren.

Seminar (Mi. 14:00-16:00 - Rubo): Es wird exemplarisch die Forschung mit verschiedenen biopsychologischen Methoden in unterschiedlichen klinischen und nicht-klinischen psychologischen Inhaltsbereichen dargestellt und diskutiert. Jede/r Teilnehmer/in hält dazu ein Referat über eine wissenschaftliche Studie, die er/sie in den Forschungszusammenhang einordnet.

Die genaue Literaturliste wird im Seminar bekannt gegeben.

Seminar (Do. 10:00-12:00 Uhr - Rubo/Flechsenhar): Auch in diesem Seminar wird exemplarisch die Forschung mit verschiedenen biopsychologischen Methoden in unterschiedlichen klinischen und nicht-klinischen psychologischen Inhaltsbereichen dargestellt und diskutiert. Jede/r Teilnehmer/in hält dazu ein Referat über eine wissenschaftliche Studie, die er/sie in den Forschungszusammenhang einordnet.

Die genaue Literaturliste wird im Seminar bekannt gegeben.

Hinweise Das Seminar findet auf Deutsch statt, die Paper sind jedoch auf Englisch. Es ist freigestellt auf welcher Sprache der Vortrag gehalten wird.

Die Anmeldung erfolgt über SB@Home.

Literatur Alle Materialien für die Referate werden per Email zur Verfügung gestellt. Eigene Ergänzungen sind willkommen.

Voraussetzung Das Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Pflichtseminar zu Modul 06-PSY-BioPSY und soll im dritten Fachsemester besucht werden.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30min) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 Seiten).

Zielgruppe Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Pflichtseminar zum Modul 06 PSY BioPSY und soll im zweiten Fachsemester besucht werden.

Dieses Seminar wird in Parallelgruppen zu je 25 Teilnehmern angeboten.

Seminar zur Biopsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502003 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 09.02.2016 SE 113 / Marcus9-11 02-Gruppe Weyers

SeBiopsEmo

Inhalt In dieser Veranstaltung sollen anhand von Beispielen Untersuchungsansätze und Methoden biopsychologischer Forschung aufgezeigt werden. Hierzu sollen in dieser Gruppe aktuelle Fragestellungen und Forschungsergebnisse aus dem Bereich Social Cognitive and Affective Neuroscience vorgestellt und diskutiert werden.

Themen sind:

- Personenidentifikation anhand von Gesichtern
- Emotionale Gesichtsausdrücke
- Körpersprache und Emotionen
- Mimikry
- Spiegelneurone
- Lügen und Täuschen
- Attraktivität und Partnerwahl
- Störungen der sozialen Wahrnehmung

Hinweise Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Pflichtseminar zum Modul 06-PSY-BioPSY und soll im dritten Fachsemester besucht werden. Das Seminar wird in vier Parallelgruppen (2 x Flechsenhar, 1 x Rubo, 1 x Weyers) angeboten.

Die Anzahl der Teilnehmer ist pro Parallelgruppe auf 25 beschränkt.

Literatur Pauli, P (Hrsg.): Pinel, JPJ (2012) Biopsychologie. München: Pearson Studium.

Carlson, NR (2004) Physiologische Psychologie. München: Pearson Studium.

Nachweis Präsentation und schriftliche Ausarbeitung (siehe Modulbeschreibung 06-PSY-BioPSY-2).
Zielgruppe BSc-Studierende im dritten Semester

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Biologische Psychologie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502023 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.10.2015 - 16.02.2016 SE 113 / Marcus9-11 N.N.

TBioPs

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Biologische Psychologie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502043 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 SE 113 / Marcus9-11 Bäumer

TBioPs

Hinweise Das Tutorium am Mittwoch findet im Hörsaal der Anatomie (Koellikerstr. 6) statt.
Das Tutorium am Donnerstag findet in Raum 108 in der Anatomie statt.

Modul Einführung in die Geschichte der Psychologie (06-PSY-EuG)

Einführung in die Geschichte der Psychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1305001 Do 14:30 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 Stock

06-PSY-EuG

Aktuelle und historische Interventionen in Organisationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1305003 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 Stock

Modul Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden (06-PSY-EFM)

Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502301	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	SE 304 / R6Ri11-P3	01-Gruppe	Sebald
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016		02-Gruppe	N.N.
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016		03-Gruppe	Kirsch
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016		04-Gruppe	Steinborn
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016		05-Gruppe	Suchotzki
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016		06-Gruppe	Rodrigues/Ulrich
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016		07-Gruppe	Förster
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	SE 202 / R6Ri11-P3	08-Gruppe	Reuß
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016		09-Gruppe	Herbort

Inhalt Die Studierenden sind in Kleingruppen an der Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von empirisch-experimentellen Untersuchungen in der Psychologie beteiligt. Die Präsentation der empirischen Forschungsergebnisse erfolgt auf einem Posterkongress am Ende jedes Semesters.

Hinweise Fächerübergreifende Veranstaltung der Lehrstühle I-IV.
Vorbereitung am Montag, 12.10. um 14.00 Uhr Kühle-Hörsaal, Röntgenring 11.

Modul Entwicklungspsychologie (06-PSY-EPSY)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPSY

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Modulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*

4. SWS: 6

5. ECTS-Punkte: 9

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 270

7. Dauer: *2 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: --

b) Sonstige Vorkenntnisse: --

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale Themenbereiche, Theorien und Befunde der Entwicklungspsychologie. Die Teilbereiche A und B der Vorlesung geben einen Überblick über die Grundlagen der kognitiven, sozialen, emotionalen und motivationalen Entwicklung des Menschen über die Lebensspanne. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben sowohl Fachkompetenzen als auch praktische Kompetenzen, die für das weitere Studium als auch im Beruf einsetzbar sind. Dazu gehören grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und Befunde der Entwicklungspsychologie sowie grundlegende Kenntnisse zu Anwendungsbezügen, die sich aus der Entwicklungspsychologie ergeben. Die erworbenen Kompetenzen erleichtern darüber hinaus den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs und sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*

12. Teilmodul:

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1* und *06-Psy-EPSY-2*

Titel: *„Entwicklungspsychologie 1 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).

Titel: *„Entwicklungspsychologie 2 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Teilmodul "Entwicklungspsychologie 1" (06-PSY-EPSY 1)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPSY-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: 4
5. ECTS-Punkte: 6
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 180
7. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart: *Klausur*
12. Prüfungsumfang: *120 Minuten*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1V1* und *06-Psy-EPSY-1V2*

Titel: *„Entwicklungspsychologie 1.1“ (06-Psy-EPSY-1V1)*

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, WS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der kognitiven Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

Titel: *„Entwicklungspsychologie 1.2“ (06-Psy-EPSY-1V2)*

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, SS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502401	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	Hörsaal / Röntgen 12	Nieding
Inhalt	In der Vorlesung Entwicklungspsychologie sowie im Seminar des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPSY-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.					
Hinweise	Achtung: Am 13.10.2015 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY von 12:00 -14:00 Uhr im Kälpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.					
Zielgruppe	Studierende Bachelor Psychologie					

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502416	Di	12:00 - 14:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	Hörsaal / Röntgen 12	01-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Waizenegger
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	Hörsaal / Röntgen 12	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Waizenegger
Inhalt	Im Seminar sowie in der Vorlesung Entwicklungspsychologie des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPSY-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt und diskutiert.						
Hinweise	Achtung: Am 13.10.2015 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY von 12:00 -14:00 Uhr im Kälpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.						
Zielgruppe	Psychologiestudenten im Diplom- und Bachelorstudiengang. Empfohlen für das 2. Semester.						

Teilmodul "Entwicklungspsychologie 2" (06-PSY-EPSY 2)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPSY-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:
a) *Referat mit Ausarbeitung oder*
b) *Klausur oder*
c) *mündliche Prüfung*
12. Prüfungsumfang:
a) *ca. 15 Min. und ca. 7 S.*
b) *ca. 60 Min. (Klausur)*
c) *ca. 15 Min.*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Bestanden/Nichtbestanden*
15. Lehrveranstaltungen:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-2S*

Titel: „Seminar Entwicklungspsychologie“

Art: Seminar

Verpflichtungsgrad: Pflicht

SWS: 2

Arbeitsaufwand: 90 h

Turnus: Semesterweise

Sprache: Deutsch

Inhalt: Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Vorlesung (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.

Autismus: Vergleichende Betrachtung der Entwicklung gesunder und autistischer Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502406	Di 12:00 - 14:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	Hörsaal / Röntgen 12	01-Gruppe	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Diergarten
Inhalt	Autismus ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, die in verschiedenen Schweregraden und Ausprägungsformen auftreten kann (z.B. frühkindlicher Autismus vs. Aspergerautismus). Die Symptome und die individuellen Ausprägungen des Autismus sind vielfältig. Sie können von leichten Verhaltensproblemen bis zur schweren geistigen Behinderung reichen. Allen autistischen Störungen sind Beeinträchtigungen des Sozialverhaltens gemeinsam: Schwierigkeiten, mit anderen Menschen zu sprechen, sich in ihr Gegenüber hinzusetzen, Gesagtes richtig zu interpretieren sowie Mimik und Körpersprache einzusetzen. In der Veranstaltung werden die verschiedenen Erscheinungsformen des Autismus vorgestellt und durch Darstellung der „normalen“ kindlichen Entwicklung ergänzt, so dass die Defizite und besondere Begabungen (Inselbegabungen) autistischer Menschen, insbesondere in sozialer Hinsicht, besser verstanden werden können. Darüber hinaus wird auf Theorien zu den Ursachen der Erkrankung sowie auf Behandlungsansätze eingegangen.					
Hinweise	Achtung: Am 13.10.2015 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Psychologiestudierende im Bachelor-Studiengang. Empfohlen für das 2. Semester.					

Bindung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502523	Di 12:00 - 14:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	Hörsaal / Röntgen 12		
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	Hauf	
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10		
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10		
	So 09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2015 - 08.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10		
Inhalt	Themen u.a.: Der Vater als Bindungsperson; Bindung in der mittleren und späteren Kindheit, im Jugend- und Erwachsenenalter (u.a. Besprechen verschiedener Diagnostikverfahren); Bindungsaspekte in Krippen und Kindergärten sowie in der Schule; Kindliche Behinderung und Bindungsentwicklung; Bindungsaspekte in Pflegefamilien; Bindungsstörungen; Umgang mit dem Verlust einer Bindungsperson					
Hinweise	Achtung: Am 13.10.2015 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang					

Modul Interventionspsychologie (06-PSY-IntPSY)

Seminar zur Interventionspsychologie (8 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502055	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	SE 114 / Marcus9-11	01-Gruppe	Real
SIntervPs	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	SE 113 / Marcus9-11	03-Gruppe	Real
Inhalt	Im Seminar werden zur Vertiefung der Vorlesungsinhalte grundlegende und konkrete wissenschaftlich fundierte Techniken der Psychotherapie behandelt. Ziel des Seminars ist, für ausgewählte Beispiele einen Überblick über grundlegende psychotherapeutische Methoden unterschiedlicher therapeutischer Ausrichtungen zu geben.					
Hinweise	Die Online-Einschreibungsfrist läuft vom 14.09.–05.10.15. Sie können sich einmal in eines der beiden Parallel-Seminare einschreiben. Vorrang haben 4.–6.-Semester des BSc-Studiengangs, danach können auch 3.-Semester zugelassen werden.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	BSc-Studiengang Psychologie 4.–6.-Semester (ggf. auch 3.-Semester)					
Zielgruppe	BSc 4.–6. Semester (bei freien Plätzen auch 3. Semester)					

Modul Klinische Psychologie (06-PSY KliPSY)

Einführung in die Klinische Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502032 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Platte/Pauli

VLKlinPs

Inhalt Diese Veranstaltung gibt eine Einführung in die wichtigsten klinisch-psychologischen Störungen und Modelle der Entstehung und Aufrechterhaltung.

Literatur Butcher, J. N., Mineka, S. & Hooley, J. M. (2009). Klinische Psychologie -13., aktualisierte Auflage München [u.a.], Pearson Studium
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Klausur

Zielgruppe Voraussetzung und Teilnehmerkreis: Studierende der Psychologie. Bachelor-Studiengang.

Seminar zur Klinischen Psychologie (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502039 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 SE 114 / Marcus9-11 01-Gruppe Platte

SeKIPs Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 SE 114 / Marcus9-11 02-Gruppe Platte

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 SE 114 / Marcus9-11 03-Gruppe Platte

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 SE 213 / Marcus9-11 04-Gruppe Träger

Inhalt Im Seminar werden wir verschiedene klinische Störungen besprechen (Abhängigkeit, ADHS, Essstörungen, PTSD). Grundlegende Kenntnisse der allgemeinen und störungsspezifischen Psychopathologie sollen erarbeitet werden.

Clinical Psychology - Taste studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502013 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 Platte

SeTaste

Hinweise Dieses Seminar richtet sich auch an internationale Studenten und Bachelor-Studenten, die Bachelorarbeiten im Bereich Geschmacksforschung schreiben.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Begleitseminar zur Vorlesung " Klinische Psychologie " (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 HS 119 / Marcus9-11 Markfelder

SeKlps

Inhalt Im Seminar werden wir verschiedene klinische Störungen vertiefend besprechen. Insbesondere werden aktuelle Studien vorgestellt.

Hinweise Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Begleitseminar zur Vorlesung und soll im dritten oder vierten Fachsemester besucht werden. Weitere Informationen zu diesem Seminar in der Einführungsvorlesung "klinische Psychologie" am 8.10. 2014 von 10-12 Uhr im Physiologiehörsaal.

Literatur Butcher, Mineka, Hooley (2009). Klinische Psychologie

Nachweis Referat und schriftliche Ausarbeitung (siehe Modulbeschreibung)

Modul Methodenlehre (06-PSY-ML)

Einführung in die Methoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502306	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 06.02.2016	Huestegge
Inhalt	Die Vorlesung erstreckt sich über 2 Semester. Im ersten Teil der Vorlesung (jeweils WS) wird behandelt:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Modellvorstellungen der Psychologie (Präformation, Adaptation und Repräsentation) und ihr Methodeninventar • Wissenschaftstheoretische Grundlegung: Wissenschaft als Sprachsystem • Zeichensysteme: Kriterien und Sinnregeln • Grundlagen der Logik: Aussagenlogik und Prädikatenlogik • Wissenschaftliche Begriffsbildung • Operationalisierung von Begriffen • Operationalisierung von Grundgesamtheiten: Stichproben- und Schätztheorie • Messtheoretische Grundlagen • Empirische Strukturen bei direkter Messung • Problemfelder der Mathematischen Messtheorie • Empirische Strukturen bei Messungen mit Fehlern • Messgeräte in der Psychologie • Quellen von Messfehlern • Die VP als Messgerät: die Selbstbeobachtung und ihre Kritik • Apparative Verhaltensmessung und psychophysiologische Messgeräte 				
	Im zweiten Teil der Vorlesung (jeweils SS) wird behandelt:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Erklären • Kausale und nicht-kausale Bedingungsstrukturen • Intuition als Erklärung: Das Problem der Hermeneutik • Erklären nach Hempel & Oppenheimer und daraus resultierende Forschungstypen • Probleme bei unterschiedlichen Erklärungstypen • Determinismus und Zufälligkeit • Zur Begründung des Zufalls • Herstellen und Prüfen zufälliger Prozesse • Konzeptionen der Wahrscheinlichkeit • Die Verwendung des Zufalls zur Erklärung im inferenzstatistischen Modell • Empirische Forschung und die Induktionsproblematik • Der Canon of Induction und seine Methodenklassifikation • Grundprinzipien der Versuchsplanung • Das Problem der Zeit • Entwicklungspsychologische Methodik • Prozesse in der Zeit: Regelung 				
	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Zeitreihen 				

Forschungsmethoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502307	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Pieczkolan
Inhalt	In der Veranstaltung werden die Themen der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Psychologie" in praktischen Übungen erarbeitet und vertieft.					

Statistikberatung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502327	Di	14:00 - 16:00	-	-	Steinborn
Inhalt	An der Universität Würzburg beinhalten viele Studienarbeiten (Bachelor- oder Masterarbeit) einen statistischen Teil, indem empirische Daten analysiert werden müssen. Obwohl statistische Verfahren grundlegender Bestandteil der Methodenausbildung sind, kommt es nicht selten vor, daß die anzuwendenden Methoden oft über den Erfahrungsbereich der Studierenden hinausgehen. Die statistische Beratung soll bei diesen Problemen Hilfe anbieten. Insbesondere soll der Transfer von (in der Vorlesung gelerntem) theoretischem Wissen auf praktische Probleme (z.B. in der Bachelorarbeit) gefördert werden. Die Veranstaltung ist als Seminar organisiert, indem die Teilnehmer ihre praktischen Problemstellungen zunächst vorstellen. Die Lösungsansätze werden dann gemeinsam besprochen. Die angebotene Statistikberatung beinhaltet natürlich auch, in Abhängigkeit von der Komplexität und Einzigartigkeit des Problems, eine individuelle Betreuung. Grundlegend soll die Veranstaltung die Teilnehmer dazu befähigen, sich selbst zu helfen. Je nach konzeptueller Ähnlichkeit der statistischen Problemstellungen soll auch die Bildung von kleinen Arbeitsgruppen gefördert werden.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home Ansprechpartner: Dr. Michael Steinborn michael.steinborn@uni-wuerzburg.de Sofern die Teilnehmer es wünschen, kann auch ganz flexibel ein anderer Termin gewählt werden.				

Modul Neuroanatomie und Physiologie (06-PSY-Physio/Neuro)

Physiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502006	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	Wischmeyer
VLPhysiol					
Hinweise	HS der Physiologie				
Voraussetzung	Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Studienabschnitts.				
Zielgruppe	Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Studienabschnitts.				

Modul Pädagogische Psychologie (06-PSY-PäPSY)

Modulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *8*
5. ECTS-Punkte: *12*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *360*
7. Dauer: *2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*
- b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale theoretische Annahmen und Forschungsbefunde zur Pädagogischen Psychologie. Die Vorlesung gibt in Verbindung mit dem Vertiefungsseminar einen Überblick über die wesentlichen Methoden und Ergebnisse der Erziehungs- und Instruktionspsychologie. In den Seminaren zu Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen werden Ursachen, Diagnosemöglichkeiten und Therapieansätze hinsichtlich schulischer Probleme und Verhaltensauffälligkeiten erörtert.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*
12. Teilmodul:
Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-1* und *06-Psy-PäPSY-2*
Titel: *„Pädagogische Psychologie 1 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).
Titel: *„Pädagogische Psychologie 2 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).

Teilmodul "Pädagogische Psychologie 1" (06-Psy-PäPsy-1)

Teilmodulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: 4
5. ECTS-Punkte: 6
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 180
7. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart: *Klausur und Kurzbeitrag im Seminar*
12. Prüfungsumfang: *120 Minuten und 20 Minuten (Referat)*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:
Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-1V1* und *06-Psy-PäPSY-1S2*
Titel: *„Pädagogische Psychologie 1.1: Psychologie des Lernalers, der Erziehung und des Unterrichts“ (06-Psy-PäPSY-1V1)*
Art: *Vorlesung*
Verpflichtungsgrad: *Pflicht*
SWS: 2
Arbeitsaufwand: *90 h*
Turnus: *Semesterweise*
Sprache: *Deutsch*
Inhalt: *In der Vorlesung wird die Bedeutung von Lernermerkmalen für den schulischen/ akademischen Erfolg illustriert; weiterhin werden wichtige Befunde der Lehr-Lernforschung und der Erziehungspsychologie demonstriert.*
Titel: *„Pädagogische Psychologie 1.2: Psychologie des Lernalers, der Erziehung und des Unterrichts (Vertiefung)“ (06-Psy-PäPSY-1S2)*
Art: *Seminar*
Verpflichtungsgrad: *Pflicht*
SWS: 2
Arbeitsaufwand: *90 h*
Turnus: *Semesterweise*
Sprache: *Deutsch*
Inhalt: *Das Seminar vertieft ausgewählte Inhalte der Vorlesung.*

Psychologie des Lernalers, der Erziehung und des Unterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502420	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 -	Hörsaal / Röntgen 12	Schneider
Inhalt	Die Veranstaltung reflektiert die Bedingungsfaktoren schulischer und akademischer Bildungsprozesse und deren Wechselwirkungen. Hierzu werden individuelle Einflussfaktoren betrachtet (Intelligenz, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Lernstrategien und Metakognition, motivationale und affektive Determinanten) sowie Faktoren der Schulumwelt und der sozialen/familiären Umwelt analysiert. Die zweite Hälfte der Veranstaltung fokussiert auf spezifische Themenfelder wie die Ergebnisse von Bildungsstudien, der Schriftspracherwerb, Prognose von Schulleistungen, Beratung und Intervention und das Lernen mit Medien. Die Vorlesung zielt darauf ab, Wissen auf den einzelnen Themengebieten umfassend zu vermitteln. Die Inhalte werden darüber hinaus in dem zusätzlich zu belegenden Seminar weiter vertieft.					
Hinweise	Die Literatur wird zum großen Teil unter WueCampus2 als elektronischer Semesterapparat zur Verfügung gestellt. Dort werden auch die Skripten und die Referatsmaterialien aus den Seminaren veröffentlicht. Die Adresse und die Zugangsdaten erhalten Sie in der ersten Sitzung der Vorlesung. Die Einschreibung erfolgt zudem automatisch durch Anmeldung und Zulassung in einem Vertiefungsseminar.					
Voraussetzung	Die Veranstaltung ist für Studierende im <u>vierten Studiensemester</u> empfohlen. Sie können das Modul auch in anderen Studiensemestern belegen, wobei in diesem Fall zeitliche Kollisionen mit anderen Modulen nicht ausgeschlossen werden können.					
Nachweis	Das gesamte Modul ist benotet und mit 6 ECTS-Punkten "dotiert". Für den Erwerb der Punkte sind zwei Leistungen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung und aktive Teilnahme an einem Vertiefungsseminar, inklusive Mitwirkung an einer Arbeitsgruppe und Vorbereitung/Darstellung eines der Themengebiete im Seminar • Anmeldung und Teilnahme an der Abschlussklausur <p>Die Klausur wird am Ende der Prüfungszeit stattfinden. Sie müssen sich selbstständig und innerhalb des Anmeldezeitraums zur Prüfung anmelden. Es wird eine (!) gemeinsame Klausur geschrieben. Die Verbuchung der Note und der Punkte erfolgt komplett. Die Einbringung von Teilen der Punkte für das Modul (z. B. nur auf das Referat) ist nicht möglich.</p>					
Zielgruppe	Studierende des Bachelor-Studiengangs Psychologie					

Psychologie des Lernalers, der Erziehung und des Unterrichts (Vertiefung) (2 SWS, Credits: 6 (bei gleichzeitigem Besuch der

Vorlesung))

Veranstaltungsart: Seminar

0502431	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Michel
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Michel
	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Beinicke
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	17.01.2016 - 17.01.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
Inhalt	Die Seminare greifen ausgewählte Themen der zugehörigen Vorlesung auf und vertiefen diese, z.B. Psychologie des Lernalers (Intelligenz, Gedächtnis, Metakognition, Vorwissen, Motivation und Ängstlichkeit), die Rolle von Lehrpersonen und Lernumwelt, Entwicklung schulischer Basiskompetenzen, sowie Schulerfolgsprognose und empirische Lernstandserhebungen.						
Literatur	Wird in den Seminaren bekannt gegeben						
Voraussetzung	Gleichzeitiger Besuch der Vorlesung						
Nachweis	Zur Erlangung der 6 ECTS-Punkte dieses Teilmoduls ist ein Kurzbeitrag in einem der Seminare und die Teilnahme an der Klausur notwendig.						
Zielgruppe	Bachelor - Studierende der Psychologie (Hauptfach), 4. Fachsemester						

Teilmodul "Pädagogische Psychologie 2" (06-Psy-PäPsy-2)

Teilmodulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*
7. a) Zuvor bestandene Module: *--*
- b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
9. Turnus der Prüfung: *Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:

- a) *Referat mit Ausarbeitung oder*
- b) *Referat mit Ausarbeitung oder*
- c) *Klausur oder*
- d) *mündliche Prüfung oder*
- e) *Praktische Tätigkeit oder*
- f) *Hausarbeit*

12. Prüfungsumfang:

- a) *ca. 15 Min. und ca. 6 S. oder*
- b) *ca. 30 Min. und ca. 3 S. oder*
- c) *ca. 60 Min. oder*
- d) *ca. 15 Min. oder*
- e) *ca. 60 Std. oder*
- f) *XXXXXXXXXXXXXX*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Bestanden/Nichtbestanden*

15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-2S1* und *06-Psy-PäPSY-2S2*

Titel: *„Lernschwierigkeiten: Diagnose und Intervention“ (06-Psy-PäPSY-2S1)*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

Titel: *„Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention“ (06-Psy-PäPSY-2S2)*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

Lernstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502432	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Tibken
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Niklas
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Niklas
Inhalt	<p>Das Seminar bildet zusammen mit dem Seminar Verhaltensstörungen das Modul PÄPSY2, das für Hauptfachstudierende der Psychologie im 5. Semester empfohlen wird. Das Seminar reflektiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einflussfaktoren schulischer Leistungen und mögliche Risikofaktoren (sozio-ökonomischer Hintergrund, Geschlechtseinflüsse und Migrationsstatus) • Bilingualismus • Definitionen von Lernstörungen, Schulversagen und Teilleistungsstörungen • Einfluss der (neuen) Medien auf akademische Leistungen ("New Language") • Auswirkungen des Sprachsystems • Ursachen, Diagnostik, Prävention und Behandlung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und Rechenschwierigkeiten <p>Die Literatur für das Seminar, wie auch die Seminarbeiträge werden in WueCampus verfügbar gemacht. Bei einer Zulassung im Seminar werden Sie automatisch für den WueCampus-Raum freigeschaltet.</p>						
Hinweise	<p>Information for International Students While the majority of the course sessions are held in German language, you are wellcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Dr. Niklas.</p>						
Voraussetzung	Es wird empfohlen, die Veranstaltung im fünften Semester nach Abschluss des ersten Teilmoduls (PÄPSY1) zu besuchen.						
Nachweis	In Zusammenhang mit dem Seminar Verhaltensstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.						

Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502433	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Lenhard
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Beinicke
	Mo	08:30 - 10:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Beinicke
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2015 - 22.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
Inhalt	<p>Das Seminar thematisiert wesentliche Formen von Verhaltensstörungen, die im Kontext Schule relevant sind, und zeigt auf, wie diese diagnostiziert und behandelt werden können. Neben der theoretischen Betrachtung spielen also insbesondere auch konkrete Interventions- und Präventionsprogramme eine Rolle, die im Seminar in Form von Gruppenarbeiten erarbeitet werden. Die Themen im Überblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motivationsförderung • Entspannungstechniken • Aggression: Störungen auf individueller Ebene (Impulskontrolle, soziale Wahrnehmung, oppositionelles Trotzverhalten & Störung des Sozialverhaltens) • Schulische Gewalt (Bullying / Mobbing) und Cyberbullying • Mediale Gewalt: Wie gefährlich sind „Killerspiele“? • Abbau von Gewalt durch das Training von Kampfsporttechniken? • Juvenile Delinquenz • Depression im Kindes- und Jugendalter • Selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid • Angststörungen – im Fokus: Prüfungs- und Leistungsangst; Schulangst, Schulphobie und Absentismus • Schulische Prävention von Substanzmissbrauchsstörungen (Alkohol und Nikotin) • „Verhaltenssüchte“ (Online- und Onlinecomputerspielesucht) • Deprivation, Misshandlung und sexueller Missbrauch <p>Neben diesen Inhalten werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche in Datenbanken, elektronische Zeitschriftenbibliothek) erarbeitet, um selbstständig Fragestellungen dieses Themenspektrums recherchieren zu können.</p>						
Hinweise	<p>Neben diesem Seminar empfiehlt sich der Besuch einer der Veranstaltungen zu Lernstörungen, da in der Prüfung beide Bereiche zusammen getestet werden.</p> <p>Für eine Teilnahme an der Klausur ist es erforderlich, <u>entweder</u> im Seminar Verhaltensstörungen <u>oder</u> im Seminar Lernstörungen ein Referat zu halten, bzw. aktiv an einer Arbeitsgruppe zur Gestaltung einer Sitzung beizutragen.</p> <p>Information for International Students While the majority of the course sessions are held in German language, you are wellcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Dr. Lenhard.</p>						
Literatur	Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarunterlagen verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.						
Voraussetzung	Es wird empfohlen, am Teilmodul im fünften Semester nach bereits erfolgtem Besuchs des Moduls PÄPSY1 teilzunehmen.						
Nachweis	In Zusammenhang mit dem Seminar Lernstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.						
Zielgruppe	Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Bachelor)						

Modul Sozialpsychologie (06-PSY-SozPSY)

Sozialpsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502201	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	Hörsaal / Röntgen 12	N.N.
Inhalt	Die Vorlesung behandelt Grundlagen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die großen Traditionen der Sozialpsychologie und deren Menschenbilder.					
Literatur	Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). <i>Social psychology</i> . New York: Psychology Press Dieses Buch ist bei der Buchhandlung Knodt, Textorstraße vorrätig.					
Voraussetzung	Keine Voraussetzungen, für alle Studierenden der Psychologie im Grundstudium (Diplom und Bachelor).					
Zielgruppe	BSc 1. Semester					

Übung: Lektürekurs Sozialpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502209	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -		N.N.
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 -		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 -		
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 -		
Inhalt	Innerhalb dieser Veranstaltung soll das Buch von Eliot R. Smith und Diane M. Mackie "Social Psychology" gemeinsam gelesen werden. Die Veranstaltung dient der inhaltlichen Vertiefung der Vorlesung von Prof. Strack und der Prüfungsvorbereitung.					
Hinweise	Es wird 4 Kurse geben. Tutoren sind: Vorbesprechung am: Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). <i>Social psychology</i> . New York: Psychology Press					
Literatur	Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). <i>Social psychology</i> . New York: Psychology Press					
Zielgruppe	BSc 1. Semester					

wird noch eingetragen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502203	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 -	219 / Röntgen 10	N.N.
Hinweise	Alle Studierenden, die in diesem Semester ein Sozialpsychologie-Seminar besuchen möchten, treffen sich am Mittwoch, 14. Oktober 2015, um 12:00 Uhr c.t. im Seminarraum 219 zur Vorstellung aller Seminare. Die Anmeldemodalitäten werden dabei erklärt.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	BSc 2. Semester					

Justice Research (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502207	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	219 / Röntgen 10	Dickopf
Inhalt						
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 14. Oktober 2015, vorgestellt (12:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Literatur	Wird teilweise im Seminar gestellt, muss teilweise selbst recherchiert werden.					
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Bachelor). Die Veranstaltung baut auf der Vorlesung und Literatur der VL Sozialpsychologie auf. Der Abschluss dieses Teilmoduls wird dringend empfohlen.					
Zielgruppe	BSc 2. Semester					

Behavioral Economics (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502205	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	219 / Röntgen 10	Dickopf
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 14. Oktober 2015, vorgestellt (12:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Bachelor). Die Veranstaltung baut auf der Vorlesung und Literatur der VL Sozialpsychologie auf. Der Abschluss dieses Teilmoduls wird dringend empfohlen.					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none">regelmäßige aktive TeilnahmeReferat (20 min) und schriftliche Ausarbeitung (höchstens 7 Seiten)					
Zielgruppe	BSc 2. Semester					

Modul Statistik I (06-PSY-STAT)

Tutorium zu Statistik 1/Quantitative Methoden A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502308 - - wöchentl. Scheuchenpflug

QMA-Tut

Inhalt Tutorium zu Veranstaltung "Statistik 1 = Quantitative Methoden A". Die Tutorien finden in Kleingruppen statt.

Hinweise **Achtung: Die im Wintersemester gültigen Termine werden erst im Laufe der ersten Vorlesungswoche festgelegt.**
Die Tutorien starten dann in der zweiten Vorlesungswoche, die Einträge hier in SB@Home werden im Laufe der Zeit nachgepflegt.

Statistik 1/Quantitative Methoden A (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502328 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 12.10.2015 - 06.02.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Scheuchenpflug

QMA Fr 08:30 - 10:00 wöchentl. 16.10.2015 - 06.02.2016 Hörsaal / Röntgen 12

Inhalt Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Zur Veranstaltung gehören Tutorien, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler und Klausurorganisation über WueCampus (Links s.o.). Das zur Einschreibung notwendige Passwort wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Aron, A., Aron, E.N. & Coups, E.J. (2006). Statistics for Psychology [4th ed.]. New York: Pearson International.

Nachweis Zweistündige Klausur, die am eigenen tragbaren Rechner abgelegt werden kann. Details zu den erlaubten Hilfsmitteln und zum Ablauf der Klausur erhalten Sie in der Veranstaltung.

Modul Statistik II (06-PSY-STAT)

Tutorium zu Statistik 2/Quantitative Methoden B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502309 - - wöchentl. Scheuchenpflug

QMB-Tut

Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt und über WueCampus bekanntgegeben.**

Statistik 2/Quantitative Methoden B (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502339 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 15.10.2015 - 06.02.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Scheuchenpflug

QMB Fr 10:30 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 06.02.2016 Hörsaal / Röntgen 12

Inhalt In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Inferenzstatistik kennen und üben die Berechnung statistischer Tests.

Themen:

- 1) Verteilung von Stichprobenstatistiken
- 2) Punktschätzer und Konfidenzintervalle
- 3) Prinzip des Hypothesentests, Teststärke, Entscheidungsregeln, Äquivalenztests
- 4) Inferenztests für kontinuierliche und diskrete Meßwerte (bis einschließlich zweifaktorielle Varianzanalyse)

Die Veranstaltung findet donnerstags 8:30-10:30 und freitags 10:30 - 12:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler, Klausurorganisation im WueCampus-Kurs

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Nachweis zweistündige Klausur in elektronischer Form

Modul Wirtschaftspsychologie (06-PSY-WiPSY)

Um Ihnen und uns die Vergabe der Seminare zu vereinfachen, bitten wir Sie wie im Musterstudiumsverlaufsplan vorgesehen, im dritten und im vierten Semester je ein ABO-Seminar zu absolvieren und nicht mehr zu versuchen, beide Seminare in einem Semester zu belegen. Ab dem WS 13/14 ist folgendes Verfahren vorgesehen:

Alle Seminare mit Platzvergabe. Jeder kann sich nur in einem Seminar anmelden, Doppelanmeldungen sind nicht mehr möglich. Bei der Vergabe werden höhere Semester bevorzugt. Freie Plätze werden in der Nachfrist unter allen Angemeldeten verlost, d.h., es ist dann auch möglich, ein zweites Seminar zu belegen.

Arbeits- und Organisationspsychologie II (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502230	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	Hörsaal / Röntgen 12	Bipp
Inhalt	Die zweiteilige Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Themen des ersten Teils sind Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Arbeitssicherheit, Arbeitsgesundheit, Arbeitsanalyse und -gestaltung. Der Inhalt der Vorlesung ist relevant für die Diplom-Prüfung im Fach ABO und für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WiPSY-1).					
Hinweise	Die Vorlesung findet im Oswald-Külpe-Hörsaal statt.					
Literatur	Kauffeld, S. (Hrsg.) (2014). <i>Arbeits-, Organisations-, und Personalpsychologie für Bachelor</i> . Heidelberg: Springer. Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2014). <i>Arbeits- & Organisationspsychologie</i> . Heidelberg: Springer. Schuler, H., & Kanning, U. P. (Hrsg.) (2014). <i>Lehrbuch der Personalpsychologie</i> . Göttingen: Hogrefe. Schuler, H., & Moser, K. (Hrsg.) (2013). <i>Lehrbuch Organisationspsychologie</i> . Bern: Huber. Ulrich, E. (2011). <i>Arbeitspsychologie</i> . Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Weitere Literatur wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Klausur					

Personalentwicklung - Training, Coaching und Mentoring und andere spannende Aufgabenfelder - (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502233	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015		Pinneker
	-	08:00 - 16:00	BlockSaSo	06.11.2015 - 08.11.2015		N.N.
Inhalt	In diesem Seminar werden Themen und Methoden der Personalentwicklung in einer Organisation behandelt. Personalentwicklung umfasst dabei viele verschiedene Aufgaben und hat dadurch, dass es noch nicht in allen Unternehmen verbreitet ist auch eine spannende innovative Seite, bei der man in und mit einer Organisation und vor allem mit Menschen arbeiten kann. Wir werden im Seminar den Prozess der Personalentwicklung genauer unter die Lupe nehmen. Darin sind unter anderem die Punkte: Bedarfsanalyse, die Konzeption, Moderation und Durchführung von Entwicklungsmaßnahmen bis zum Transfer und zur Evaluation enthalten. Wir wollen aber auch den ein oder anderen Exkurs machen und uns anschauen, was Personalentwicklung zum Beispiel mit Coaching zu tun hat. Sie bekommen unterschiedliche Themen für Ihre Präsentation, die Sie im Rahmen des Blockseminars vortragen dürfen. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf der praktischen Anwendung liegen. Bitte überlegen Sie sich soweit es möglich ist eine passende praktische Übung, mit der Sie Ihre Kommilitonen in Ihr Referat einbinden können bzw. den Teilnehmern Ihr Thema näher bringen. Referatsvergabe bei der Vorbesprechung am 19.10.2015.					
Literatur	Wird noch bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24					
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung					
Zielgruppe	für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO)					

Lektürekurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502234	-	-	wöchentl.			N.N.
Inhalt	Vorlesungsbegleitendes Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird von Prof. Eichstaedt und Tutorinnen und Tutoren durchgeführt. Die Termine werden noch bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Die Lehrveranstaltung dient u.a. der Einübung des Klausurstoffes für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WiPSY-1) bzw. der Diplom-Prüfung im Fach ABO.					
Zielgruppe	B.Sc. 3. und 4. Semester, Diplom-Studierende im zweiten Studienabschnitt					

Aktuelle Forschung in der der ABO-Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502235	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 -		N.
Inhalt	Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.					
Hinweise	Veranstaltung nach Bedarf					
Zielgruppe	Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.					

Kommunikation und Konflikt in der Arbeitswelt (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502246	- -	wöchentl.		01-Gruppe	Schubert
Inhalt	<p>In diesem Seminar werden Mechanismen funktionierender und konflikthafter Kommunikation vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Arbeitswelt vertieft. Wie funktioniert gute Kommunikation? Und warum geht sie so oft schief? Wie entstehen Konflikte und wie können sie beigelegt werden? Das Seminar "Kommunikation und Konflikt in der Arbeitswelt" beschäftigt sich mit Kommunikation im Betrieb, vom Einstellungsgespräch über Mitarbeitergespräche bis zu kommunikativen Prozessen in großen Gruppen. Moderation, Mediation und strukturierte Gesprächsführung werden hierbei wichtige Themen sein. Schwerpunkte des Seminars sind sowohl die Vermittlung theoretischen Wissens über Kommunikation in der Arbeitswelt als auch die Anwendung des Gelernten in Rollenspielen, Gruppenarbeiten, usw. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).</p>				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom- und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24				
Nachweis	Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Klausur 				

Aktuelle und historische Interventionen in Organisationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1305003	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	Stock
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------

Master

Seminar für Doktoranden, Diplomanden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502033	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	HS 119 / Marcus9-11	Hewig
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

SDipDok

Diagnostik (06-PSY-MA-Dia/-1)

Psychologische Diagnostik und Begutachtung: das psychologische Gutachten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502026	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	HS 119 / Marcus9-11	01-Gruppe	Paelecke
SDiagM	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	HS 119 / Marcus9-11	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	SE 113 / Marcus9-11	03-Gruppe	

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Methodenlehre (06-PSY-MA-ML)

Methoden der Unterschiedsprüfung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502311	Mo	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchpflug
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016		

Inhalt In diesem Seminar wird eine Einführung in häufig benutzte Verfahren zum Vergleich von Mittelwerten gegeben. Die folgenden Analysemethoden sind Inhalt des Seminars:

- Varianzanalyse: einfaktorielle und mehrfaktorielle Designs
- Messwiederholungsdesigns
- Kovarianzanalyse
- Multivariate Varianzanalyse
- Nichtparametrische Verfahren
- Multiple Regression
- Diskriminanzanalyse

Neben der Erklärung der Einsatzgebiete der Verfahren werden in Übungssitzungen beispielhaft an ausgewählten Fragestellungen Datensätze durchgerechnet und die Interpretation der Ergebnisse eingeübt. Dabei kommt neben dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel auch die Statistiksoftware SPSS für Windows zum Einsatz. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, die im Rahmen der Veranstaltung vorgestellten Verfahren durch gezielte Hausaufgaben einzuüben und zu vertiefen.

Hinweise Für den Zugang zu Skripten, Email-Nachrichten, E-Learning-Fällen und für Bearbeitung der Übungsaufgaben müssen Sie sich im WueCampus-Kurs zur Veranstaltung registrieren. Das Kennwort erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Literatur Tabachnick, B.G. & Fidell, L.S. (2007). Using multivariate statistics (5th ed.). New York: Pearson Education.

Nachweis zweistündige Klausur. Details zu Termin, Ablauf und Hilfsmitteln werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Zielgruppe Studierende im Masterstudiengang Psychologie oder im Hauptstudium des Diplomstudiengangs Psychologie.

Studierende im Bachelorstudiengang sind für diese Veranstaltung nicht zugelassen und können nicht an der Prüfung teilnehmen.

Wahlpflichtbereich III Projektarbeit

Modul 06-PSY-MA-BELLF Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung

Bildung, Entwicklung & lebenslanges Lernen - Forschungsseminar 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502541	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	19.10.2015 -	SE 102 RöR / Röntgen 10	Schneider/ Nieding
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------------	-----------------------

Modul 06-PSY-MA-EKI Experimentelle Klinische Psychologie

Projektarbeit: Experimentelle Klinische Psychologie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502011	Do	14:00 - 17:00	wöchentl.	08.10.2015 - 04.02.2016	SE 113 / Marcus9-11	Gamer/Suchotzki
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------------

ProjExKIPs

Modul 06-PSY-MA-EW Experimentelle Wirtschaftspsychologie

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -		N.N.
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	------

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Modul 06-PSY-MA-IU Interindividuelle Unterschiede

Forschungsorientierte Vertiefung Differentielle Psychologie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502022 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 Mussel

PrDiffPs

Inhalt

Praktische Forschungsarbeit in der Differentiellen Psychologie.

Die Veranstaltung ist Teil der forschungsorientierten Vertiefung. Zu deren Abschluss gehören ein Forschungspraktikum mit 4 SWS und ein Vertiefungsseminare mit 2 SWS. Die Teilnahme am Doktorandenseminar (mit Vortrag) ist erwünscht.

Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Sichtung der Literatur, der Planung eines Experiments, Vorbereitung und Umsetzung, Durchführung inkl. Datenerhebung sowie der statistische Auswertung der Ergebnisse. Zur Datenerhebung werden biologische Methoden (EEG) zum Einsatz kommen.

Hinweise

Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Forschungsorientierte Vertiefung "Differentielle Psychologie - Teil 1" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502056 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02-Gruppe

SFoDiffPs1

Modul 06-PSY-MA-KLI Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung

Projektarbeit Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502008 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 SE 114 / Marcus9-11 Wieser/Reicherts

ProjExKIPs

Zielgruppe

Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: 1. Studierende des 2. Studienabschnittes mit Prüfungsfächern im Bereich der Klinischen Psychologie 2. Studierende, die einen Leistungsnachweis nach § 26 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a) der Prüfungsordnung vom 02.12.2003 erwerben wollen 3. Die Veranstaltung wird für Studierende ab dem 7. Semester empfohlen.

Projektarbeit Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502010 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 SE 213 / Marcus9-11 Andreatta

ProjExKIPs

Inhalt

Als Schwerpunkt der Projektarbeit zur Klinischen Psychologie und Experimentellen Psychotherapieforschung wird untersucht, inwieweit Persönlichkeitsmerkmale Lernprozesse beeinflussen. Insbesondere welchen Einfluss üben depressive und impulsive Persönlichkeitsmerkmale auf das Lernen von belohnenden Reize aus.

Das Ziel ist es, einen Einblick in die experimentelle Forschung zu geben. Dies beinhaltet die Planung, Durchführung, Auswertung und Berichtlegung einer empirischen Forschungsarbeit. Somit werden auch die methodischen Grundlagen für eine eigene Masterarbeit geschaffen.

In der Veranstaltung werden wir uns mit Persönlichkeitsmerkmalen mit Hilfe von Fragebögen (z.B. Beck-Depression Inventory), peripher-physiologischen Maßen (z.B. Schreckreflex, Hautleitfähigkeit) und subjektiven Ratings beschäftigen.

Voraussetzung

max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe

Master Degree

Wahlpflichtfach Projektarbeit Klinische Psychologie und Experimentelle Psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502024 Di 12:00 - 13:30 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 SE 113 / Marcus9-11 Gamer/Pauli

ProjKIPs

Inhalt

Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme zu laufenden und geplanten Forschungsarbeiten

Hinweise

Bitte über Prof. Wieser - Experimentelle Klinische Psychologie - anmelden!

Zielgruppe

Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Doktoranden, Diplomanden am Lehrstuhl für Psychologie I sowie Studierende mit Vordiplom mit Interesse an den Bereichen "Klinische Psychologie" und "Neuropsychologie".

Modul 06-PSY-MA-KV Kognition und Verhalten

Kognition und Verhalten (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502334	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	SE 304 / R6Ri11-P3	01-Gruppe	Pfister
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016		02-Gruppe	Förster
Inhalt	Für eine ausführliche Beschreibung siehe: http://www.i3.psychologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06020300/Richtlinien_MSc_Projektarbeit.pdf Note for international students: This course implies an individual research project and can also be held in English language. Please contact the responsible lecturer / member of staff for details.						
Hinweise	Die Projektarbeit kann von jedem wissenschaftlichen Mitarbeiter betreut werden.						

Kognition und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502341	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	SE 304 / R6Ri11-P3	Herbort
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

Modul 06-PSY-MA-ME Motivation und Emotion

Kolloquium Allgemeine Psychologie II

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502208	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.			Eder
Inhalt	Vorträge und Diskussionen zu laufenden Forschungsarbeiten im Bereich Emotion und Motivation.					

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -		N.N.
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	------

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor. Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Modul 06-PSY-MA-SK Soziale Kognition

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -		N.N.
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	------

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor. Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Modul 06-PSY-MA-VP Verkehrspsychologie

Projektseminar Verkehrspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502331	Di	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	R 1 / R6Ri11-P3	Huestegge
Hinweise	Bitte melden Sie sich bei Interesse vor Semesterbeginn beim Veranstaltungsleiter.					

Praktikum der Verkehrspsychologie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0502332	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	R 1 / R6Ri11-P3	Huestegge/ Scheuchenpflug/ Volk
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------------------------------------

Hinweise Bitte melden sie sich bei Interesse per Mail bei einem der angegebenen Veranstaltungsleiter.

Modul 06-PSY-MA-VV Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Projektseminar zur Verhaltensanalyse und -regulation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502035 Mo 12:00 - 13:30 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 HS 119 / Marcus9-11 Kübler

ProVerh

Hinweise Dieses Seminar orientiert sich inhaltlich an der Projektarbeit im Vertiefungsfach »Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation«. Hier werden projektarbeitsrelevante Grundlagenarbeiten und Ergebnisse der Projektarbeit in Referatsform vorgestellt. Zeitlich folgt das Projektseminar also der Projektarbeit. Studierende, die in der Abteilung Interventionspsychologie ihre Masterarbeit machen, müssen ihren Plan für die Masterarbeit in diesem Seminar vorstellen und diskutieren. Diese Vorstellung der Masterarbeit kann den Projektbericht in Referatsform ersetzen. Ergebnisse der Masterarbeiten sollen ebenso berichtet werden

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Wahlpflichtbereich I und II

Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen (06-PSY-MA-BELL)

Sprach- und Bildungserfolg bei Mehrsprachigkeit und Migrationshintergrund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502435 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2015 - SE 122 RöR / Röntgen 10 Segerer

Inhalt Psycholinguistische Befunde zur Mehrsprachigkeitsentwicklung und Ergebnisse der empirischen Bildungsforschung

Entwicklung im hohen und höheren Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502437 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - SE 122 RöR / Röntgen 10 Nieding

Persönlichkeitsentwicklung über die Lebensspanne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502440 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - SE 122 RöR / Röntgen 10 Schneider

Persönlichkeitsentwicklung aus psychoanalytischer Perspektive (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502542 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2015 - SE 122 RöR / Röntgen 10 Diergarten

Inhalt Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit verschiedenen Persönlichkeitsstrukturen (z.B. narzißtisch, histrionisch, zwanghaft...). Hierbei wird typisches Erleben und Verhalten von Personen mit der jeweiligen Struktur beschrieben sowie über die Abgrenzung zur jeweiligen Persönlichkeitsstörung bzw. ähnlichen psychischen Störungen diskutiert (z.B. depressive Persönlichkeitsstruktur vs. depressive Episode). Ein weiteres wichtiges Thema ist die Entstehung der jeweiligen Persönlichkeitsstrukturen gemäß psychoanalytischer Theorien. Ergänzt wird das Seminar durch die Themen Abwehrmechanismen und psychoanalytische Diagnostik.

Hinweise Zu erbringende Leistungen:

Vorbereitung und Präsentation eines Referats in einer Kleingruppe; 15-minütige Klausur.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Voraussetzung für die Teilnahme ist die Immatrikulation als Psychologie Masterstudent.

Entscheiden, Handeln & Arbeiten (06-PSY-MA-EHA)

Aktuelle Themen der Sozialpsychologie - Automatische Einflüsse (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502211 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - N.N.

Inhalt wird noch bekannt gegeben.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Students must

- actively and regularly participate in the seminar and
- write a term paper on a topic to be selected jointly by the student and the instructor.

Sustainability for today's workforce (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502215	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -	219 / Röntgen 10	Bipp
Inhalt	On the basis of current empirical research on employability, vitality, and work ability, the following topics with regard to sustainability, among others, will be discussed in-depth: the effects of ageing for the workforce, the role of continuous learning in today's labor market, the role of demands and resources in the work setting – and adaptations of that – for work performance and engagement. Furthermore, the course will provide an overview and evaluation of potential interventions on the individual or organizational level to sustain healthy and productive workers in practice.					
Hinweise	Enrollment via sb@home (max. 25)					
Literatur	<p>Bakker, A.B., Demerouti, E., & Sanz-Vergel, A.I. (2014). Burnout and work engagement: The JD-R approach. <i>Annual Review of Organizational Psychology and Organizational Behavior</i>, 1, 389–411.</p> <p>Demerouti, E., & Bakker, A. (2013). Job crafting. In M. Peeters, J. de Jonge, & T. Taris (Eds.), <i>Introduction to contemporary work psychology</i> (pp. 414-433). Wiley-Blackwell.</p> <p>Kooij, D.T.A.M., De Lange, A.H., Jansen, P.G.W., Kanfer, R., & Dikkers, J.S.E. (2011). Age and work-related motives: Results of a meta-analysis. <i>Journal of Organizational Behavior</i>, 32, 197-225.</p> <p>Molloy, J., & Noe, R. (2010). "Learning" a living: Continuous learning for survival in today's talent market. In S. Kozlowski, & E. Salas (Eds.), <i>Learning, training, and development in organizations</i> (pp. 303-331). New York/London: Routledge.</p> <p>Ng, T. W., & Feldman, D. C. (2012). Evaluating Six Common Stereotypes About Older Workers with Meta-Analytical Data. <i>Personnel Psychology</i>, 65(4), 821–858.</p> <p>Posthuma, R.A., & Campion, M.A. (2009). Age stereotypes in the workplace: Common stereotypes, moderators, and future research directions. <i>Journal of Management</i>, 35 (1), 158-188.</p> <p>Semeijn, J., Van Dam, K., Van Vuuren, T., & Van der Heijden, B. (in press). Sustainable labor participation and sustainable careers. In A. de Vos & B.I.J.M. Van der Heijden (Eds.), <i>Handbook of research on sustainable careers</i>. Edward Elgar Publishing, United Kingdom.</p> <p>Wang, M., & Shultz, K. S. (2010). Employee retirement: A review and recommendations for future investigation. <i>Journal of Management</i>, 36 (1), 172-206.</p>					
Voraussetzung	Students in M.Sc. Psychology					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung 					
Zielgruppe	Master-Studierende im 1. und 2. Fachsemester					

Personality at work (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502216	Mo	-	wöchentl.	12.10.2015 -		Bipp
Inhalt	wird noch ergänzt					
Literatur	wird noch bekannt gegeben					
Voraussetzung	Studierende im M.Sc.-Psychologie-Studiengang					

Coaching und Personalentwicklung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502242	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -		Schubert
Inhalt	<p>In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten, Mitarbeiter zu persönlichem Wachstum zu befähigen. Jeder Mitarbeiter stößt in seinem Arbeitsalltag an Grenzen. Das Seminar "Coaching und Personalentwicklung" beschäftigt sich mit Möglichkeiten, Mitarbeiter darin zu unterstützen, neue Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf der ressourcenaktivierenden Beratung und anderen Coachingtechniken liegen. Ziel des Seminars ist es, Instrumente der Personalentwicklung kennenzulernen und nach Möglichkeit selbst anzuwenden. Zum Abschluss des Seminars wird jeder Teilnehmer selbst ein Coaching durchführen und in einer Hausarbeit dokumentieren.</p>					
Hinweise	Wegen des hohen Übungsanteils dieses Seminars findet die Veranstaltung in der Zeit von Oktober bis Dezember dreistündig statt und endet bereits vor Weihnachten.					
Literatur	Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Master-Studierende, maximale Teilnehmerzahl: 24					
Nachweis	<p>Leistungsnachweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Durchführung und Dokumentation eines Coaching-Falles • Klausur 					

Human Factors (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502326	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 - 05.02.2016	SE 304 / R6Ri11-P3	Sebald
Inhalt	Gebrauchsgegenstände und Maschinen müssen so gestaltet werden, dass sie den sensorischen, kognitiven und motorischen Fähigkeiten des Benutzers, also den „menschliche Faktoren“ in solchen Systemen genügen. In dieser Veranstaltung werden theoretische Grundlagen und einige praktische Anwendungen der Human Factors-Forschung unter psychologischen Gesichtspunkten vorgestellt. Dabei werden einige empirisch gestützte Methoden besprochen, die das menschliche Handeln in technischen Umwelten erleichtern sowie effizienter und sicherer gestalten.					
Literatur	Proctor, Robert W. & van Zandt, Trisha (2008). <i>Human factors in simple and complex systems</i> . Boca Raton: Taylor & Francis Group					
Nachweis	regelmäßige Teilnahme					
	aktive Mitarbeit					
	Referat und schriftliche Ausarbeitung					
Zielgruppe	Psychologiestudenten Masterstudiengang					

Multitasking in Grundlagen und Anwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502337	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	SE 202 / R6Ri11-P3	Pieczkolan
Inhalt	Das Seminar beleuchtet den aktuellen Stand der Multitasking-Forschung. Dabei wird zum einen auf die kognitiven Grundlagen und die damit verbundenen experimentellen Paradigmen und Erklärungsmodelle zur Handlungssteuerung eingegangen und zum anderen auf Anwendungsgebiete wie Sprachverarbeitung (Bilingualität) und Multitasking am Arbeitsplatz oder im Straßenverkehr. An der konkreten Themengestaltung wirken die Teilnehmer mit und es wird Wert auf die Weiterentwicklung mündlicher Präsentationstechniken gelegt.					
Hinweise	Interessierte Studierende sollen sich zum ersten Seminartermin am angegebenen Ort einfinden. Keine Anmeldung notwendig.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					

Biasing Cognition: Wie Erwartungen Wahrnehmung, Denken und Handeln beeinflussen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502345	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	SE 202 / R6Ri11-P3	N.N.
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit der Frage, wie explizite Erwartungen kognitive Prozesse beeinflussen. Es schlägt dabei eine Brücke von klinisch relevanten Erwartungseffekten (Placebo/Nocebo) bis zu sozialpsychologischen Phänomenen (Stereotypen-Bedrohung). Die Wirkungsweise dieser Effekte wird anhand theoretischer Modelle und Verhaltensdaten, sowie neurowissenschaftlicher und pharmakologischer Studien besprochen. Die TeilnehmerInnen des Seminars präsentieren hierzu Originalarbeiten in Referaten mit besonderem Augenmerk auf der Aussagekraft verschiedener Methoden, Verhaltensmaße und Versuchsdesigns."					
Nachweis	Referat					

Klinische Psychologie, Intervention & Neurowissenschaftliche Grundlagen (06-PSY-MA-KIN)

Klinische Psychologie, Interventionspsychologie und Klinische Neuropsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502002	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	HS 119 / Marcus9-11	Kübler
VLKIPsMA						
Inhalt	Diese Veranstaltung gibt eine Einführung in die wichtigsten klinisch-psychologischen Störungen und Modelle der Entstehung und Aufrechterhaltung.					
Literatur	Butcher, J. N., Mineka, S. & Hooley, J. M. (2009). Klinische Psychologie -13., aktualisierte Auflage München [u.a.], Pearson Studium Davison, G. C., Neale, J. M. & Kring, A. (2003). Abnormal Psychology. New York: Wiley (deutsch 2002 bei Beltz). Reinecker, H. & Petermann, F. (Eds.) (2005). Handbuch der Psychologie Bd. 1. Handbuch der Klinische Psychologie und Psychotherapie. Göttingen: Hogrefe. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Voraussetzung und Teilnehmerkreis: Studierende der Psychologie des 2. Studienabschnitts.					

Methoden bei unterschiedlichen psychiatrischen Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502060	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	SE 114 / Marcus9-11	Andreatta
SeStör						
Inhalt	Inhalt des Seminars ist die Beschäftigung mit Forschungsmethoden in der Klinischen Psychologie. Nach einer kurzen Einführung zu Forschungsmethoden werden das Störungsbild und die ätiologischen Aspekte vorgestellt. Insbesondere werden die empirischen Befunde von unterschiedlichen psychischen Störungen, z.B. Depression, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Schizophrenie und ihre Anwendung in der Therapie behandelt.					
Hinweise	Die Studierenden können die Themen mitwählen. Der Referent oder die Referentin müssen den ausgesuchten <u>Artikel 2 Wochen</u> vor dem Referatstermin der Dozentin schicken und darüber sich mit ihr einigen. Der Referent oder die Referentin müssen die <u>Referatsfolie 4 Tage</u> vor dem Referatstermin der Dozentin für Korrekturen schicken.					
Literatur	Butchel, Mineka, Hooley. Klinische Psychoogie (2009) Pearson Studium					
Voraussetzung	max. 24 Teilnehmer					
Zielgruppe	Master Degree					

Methodenseminar: Methoden der Interventionsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502034	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	HS 119 / Marcus9-11	Käthner
SMethInter						
Inhalt	Es werden grundlegende Kompetenzen für die Bewertung systematisch durchgeführter psychologischer Interventionen vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der methodischen Analyse und Konzeption von Studien, sowohl mit Gruppen von Patienten als auch mit Einzelfällen. Zentrale Inhalte werden in Form von Referaten präsentiert. Das Gelernte soll dann im Rahmen praktischer Übungen, etwa durch kritische Rezeption ausgewählter Publikationen oder den Entwurf eigener Designs, Anwendung finden.					
Hinweise	Dieses Seminar ist für Masterstudenten offen. Für Masterstudenten werden in diesem Semester verschiedene Methodenseminare angeboten, diese sind im Vorlesungsverzeichnis markiert.					
Literatur	KAZDIN, A.E. (1994). Methodology, Design and Evaluation in Psychotherapy Research. In: A.E. Bergin & S.L. Garfield (Eds.), Handbook of Psychotherapy and Behavior Change. 4th Edition. New York: John Wiley & Sons. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Hauptfachstudierende der Psychologie im zweiten Studienabschnitt.					
Nachweis	Scheinerwerb: Es kann der Nachweis über eine aktive Seminar-Teilnahme erworben werden, der zur Prüfungszulassung im Fach "Interventionspsychologie" (§26 (1), 4.e der Diplom-Prüfungs-Ordnung) berechtigt. Voraussetzung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und bestandene Abschlussklausur.					

Neuropsychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502072 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 SE 114 / Marcus9-11 Kleih
SeNPT

Fallseminar: Therapiekonzeption und -durchführung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502063 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 SE 213 / Marcus9-11 01-Gruppe Hartmann
SKIPsPrax Mi 08:45 - 10:15 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 SE 114 / Marcus9-11 02-Gruppe Schwerdtle
Mi 10:30 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 SE 114 / Marcus9-11 03-Gruppe Schwerdtle
Mo 14:00 - 15:30 wöchentl. 05.10.2015 - 01.02.2016 SE 114 / Marcus9-11 04-Gruppe

Inhalt Dieses Seminar soll Einblicke in die Praxis psychotherapeutischen Arbeitens ermöglichen. Die Themen werden anhand eines möglichen Therapieverlaufs gewählt (Erstgespräch, Anamnese, Diagnosestellung, Therapieantrag, Konkretes Vorgehen bei der Behandlung ausgewählter Störungsbilder, schwierige Therapiesituationen). Die Themen sollen zunächst theoretisch erarbeitet, und anschließend praktisch vertieft werden (Rollenspiele, Kleingruppenarbeit). Durch Patientenvorstellungen (falls möglich) und Fallvignetten sollen Einblicke in das Arbeiten an der Hochschulambulanz für Psychotherapie ermöglicht werden.

Hinweise Online-Anmeldefrist: 14.09.–09.10.15. Zulassung ab 2. Semester per Los

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Masterstudierende mit dem Major Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften

Social Neuroscience (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502009 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 SE 113 / Marcus9-11 Wieser

SeSocNeuSc

Inhalt Menschen sind soziale Wesen. Aber wie kommt es, dass wir die Handlungsabsichten unseres Gegenübers verstehen können, zu wissen glauben, was er gerade denkt oder Empathie für ihn empfinden können? Welchen Einfluss hat unsere Zugehörigkeit zu bestimmten sozialen Gruppen auf unser Denken, Fühlen und Handeln? Und wie äußern sich Störungen in diesen sozialen Prozessen?

Im Rahmen dieses Seminars sollen verschiedene Themenbereiche der sozialen Neurowissenschaften diskutiert werden, die sich diesen Fragen auf sehr unterschiedliche Weise nähern. Dabei werden u.a. Themen wie Perspektivenübernahme / Theory of Mind und Empathie sowie Gesichts- und Körperwahrnehmung, sozialer Einfluss sowie die Auswirkungen von Stereotypen, Vorurteilen und Diskriminierung auf soziale Wahrnehmungsprozesse besprochen. Im zweiten Teil des Seminars werden ausgewählte neuro-psychiatrische Störungen behandelt, welche vorwiegend mit Beeinträchtigungen in diesen sozialen Prozessen einhergehen.

Themen:

- Gegenstand und Forschungsmethoden der Sozialen Neurowissenschaften
- Repräsentation des Selbst und Anderer
- Emotionserkennung
- Wahrnehmung von Gesichtern, Gesichtsausdrücken, Blickkontakt
- Eindrucksbildung
- Vorurteile/Soziale Diskriminierung
- Spiegelneurone und soziale Kognition
- Empathie
- Altruismus
- soziale Zurückweisung
- Alexithymie
- Psychopathie

Für die einzelnen Themen werden grundlegende Texte vorgegeben. Eigene Literaturvorschläge sind außerdem sehr willkommen. Scheingrundlage wird die Vorbereitung und Präsentation eines Themas im Seminar sein. Weiterhin werden eine regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Lektüre der angegebenen Texte vorausgesetzt.

Literatur Als Grundlagen werden Texte aus folgendem Lehrbuch verwendet:

Decety, J. & Cacioppo. (2011). *The Oxford Handbook of Social Neuroscience*. New York: Oxford University Press.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prävention und Therapie von Adipositas (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502014 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 SE 113 / Marcus9-11 Platte

SeEssst

Inhalt Im Seminar sollen zunächst die derzeitigen Präventions- und Therapieansätze bei Adipositas besprochen werden. Ein praktischer Teil zum "Ernährungswissen bei Männern" wird geplant und durchgeführt.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Das Seminar richtet sich an Studierende der Psychologie im Bachelor mit Grundkenntnissen und Interesse an Klinischer Psychologie.

Nachweis Für einen Leistungsnachweis werden die regelmäßige aktive Teilnahme und die Aufbereitung eines Themas in Form eines Referats erwartet.

Methodenseminar: Psychiatrische Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502016 Do 16:30 - 18:00 wöchentl. 29.10.2015 - 04.02.2016 Herrmann

SPsychiatr

Inhalt In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie verschiedene biopsychologische Methoden und Forschungsansätze zur Erforschung psychischer Störungen eingesetzt werden können.

Folgende Forschungsmethoden werden behandelt:

- Tiermodelle
- Imaging Genetics
- Neuropsychopharmakologie
- Bildgebung (EEG, fMRT, NIRS)
- Hirnstimulationsverfahren (TDCS, TMS, TBS)
- Peripher-Physiologie (Startle, EDA, HR)

Hinweise Das Seminar findet in der **Psychiatrie im Kurssaal (neben Hörsaal), Fücksleinstr. 15** statt.

Literatur wird im Seminar angegeben

Nachweis Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe Masterstudierende

Selbst- und Emotionsregulation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502021 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 HS 119 / Marcus9-11 Kübler

SeEmo

Inhalt Das Seminar behandelt grundlegende Theorien und Modelle zur Selbst- und Emotionsregulation, beispielsweise den Ansatz nach Baumeister oder das Emotionsregulationsmodell nach Gross. Des Weiteren werden die neuronalen, kognitiven (exekutive Funktionen) und peripherphysiologischen (z.B. Herzratenvariabilität, Interozeption, Blutzucker) Grundlagen selbst- und emotionsregulatorischer Prozesse erörtert. Außerdem werden inter- und intraindividuelle Unterschiede in der Selbst- und Emotionsregulation beleuchtet (z.B. Impulsivität, Persönlichkeit, Geschlecht, Entwicklung über die Lebensspanne). Auf die praktische Relevanz dieser grundlagenwissenschaftlichen Erkenntnisse wird dann anhand ausgewählter Themen im gesundheitspsychologischen und klinischen Kontext eingegangen (z.B. Prokrastination, Sucht, Essverhalten, affektive Störungen, etc.).

Wahlpflichtbereich Nebenfach (10 ECTS-Punkte)

Im Nebenfach Informatik können Sie ohne Anmeldung teilnehmen.

Für die anderen Nebenfächer gilt: Sie können sich nur in einem Nebenfach anmelden.

Es können sich nur Psychologie-Studierende anmelden! Die Vergabe erfolgt per Losverfahren. Sollte jemandem kein Nebenfach zugewiesen werden, gibt es eine Nachfrist. Die Anmeldefrist läuft vom 10. bis zum 26. September 2014, die Nachfrist vom 30. September bis zum 4. Oktober 2014.

Anmeldung zum Nebenfach (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0502530	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-

Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten (10-I-EIN)

Einführung in die Informatik für Hörer aller Fakultäten (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0819010	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Kolla/Puppe/
I-EIN-1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Seipel

Kurzkommentar [HaF]

Forensische Psychiatrie (06-PSY-MA-FOR/-1)

Vorlesung "Forensische Psychiatrie" für Mediziner, Psychologen, Juristen und Pädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0382300 Do 16:30 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 06.02.2016 Hörsaal / ZEP Krupinski
Hinweise Die Vorlesung steht für interessierte Studierende auch ohne Prüfungsleistung offen.

Seminar zu ausgewählten Themen der Forensischen Psychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0382690 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. 20.10.2015 - 06.02.2016 Kursaal / ZEP Krupinski/Heeger/
Hinweise Beginn in ab 20.10.2015 Hutzler/Schusser

Kinder- und Jugendpsychiatrie (06-PSY-MA-KJP/-1)

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. Extern / Extern Romanos/Beck/
06-I-KJP-1 Briegel/Daxer/
Egberts/Hansen/
Jans/Reichert/
Taurines

Hinweise Die Vorlesung findet im HS des Zentrums für Psychische Gesundheit (ZEP) statt.

Klinische Neurobiologie (06-PSY-MA-KN)

Literaturkurs Klinische Neurobiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0385020 Mi 18:00 - 19:30 wöchentl. Sendtner/
Blum/Jablonka/
Villmann

Hinweise für Studierende der Medizin ab 6.Semester, geeignet als Vertiefung für Promotionsarbeiten im Bereich zelluläre Neurobiologie, Verhaltensneurobiologie und Neurodegeneration, für Studierende Translational Neuroscience (Master), der Psychologie (Master), Biomedizin (Master), Biologie (Master), Studierende der GSLS.
Veranstaltungsort Haus E4, Hörsaal, in englischer Sprache

Medienkommunikation (06-PSY-MA-MK/-1)

Medienpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508210 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Schwab
Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 0.002 / ZHSG

Inhalt Die Veranstaltung ist eine Überblicksveranstaltung zu u.a. folgenden Themen der Medienpsychologie: Kommunikation und Massenkommunikation, Medienforschung, Medienpsychologie, Mediennutzung, Mediale Wahrnehmung, Mediales Stimmungsmanagement Medien und Emotionen, Lernen aus Medien, medienvermittelte Einstellungen und Meinungen, Medien und Aggressionen, Medien und Wahlverhalten, Kinder und Medien, Medienkompetenz.

Hinweise **Die Veranstaltung gehört zum Modul "Medienpsychologie"**

Literatur Winterhoff-Spurk, P. (2004). Medienpsychologie. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer (2., vollständig überarbeitete Auflage).

N.C. Krämer, S. Schwan, D. Unz & M. Suckfüll (Hrsg.) (2008), Medienpsychologie. Schlüsselbegriffe und Konzepte. Stuttgart: Kohlhammer.

Medieninformatik I (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508831 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 06.02.2016 0.001 / ZHSG Lugin

Mediensysteme - Presse und Rundfunk (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508910 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 0.004 / ZHSG Schramm

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte, die Struktur und die Funktion der Presse und des Rundfunks in Deutschland. Dabei geht es im ersten Teil um Zeitungen und Zeitschriften, um Verlage, Pressestrukturen, -typen, -märkte und um Pressestatistik und -konzentration. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit den Grundlagen von Radio und Fernsehen, mit ihrer Geschichte, der Angebotsentwicklung sowie den rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Leistungsnachweis: Klausur

Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (06-PSY-MA-PPP/-1)

Psychiatrie für Psychologen (mit Fallvorstellungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0382380 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. Hörsaal / ZEP Gawlik/Stöber/
Unterecker

Diplom

Veranstaltungen für Studierende des ersten Studienabschnitts

Allgemeine Psychologie II

Aggression und Gewalt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502202 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - 219 / Röntgen 10 Eder

Inhalt Das Seminar behandelt Ursachen, Einflussfaktoren und Interventionen im Umgang mit Aggression und Gewalt. Was macht Menschen aggressiv? Kann man Kinder zu gewalttätigen Menschen erziehen? Warum neigen manche Menschen mehr zu Gewalt als andere? Können Aggressionen unter Kontrolle gebracht werden? Was tun, wenn man von einer gewaltbereiten Person bedroht wird? In dem Seminar werden aktuelle Antworten der psychologischen Forschung auf diese Fragen vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Hinweise Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 13. Oktober 2015, 12:15 Uhr, SR 219, vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.

Voraussetzung Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).

Nachweis Kurzpräsentation (ca. 15 Min.) und Bearbeitung von Übungsaufgaben.

Zielgruppe BSc 3. Semester

Angewandte Motivations- und Emotionspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502212 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 219 / Röntgen 10 Eder

Inhalt Ob in Therapie und Beratung, in Schule oder Beruf - Motivation und Emotion spielen immer eine wesentliche Rolle. In dem Seminar werden praktische Implikationen von Motivations- und Emotionstheorien diskutiert und konkrete Interventionsmaßnahmen vorgestellt.

Hinweise Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 13. Oktober 2015, vorgestellt (12:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.

Voraussetzung Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).

Nachweis Mündliche Präsentation eines Themas und schriftliche Ausarbeitung (Handout).

Zielgruppe BSc 3. Semester

Entwicklungspsychologie

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502401	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	Hörsaal / Röntgen 12	Nieding
Inhalt	In der Vorlesung Entwicklungspsychologie sowie im Seminar des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPSY-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.					
Hinweise	Achtung: Am 13.10.2015 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.					
Zielgruppe	Studierende Bachelor Psychologie					

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502416	Di	12:00 - 14:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	Hörsaal / Röntgen 12	01-Gruppe
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe Waizenegger
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	Hörsaal / Röntgen 12	02-Gruppe
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe Waizenegger
Inhalt	Im Seminar sowie in der Vorlesung Entwicklungspsychologie des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPSY-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt und diskutiert.					
Hinweise	Achtung: Am 13.10.2015 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.					
Zielgruppe	Psychologiestudenten im Diplom- und Bachelorstudiengang. Empfohlen für das 2. Semester.					

Differentielle Psychologie

Prüfungsfach Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung Prof. Dr. Wilfried HOMMERS Sprechstunde: Mo 13-14 Uhr, Raum 308 Vorbemerkungen: Im Sommersemester werden angeboten die Vorlesung (I), im Wintersemester die Vorlesung (II). In jedem Semester werden angeboten die beiden Veranstaltungen "Einführung in die Test und Fragebogenkonstruktion" und "Aufbau und Analyse von Persönlichkeits- und Leistungstests" (zur alternativen optionalen Erlangung des Scheines nach § 20.3.c.cc der PO).

Sozialpsychologie

Übung: Lektürekurs Sozialpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502209	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -		N.N.
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 -		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 -		
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 -		
Inhalt	Innerhalb dieser Veranstaltung soll das Buch von Eliot R. Smith und Diane M. Mackie "Social Psychology" gemeinsam gelesen werden. Die Veranstaltung dient der inhaltlichen Vertiefung der Vorlesung von Prof. Strack und der Prüfungsvorbereitung.					
Hinweise	Es wird 4 Kurse geben. Tutoren sind:					
Literatur	Vorbesprechung am: Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). <i>Social psychology</i> . New York: Psychology Press					
Zielgruppe	BSc 1. Semester					

wird noch eingetragen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502203	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 -	219 / Röntgen 10	N.N.
Hinweise	Alle Studierenden, die in diesem Semester ein Sozialpsychologie-Seminar besuchen möchten, treffen sich am Mittwoch, 14. Oktober 2015, um 12 :00 Uhr c.t. im Seminarraum 219 zur Vorstellung aller Seminare. Die Anmeldemodalitäten werden dabei erklärt.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	BSc 2. Semester					

Biologische Psychologie

Prüfungsfach Biologische Psychologie 1. Biologische Psychologie als Prüfungsfach in der Diplom-Vorprüfung Entsprechend § 18 (1) 6. der Prüfungsordnung vom 17.08.1994 in der Fassung der Änderungssatzung vom 02.12.2003 ist Biologische Psychologie Prüfungsfach in der Diplom-Vorprüfung. Die Prüfung wird als schriftliche Prüfung durchgeführt. Prüfungsinhalte sind a) der Stoff der beiden zweistündigen Veranstaltungen Biologische Psychologie I und Biologische Psychologie II b) der Inhalt des Lehrbuchs: Birbaumer, N. & Schmidt, R. F. (2003). Biologische Psychologie. Berlin: Springer 2. Curriculum Biologische Psychologie Die Veranstaltung Biologische Psychologie I wird jeweils im Sommersemester angeboten und führt in Untersuchungsansätze, Methoden und methodische Grundprobleme der Biologischen Psychologie ein. Die Veranstaltung Biologische Psychologie II wird jeweils im Wintersemester angeboten. Sie setzt den Inhalt der Biologischen Psychologie I als bekannt voraus und beschäftigt sich mit biopsychologischen Aspekten psychischer Funktionen wie Aufmerksamkeit, Lernen und Gedächtnis, Emotion und Motivation. Auch in diesem Semester wird vom Lehrstuhl I ein Empiriepraktikum zur Biologischen Psychologie (§ 20 (1) 3. a) der Prüfungsordnung) angeboten. Dieses Praktikum bietet interessierten Studenten die Möglichkeit, biopsychologisches Forschen bei einer konkreten Fragestellung kennen zu lernen. 3. Biologie, Physiologie und Neuroanatomie Biologische Psychologie ist eng verknüpft mit anderen Biowissenschaften, insbesondere mit den Neurowissenschaften. Es wird empfohlen, die scheinpflichtigen Veranstaltungen in Biologie, Physiologie und Neuroanatomie vor oder zumindest parallel zu der Vorlesung Biologische Psychologie I zu besuchen. .

Statistik und Methodenlehre

Einführung in die Methoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502306 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.10.2015 - 06.02.2016 Huestegge

Inhalt

- Die Vorlesung erstreckt sich über 2 Semester. Im ersten Teil der Vorlesung (jeweils WS) wird behandelt:
- Grundlegende Modellvorstellungen der Psychologie (Präformation, Adaptation und Repräsentation) und ihr Methodeninventar
 - Wissenschaftstheoretische Grundlegung: Wissenschaft als Sprachsystem
 - Zeichensysteme: Kriterien und Sinnregeln
 - Grundlagen der Logik: Aussagenlogik und Prädikatenlogik
 - Wissenschaftliche Begriffsbildung
 - Operationalisierung von Begriffen
 - Operationalisierung von Grundgesamtheiten: Stichproben- und Schätztheorie
 - Messtheoretische Grundlagen
 - Empirische Strukturen bei direkter Messung
 - Problemfelder der Mathematischen Messtheorie
 - Empirische Strukturen bei Messungen mit Fehlern
 - Messgeräte in der Psychologie
 - Quellen von Messfehlern
 - Die VP als Messgerät: die Selbstbeobachtung und ihre Kritik
 - Apparative Verhaltensmessung und psychophysiologische Messgeräte

Im zweiten Teil der Vorlesung (jeweils SS) wird behandelt:

- Wissenschaftliches Erklären
 - Kausale und nicht-kausale Bedingungsstrukturen
 - Intuition als Erklärung: Das Problem der Hermeneutik
 - Erklären nach Hempel & Oppenheimer und daraus resultierende Forschungstypen
 - Probleme bei unterschiedlichen Erklärungstypen
 - Determinismus und Zufälligkeit
 - Zur Begründung des Zufalls
 - Herstellen und Prüfen zufälliger Prozesse
 - Konzeptionen der Wahrscheinlichkeit
 - Die Verwendung des Zufalls zur Erklärung im inferenzstatistischen Modell
 - Empirische Forschung und die Induktionsproblematik
 - Der Canon of Induction und seine Methodenklassifikation
 - Grundprinzipien der Versuchsplanung
 - Das Problem der Zeit
 - Entwicklungspsychologische Methodik
 - Prozesse in der Zeit: Regelung
- Analyse von Zeitreihen

Forschungsmethoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502307 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Pieczykolan
Inhalt In der Veranstaltung werden die Themen der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Psychologie" in praktischen Übungen erarbeitet und vertieft.

Tutorium zu Statistik 1/Quantitative Methoden A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502308 - - wöchentl. Scheuchenpflug

QMA-Tut

Inhalt Tutorium zu Veranstaltung "Statistik 1 = Quantitative Methoden A". Die Tutorien finden in Kleingruppen statt.

Hinweise **Achtung: Die im Wintersemester gültigen Termine werden erst im Laufe der ersten Vorlesungswoche festgelegt.**
Die Tutorien starten dann in der zweiten Vorlesungswoche, die Einträge hier in SB@Home werden im Laufe der Zeit nachgepflegt.

Tutorium zu Statistik 2/Quantitative Methoden B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502309 - - wöchentl. Scheuchenpflug

QMB-Tut

Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt und über WueCampus bekanntgegeben.**

Statistik 1/Quantitative Methoden A (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502328 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 12.10.2015 - 06.02.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Scheuchenpflug

QMA Fr 08:30 - 10:00 wöchentl. 16.10.2015 - 06.02.2016 Hörsaal / Röntgen 12

Inhalt Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Zur Veranstaltung gehören Tutorien, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler und Klausurorganisation über WueCampus (Links s.o.). Das zur Einschreibung notwendige Passwort wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Aron, A., Aron, E.N. & Coups, E.J. (2006). Statistics for Psychology [4th ed.]. New York: Pearson International.

Nachweis Zweistündige Klausur, die am eigenen tragbaren Rechner abgelegt werden kann. Details zu den erlaubten Hilfsmitteln und zum Ablauf der Klausur erhalten Sie in der Veranstaltung.

Statistik 2/Quantitative Methoden B (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502339 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 15.10.2015 - 06.02.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Scheuchenpflug

QMB Fr 10:30 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 06.02.2016 Hörsaal / Röntgen 12

Inhalt In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Inferenzstatistik kennen und üben die Berechnung statistischer Tests.

Themen:

- 1) Verteilung von Stichprobenstatistiken
- 2) Punktschätzer und Konfidenzintervalle
- 3) Prinzip des Hypothesentests, Teststärke, Entscheidungsregeln, Äquivalenztests
- 4) Inferenztests für kontinuierliche und diskrete Meßwerte (bis einschließlich zweifaktorielle Varianzanalyse)

Die Veranstaltung findet donnerstags 8:30-10:30 und freitags 10:30 - 12:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler, Klausurorganisation im WueCampus-Kurs

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Nachweis zweistündige Klausur in elektronischer Form

Veranstaltungen für Studierende des zweiten Studienabschnitts

Klinische Psychologie

Prüfungsfach Klinische Psychologie Prüfer: Prof. Dr. P. PAULI Allgemeine Informationen

Die Prüfungsordnung sieht für das Hauptstudium vor: - Leistungsnachweis (Schein) über die

erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Klinischen Psychologie als Voraussetzung für

die Zulassung zur Diplomprüfung (§ 26 (1) 4. a)) - Prüfungsleistung im Fach Klinische Psychologie

(§ 23 (2) 1.). Ausbildung Die Ausbildung in Klinischer Psychologie erstreckt sich auf Vorlesungen, Seminare, Übungen und Praktika. Empfohlen wird der Besuch von Veranstaltungen im Rahmen von mindestens 12 Semesterwochenstunden (SWS) entsprechend folgender Aufteilung: 4 SWS Vorlesung (zwei-semesterig) 4 SWS Seminar 4 SWS experimentelles Praktikum Da ein Großteil der Ansätze in der Klinischen Psychologie biologische Aspekte berührt (z. B. Neuropsychologie, Psychosomatik, Verhaltensmedizin), wird empfohlen, die angeführten Veranstaltungen durch solche aus dem Bereich des Vertiefungsfachs Neuropsychologie zu ergänzen. Es wird außerdem empfohlen, die Veranstaltungen von Prof. Wernze (Ausgewählte Kapitel aus Innerer Medizin und Endokrinologie für Psychologen) zu besuchen. Zulassung zur Prüfung Der Leistungsnachweis nach § 26 (1) 4 a) der Prüfungsordnung wird bei erfolgreicher Teilnahme an einem experimentellen Praktikum zur Klinischen Psychologie ausgestellt. Dieses wird nur bei Bedarf im Sommersemester angeboten. Prüfung Die Diplomklausur (§ 23 (2) und (3)) im Fach Klinische Psychologie bezieht sich auf alle Bereiche, die in den Lehrveranstaltungen behandelt werden. Nichtpsychologisches Wahlpflichtfach Es wird empfohlen, als nichtpsychologisches Wahlpflichtfach (§ 23 (2) 8.) Psychopathologie zu wählen. Ersatzweise kann Kinder- und Jugendpsychiatrie gewählt werden. Auch in diesem Fall sollte die Veranstaltung zur Psychopathologie 'Psychiatrie für Psychologen' von Prof. Böning et al. besucht werden. Praktika Es sollte ein 6-wöchiges Praktikum in einem Psychiatrischen Krankenhaus (Erwachsenenpsychiatrie) abgeleistet werden. Das zweite Praktikum sollte in einer anderen klinischen Institution (z. B. psychosomatische Klinik, Beratungsstelle, Drogenberatung) oder als Institutspraktikum mit einer klinisch-psychologischen Forschungsfrage durchgeführt werden. Dies ist am Lehrstuhl I möglich. Bewerbungen laufen über die Dozenten des Lehrstuhls für Psychologie I. .

Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie

Arbeits- und Organisationspsychologie II (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502230	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	Hörsaal / Röntgen 12	Bipp
Inhalt	Die zweiteilige Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Themen des ersten Teils sind Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Arbeitssicherheit, Arbeitsgesundheit, Arbeitsanalyse und -gestaltung. Der Inhalt der Vorlesung ist relevant für die Diplom-Prüfung im Fach ABO und für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WIPSY-1).					
Hinweise	Die Vorlesung findet im Oswald-Külpe-Hörsaal statt.					
Literatur	Kauffeld, S. (Hrsg.) (2014). <i>Arbeits-, Organisations-, und Personalpsychologie für Bachelor</i> . Heidelberg: Springer. Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2014). <i>Arbeits- & Organisationspsychologie</i> . Heidelberg: Springer. Schuler, H., & Kanning, U. P. (Hrsg.) (2014). <i>Lehrbuch der Personalpsychologie</i> . Göttingen: Hogrefe. Schuler, H., & Moser, K. (Hrsg.) (2013). <i>Lehrbuch Organisationspsychologie</i> . Bern: Huber. Ulich, E. (2011). <i>Arbeitspsychologie</i> . Stuttgart: Schäffer-Poeschel.					
Nachweis	Weitere Literatur wird während der Veranstaltung bekannt gegeben. Klausur					

Lektürekurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502234	-	-	wöchentl.			N.N.
Inhalt	Vorlesungsbegleitendes Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird von Prof. Eichstaedt und Tutorinnen und Tutoren durchgeführt. Die Termine werden noch bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Die Lehrveranstaltung dient u.a. der Einübung des Klausurstoffes für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WIPSY-1) bzw. der Diplom-Prüfung im Fach ABO.					
Zielgruppe	B.Sc. 3. und 4. Semester, Diplom-Studierende im zweiten Studienabschnitt					

Aktuelle Forschung in der der ABO-Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502235	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 -	N.
Inhalt	Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.			
Hinweise	Veranstaltung nach Bedarf			
Zielgruppe	Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.			

Coaching und Personalentwicklung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502242	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	Schubert
Inhalt	In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten, Mitarbeiter zu persönlichem Wachstum zu befähigen. Jeder Mitarbeiter stößt in seinem Arbeitsalltag an Grenzen. Das Seminar "Coaching und Personalentwicklung" beschäftigt sich mit Möglichkeiten, Mitarbeiter darin zu unterstützen, neue Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf der ressourcenaktivierenden Beratung und anderen Coachingtechniken liegen. Ziel des Seminars ist es, Instrumente der Personalentwicklung kennenzulernen und nach Möglichkeit selbst anzuwenden. Zum Abschluss des Seminars wird jeder Teilnehmer selbst ein Coaching durchführen und in einer Hausarbeit dokumentieren.			
Hinweise	Wegen des hohen Übungsanteils dieses Seminars findet die Veranstaltung in der Zeit von Oktober bis Dezember dreistündig statt und endet bereits vor Weihnachten.			
Literatur	Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Master-Studierende, maximale Teilnehmerzahl: 24			
Nachweis	Leistungsnachweis: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Durchführung und Dokumentation eines Coaching-Falles • Klausur 			

Kommunikation und Konflikt in der Arbeitswelt (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502246	- -	wöchentl.		01-Gruppe Schubert
Inhalt	In diesem Seminar werden Mechanismen funktionierender und konflikthafter Kommunikation vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Arbeitswelt vertieft. Wie funktioniert gute Kommunikation? Und warum geht sie so oft schief? Wie entstehen Konflikte und wie können sie beigelegt werden? Das Seminar "Kommunikation und Konflikt in der Arbeitswelt" beschäftigt sich mit Kommunikation im Betrieb, vom Einstellungsgespräch über Mitarbeitergespräche bis zu kommunikativen Prozessen in großen Gruppen. Moderation, Mediation und strukturierte Gesprächsführung werden hierbei wichtige Themen sein. Schwerpunkte des Seminars sind sowohl die Vermittlung theoretischen Wissens über Kommunikation in der Arbeitswelt als auch die Anwendung des Gelernten in Rollenspielen, Gruppenarbeiten, usw. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WIPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WIPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).			
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Voraussetzung	Diplom- und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24			
Nachweis	Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Klausur 			

Aktuelle und historische Interventionen in Organisationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1305003	Di 12:30 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	Stock
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------

Evaluation und Forschungsmethodik

Methoden der Unterschiedsprüfung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502311 Mo 10:30 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Scheuchenpflug
Mi 18:00 - 20:00 Einzel 03.02.2016 - 03.02.2016

Inhalt In diesem Seminar wird eine Einführung in häufig benutzte Verfahren zum Vergleich von Mittelwerten gegeben. Die folgenden Analysemethoden sind Inhalt des Seminars:

- Varianzanalyse: einfaktorische und mehrfaktorische Designs
- Messwiederholungsdesigns
- Kovarianzanalyse
- Multivariate Varianzanalyse
- Nichtparametrische Verfahren
- Multiple Regression
- Diskriminanzanalyse

Neben der Erklärung der Einsatzgebiete der Verfahren werden in Übungssitzungen beispielhaft an ausgewählten Fragestellungen Datensätze durchgerechnet und die Interpretation der Ergebnisse eingeübt. Dabei kommt neben dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel auch die Statistiksoftware SPSS für Windows zum Einsatz. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, die im Rahmen der Veranstaltung vorgestellten Verfahren durch gezielte Hausaufgaben einzuüben und zu vertiefen.

Hinweise Für den Zugang zu Skripten, Email-Nachrichten, E-Learning-Fällen und für Bearbeitung der Übungsaufgaben müssen Sie sich im WueCampus-Kurs zur Veranstaltung registrieren. Das Kennwort erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Literatur Tabachnick, B.G. & Fidell, L.S. (2007). Using multivariate statistics (5th ed.). New York: Pearson Education.

Nachweis zweistündige Klausur. Details zu Termin, Ablauf und Hilfsmitteln werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Zielgruppe Studierende im Masterstudiengang Psychologie oder im Hauptstudium des Diplomstudiengangs Psychologie.

Studierende im Bachelorstudiengang sind für diese Veranstaltung nicht zugelassen und können nicht an der Prüfung teilnehmen.

Psychologische Diagnostik

N.N.

Vorbemerkungen :

Lehrangebot mit Scheinvergabe in Psychologischer Diagnostik

Von der Arbeitsgruppe werden Diagnostik-Veranstaltungen zum Scheinerwerb nach § 26, (1), 4.d der PO angeboten. Man beachte die spezifischen Ankündigungen.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen mit Scheinerlangung zu § 26,4.d der PO wird das **nachweislich vollständig bestandene Vordiplom** als Zugangsvoraussetzung verlangt. Aufgrund der zu erwartenden Knappheit an Lehrkapazität werden keine Ausnahmen gemacht.

Prüfungsstoff: Die Vorlesung "Einführung in die psychologische Diagnostik I" und "Einführung in die psychologische Diagnostik II" definieren zusammen mit den besonders ausgewiesenen Veranstaltungen des Vordiploms den Prüfungsstoff, der gemäß der geänderten neuen Prüfungsordnung unabhängig von der Scheinerlangung (Schein zu § 26,4.d der PO) in der Prüfung berücksichtigt wird.

Der Stoff der schriftlichen Prüfung zum Hauptdiplom beruht insgesamt auf den Lehrinhalten der Veranstaltungen: Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion (optionaler Vordiplom-Schein nach § 20.3.c.cc der PO) und "Erfassung von Persönlichkeits- und Leistungsmaßen" (alternativer optionaler Vordiplom-Schein nach § 20.3.c.cc der PO). Vorlesung Einführung in die psychologische Diagnostik I und II (Grundlagen, Verfahren, Testtheorien, psychometrische Einzelfalldiagnostik).

Psychologische Diagnostik wird als ein auf die Praxis bezogenes professionelles Handeln und Entscheiden aufgefasst, das jedoch an strengen methodischen Kriterien orientiert ist. Daher ist Diagnostik eigenen wissenschaftlichen und pragmatischen Normen unterworfen. Das Verständnis für diese - durchaus gegensätzlichen Tendenzen unterworfenen - Situation wird neben der technischen Beherrschung ausgewählter psychodiagnostischer Verfahren als Ziel der Ausbildung zur "Psychologischen Diagnostik" aufgefasst.

Interventionspsychologie

Prüfungsfach Interventionspsychologie Vorbemerkungen: Das Studium vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen von psychologischen Interventionsverfahren und, soweit möglich, therapeutische Basisfertigkeiten. Ziel psychologischer Interventionen ist die theoriegeleitete Veränderung von Verhaltens- und Erlebensweisen bei psychischen und somatischen Problemen, Störungen oder Erkrankungen. Das Schwergewicht liegt auf verhaltensorientierten und kognitiven klinisch-psychologischen Ansätzen ("Kognitive Verhaltenstherapie"). Personenzentrierte Psychotherapie (Gesprächs-psychotherapie) und erlebensorientierte Zugangsweisen (Psychoanalyse und andere) sowie psychologische Interventionen in Organisationen sind ebenfalls Teile des Gebietes. Studienplan: Das Pflichtstudium der Interventionspsychologie umfasst 8 SWS im Hauptstudium. Veranstaltungen, in denen der Pflichtenchein zur Prüfungszulassung nach § 26 (1), 4.e der Diplom-Prüfungs-Ordnung (DPO) erworben werden kann, sind jeweils besonders gekennzeichnet. Prüfung: Prüfer im Fach "Psychologische Intervention" ist Prof. Dr. Andrea Kübler. Die Prüfung wird als schriftliche Prüfung abgelegt. Basisliteratur: Eine Literaturliste liegt im Vorlesungsordner vor und ist auch auf unseren Internetseiten abzurufen (<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1>). Gutachten: Wird von einem Studenten ein Gutachten gewünscht, so sollte rechtzeitig die aktive Teilnahme an mindestens einem Seminar geplant werden. Um ein Gutachten zu erhalten, muss mindestens ein ausgearbeitetes Referat in einer der Veranstaltungen der Interventionspsychologie als Leistung erbracht werden. Sprechstunde Prof. Dr. Andreas Mühlberger: Mittwochs 11 bis 12 Uhr Siehe auch: <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1> .

Methodenseminar: Methoden der Interventionsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502034 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 HS 119 / Marcus9-11 Käthner

SMethInter

Inhalt Es werden grundlegende Kompetenzen für die Bewertung systematisch durchgeführter psychologischer Interventionen vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der methodischen Analyse und Konzeption von Studien, sowohl mit Gruppen von Patienten als auch mit Einzelfällen. Zentrale Inhalte werden in Form von Referaten präsentiert. Das Gelernte soll dann im Rahmen praktischer Übungen, etwa durch kritische Rezeption ausgewählter Publikationen oder den Entwurf eigener Designs, Anwendung finden.

Hinweise Dieses Seminar ist für Masterstudenten offen. Für Masterstudenten werden in diesem Semester verschiedene Methodenseminare angeboten, diese sind im Vorlesungsverzeichnis markiert.

Literatur KAZDIN, A.E. (1994). Methodology, Design and Evaluation in Psychotherapy Research. In: A.E. Bergin & S.L. Garfield (Eds.), Handbook of Psychotherapy and Behavior Change. 4th Edition. New York: John Wiley & Sons. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Hauptfachstudierende der Psychologie im zweiten Studienabschnitt.

Nachweis Scheinerwerb: Es kann der Nachweis über eine aktive Seminar-Teilnahme erworben werden, der zur Prüfungszulassung im Fach "Interventionspsychologie" (§26 (1), 4.e der Diplom-Prüfungs-Ordnung) berechtigt. Voraussetzung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und bestandene Abschlussklausur.

Psychologische Wahlfächer zur Vertiefung

Differentielle Psychologie

Forschungsorientierte Vertiefung "Differentielle Psychologie - Teil 1" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502056 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02-Gruppe

SFoDiffPs1

Kognitive und angewandte Entwicklungspsychologie

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuIL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502548	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Schneider
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Gralke
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	01.11.2015 - 01.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	15:30 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	15.11.2015 - 15.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuIL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502549	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Schneider
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Gralke
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	01.11.2015 - 01.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	15:30 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	15.11.2015 - 15.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Neuropsychologie

Vertiefungsfach Neuropsychologie Prüfer: Prof. Dr. Paul PAULI Allgemeine Informationen Laut Studienordnung umfasst das Vertiefungsfach 10 SWS, die sich für das Vertiefungsfach Neuropsychologie wie folgt verteilen: Seminare (4 SWS) Projektstudium (4 SWS) Kolloquium (2 SWS) Studierende, die das Vertiefungsfach Neuropsychologie als Prüfungsfach wählen, melden sich im Sekretariat des Lehrstuhls I an und hinterlegen dort die Nachweise über die Teilnahme an den Veranstaltungen. In einem Seminar ist laut Prüfungsordnung (§ 23 (2) und § 23 (5) 6.) ein qualifizierter Schein zu erwerben. Der qualifizierte Seminarschein ist Voraussetzung für die Teilnahme am Projektstudium. Das Projektstudium findet nur im SS statt und besteht in der angeleiteten Durchführung einer empirischen Arbeit. Außerdem ist die Teilnahme an einem weiteren Seminar und am Diplomanden- und Doktorandenkolloquium des Lehrstuhls notwendig. Unumgänglich für eine Auseinandersetzung mit Fragen der Neuropsychologie sind Kenntnisse der Neuroanatomie. Hierzu wird auf die Veranstaltung "Vertiefende Hirnanatomie" von Prof. Heinsen (für Studierende des zweiten Studienabschnittes jeweils im Wintersemester) verwiesen. Seit dem Wintersemester 2006/07 bietet das Institut für Psychologie einen neuen Weiterbildungsstudiengang "Psychologische Psychotherapie" an. Informationen dazu unter: <http://www.wapp.psychologie.uni-wuerzburg.de/> .

Seminar für Doktoranden und assoziierte Mitglieder des GRK 1253/1 "Emotions" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502025 Fr 12:00 - 13:30 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 SE 114 / Marcus9-11 Pauli/Flohr

KJourFixe

Inhalt Es werden alternierend die Forschungsprojekte der Doktoranden oder wissenschaftlichen Artikel zu den Forschungsthemen der Promovenden diskutiert.

Hinweise Weitere Informationen unter:
<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=7944>

Zielgruppe Doktoranden und assoziierte Mitglieder des Graduiertenkollegs GRK1253/2, Erasmus-Studierende, die im Master eingeschrieben sind.
Doctoral students and associated members of GK-Emotions, Erasmus students in the Master programme.

Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung

Aktuelle Forschungsprobleme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0502316 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 N.N.

Inhalt Gegenstand des Oberseminars sind die kognitiven Mechanismen der Steuerung zielgerichteten Verhaltens und ihre lernabhängige Ausbildung und Veränderung. Das Seminar behandelt vor allem die Theorie der antizipativen Verhaltenssteuerung (Hoffmann 1993). Die Grundlagen der Theorie werden im Vergleich zu anderen Vorstellungen ebenso diskutiert wie ihre experimentelle Überprüfung. Im Seminar sollen auch Konsequenzen etwa für eine effektive Gestaltung von Arbeitsmitteln und Arbeitsabläufen, für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen oder für die Modellierung von Lernprozessen in Robotern bzw. Maschinen besprochen werden.

Hinweise **Vorbemerkung:** Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende mit Interesse an allgemeinspsychologischer und anwendungsbezogener Forschung in den Themengebieten Verhaltenssteuerung, Lernen und Wahrnehmung. Die Zulassung zur Fachprüfung (§26 (1) 4g der DPO) wird erworben durch: I) eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Oberseminar „Aktuelle Forschungsprobleme“ in mindestens 2 Semestern (4 SWS) und II) die Abfassung einer schriftlichen Arbeit, entweder als kritische Aufarbeitung von Fachliteratur zu einem ausgewählten Thema oder als Bericht über eigene empirische oder experimentelle Untersuchungen, im Rahmen des Praktikums „Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung“ (6 SWS). Die Prüfung erfolgt als mündliche Prüfung.

Literatur Literatur wird im Seminar vereinbart.

Voraussetzung Vordiplom, Studierende im Hauptstudium

Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502317 - - wöchentl. N.N.

Inhalt **Inhalt:** Es werden konkrete Untersuchungen im Rahmen der aktuellen Forschung durchgeführt. Bezüge zu anwendungsorientierten Fragestellungen werden hergestellt. Es wird angestrebt, das Praktikum zur Vorbereitung einer Diplomarbeit zu nutzen. Die Themen des Praktikums werden nach individueller Absprache festgelegt.

Hinweise Raum und Termin nach Vereinbarung.

Vorbemerkung: Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende mit Interesse an allgemeinspsychologischer und anwendungsbezogener Forschung in den Themengebieten Verhaltenssteuerung, Lernen und Wahrnehmung. Die Zulassung zur Fachprüfung (§26 (1) 4g der DPO) wird erworben durch: I) eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Oberseminar „Aktuelle Forschungsprobleme“ in mindestens 2 Semestern (4 SWS) und II) die Abfassung einer schriftlichen Arbeit, entweder als kritische Aufarbeitung von Fachliteratur zu einem ausgewählten Thema oder als Bericht über eigene empirische oder experimentelle Untersuchungen, im Rahmen des Praktikums „Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung“ (6 SWS). Die Prüfung erfolgt als mündliche Prüfung.

Literatur nach individueller Absprache

Voraussetzung **Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Vordiplom, Studierende im Hauptstudium

Sozialpsychologie

Aktuelle Themen der Sozialpsychologie - Automatische Einflüsse (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502211 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - N.N.

Inhalt wird noch bekannt gegeben.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Students must

- actively and regularly participate in the seminar and
- write a term paper on a topic to be selected jointly by the student and the instructor.

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - N.N.

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Personalmanagement

Sustainability for today's workforce (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502215 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 219 / Röntgen 10 Bipp

Inhalt On the basis of current empirical research on employability, vitality, and work ability, the following topics with regard to sustainability, among others, will be discussed in-depth: the effects of ageing for the workforce, the role of continuous learning in today's labor market, the role of demands and resources in the work setting – and adaptations of that – for work performance and engagement. Furthermore, the course will provide an overview and evaluation of potential interventions on the individual or organizational level to sustain healthy and productive workers in practice.

Hinweise Enrollment via sb@home (max. 25)

Literatur Bakker, A.B., Demerouti, E., & Sanz-Vergel, A.I. (2014). Burnout and work engagement: The JD-R approach. *Annual Review of Organizational Psychology and Organizational Behavior*, 1, 389–411.

Demerouti, E., & Bakker, A. (2013). Job crafting. In M. Peeters, J. de Jonge, & T. Taris (Eds.), *Introduction to contemporary work psychology* (pp. 414-433). Wiley-Blackwell.

Kooij, D.T.A.M., De Lange, A.H., Jansen, P.G.W., Kanfer, R., & Dikkers, J.S.E. (2011). Age and work-related motives: Results of a meta-analysis. *Journal of Organizational Behavior*, 32, 197-225.

Molloy, J., & Noe, R. (2010). "Learning" a living: Continuous learning for survival in today's talent market. In S. Kozlowski, & E. Salas (Eds.), *Learning, training, and development in organizations* (pp. 303-331). New York/London: Routledge.

Ng, T. W., & Feldman, D. C. (2012). Evaluating Six Common Stereotypes About Older Workers with Meta-Analytical Data. *Personnel Psychology*, 65(4), 821–858.

Posthuma, R.A., & Campion, M.A. (2009). Age stereotypes in the workplace: Common stereotypes, moderators, and future research directions. *Journal of Management*, 35 (1), 158-188.

Semeijn, J., Van Dam, K., Van Vuuren, T., & Van der Heijden, B. (in press). Sustainable labor participation and sustainable careers. In A. de Vos & B.I.J.M. Van der Heijden (Eds.), *Handbook of research on sustainable careers*. Edward Elgar Publishing. United Kingdom.

Wang, M., & Shultz, K. S. (2010). Employee retirement: A review and recommendations for future investigation. *Journal of Management*, 36 (1), 172-206.

Voraussetzung Students in M.Sc. Psychology

Nachweis • aktive Teilnahme

• Referat mit Ausarbeitung

Zielgruppe Master-Studierende im 1. und 2. Fachsemester

Aktuelle Forschung in der der ABO-Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502235 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - N.

Inhalt Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.

Hinweise Veranstaltung nach Bedarf

Zielgruppe Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.

Verkehrspsychologische Forschung

Praktikum zur Verkehrspsychologischen Forschung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502312 wird noch bekannt gegeben Scheuchenpflug/Volk

Hinweise Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung

Arbeitspsychologische und ergonomische Aspekte der Verkehrspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502313 - - Block 12.10.2015 - 05.02.2016 Huestegge/Will

Hinweise Blockveranstaltung: Termine freitags

Einführungstermin: wird noch bekannt gegeben

Ort: Röntgenring 11, Seminarraum 202

Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Vertiefungsfach Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Prof. Dr. Andrea Kübler

Vorbemerkungen:

Gegenstand sind beobachtbares Verhalten und emotional-motivationale Prozesse sowie deren systematische (Selbst-)Kontrolle und Veränderung. Den Methoden zur systematischen Beobachtung und Erfassung von Verhaltensweisen und emotional-motivationalen Prozessen, der Verwendung apparativer Techniken und der systematischen Beurteilung emotional-motivationaler Prozesse kommt besondere Bedeutung zu. Praktische Anwendungen und Zusammenhänge bestehen im Hinblick auf die Psychotherapie sowie medizinische Nachbardisziplinen und die Biopsychologie.

Studienplan:

Das Wahlpflichtfach umfasst 10 SWS innerhalb des Hauptstudiums. Es wird empfohlen, die Organisation des Studiums im Wahlpflichtfach, insbesondere die Wahl verschiedener Veranstaltungen frühzeitig mit dem Prüfer abzustimmen.

Zulassung zur Prüfung im Fach "Verhaltensanalyse und Verhaltensmodifikation":

Studierende, die das Vertiefungsfach wählen, hinterlegen im Sekretariat des Arbeitsbereichs die Nachweise über die Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen. Die Zulassung zur Fachprüfung (§ 26 (1), 4.g der Diplom-Prüfungs-Ordnung (DPO)) wird erworben durch a) qualifizierte Teilnahme an einem Oberseminar, b) aktive Teilnahme an entsprechend ausgewiesenen Lehrveranstaltungen, c) Bericht über eine in einem Empiriepraktikum durchgeführte kleinere empirische Untersuchung.

Prüfung:

Die Prüfung im Fach "Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation" wird als mündliche Prüfung abgelegt. Der Prüfungsstoff bezieht sich auf die Basis-Literatur zur Vertiefung, Inhalte der Lehrveranstaltungen und auf ein Vertiefungsthema. Die Prüfung beginnt mit einem Einstiegsthema, zu dem neuere empirische Arbeiten zu bearbeiten sind. Einzelheiten hierzu werden in einer gesondert angekündigten Vorbesprechung erläutert.

Spezielle Veranstaltungen (für Hauptfachstudierende)

Interuniversitäres Doktorandenseminar "Biopsychologie von Angst und Schmerz" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502005 - - wöchentl. Pauli

SeDokProgr

Inhalt Das Seminar des interuniversitären strukturierten Doktorandenprogramm "Biopsychologie von Schmerz und Emotionen" der Universitäten Bamberg und Würzburg hat zum Ziel, biopsychologische Grundlagen der Entstehung und Aufrechterhaltung von negativen Emotionen und Schmerz zu identifizieren und damit auch Implikationen für mögliche Anwendungsbereiche zu liefern (translationale Forschung).

Hinweise Termine der Veranstaltung werden per Aushang bekannt gegeben.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502029 - - wöchentl. Gamer

KollWissAr

Inhalt Vorstellung und Diskussion von aktuellen Forschungsarbeiten.

Hinweise Termine nach Vereinbarung.

Literatur Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Voraussetzung Doktoranden, Diplomanden, die an Forschungsarbeiten im Bereich der Interventionspsychologie arbeiten, sowie fortgeschrittene Studenten im Vertiefungsfach: " *Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation* ".

Nachweis Im Rahmen dieser Veranstaltung kann der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme entsprechend der Empfehlungen für die Studienplanung erworben werden. Dazu ist die Vorbereitung eines Themas in Form eines Referats und eine rege Beteiligung und erforderlich.

Zielgruppe Hauptfachstudierende im zweiten Studienabschnitt. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse zur Klinischen Psychologie und zur Interventionspsychologie.

Diplomandenseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502438 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 19.10.2015 - SE 102 RöR / Röntgen 10 Schneider/
Nieding

Doktoranden- und Forschungsseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502439 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - SE 102 RöR / Röntgen 10 Schneider/
Nieding

Sonstige Veranstaltungen

Doktorandenseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502319 wird noch bekannt gegeben N.N.

Inhalt **Inhalt:** Es werden die am Lehrstuhl durchgeführten Forschungen im Kontext der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten, sowie Kongreßbeiträge und Publikationsprojekte vorgetragen und diskutiert.

Hinweise Termin nach Vereinbarung

Voraussetzung **Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Doktoranden und Diplomanden.

Doktorandenseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502320 wird noch bekannt gegeben Huestegge

Inhalt **Inhalt:** Es werden die am Lehrstuhl durchgeführten Forschungen im Kontext der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten, sowie Kongreßbeiträge und Publikationsprojekte vorgetragen und diskutiert.

Hinweise Termin nach Vereinbarung

Voraussetzung **Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Doktoranden und Diplomanden

SPSS-Kurs (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502322 - - Block Pearson/
Steinborn

SPSS

Inhalt Einführung in die Datenaufbereitung und Datenverarbeitung mit SPSS. Das Seminar vermittelt, selbständig Daten zu verarbeiten, sie für die Analyse vorzubereiten und einfache statistische Auswertungen durchzuführen. Inhalte:

- Aufbau des Programms
- Einarbeitung in die Syntax von SPSS
- Aufbau der Datenmatrix (Fälle und Variablen)
- Datenmanagement (Einlesen, Aggregieren, etc.)
- Deskriptive und Inferenzstatistik

Hinweise Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben (voraussichtlicher Termin zu Beginn/Ende der vorlesungsfreien Zeit).

Voraussetzung Das Seminar erfordert keine Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS. Jedoch wird kein statistisches Wissen vertieft und die vorgeführten Verfahren werden nicht inhaltlich besprochen.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester

Seminar für Doktoranden und Masterstudierende (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502030 Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 SE 213 / Marcus9-11 Wieser

SeDokt

Erfolgreiches Studieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502038 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 Träger

SErfStud

Inhalt Aims: Each week we will discuss current issues in biological and clinical psychology. This is to learn about current activities at the department and new research at other sites. Fresh theoretical perspectives are welcome as well as data relevant to our teaching and research. A secondary aim of this seminar is to practice our language and presentation skills. Everybody is welcome to practice for upcoming conferences or job talks.

Hinweise Credit Points:
Student participants can obtain credit points for their active participation.

Literatur Literature: Please feel free to suggest interesting new literature or highlights from your own work!

Zielgruppe Participants: All students and faculty members are invited to participate in this lunchtime seminar. While active participation is greatly appreciated there is no obligation to present. Presenters are invited to propose their own topics for discussion in English or optionally in German.

Seminar: Forschungsarbeiten am Lehrstuhl III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502318 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 19.10.2015 - 01.02.2016 SE 304 / R6Ri11-P3 Huestegge/N.N.

Inhalt Inhalt: Es werden am Lehrstuhl gewonnene Forschungsergebnisse sowie Themen von Gastreferenten vorgetragen und diskutiert.

Voraussetzung Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Mitarbeiter sowie Studenten mit entsprechendem Interesse an den jeweils behandelten Themen

Tutorenseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502321 - 09:00 - 16:00 Block 07.10.2015 - 08.10.2015 Scheuchenpflug

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.01.2016 - 27.01.2016	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 14.10. bis 09.12.2015 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 20.01. und am 27.01.2016 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des **Gymnasiallehramts in modularisierter Form** können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie **eine Platzzusage (ZU)** erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie **keine Platzzusage (AN)** erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503372 - 10:00 - 18:00 BlockSa 06.11.2015 - 07.11.2015 206 / ZfM Möckel
W.R.I.R. - 10:00 - 18:00 BlockSa 20.11.2015 - 21.11.2015 206 / ZfM

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.
Mangold, R., Vorderer, P., Bente, G. (2004). *Lehrbuch der Medienpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	09.10.2015 - 10.10.2015	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.10.2015 - 24.10.2015	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.10.2015 - 31.10.2015	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	13.11.2015 - 14.11.2015	107 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Einführung in das Grafikprogramm GIMP (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503375	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	107 / ZfM	Möckel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------	--------

GIMP

Inhalt Im Seminar wird das kostenlose Grafikprogramm "GIMP" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: hannu.fuchs@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Kenntnisse in GIMP besitzen

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	112 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.
Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.
Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

**Näheres bei der Vorbesprechung am 19.10.2015 von 18 bis 19 Uhr in Raum 112 am ZfM.
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	112 / ZfM	01-Gruppe	Maier
Hörspiel	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.12.2015 - 12.12.2015	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.12.2015 - 12.12.2015	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.12.2015 - 12.12.2015	110 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.12.2015 - 12.12.2015	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	05.12.2015 - 05.12.2015	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	18.12.2015 - 19.12.2015	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	18.12.2015 - 19.12.2015	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	18.12.2015 - 19.12.2015	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	18.12.2015 - 19.12.2015	112 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.
Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.
Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInn frei gewählt werden.
Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Interaktive Whiteboards im Schulalltag (SMARTBoard und ActivBoard) (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503384 Fr 15:00 - 19:00 Einzel 16.10.2015 - 16.10.2015 107 / ZfM Rappl/Soldaczuk

I-Tafeln Fr 15:00 - 19:00 Einzel 16.10.2015 - 16.10.2015 207 / ZfM

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015 207 / ZfM

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015 206 / ZfM

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.10.2015 - 17.10.2015 107 / ZfM

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.10.2015 - 17.10.2015 207 / ZfM

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 28.11.2015 - 28.11.2015 207 / ZfM

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 28.11.2015 - 28.11.2015 206 / ZfM

Inhalt
 Interaktive Whiteboards lösen aktuell die traditionellen Medien in Schulen ab. Es erfolgt ein Wechsel von der klassischen Kreidetafel zu computergestützten Projektions- und Interaktionsmöglichkeiten wie Notebook-/iPad-Klassen, bis hin zu Beamern und interaktiven Tafeln. In diesem Seminar werden zwei interaktive Whiteboards mit ihrer jeweiligen Software vorgestellt, deren Einsatz im Unterricht besprochen sowie weitere übliche Peripheriegeräte (u.a. Dokumentenkamera, Abstimmungsgeräte) thematisiert. Darüber hinaus wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, interaktive Whiteboards im Unterrichtsalldag zu bewerten und deren Wirkung auf die Schülerinnen und Schüler **direkt vor Ort** zu hinterfragen.
 Insgesamt handelt es sich um ein praxis- und handlungsorientiertes Seminar, welches sich in erster Linie an Lehramtsstudierende (oder andere interessierte Studierende) richtet, die sich bereits während des Studiums in eine Software einarbeiten wollen, die sie für ihren späteren Beruf beherrschen können müssen.
 Grundsätzlich sind keine PC-Kenntnisse notwendig, da die benötigten Inhalte im Rahmen der Veranstaltungen vermittelt werden.
 Neben der Vergabe von ECTS-Punkten wird auch eine Bescheinigung über eine erfolgreiche Teilnahme ausgegeben, die bei den Bewerbungsschreibern eingereicht werden kann.

Hinweise

ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist!
 Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de).
Falls Sie keine Platzzusage erhalten oder die Einschreibefrist verpasst haben sollten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Webdesign - Wege zur eigenen Internetpräsenz (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503390 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 107 / ZfM Maier

Webdesign

Inhalt
 Das Seminar thematisiert an praktischen Bsp. u.a. die Anwendung von html und css, sowie die Erstellung entsprechender Grafiken, sowie deren fachgerechte Einbindung - ebenso wie die Integration von Audio- und Videomaterial in die eigene Internetseite. Zusätzlich sollen verschiedene Anbieter von kostenlosen Webspace betrachtet werden sowie Möglichkeiten der Verwaltung einer Internetseite und deren Aktualisierungen. Die im Seminar verwendete Software ist Freeware / OpenSource.
Das Seminar richtet sich vor allem an Einsteiger in diese Thematik! Vorkenntnisse (auch in der Grafikbearbeitung) sind nicht erforderlich.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Veranstaltungen für Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Lern: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lenhard
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Marx
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Renner
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Endlich
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Lingel

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare.**
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Literatur Nachweis Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.
Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehramter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Soz: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Lingel
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Theis
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Trolldenier
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	2.012 / ZHSG	06-Gruppe	Lingel
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Theis
	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SE 122 RÖR / Röntgen 10	08-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	SE 122 RÖR / Röntgen 10	08-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	SE 122 RÖR / Röntgen 10	08-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	29.11.2015 - 29.11.2015	SE 122 RÖR / Röntgen 10	08-Gruppe	

Inhalt Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 08 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden.**

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit *06- Psy-LernSoz-1-V1*. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; *06- Psy-LernSoz-1-V2*) studiert werden.

Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Ent: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	15.11.2015 - 15.11.2015	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	29.11.2015 - 29.11.2015	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stonawski
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stonawski
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Tibken
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts aller Fachrichtungen
- Bachelor Akademische Sprachheiltherapie / Logopädie

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Au: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmiedeler
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	25.10.2015 - 25.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Löffler
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Löffler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Linden
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Linden
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Rösler
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Marx

Inhalt In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Literatur Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

weitere Veranstaltungen

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differenzielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	Lingel
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.01.2016 - 27.01.2016	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video-, I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

**ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!
Vom 14.10. bis 09.12.2015 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.**

Am 20.01. und am 27.01.2016 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503372 - 10:00 - 18:00 BlockSa 06.11.2015 - 07.11.2015 206 / ZfM Möckel
W.R.I.R. - 10:00 - 18:00 BlockSa 20.11.2015 - 21.11.2015 206 / ZfM

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.
Mangold, R., Vorderer, P., Bente, G. (2004). *Lehrbuch der Medienpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	09.10.2015 - 10.10.2015	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.10.2015 - 24.10.2015	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.10.2015 - 31.10.2015	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	13.11.2015 - 14.11.2015	107 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Einführung in das Grafikprogramm GIMP (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503375	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	107 / ZfM	Möckel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------	--------

GIMP

Inhalt Im Seminar wird das kostenlose Grafikprogramm "GIMP" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: hannofuchs@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Kenntnisse in GIMP besitzen

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	112 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt. Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden. Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der Vorbesprechung am 19.10.2015 von 18 bis 19 Uhr in Raum 112 am ZfM. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	112 / ZfM	01-Gruppe	Maier
Hörspiel	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.12.2015 - 12.12.2015	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.12.2015 - 12.12.2015	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.12.2015 - 12.12.2015	110 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.12.2015 - 12.12.2015	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	05.12.2015 - 05.12.2015	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	18.12.2015 - 19.12.2015	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	18.12.2015 - 19.12.2015	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	18.12.2015 - 19.12.2015	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	18.12.2015 - 19.12.2015	112 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik. Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInn frei gewählt werden. **Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!**

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Interaktive Whiteboards im Schulalltag (SMARTBoard und ActivBoard) (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503384 Fr 15:00 - 19:00 Einzel 16.10.2015 - 16.10.2015 107 / ZfM Rapp/Soldaczuk

I-Tafeln Fr 15:00 - 19:00 Einzel 16.10.2015 - 16.10.2015 207 / ZfM

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015 207 / ZfM

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015 206 / ZfM

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.10.2015 - 17.10.2015 107 / ZfM

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.10.2015 - 17.10.2015 207 / ZfM

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 28.11.2015 - 28.11.2015 207 / ZfM

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 28.11.2015 - 28.11.2015 206 / ZfM

Inhalt Interaktive Whiteboards lösen aktuell die traditionellen Medien in Schulen ab. Es erfolgt ein Wechsel von der klassischen Kreidetafel zu computergestützten Projektions- und Interaktionsmöglichkeiten wie Notebook-/iPad-Klassen, bis hin zu Beamern und interaktiven Tafeln. In diesem Seminar werden zwei interaktive Whiteboards mit ihrer jeweiligen Software vorgestellt, deren Einsatz im Unterricht besprochen sowie weitere übliche Peripheriegeräte (u.a Dokumentenkamera, Abstimmungsgeräte) thematisiert. Darüber hinaus wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, interaktive Whiteboards im Unterrichtsalltag zu bewerten und deren Wirkung auf die Schülerinnen und Schüler **direkt vor Ort** zu hinterfragen.
Insgesamt handelt es sich um ein praxis- und handlungsorientiertes Seminar, welches sich in erster Linie an Lehramtsstudierende (oder andere interessierte Studierende) richtet, die sich bereits während des Studiums in eine Software einarbeiten wollen, die sie für ihren späteren Beruf beherrschen können müssen.
Grundsätzlich sind keine PC-Kenntnisse notwendig, da die benötigten Inhalte im Rahmen der Veranstaltungen vermittelt werden.
Neben der Vergabe von ECTS-Punkten wird auch eine Bescheinigung über eine erfolgreiche Teilnahme ausgegeben, die bei den Bewerbungsschreibern eingereicht werden kann.

Hinweise

ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist!
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de).
Falls Sie keine Platzzusage erhalten oder die Einschreibefrist verpasst haben sollten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Webdesign - Wege zur eigenen Internetpräsenz (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503390 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 107 / ZfM Maier

Webdesign

Inhalt Das Seminar thematisiert an praktischen Bsp. u.a. die Anwendung von html und css, sowie die Erstellung entsprechender Grafiken, sowie deren fachgerechte Einbindung - ebenso wie die Integration von Audio- und Videomaterial in die eigene Internetseite. Zusätzlich sollen verschiedene Anbieter von kostenlosen Webspace betrachtet werden sowie Möglichkeiten der Verwaltung einer Internetseite und deren Aktualisierungen. Die im Seminar verwendete Software ist Freeware / OpenSource.
Das Seminar richtet sich vor allem an Einsteiger in diese Thematik! Vorkenntnisse (auch in der Grafikbearbeitung) sind nicht erforderlich.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

International Student Programme

Forschungsorientierte Vertiefung Differentielle Psychologie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502022 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 Mussel

PrDiffPs

Inhalt Praktische Forschungsarbeit in der Differentiellen Psychologie.
Die Veranstaltung ist Teil der forschungsorientierten Vertiefung. Zu deren Abschluss gehören ein Forschungspraktikum mit 4 SWS und ein Vertiefungsseminar mit 2 SWS. Die Teilnahme am Doktorandenseminar (mit Vortrag) ist erwünscht.
Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Sichtung der Literatur, der Planung eines Experiments, Vorbereitung und Umsetzung, Durchführung inkl. Datenerhebung sowie der statistische Auswertung der Ergebnisse. Zur Datenerhebung werden biologische Methoden (EEG) zum Einsatz kommen.

Hinweise

Information for International Students
While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Seminar für Doktoranden und assoziierte Mitglieder des GRK 1253/1 "Emotions" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502025 Fr 12:00 - 13:30 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 SE 114 / Marcus9-11 Pauli/Flohr

KJourFixe

Inhalt Es werden alternierend die Forschungsprojekte der Doktoranden oder wissenschaftlichen Artikel zu den Forschungsthemen der Promovenden diskutiert.

Hinweise Weitere Informationen unter:
<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=7944>

Zielgruppe Doktoranden und assoziierte Mitglieder des Graduiertenkollegs GRK1253/2, Erasmus-Studierende, die im Master eingeschrieben sind.
Doctoral students and associated members of GK-Emotions, Erasmus students in the Master programme.

Psychologische Diagnostik und Begutachtung: das psychologische Gutachten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502026 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Paelecke

SdiagM Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 HS 119 / Marcus9-11 02-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 SE 113 / Marcus9-11 03-Gruppe

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

The Psychology of Lying: From Basic Research to Applied Questions (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502028 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 09.02.2016 SE 113 / Marcus9-11 Suchotzki

PsychLying

Inhalt Im Seminar werden wir Lügen aus verschiedensten Blickwinkeln beleuchten. Zum einen werden wir uns mit den affektiven, kognitiven und neuronalen Mechanismen befassen die Lügen zugrunde liegen. Zum andern werden wir uns mit verschiedenen Methoden der Lügendetektion auseinandersetzen, und diese im Lichte neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse diskutieren. In diesem Zusammenhang werden wir auch eine Alternative zur Lügendetektion besprechen, die sich aus der psychologischen Forschung entwickelt hat und auf dem Erfassen von tatrelevanter Kenntnis basiert.

In the seminar we will study the phenomenon of lying from different perspectives. We will look at the affective, cognitive and neuronal mechanisms underlying lying. We will also discuss several lie detection methods and evaluate them based on the available scientific evidence. In that context, we will also consider an alternative to lie detection methods, which is based on the assessment of knowledge about critical (e.g., crime-relevant) information.

The seminar could - depending on the presence of English speaking students and the general preference - be held either in English or German.

Hinweise Informationen über die Seminare "Emotionale Störungen" erhalten Sie am Mittwoch, 15.04.15 um 9.00 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.

Informationen über die Anmeldung für dieses Seminar finden sie unter: <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/index.php>.

Information about the subscription procedure for this seminar can be found under <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/index.php>.

In case of questions please contact me via kristina.suchotzki@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

The heart-brain connection, a highway towards psychological disorder? (2 SWS, Credits: 4,5 ETCS points)

Veranstaltungsart: Seminar

0502041 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Schulz

SeHeartBra

Inhalt Im Seminar werden Wechselwirkungen zwischen Herz und Gehirn thematisiert und wie diese zu psychischen Störungen und psychischer Gesundheit beitragen. Das Seminar ist für englischsprachige Studenten offen und wird vorwiegend auf Englisch abgehalten.

In the seminar we will discuss interactions between brain and cardiac activity and how they contribute to psychological disorders vs. mental health.

The seminar is open to English speaking students and will be held primarily in English.

Hinweise **Die Einteilung in die Seminare "Emotionale Störungen" erfolgt am ?? um 9.00 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.**

Übung: Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502050 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 SE 114 / Marcus9-11 01-Gruppe Hewig/Rodrigues

ÜTest Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 SE 213 / Marcus9-11 02-Gruppe

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Nachweis Nach § 20.3.c.cc der PO durch obligatorische Teilnahme an den Übungen und der Auswertung in Kleingruppen, erfolgreiche Bearbeitung der Hausaufgaben und Klausur.

Zielgruppe Studierende im 1. Studienabschnitt mit dem Schein in Statistik A und Exprak I.

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502051 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VDiffPers

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Theorien von der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die Theorien und die Methoden. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche vertieft.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Literatur Manfred Amelang, Dieter Bartussek, Gerhard Stemmler, Dirk Hagemann: *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (6. Aufl.). Kohlhammer, Stuttgart 2006,

Zielgruppe Hannelore Weber, Thomas Rammsayer (Hrsg.): *Handbuch der Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie*. Hogrefe, Göttingen 2005
Teilnehmerkreis: Hauptfach-Studenten des 3. - 4. Fachsemesters

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502052 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Rodrigues

SDiffPs Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 HS 119 / Marcus9-11 02-Gruppe Osinsky

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 SE 213 / Marcus9-11 03-Gruppe Kraus

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 Hörsaal / Röntgen 12 04-Gruppe Osinsky

Inhalt **Gruppe : (Roman Osinsky)**

Gruppe : Alpha- Aktivität als Marker für Persönlichkeitseigenschaften (Johannes Rodrigues)

Das Seminar beleuchtet den Zusammenhang des Frequenzbandes Alpha im Elektroenzephalogramm mit verschiedenen Persönlichkeitseigenschaften wie z.B. Intelligenz, Annäherungs- und Vermeidungsverhalten sowie Eysenks Persönlichkeitstheorie. Jeder Referent erhält Basisliteratur und einem Artikel einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift, den er im Seminar vorstellen soll. Gemeinsam sollen die Inhalte erarbeitet und diskutiert werden. Zusätzlich zur Präsentation der jeweiligen Thematik soll ein kurzes Handout die wesentlichen Punkte für die anderen Seminarteilnehmer zusammenfassen.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Diagnostische Interviews (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0502053 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 HS 119 / Marcus9-11 03-Gruppe Mussel

SdiagInter Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Hörsaal / Röntgen 12 04-Gruppe Kraus

Inhalt Diese Veranstaltung entspricht dem Modul 06-PSY-DTT-2.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502059 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VLDiagn

Inhalt Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Psychodiagnostik. Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebögen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten. Einführung in die klassische und die probabilistische Testtheorie.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - N.N.

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor. Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Lernstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502432	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Tibken
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Niklas
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Niklas
Inhalt	<p>Das Seminar bildet zusammen mit dem Seminar Verhaltensstörungen das Modul PÄPSY2, das für Hauptfachstudierende der Psychologie im 5. Semester empfohlen wird. Das Seminar reflektiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einflussfaktoren schulischer Leistungen und mögliche Risikofaktoren (sozio-ökonomischer Hintergrund, Geschlechtseinflüsse und Migrationsstatus) • Bilingualismus • Definitionen von Lernstörungen, Schulversagen und Teilleistungsstörungen • Einfluss der (neuen) Medien auf akademische Leistungen ("New Language") • Auswirkungen des Sprachsystems • Ursachen, Diagnostik, Prävention und Behandlung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und Rechenschwierigkeiten <p>Die Literatur für das Seminar, wie auch die Seminarbeiträge werden in WueCampus verfügbar gemacht. Bei einer Zulassung im Seminar werden Sie automatisch für den WueCampus-Raum freigeschaltet.</p>						
Hinweise	<p>Information for International Students While the majority of the course sessions are held in German language, you are wellcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Dr. Niklas.</p>						
Voraussetzung	Es wird empfohlen, die Veranstaltung im fünften Semester nach Abschluss des ersten Teilmoduls (PÄPSY1) zu besuchen.						
Nachweis	In Zusammenhang mit dem Seminar Verhaltensstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.						

Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502433	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Lenhard
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Beinicke
	Mo	08:30 - 10:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Beinicke
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2015 - 22.11.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
Inhalt	<p>Das Seminar thematisiert wesentliche Formen von Verhaltensstörungen, die im Kontext Schule relevant sind, und zeigt auf, wie diese diagnostiziert und behandelt werden können. Neben der theoretischen Betrachtung spielen also insbesondere auch konkrete Interventions- und Präventionsprogramme eine Rolle, die im Seminar in Form von Gruppenarbeiten erarbeitet werden. Die Themen im Überblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motivationsförderung • Entspannungstechniken • Aggression: Störungen auf individueller Ebene (Impulskontrolle, soziale Wahrnehmung, oppositionelles Trotzverhalten & Störung des Sozialverhaltens) • Schulische Gewalt (Bullying / Mobbing) und Cyberbullying • Mediale Gewalt: Wie gefährlich sind „Killerspiele“? • Abbau von Gewalt durch das Training von Kampfsporttechniken? • Juvenile Delinquenz • Depression im Kindes- und Jugendalter • Selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid • Angststörungen – im Fokus: Prüfungs- und Leistungsangst; Schulangst, Schulphobie und Absentismus • Schulische Prävention von Substanzmissbrauchsstörungen (Alkohol und Nikotin) • „Verhaltenssüchte“ (Online- und Onlinecomputerspielesucht) • Deprivation, Misshandlung und sexueller Missbrauch <p>Neben diesen Inhalten werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche in Datenbanken, elektronische Zeitschriftenbibliothek) erarbeitet, um selbstständig Fragestellungen dieses Themenspektrums recherchieren zu können.</p>						
Hinweise	<p>Neben diesem Seminar empfiehlt sich der Besuch einer der Veranstaltungen zu Lernstörungen, da in der Prüfung beide Bereiche zusammen getestet werden.</p> <p>Für eine Teilnahme an der Klausur ist es erforderlich, <u>entweder</u> im Seminar Verhaltensstörungen <u>oder</u> im Seminar Lernstörungen ein Referat zu halten, bzw. aktiv an einer Arbeitsgruppe zur Gestaltung einer Sitzung beizutragen.</p> <p>Information for International Students While the majority of the course sessions are held in German language, you are wellcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Dr. Lenhard.</p>						
Literatur	Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarunterlagen verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.						
Voraussetzung	Es wird empfohlen, am Teilmodul im fünften Semester nach bereits erfolgtem Besuchs des Moduls PÄPSY1 teilzunehmen.						
Nachweis	In Zusammenhang mit dem Seminar Lernstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.						
Zielgruppe	Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Bachelor)						

Pädagogik

Siehe auch Belegnummern 0503401 und 0503403.

Fachstudienberatung

Bachelor Pädagogik: Frau Jovanovic

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.010, Tel. 31-88282

Master Bildungswissenschaft: Herr Krüchel

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.009, Tel. 31-88817

Lehramt/Diplom/Magister Pädagogik: Frau Dr. Harth-Peter

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.019, Tel. 31-85564

Ersttage der Fachschaft Paedini (für Studienanfänger/innen, B.A. Pädagogik) vom bis . Näheres unter www.paedini.de

Grundlagen der Psychoanalyse für Pädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503149 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 00.204 / BibSem Bittner

Inhalt

Die Veranstaltung (Vorlesung mit Seminarelemente) will Grundkonzepte der Psychoanalyse vorstellen, wie sie sich von Freud bis heute entwickelt haben: z.B. Traum, psychosexuelle Entwicklung, Persönlichkeitsmodell Übertragung - Gegenübertragung. Die Bedeutung dieser Konzepte in pädagogischen Kontexten soll erörtert werden.

Literatur

Bittner, G.: Metaphern des Unbewussten. Eine kritische Einführung in die Psychoanalyse, Kohlhammer, 1998

Ersttage Pädagogik WS 2015/16

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Di 12:00 - 18:00 Einzel 06.10.2015 - 06.10.2015 0.002 / ZHSG

Di 14:00 - 20:00 Einzel 06.10.2015 - 06.10.2015 00.301 / Witt.Platz

Hinweise

Liebe Pädagogik-Erstsemester,

Die Ersttage im diesjährigen Wintersemester finden von Dienstag, 30.09., bis Donnerstag, 02.10.14, statt.

Die genaue Uhrzeit, den Treffpunkt sowie letzte Infos geben wir zeitnah auf der Startseite unserer Homepage (<http://www.paedini.de>) bekannt.

Außerdem werden wir Dir rechtzeitig vor Beginn der Ersttage eine Erinnerungs-Mail schreiben, in der ebenfalls letzte Infos sowie Zeit- und Treffpunkt für den 30.09. enthalten sein werden.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Pädini

Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung

Modul-Klausur 06 FM-1 für Bachelor (316041) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Mo 10:00 - 13:00 Einzel 08.02.2016 - 08.02.2016 0.004 / ZHSG Reinders

Modul-Klausur 06EBF-1 für Bachelor (316042, 315802) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Di 10:00 - 13:00 Einzel 09.02.2016 - 09.02.2016 0.004 / ZHSG Reinders

Modul-Klausur 06 EBF1-1 für Lehramt (325050) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 08.02.2016 - 08.02.2016 0.004 / ZHSG 01-Gruppe Reinders

Mo 18:30 - 20:30 Einzel 08.02.2016 - 08.02.2016 0.004 / ZHSG 02-Gruppe Reinders

Di 16:00 - 18:00 Einzel 09.02.2016 - 09.02.2016 0.004 / ZHSG 03-Gruppe Reinders

Di 18:30 - 20:30 Einzel 09.02.2016 - 09.02.2016 0.004 / ZHSG 04-Gruppe Reinders

BA Pädagogik

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503101 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 0.004 / ZHSG Reinders

06-EBF-1V1

Hinweise

Wichtig: Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehramter

Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles" <http://www.jugendforschung.de/index.php/aktuelles>

Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalten, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studium“ unter Lehramt, „FAQ Lehramt“

<http://www.jugendforschung.de/index.php/lehramt>

<http://www.jugendforschung.de/index.php/lehramt/faq-lehramt>

und bei Bachelor Studierenden unter „Studium“ BA/MA auf der linken Seite

<http://www.jugendforschung.de/index.php/bachelor>

<http://www.jugendforschung.de/index.php/master>

Vorlesungsform

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung und im Sommersemester als Videovorlesung angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2011). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden.

Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503102 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 0.004 / ZHSG Reinders

06-FM-1V1

Hinweise

Die Einführungsveranstaltung am ist für alle Erstsemester verpflichtend.

Qualitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503103 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 0.004 / ZHSG Fröhlich

06-FM-1V2

Inhalt

Die Vorlesung führt ein in grundlegende Problemstellungen qualitativen Forschens und stellt ausgewählte qualitative Forschungszugänge, -methoden und -verfahren vor.

Literatur

Zur ersten Orientierung:

Mayring, Ph.: Einführung in die qualitative Sozialforschung, Weinheim⁵ 2002

Friebertshäuser/Langer/Prenzel (Hrsg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft, Weinheim 2010 (Neuausgabe)

Voraussetzung

keine

Zielgruppe

alle Studiengänge

Entwicklungsprozesse in Kindheit und Jugend (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503104 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2015 - 05.02.2016 0.004 / ZHSG Fröhlich

06-EBF-1V2

Inhalt

Die Vorlesung vergegenwärtigt pädagogisch relevante Aspekte der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters.

Literatur

Berk, L.: Entwicklungspsychologie, München u.a.³ 2005 (modulprüfungsrelevant!)

Sprach- und Lernförderung in Kindheit und Jugend I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0503105	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Niemack
06-EBF-1S1	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Fröhlich

Inhalt In diesem Seminar werden theoretische Konzepte und Methoden besprochen, die zur Lern- sowie zur Sprachförderung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nützlich sind.

Hinweise Bei diesem Seminar handelt es sich um eine zweisemestrige Veranstaltung. Die Seminare sind gemäß des thematischen Schwerpunktes (Lernförderung oder Sprachförderung) zu wählen, der dann über zwei Semester hinweg unterrichtet wird.

Zuordnung der Dozenten:

- *Sprachförderung* : Volker Fröhlich
- *Lernförderung* : Juliane Niemack

Parallel dazu wird die gleiche Thematik als Service Learning-Veranstaltung (Nr. 0503106) angeboten. Für weitere Informationen dazu lesen Sie bitte die Informationen zur Veranstaltung nach.

Literatur Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Sprach- und Lernförderung in Kindheit und Jugend I (Service Learning) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503106	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Kutschera
06-EBF-1S1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Fröhlich
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Kutschera
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	01.001 / DidSpra	04-Gruppe	Maßmann

Inhalt Im Service Learning-Seminar werden Konzepte und Methoden der Kompetenzentwicklung und -förderung erarbeitet und in Kooperation mit verschiedenen Bildungseinrichtungen in die Praxis umgesetzt.

Hinweise Service Learning besteht aus:

- dem **Seminar** (2SWS),
- den **Praxisgruppen** (2 Std / wöchentlich),
- der **Vorbereitung** für die jeweiligen Praxissitzungen.

Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen Einrichtungen thematisch den Sitzungen zugeordnet sind

- Herr Fröhlich - Sprachförderung
- Frau Maßmann - Lernförderung bei Jugendlichen und Erwachsenen
- Frau Kutschera - Lernförderung bei Kindern

Wichtiger Terminhinweis :

Am **12.10.2015, 16-18:00 Uhr** findet ein für alle Teilnehmer verpflichtender **Einführungsworkshop** statt. Hier werden die einzelnen Projektpartner vorgestellt sowie die Projekte anschließend zugeteilt.

Die Teilnahme ist für alle Interessenten VERBINDLICH.

Bei weiteren Fragen, wenden Sie sich bitte an ulrike.kutschera@uni-wuerzburg.de

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Voraussetzung Parallel dazu wird die gleiche Thematik ohne Praxisprojekte angeboten (Seminar Nr. 0503106). Für weitere Informationen dazu lesen Sie bitte die Informationen zur Veranstaltung nach.

Kompetenzdiagnostik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503107	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.204 / BibSem	01-Gruppe	N.N.
06-EBF-1Ü1	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Kutschera
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Hoff
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Maßmann

Inhalt In der empirischen Bildungsforschung befassen sich zurzeit viele Forschungsarbeiten mit dem Kompetenzbegriff und der Messung von Kompetenzen. In diesem Seminar soll dieser Diskurs aufgegriffen werden. Einleitend sollen verschiedene theoretische Perspektiven auf die Begriffe Kompetenz und Diagnostik geklärt werden. Der Hauptteil des Seminar wird in die Teilkompetenzen: 1) kognitive Kompetenz, 2) emotionale / motivationale Kompetenz, 3) soziale Kompetenz und 4) motorische Kompetenz aufgegliedert. Für jeden Teilbereich soll geklärt werden:

- 1) Was versteht man unter dem Begriff?
- 2) Wie entwickelt sich der Kompetenzbereich?
- 3) Wie wird das beforscht?
- 4) Wie diagnostiziert man das?

Es soll versucht werden pädagogische und entwicklungspsychologische Grundlagen zu verbinden und in den diagnostischen Anwendungskontext zu stellen.

Literatur Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Bildungsprozesse im Elementarbereich I (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503109	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.209 / BibSem	Fröhlich
06-EL3-1S1						

Tutorium zur Vorlesung Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503134	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Heeg
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Heeg
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Heeg
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Heeg
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	00.204 / BibSem	05-Gruppe	Heeg

Tutorium zur Vorlesung Qualitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503135	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Ehmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Ehmann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Ehmann
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Ehmann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.204 / BibSem	05-Gruppe	Ehmann

Tutorium: Probabilistische- und klassische Testtheorie in der Inferenzstatistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503136	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.10.2015 - 02.02.2016	00.204 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	00.204 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.204 / BibSem	04-Gruppe	

Tutorium: Vertiefung multivariate Statistik III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503137	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Worresch
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Worresch
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Worresch

MA Pädagogik

Anwendungsfelder der Empirischen Bildungsforschung (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503141	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.204 / BibSem	Reinders
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

06-MEB-1S3

Hinweise Bitte melden Sie sich zu beiden Seminaren "Anwendungsfelder der Empirischen Bildungsforschung" & "Forschungsprojekte der Empirischen Bildungsforschung" an.

Das Seminar unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Reinders ist für Masterprojekte mit quantitativer Ausrichtung bestimmt während das Seminar von Herrn Fröhlich die Masterprojekte mit qualitativer Ausrichtung betreut.

Literatur Bortz, J. & Döring, N. (2006): *Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler* (4. Auflage). (Springer-Lehrbuch) Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.) (2007). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung* (3., überarbeitete & erweiterte Auflage). Göttingen u. a.: Hogrefe.

Forschungsprojekte der Empirischen Bildungsforschung (Credits: 7,5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503142	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 03.02.2016	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Fröhlich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------	----------

06-MEB-1S4

Methodische Ansätze zur Erforschung von Kindern und Jugendlichen in pädagogischen Kontexten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503143 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 00.204 / BibSem Reinders

06-Meb-1S3

Inhalt In den letzten Jahrzehnten fanden Besonderheiten der Forschung mit Kindern und Jugendlichen zunehmend Beachtung in der sozialwissenschaftlichen Literatur. Dabei werden Fragen über das sich ändernde gesellschaftliche Verständnis von Kindheit und Jugend per se berücksichtigt und wie diese in den Ansätzen, Methoden und Ethik in der empirischen Forschung reflektiert sind. Das Modul soll es den Studierenden ermöglichen, ein Verständnis für die Komplexität von Forschung in pädagogischen Kontexten zu entwickeln. Dabei sollen die Bedeutung und die Rolle der Perspektive des Kindes und Jugendlicher in der Forschung kritisch untersucht werden. Dieses Vorgehen bildet die Grundlage für die Studierenden, die Angemessenheit und die Grenzen verschiedener Ansätze und Methoden für die Erforschung von Kindern und Jugendlichen beurteilen zu können und ihre ethischen Implikationen zu bedenken. Das erworbene Wissen wird es den Studierenden ermöglichen, veröffentlichte Forschung in diesem Bereich kritisch zu interpretieren.

Literatur Christinsen, P. & James, A. (eds.) (2008) *Research with children: Perspectives and practices (2nd edition)*. New York: Routledge.
Freeman, M. & Mathison, S. (2009) *Researching children's experiences*. New York: Guilford Press.

Voraussetzung - Fähigkeit zur Lektüre englischsprachiger Texte
- Bereitschaft zur aktiven Beteiligung und zur kritischen Reflektion

Nachweis Hausarbeit
Zielgruppe Master Pädagogik

Lehramt (siehe auch unter "Veranstaltungen für Lehramtsstudierende")

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503101 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 0.004 / ZHSG Reinders

06-EBF-1V1

Hinweise **Wichtig: Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehramter**
Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles" <http://www.jugendforschung.de/index.php/aktuelles>
Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalt, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studium“ unter Lehramt, „FAQ Lehramt“
<http://www.jugendforschung.de/index.php/lehramt>
<http://www.jugendforschung.de/index.php/lehramt/faq-lehramt>
und bei Bachelor Studierenden unter „Studium“ BA/MA auf der linken Seite
<http://www.jugendforschung.de/index.php/bachelor>
<http://www.jugendforschung.de/index.php/master>
Vorlesungsform

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvortrag und im Sommersemester als Videovorlesung angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2011). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden.

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	22.10.2015 - 03.02.2016		Deckert-Bau
PraxLLKEBF	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015		

Inhalt
Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Förderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise
Es finden zusätzlich zu den Schul-Unterrichtszeiten weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.

Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich.

Die Veranstaltung findet an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich Lehramt oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein

Nachweis
Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Zielgruppe
alle Lehramter sowie BA Pädagogik

Unterstützungsmaßnahmen des Übergangs (Mittel-) Schule - Berufsausbildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503121	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.204 / BibSem	Fröhlich
06PsyMMHS1						

Stresserleben bei Schulübertritten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503120	Do	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.204 / BibSem	Niemack
06PsyMMHS1	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	00.209 / BibSem	Niemack
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	00.204 / BibSem	Niemack
	So	09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2015 - 13.12.2015	00.204 / BibSem	Niemack

Hinweise
Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist **verpflichtend!** Unentschuldigte Teilnehmer werden aus dem Kurs ausgeschlossen.

Lernmotivation

Veranstaltungsart: Seminar

0503125	Di	18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2015 - 20.10.2015	00.204 / BibSem	Maßmann
06PsyMMHS1	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.209 / BibSem	Maßmann
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	00.204 / BibSem	Maßmann
	So	09:00 - 17:00	Einzel	29.11.2015 - 29.11.2015	00.204 / BibSem	Maßmann

Hinweise
In jeder Lernsituation spielt die Motivation des Lernenden eine zentrale Rolle. Die Motivation entscheidet oftmals grundlegend über Erfolg oder Misserfolg eines Lernvorhabens. In diesem Seminar sollen verschiedene Aspekte von "Lernmotivation" betrachtet werden. Es soll auch darum gehen, gemeinsam Maßnahmen zu erarbeiten, anhand derer Lernmotivation gefördert werden kann.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist **verpflichtend!** Unentschuldigte Teilnehmer/innen werden aus dem Kurs ausgeschlossen.

Diplom/Magister Pädagogik

Forschungsstrategien in der Empirischen Bildungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0503124	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.204 / BibSem	Reinders
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Inhalt
Nach einer theoretischen Einführung in qualitative Beobachtungsverfahren und die Fallstudienmethode im ersten Teil des Seminars, werden im zweiten Teil von Seminarteilnehmern selbst durchgeführte Beobachtungsstudien vorgestellt und diskutiert.

Hinweise
Bereichszuordnung DPO: Dipl. b

Mädchenfußball-AGs gestalten-pädagogische Grundlage (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503133	Fr	12:00 - 19:30	Block	23.10.2015 -	Kreiselmeyer
	Sa	09:00 - 18:30	Block	24.10.2015 -	Kreiselmeyer
	So	09:00 - 16:30	Block	25.10.2015 -	Kreiselmeyer

Hinweise Pädagogische Grundlagen für die Gestaltung von MädchenfußballsAGs in Theorie und Praxis!
Bitte Sportkleidung mitbringen

Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft

BA Pädagogik

Bitte beachten Sie die jeweils unterschiedlichen Startzeiten der Veranstaltungen.

Bitte beachten Sie außerdem für den Wahlpflichtbereich "Elementarbildung" auch die Veranstaltungen des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik sowie für die "Schulische und außerschulische Jugendbildung" die Veranstaltungen des Lehrstuhls für Schulpädagogik.

Zu beachten ist: Bei Seminaren **mit Voranmeldung** wird Ihr Platz bei unentschuldigtem Fehlen **in der ersten Sitzung** an Studenten weitergegeben, die bei der online-Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden konnten. **Daher wird dringend empfohlen, die erste Sitzung in jedem Fall zu besuchen.**

Einführung in die Bildungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503200	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	0.004 / ZHSG	Harth-Peter
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------------

06-GBW-1V

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen und die Kernbestände erziehungswissenschaftlichen Wissens. Erörtert werden Grundbegriffe, Grundvorgänge und Grundverhältnisse der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblicke in die Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung und greift die Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft sowie grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze der Pädagogik als Wissenschaft auf.

Hinweise Online-Anmeldung erforderlich.

Grundbegriffe der Bildungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503202	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Schüll
06-GBW-1S	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Schüll
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Jovanovic
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Krückel
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Zimmer
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Zimmer
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.202 / BibSem	07-Gruppe	Fladung

Inhalt Die Veranstaltung führt ideen- und sozialgeschichtlich in die Grundbegriffe der Pädagogik: "Bildung", "Erziehung" und "Sozialisation" ein. Die Grundbegriffe werden anhand ausgewählter Primärtexte im Seminar erarbeitet und diskutiert: u.a. Bildung bei Platon/Humboldt/Adorno; Erziehung bei Rousseau/Kant/Herbart; Sozialisation bei Durkheim/Bourdieu. So erwerben die Studierenden Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich der Struktur des Faches Pädagogik, der Geschichte der Pädagogik und der pädagogischen Wissensformen. Sie können pädagogische Begriffe theoretisch begründen und historisch herleiten.

Literatur Literatur wird zu Semesterbeginn auf wuecampus zur Verfügung gestellt.

Wissenschaftliches Arbeiten und Textverstehen (Übung zu GBW-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0503204	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Jovanovic
06-GBW-1Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krückel
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Uphoff
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Zimmer

Inhalt In den einzelnen Sitzungen lernen Studierende im ersten Semester des Bachelorstudiengangs Pädagogik die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens kennen: Bibliotheksrecherche, Umgang mit wissenschaftlichen Texten, wissenschaftliches Verstehen, ausgewählte Studientechniken, etc.. Neben den Präsenzsitzungen, schulen Onlineaufgabenstellungen den Umgang mit E-Learning. Fragen aus den Veranstaltungen "Grundbegriffe der Bildungswissenschaft" und "Einführung in die Bildungswissenschaft" können vertieft besprochen werden.
Wichtige Information zur Belegung: Sie können diese Veranstaltung unabhängig von dem Dozenten / der Dozentin belegen, bei dem / der Sie im "Grundbegriffe"-Seminar eingeschrieben sind. Inhaltlich sind die Sitzungen gleich aufgebaut, daher können Sie die zeitlich für Sie passende Veranstaltungen aussuchen.

Literatur Die Literatur zum Seminar wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform bereitgestellt.

Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503206	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Dörpinghaus
06-SBW-S2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.209 / BibSem	05-Gruppe	N.N.

Inhalt Dass Bildung und Erziehung nicht voraussetzungslos erfolgen, sondern bedingt sind durch das je historisch kontingente Welt- und Selbstverständnis des Menschen und beeinflusst von soziokulturellen Faktoren, ist eine zentrale Einsicht der pädagogischen Beschäftigung.
Die Veranstaltung gibt Einblick in zentrale Diskursfelder der pädagogischen Anthropologie. Anhand ausgewählter Texte werden die charakteristischen Dimensionen menschlicher Existenz erarbeitet und im Hinblick auf die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung vertieft.

Historische Pädagogik (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503207	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Uphoff
06-HP-1S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Heberlein
	-	-	Block	14.10.2015 - 03.02.2016		03-Gruppe	Heberlein
	-	-	Block	14.10.2015 - 03.02.2016		04-Gruppe	Eykman
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Egger
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	01.001 / DidSpra	06-Gruppe	Harth-Peter
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.202 / BibSem	07-Gruppe	Harth-Peter
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.209 / BibSem	08-Gruppe	Harth-Peter
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.202 / BibSem	09-Gruppe	N.N.
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.209 / BibSem	10-Gruppe	N.N.

Inhalt **Gruppe 4 (Eykmann): Große bayerische Pädagogen**
Das nur oberflächlich betrachtete Seminarthema könnte den Eindruck erwecken, als ginge es hier um einen pädagogischen Provinzialismus oder gar um so etwas wie eine bayerische Pädagogik. Dem ist nicht so! Gegenstand des Seminars sind nicht geniale und großherzige Erzieher, sondern Pädagogen, d.h. Theoretiker der Erziehung, die von ihrer Herkunft her oder von ihrem hauptsächlich wirkungsbereich mit Bayern verbunden waren und denen das Prädikat der Größe zukommt. Sie haben einen innovativen und bleibenden Beitrag zur wissenschaftlichen Pädagogik geleistet. Dadurch kommen - auszugsweise genannt - Vertreter der Aufklärung und des Neuhumanismus, der Reformpädagogik, der psychologischen und geisteswissenschaftlichen Pädagogik sowie der christlichen Erziehungswissenschaft zu Wort.
Das Seminar findet als Blockveranstaltung vom 08. bis 10.11.2015 (= Sonntag bis Dienstag) auf Kloster Banz statt.

Pädagogisches Handeln (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503210	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / ZHSG	Petsch
06-BWH-1S1						

Inhalt Sie studieren Bildungs- bzw. Erziehungswissenschaft? Dann wollen Sie doch sicher einmal kompetent und professionell pädagogisch handeln. Dazu gibt Ihnen diese Vorlesung einen wichtigen Ein- und Überblick: Welche Interaktionen gelten als "pädagogisch"? Was sind professionelle pädagogische Handlungsformen etwa im Blick auf unterschiedliche Milieus und Zielgruppen, in verschiedenen Lehr-Lernsettings? In welchen institutionellen Handlungsfeldern wird explizit und implizit pädagogisch agiert? Die Vorlesung präsentiert Ihnen zentrale pädagogische Handlungskonzepte, -formen und -felder von der Elementarerziehung bis hin zur Erwachsenenbildung.

Bildung über die Lebenszeit (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503214	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Petsch
06-EB3-1S1	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Petsch
	-	-	Block	20.10.2015 - 02.02.2016		03-Gruppe	Neubauer
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Ladach
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Ladach
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.211 / BibSem	06-Gruppe	Petsch
	-	-	Block			07-Gruppe	Bers

Inhalt

Gruppe 1 und 2 (Petsch):

Über die Lebenszeit hinweg bilden wir uns fort und weiter. Das gilt für unser berufliches Leben, weil die Erstausbildung schon lange nicht mehr bis zur Rente trägt. Und auch sonst stellt uns der Lebenslauf immer wieder vor Herausforderungen, die uns Bildungs- und Lernprozesse abverlangen. Wer bin ich? Was brauche ich? Passe ich überhaupt noch in diese Welt? Um berufliche und lebensbezogene Bildungsprozesse geht es in diesem Seminar. Dazu schauen wir uns in der Lebenslaufforschung um, konsultieren einschlägige psychologische und soziologische Diskurse. Filme und Romane werden uns Aspekte von Bildung über die Lebenszeit nahebringen.

Pädagogische Kommunikation und Interaktion (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503220	-	-	Block			Schüll
---------	---	---	-------	--	--	--------

06-ASQ-1S

Inhalt Grundlagen der Kommunikationstheorie und Gesprächsführung, Moderationstechniken, kulturelle Schlüsselkompetenzen

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503221	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	-	-	Block			02-Gruppe	Röseler
	-	-	Block			03-Gruppe	Röseler

Bildungswissenschaftliche Projektarbeit (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503222	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Jovanovic
06-BWP-1S	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	01.036 / DidSpra	02-Gruppe	Fladung
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Zimmer
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Zimmer

Literatur

Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis

Wird in den ersten Sitzungen bekannt gegeben

Diplom/Magister Pädagogik

Zu beachten ist: Bei Seminaren mit **Voranmeldung** wird Ihr Platz bei unentschuldigtem Fehlen **in der ersten Sitzung** an Studenten weitergegeben, die bei der online-Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden konnten. **Daher wird dringend empfohlen, die erste Sitzung in jedem Fall zu besuchen.**

Einführung in die Bildungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503200	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	0.004 / ZHSG	Harth-Peter
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------------

06-GBW-1V

Inhalt

Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen und die Kernbestände erziehungswissenschaftlichen Wissens. Erörtert werden Grundbegriffe, Grundvorgänge und Grundverhältnisse der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblicke in die Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung und greift die Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft sowie grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze der Pädagogik als Wissenschaft auf.

Hinweise

Online-Anmeldung erforderlich.

Bildung über die Lebenszeit (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503214	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Petsch
06-EB3-1S1	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Petsch
	-	-	Block	20.10.2015 - 02.02.2016		03-Gruppe	Neubauer
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Ladach
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Ladach
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.211 / BibSem	06-Gruppe	Petsch
	-	-	Block			07-Gruppe	Bers

Inhalt **Gruppe 1 und 2 (Petsch):**
Über die Lebenszeit hinweg bilden wir uns fort und weiter. Das gilt für unser berufliches Leben, weil die Erstausbildung schon lange nicht mehr bis zur Rente trägt. Und auch sonst stellt uns der Lebenslauf immer wieder vor Herausforderungen, die uns Bildungs- und Lernprozesse abverlangen. Wer bin ich? Was brauche ich? Passe ich überhaupt noch in diese Welt? Um berufliche und lebensbezogene Bildungsprozesse geht es in diesem Seminar. Dazu schauen wir uns in der Lebenslaufforschung um, konsultieren einschlägige psychologische und soziologische Diskurse. Filme und Romane werden uns Aspekte von Bildung über die Lebenszeit nahebringen.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503221	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	-	-	Block			02-Gruppe	Röseler
	-	-	Block			03-Gruppe	Röseler

Bildungswissenschaftliche Projektarbeit (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503222	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Jovanovic
06-BWP-1S	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	01.036 / DidSpr	02-Gruppe	Fladung
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Zimmer
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Zimmer

Literatur Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Wird in den ersten Sitzungen bekannt gegeben

Bildungsräume und Bildungszeiten (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503232	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.209 / BibSem	Krückel
06-BUB-S						

Bildung, Gesellschaft und Kultur (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503234	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.211 / BibSem	Krückel
06-KR-1S1						

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform WueCampus bereitgestellt.

Ethisches Handeln und Lebensgestaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503238	Mi	16:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.209 / BibSem	Dörpinghaus
06-KR-3S1						

Hinweise Das Seminar ist für alle Master geöffnet (auch ab 1. Semester)!

Lehrprojekt Bildungswissenschaft (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503239	Do	16:00 - 20:00	14tägl	15.10.2015 - 04.02.2016	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Schüll
06-SBL-1S	Do	16:00 - 20:00	14tägl	22.10.2015 - 04.02.2016	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Schüll

Inhalt Ziel des Lehrprojekts ist es, den teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit zu bieten, selbst erste Erfahrungen in der Planung, Konzeptionierung und Durchführung einer eigenen Bildungsveranstaltung zu ermöglichen.
Inhaltlich werden Themen erarbeitet, die auf einen möglichen Nutzen beim späteren Berufseinstieg ausgerichtet sind. Diese Themen werden einem Publikum interessierter Kommiliton/innen im Rahmen eines fakultativen Workshop-, Vortrags- bzw. Tagungsangebots nahe gebracht.
Neben den Inhalten wird gleichermaßen auf die professionelle didaktische und methodische Ausgestaltung der Veranstaltungen besonderen Wert gelegt. Hierfür werden im Laufe des Semesters praktische Tipps und gängige Methoden vorgestellt sowie Präsentations- und Moderationstechniken eingeübt.

Oberseminar für Doktoranden (3 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503256 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 03.014 / Verf.Phil1 Dörpinghaus
Hinweise Eine persönliche Anmeldung in der Sprechstunde ist notwendig.

Oberseminar für Diplomanden (3 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503257 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 03.014 / Verf.Phil1 Dörpinghaus
Inhalt Das Kolloquium richtet sich an alle Diplomandinnen und Diplomanden des Faches Pädagogik, die ihre Diplomarbeit oder Magisterarbeit am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft bereits schreiben bzw. zu schreiben vorhaben.
Hinweise Eine persönliche Anmeldung in der Sprechstunde ist erforderlich.

Betreuung von Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Besprechung

0503258 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 03.019 / Verf.Phil1 Harth-Peter

MA Pädagogik

Bildung im Spiegel aktueller Diskurse und Diskussionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503230 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 00.209 / BibSem Petsch
06-BIS-S

Inhalt **Bildungsdiskurse: "Ich will (nicht) so bleiben, wie ich bin!"**
Bildung hat viel mit Veränderung, mit Transformation und Umbau unserer Identität und Konzepte zu tun. Aber das fällt meist nicht leicht, weil wir gern an dem festhalten, was wir haben und sind. Denken wir nur an Gewohnheiten und Verhaltensweisen, die wir "eigentlich" aufgeben möchten. Doch es ist mühsam, Vertrautes loszulassen und Veränderungen zuzulassen. Das gilt auch für notwendige gesellschaftliche Transformationsprozesse. Etwa die Reduktion der CO²-Emission, um die globale Klimaveränderung zu stoppen. Doch die Umsetzung der notwendigen nachhaltigen Konsequenzen fällt auf allen Ebenen schwer. Es ist schwierig, richtige Erkenntnisse in konkretes Handeln umzusetzen und eingespurte Routinen des Denkens, Fühlens und Handelns zu verändern.
In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, warum wir uns oft wider besseres Wissen schwer tun, uns auf Transformationsprozesse einzulassen und wie dennoch nachhaltige Bildungsprozesse in Gang gesetzt werden können.
Hinweise Online-Anmeldung erforderlich.

Bildungsräume und Bildungszeiten (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503232 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 00.209 / BibSem Krückel
06-BUB-S

Bildung, Gesellschaft und Kultur (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503234 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 00.211 / BibSem Krückel
06-KR-1S1
Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform WueCampus bereitgestellt.

Ethisches Handeln und Lebensgestaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503238 Mi 16:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 00.209 / BibSem Dörpinghaus
06-KR-3S1
Hinweise Das Seminar ist für alle Master geöffnet (auch ab 1. Semester)!

Lehrprojekt Bildungswissenschaft (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503239	Do	16:00 - 20:00	14tägl	15.10.2015 - 04.02.2016	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Schüll
06-SBL-1S	Do	16:00 - 20:00	14tägl	22.10.2015 - 04.02.2016	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Schüll
Inhalt	Ziel des Lehrprojekts ist es, den teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit zu bieten, selbst erste Erfahrungen in der Planung, Konzeptionierung und Durchführung einer eigenen Bildungsveranstaltung zu ermöglichen. Inhaltlich werden Themen erarbeitet, die auf einen möglichen Nutzen beim späteren Berufseinstieg ausgerichtet sind. Diese Themen werden einem Publikum interessierter Kommiliton/innen im Rahmen eines fakultativen Workshop-, Vortrags- bzw. Tagungsangebots nahe gebracht. Neben den Inhalten wird gleichermaßen auf die professionelle didaktische und methodische Ausgestaltung der Veranstaltungen besonderen Wert gelegt. Hierfür werden im Laufe des Semesters praktische Tipps und gängige Methoden vorgestellt sowie Präsentations- und Moderationstechniken eingeübt.						

Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Theorien der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503631	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016		Egetenmeyer
06-BM-2S1	Di	08:00 - 10:00	Einzel	24.11.2015 - 24.11.2015		
Inhalt	Die Veranstaltung ist als Einführung in das Themenfeld Erwachsenenbildung/Weiterbildung konzipiert. Im Mittelpunkt steht ein Überblick über die historischen, (europa-)politischen, rechtlichen und weiteren gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Mit Blick auf die Würzburger Landschaft von Erwachsenenbildung/Weiterbildung wird der Überblick gerahmt und mit Praxisbeispielen unterlegt.					
Hinweise	Bitte beachten Sie hinsichtlich des Schwerpunkts Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Sie können ALLE Veranstaltungen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung auf Deutsch studieren. Die englischen Veranstaltungen stellen ZUSATZWAHLMÖGLICHKEITEN dar. Durch den Besuch dieser können Sie zusätzlich einen Nachweis "Internationale Erwachsenenbildung/Weiterbildung" erwerben. Bei Fragen können Sie sich gerne in der Sprechstunde an mich wenden.					

Winter School: Comparative Studies in Adult and Lifelong Learning (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503615	Mo	08:00 - 20:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	1.012 / ZHSG	Egetenmeyer/
06-BKR-2	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	06.02.2016 - 06.02.2016	1.012 / ZHSG	Guimarães/Lima
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo	03.02.2016 - 08.02.2016	2.006 / ZHSG	
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo	03.02.2016 - 08.02.2016	2.007 / ZHSG	
	-	08:00 - 20:00	BlockSaSo	03.02.2016 - 08.02.2016	2.010 / ZHSG	
	-	08:00 - 20:00	Block	09.02.2016 - 12.02.2016	2.002 / ZHSG	
	-	08:00 - 20:00	Block	09.02.2016 - 12.02.2016	2.003 / ZHSG	
	-	08:00 (s.t.) - 20:00	Block	09.02.2016 - 12.02.2016	2.004 / ZHSG	
	-	08:00 - 20:00	Block	09.02.2016 - 12.02.2016	2.005 / ZHSG	
	-	08:00 - 20:00	Block	09.02.2016 - 12.02.2016	2.007 / ZHSG	
	-	08:00 - 20:00	Block	09.02.2016 - 12.02.2016	2.009 / ZHSG	
	-	08:00 - 20:00	Block	09.02.2016 - 12.02.2016	2.010 / ZHSG	
	-	08:00 - 20:00	Block	09.02.2016 - 12.02.2016	2.011 / ZHSG	
	-	08:00 - 20:00	Block	09.02.2016 - 12.02.2016	2.012 / ZHSG	
	-	08:00 - 20:00	Block	09.02.2016 - 12.02.2016	2.014 / ZHSG	
Inhalt	In der internationalen Winter School "Comparative Studies in Adult and Lifelong Learning" werden Studierende und Professor/inn/en aus mindestens sieben internationalen Hochschulen in Würzburg gemeinsam internationale Strategien Lebenslangen Lernen erarbeiten und miteinander vergleichen. Die Partnerhochschulen sind Universitäten Minho (Portugal), Lissabon (Portugal), Florenz (Italien), Padua (Italien), Pécs (Ungarn) und Chemnitz (Deutschland). Außerdem werden Studierende aus indischen Hochschulen erwartet. Während der Winter School werden Sie die Möglichkeit haben, mit ausgewiesenen internationalen Expert/inn/en Lebenslangen Lernens sowie mit Kommiliton/inn/en aus fünf europäischen Ländern zusammen zu arbeiten. Für Studierende an der Universität Würzburg wird ein vorbereitendes, deutschsprachiges Tutorium angeboten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine Bescheinigung "Internationale Erwachsenenbildung" zu erwerben. Hierzu finden Sie Informationen auf der Homepage der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung: http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/internationale_erwachsenenbildung/					
Hinweise	Zur Vorbereitung auf die Winter School findet an der Universität Würzburg ein verpflichtendes Tutorium statt (außer Promotionsstudierende). Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie an der gesamten Winter School teilnehmen. Die Winter School kann könnten Studierende im Masterstudiengang Bildungswissenschaft alternativ wie folgt anrechnen lassen: <ul style="list-style-type: none"> • Teilmodul Bildung und Beratung (06-BKR-2S) ODER • Schwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung für die Seminare 06-BM2S1 und 06-BM-2S3. 					
Nachweis	Da für das Rahmenprogramm erhöhte Kosten anfallen, ist von Würzburger Studierenden ein Eigenbeitrag in Höhe von 25 Euro zu leisten. Weitere Hinweise zur Winter School sowie das ausführliche Programm finden Sie auf http://www.lifelonglearning.uni-wuerzburg.de/startseite/ Wenn Sie an der Winter School teilnehmen möchten, bitte melden Sie sich auf sb@home für die 07-Gruppe (Introduction and Welcome) an. Leistungsnachweis für Masterstudierende Bildungswissenschaft: Kurzer Länderbericht zu einer Comparative Group Work im Vorfeld der Winter School. Posterpräsentation, die während der Winter School in einer internationalen Gruppe erstellt wird, und anschließende Ausarbeitung der Ergebnisse der Winter School.					

Pädagogisch-didaktisches Handeln in Handlungsfeldern Lebenslangen Lernens - Mentoring-to-Teach (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503616 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 00.212 / BibSem Kröner

06-HLL

Inhalt Im Seminar stehen didaktische Ansätze der Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Mittelpunkt, die an realen Weiterbildungsseminaren beobachten und kritisch reflektiert werden.

Dabei wird an das Lehrkonzept "Mentoring-to-Teach" angeschlossen (siehe www.uni-mainz.de/mentoring-to-teach). Das Seminar ist zweigeteilt aufgebaut:

- 1) Im Seminar an der Hochschule erarbeiten wir im Wintersemester didaktische Ansätze der Erwachsenenbildung: Ermöglichungsdidaktik, subjektorientierte Didaktik, identitätstheoretische Didaktik, curriculumtheoretische Didaktik und bildungstheoretische Ansätze.
- 2) Jede/r Student/in erhält darüber hinaus eine/n Mentor/in aus der Weiterbildung. Dies sind erfahrende Dozent/inn/en. Vorgesehen sind drei Mentoring-Treffen. Im ersten Treffen begleiten die Studierenden ihre Mentor/inn/en bei der Vorbereitung einer Weiterbildungsveranstaltung. Beim zweiten Treffen hospitieren die Studierenden bei einer realen Weiterbildungsveranstaltung. Im dritten Treffen reflektieren die Studierenden gemeinsam mit den Dozent/inn/en die Durchführung des Seminars. Dabei verfügen die Studierenden über eine theoretische Folie, vor dessen Hintergrund sie die Praxis reflektieren und beobachten.

In der Veranstaltung im Sommersemester erarbeiten, diskutieren und reflektieren wir ausgewählte didaktische Prinzipien der Erwachsenenbildung, z.B. Teilnehmendenorientierung, Zielgruppenorientierung, Emotionen, Selbstgesteuertes Lernen. Dabei bilden die systematischen Praxisbeobachtungen die Grundlage für die Textarbeit.

Hinweise

Zu Beginn des Seminars erhält jede/r Student/in ein Mentee-Handbuch, das den genauen Ablauf der Veranstaltung erläutert.

Neben dem Hochschulseminar findet ein Mentoring mit Dozent/inn/en aus der Erwachsenenbildung/Weiterbildung statt. Sollen Sie im Februar/März 2016 ein Praktikum machen, kann das Mentoring auch im Rahmen Ihres Praktikums erfolgen.

Wie arbeiten im Seminar mit dem Buch „Siebert (2012): Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. 7. Aufl. Augsburg“. Es wird nicht auf WueCampus eingestellt. Bitte leihen sie sich das Buch aus der Bibliothek aus oder erwerben dieses.

Literatur

Meuener, Erhard (1999): Didaktik der Erwachsenenbildung/Weiterbildung als offenes Projekt. In: Tippelt, Rudolf (1999): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. 2. überarbeitete und aktualisierte Auflage. Wiesbaden. S.677-690.

Nuissl, Ekkehard (2006): Vom Lernen Erwachsener. Empirische Befunde aus unterschiedlichen Disziplinen. In: Ekkehard Nuissl (Hrsg.): Vom Lernen zum Lehren. Lern- und Lehrforschung für die Weiterbildung. S. 217-232. Bielefeld.

Pätzold, Henning (2011): Learning and Teaching in Adult Education. Contemporary Theories. Opladen & Farmington Hills, MI.

Siebert, Horst (2005): Didaktik – mehr als die Kunst des Lehrens. In: Report 3/2005. Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung. 28. Jg. S. 9-17. Bielefeld.

Siebert, Horst (2009) Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung: Didaktik aus konstruktivistischer Sicht. 5. Aufl. Böbingen.

Siebert, Horst (2010): Methoden für die Bildungsarbeit. 4. akt. Auflage. Bielefeld.

Voraussetzung

Voraussetzung für den Besuch der Veranstaltung ist die Bereitschaft, auch am Folgeseminar im Sommersemester 2016 teilzunehmen.

Kolloquium für Doktorand/inn/en (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503622 Di - - 13.10.2015 - 02.02.2016 Egetenmeyer

Professionelles Handeln in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503648 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.212 / BibSem

06-EW-S2

Kommunales Bildungsmanagement in der Praxis - Herausforderungen und Gewinn

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503649 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 13.11.2015 - 13.11.2015 00.212 / BibSem Küchler

06-BM-2S1 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 00.212 / BibSem

Fr 09:00 - 18:00 Einzel 08.01.2016 - 08.01.2016 00.212 / BibSem

Innovations and opportunities to the marginalized groups in India: Sharing Community Learning Centre in Higher

Education

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503650	Di	16:00 - 18:00	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	00.212 / BibSem	Rajesh
06-EW-S§	Do	12:30 - 16:00	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	00.212 / BibSem	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	00.212 / BibSem	
	Fr	09:00 - 17:30	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	00.212 / BibSem	
	Fr	09:00 - 17:30	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	00.212 / BibSem	

Inhalt

Description

Several innovative and action oriented programmes has been initiated through Community Learning Centres in India. Several institutions such as universities & Colleges, prominent voluntary organizations and National AIDS Control Organizations (NACO) are engaged in providing services to the vulnerable population. The course will introduce various approaches adopted through Community Learning Centres for sharing innovative practices & opportunities and their applications at the various levels of education. The course will cover the efforts for transgender, vulnerable marginalized women, the minority population and the elderly. The different approaches, success stories and constraints felt will be critically analyzed. It will also cover comparative opportunities, strength and weaknesses. The students will learn about various opportunities available through community learning centres in India.2 Course Descriptionspage 14page 152 Course Descriptions

Outline and main themes

Introducing Marginalized group in India.
Social, Economic and Cultural practices of various marginalized Groups
Efforts and Engagements by the Community Learning Centres.
The Role of Higher Education Public and Private Institution
Successful models adopted for vulnerable population
Comparative opportunities
Future thrust areas

Literatur

MSJE (2014) National Level Report on Transgender, MSJE, Govt. of India
DACEE (2013) Vistaar Extension approach in Higher Education
Education and Employment opportunities for transgender in India Indian Journal of Lifelong Learning & Educational Guidance IJOL Ed. Vol. (No – 1) April – September, 2014

Community engagement: from theory to practice (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503651	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 06.02.2016	00.212 / BibSem	Tamish
06-BM-2S1						

Inhalt

Description

In the last three decades, the concept of 'community engagement' has become widely used and almost appears in the vision of many educational programs. It is argued that the engagement of university students in community projects is an essential part of their professionalization. However, in practice, the concept is differently implemented and sometimes in a contradictory manner. This course will introduce students to the different approaches to community engagement and their applications at different contexts. Firstly, it will introduce students to the difference between the concepts related to community engagement, such as 'civic learning', 'community partnership', and 'community participation'. Secondly, it will expose students to the different approaches to community engagement, their strengths and weaknesses. In this regards, students will learn about the assessment tools that are used to evaluate the effectiveness of community projects. Finally, it will help students to design community engagement projects that best meet with the needs of their students or communities.

Outline and main themes

Why community engagement?
The difference and similarities between 'engagement', 'participation', 'partnership' and civil learning
The technical, practical and emancipatory approaches
The role of the teacher, the students and the 'community'
The school as a community and/or community institute

Literatur

Factors of successful community projects: needs assessment, engaging the community, using formative assessment methods
Bringle R & Hatcher J (2000) institutionalization of Service Learning in Higher Education, The Journal of Higher Education, Vol. 71, No. 3, pp. 273-290.
Coffield, F. & Williamson B. (2012) From Exam Factories to Communities of Discovery (London, Institute of Learning).
Chupp, M., & Joseph, M. (2010). Getting the Most Out of Service Learning: Maximizing Student, University and Community Impact. Journal of Community Practice, 18, 190-212.
Jacoby, B. (2009) Civic Engagement in Today's Higher Education: An Overview. In Barbara Jacoby Civic Engagement in Higher Education concepts and practices, (San Francisco, Jossay_Bass).
Spiezio, K. (2009) Engaging general education. In Barbra Jacoby, Civic Engagement in Higher Education concept and prentices, (San Francisco, Jossay_Bass).
Watson, D. (2007) Managing Civic and Community Engagement, (Open University Press: England).Thomson, A. M., Smith-Tolken, A., Naidoo, A., & Bringle, R. (2010).
Service Learning and Community Engagement: A Comparison of Three National Contexts. InternationalL Journal of Voluntary and Nonprofit Organizations, 22, 214-237.

Qualitative Research in Education: Ethics and politics in international context (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503652 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 06.02.2016 00.212 / BibSem Tamish

06-EW-S4

Inhalt

Description

This course aims at introducing adult educators to the different dilemmas in educational research and the difficulties that researchers face when conducting studies in international context and well as the difficulties of internationalizing research methodologies. The course will also equip students with practical guidance on how to deal with different ethical and methodological dilemmas when conducting qualitative research in international contexts.

Outline and main themes

Why international studies?
Internationalization versus contextualizing research methodologies
How to decide on the ethical guidance of a research
The role of the researcher: 'insider' or 'outsider' or both?
The unseen or 'hidden' agenda of the research
The politics of the 'text'

Dilemmas in research ethics from international perspective

Literatur

References Alzaroo, S., & Hunt, G. L. (2003). Education in the context of conflict and instability: the Palestinian case. *Social Policy & Administration*, 37(2), 165-180.
Angrosino, M. V., & de Perez, K. A. M. (2000). Rethinking observation: from method to context. In N. Denzin & Y. S. Lincoln (Eds.), *Handbook of Qualitative Research* (2nd ed., pp. 673-702). London: Sage.
Aultman, L. P., Williams-Johnson, M. R., & Schutz, P. A. (2009). Boundary dilemmas in teacher-student relationships: struggling with 'the line'. *Teaching and Teacher Education*, 25(5), 636-646.
Carspecken, P. F. (1996). *Critical Ethnography in Educational Research: a Theoretical and Practical Guide*. NY: Routledge.
Denzin, N. K. (1998). The art and politics of interpretation. In N. K. Denzin & Y. S. Lincoln (Eds.), *Collecting and Interpreting Qualitative Materials*. London: Sage.
Fontana, A., & Frey, J. H. (2000). The interview: from structured questions to negotiated text. In N. Denzin & Y. S. Lincoln (Eds.), *Handbook of Qualitative Research* (2nd ed., pp. 645-672). London: Sage

The Freirian approach to education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503653 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 06.02.2016 00.212 / BibSem Tamish

06-PAF-LL-

Inhalt

Description

This course will focus on the contribution of the Brazilian educator, Paulo Freire and his revolutionary work on adult education, mainly literacy programs. The course will introduce students to the main concepts that guided Freire's work and how they were implemented in different adult education programs.

Outline and main themes

The work of Paulo Freire: Reading the 'world'
The revolution on technical literacy programs
The principles of education for liberation
The role of the student, teacher and the content/knowledge in Freire's work
The elements of creating 'progressive' learning environment
The applications of Freire's work at different disciplines and contexts: strengths and weaknesses

Literatur

Freire, P. (1974). *Education for Critical Consciousness*. London: Sheed and Ward.
Freire, P. (1996). *Pedagogy of the Oppressed* (New ed.). London: Penguin Books.
Freire, P. (1998). *Pedagogy of Freedom: Ethics, Democracy, and Civic Courage*. (Rowman & Littlefield, Oxford).
Freire, P. (2005). *Teachers as Cultural Workers: Letters to Those Who Dare Teach* (Expanded ed.). Boulder, Colo: Westview

Policy Debates on Education and Lifelong Learning in the new Sustainable Development Agendas

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503654 Do 12:30 - 16:00 Einzel 14.01.2016 - 14.01.2016 00.212 / BibSem Hinzen

06-EW-S4 Do 12:30 - 16:00 Einzel 21.01.2016 - 21.01.2016 00.212 / BibSem

Fr 09:00 - 17:30 Einzel 15.01.2016 - 15.01.2016 00.212 / BibSem

Fr 09:00 - 17:30 Einzel 22.01.2016 - 22.01.2016 00.212 / BibSem

Inhalt

Description

Global policies on education and lifelong learning influence regional and national policies. A very important milestone in developing a global education agenda was the World Education Forum in 2000 in Dakar, and the then agreed Framework for Action covering 15 years is coming to an end 2015. Many assessments on achievements and reports are circulating. For the last few years a heated debate has started on Post 2015. This seminar will analyze the final documents which will be generated by the World Education Forum in Korea, and the UN Summit on Sustainable Development Goals, both in 2015, and will look at them in perspective of their evolutions in the current debate. The lecturer will argue from insights he has gained as a participant in Dakar 2000, and having been deeply engaged in the Post 2015 processes while working for DVV International

Outline and main themes

Introduction into global, regional and national policy developments
Analyses of example diversity of approaches and outcomes of the declarations and statements of international meeting
Ample room for students to present their analysis of the respective document they selected
Conclusions in respect to the potential influence of the new global goals on national targets and indicators

Literatur

Fernandez, M.C., Hinzen, H., Khan M.L.A. (Eds.): *On the Eve of EFA and MDG – Shaping the Post 2015 Education and Development Agendas: Contributions to the Debate and a Collection of Documents*. Vientiane: DVV International 2014.
Hinzen, H., Knoll, J.H. (Eds.): *Lifelong Learning and Governance. From Programming to Action – Selected Experiences from Asia and Europe*. Vientiane: DVV International 2014.
Post 2015. *Adult Education and Development*. Bonn: DVV International 2013. Yang, J., Valdes-Cotera, R. (Eds.): *Conceptual evolution and policy developments in lifelong learning*. Hamburg: UIL 2011.
After the World Education Forum May 2015 in Korea, and the UN Summit for Sustainable Development in September in New York the final declarations of these two important outcome documents will be published, and made available to participants of the seminar

Theories and Researches on Adult Learning

Veranstaltungsart: Seminar

0503655	Di	16:00 - 18:00	Einzel	17.11.2015 - 17.11.2015	00.212 / BibSem	Shan
06-EW-S2	Do	12:30 - 16:00	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	00.212 / BibSem	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	26.11.2015 - 26.11.2015	00.212 / BibSem	
	Fr	09:00 - 17:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.212 / BibSem	
	Fr	09:00 - 17:30	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.212 / BibSem	

Inhalt

Description

At the heart of all adult education practices is an understanding of adult learning. This course immerses you in some of the learning theories and research. It examines the classical adult learning theories such as self-directed, experiential, and transformative learning, as well as some of the neurological perspectives of learning. It also explores the embodied, emotional and spiritual dimensions of learning, and some sociocultural and sociomaterial learning perspectives including communities of practice, and cultural historical activity theories. As part of our theoretical exploration, we will give special attention to learning as it intersects the life world of women, the aged and disabled people and marginalized groups. This is a course that integrates theory exploration with reflection and imagination of practices. You will be encouraged to develop a critical appreciation of the theories while attending to how they could inform your teaching, learning and other educational or work practices.

Learning outcome: by the end of this course, students will be able to:

- Identify, describe and critically appreciate various theoretical perspectives on adult learning;
 - Develop understanding of learning in relation to your educational research and practices
 - Develop practical understanding of how learning theories can inform educational practices
 - Neurological and biological perspectives of learning;
 - Andragogy and Self-directed learning;
 - Transformative learning; page 16 page 172 Course Descriptions 2 Course Descriptions
 - Emotional, emotional and spiritual dimensions of learning;
 - Experiential learning;
 - Learning as Communities of Practice
 - Cultural Historical Activity Theory
 - Non-western Perspectives of Learning
- Class format and reading materials This course will be delivered through a seminar format. It will draw on the course readings as well as your personal and professional experiences working with adults to compare, clarify and synthesize ideas and knowledge.

Hinweise

Class format and reading materials

This course will be delivered through a seminar format. It will draw on the course readings as well as your personal and professional experiences working with adults to compare, clarify and synthesize ideas and knowledge.

Assessment

There are two assignments in this course: a presentation on one set of readings, and a final essay where students are expected to focus on an area of practice from the lens of adult learning

Literatur

- Belanger, P. (2011). Chapter 4 Adult Learning-related learning theories, Theories in Adult Learning and Education, pp. 35-49. Opladen & Farmington Hills, Barbara Budrich Publishers.
- Brown, J., & Duguid, P. (1991). Organizational learning and communities-of-practice: Toward a unified view of working, learning, and innovation. *Organization science*, 2: 40-57.
- Cranton, P. (2013). Adult learning theory, in T. Nesbit, S. M. Brigham, N. Taber (eds.), *Building on Critical Traditions: Adult Education and Learning in Canada* (pp. 95-106), Toronto: Thompson Educational Publishing Inc.
- Dirkx, J. (2008). The meaning and role of emotions in adult learning, *New Directions for Adult and Continuing Education*, 120 (Winter): 7-18.
- Edwards, B. (1999). Your brain: The right and left of it, *Drawing on the Right Side of the Brain*, (27-48), New York: Penguin Putnam Inc.
- Freiler, T. (2008). Learning through the body. *New Directions for Adult and Continuing Education*, 119 (fall): 37-48.
- Kern, D. (2012). Conceptual basis for learning: Frameworks for older adult learning, in B. Schmidt-Hertha, S.J. Krasovec, & M. Formosa (eds.), *Learning Across Generations in Europe: Contemporary Issues in Older Adult Education* (pp. 73-84), Rotterdam: Sense Publishers
- Merriam, S. B., Caffarella, R.S., & Baumgartner, L. S. (2007). Self-directed learning, in *Learning in Adulthood: A Comprehensive Guide* (pp. 105-129), San Francisco: Jossey-Bass.
- Taylor, E. (2008). Transformative learning theory, *New Directions for Adult and Continuing Education*, 119 (Fall): 5-16.
- Tisdell, E. J. (2008). Spirituality and adult learning, *New Directions for Adult and Continuing Education*, 119 (fall): 27-36.

Competence and Competences Development

Veranstaltungsart: Seminar

0503656	Di	16:00 - 18:00	Einzel	08.12.2015 - 08.12.2015	00.212 / BibSem	Pejatovic
06-BM-2S2	Do	12:30 - 16:00	Einzel	10.12.2015 - 10.12.2015	00.212 / BibSem	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.212 / BibSem	
	Fr	09:00 - 17:30	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	00.212 / BibSem	
	Fr	09:00 - 17:30	Einzel	18.12.2015 - 18.12.2015		

Inhalt

Description

The aim of the course is to introduce construct of competences in adult education and concept of competency based education to students. The course consists of three parts. **The first one is** : "Introduction" – different concepts of competencies; Definitions of competencies (personal approach; technical-vocational approach; educational approach; generic approach); Different types of competencies (key competencies, generic competences, specific competences etc). The title of **the second part is** "Competence development". It includes the concept of Competency Based Education; How to teach competency – Didactical reduction and didactical reconstruction; Job description (Job Analysis, DACUM and Functional Analysis) as a base of the teaching process, European Qualification Framework (EQF), the structure of outcomes orientated education and trainings... **The third part is** related to "The Competencies of Adult Educators – Different approaches and projects" – Professionalization of Adult Education; EMEA; ALPINE; the Swiss model; AGADE Project; TEACH; Flexi-Path Toolkit; Curriculum GlobALE

Outline and main themes

The emphasis is on the development of competences – the end of humanistic orientation in education or the beginning of a "responsible" contribution of education to fulfilling potentials of an individual?

How key competences become specific or vocational competences?

What kind of education contributes to the development of competences?

How to design education/training aiming at the development of competences?

What is the role of competences in forming EQFs and NQFs?

Which competences defined adult educators? How global or national are they?

Literatur

B.J. Buiskool, S.D. Broek, J.A. van Lakerveld, G.K. Zarifi s, M. Osborne; (2010); Key competences for adult learning professionals, Contribution to the development of a reference framework of key competences for adult learning professionals, Final report; Research voor Beleid, Zoetermeer; pp. 33 -99.

Cohen-Scali, V, (Ed), (2012), Competence and Competence Development, Barbara Budrich Publishers, Opladen, Berlin & Toronto, pp. 31-51, 73-94. Despotovi#, M, (2010), Razvoj kurikuluma u stru#nom obrazovanju (Curriculum Development in Vocational Education), Univerzitet u Beogradu, Filozofski fakultet, Beograd, (translated parts).

Flexi-Path Toolkit, A Guide to Creating a Professional Portfolio to Demonstrate the High Level Competencies of Adult Educators, (2011), A Collaborative Project led by DiE Germany, Bonn.

Reischmann, J, (2000), Kako podu#avati kompetenciju (How to Teach Competence), in: U. Gartenschlaeger, H. Hinzen (ed), Perspektive i trendovi obrazovanja odraslih u Evropi, Hrvatska zajednica pu#kih otvorenih u#ilišta, Zagreb, (translated parts).

Key Competencies for Lifelong Learning, European Reference Framework, (2007), Office for Official Publications of the European Communities, Luxembourg.

Medi#, S, Ebner, R, Popovi#, K, (ed), (2010), Adult Education: The Response to Global Crisis Strengths and Challenges of the Profession, Department of Pedagogy and Andragogy, Faculty of Philosophy, University of Belgrade; Institute for Pedagogy and Andragogy, Faculty of Philosophy, University of Belgrade; European Association for Education of Adults, Brussels; Adult Education Society, Belgrade; Belgrade, pp. 73-80, 81-90, 127-149, 295-300, 323-335, 337-345, 347-359.

Links between Theory and Practice: Approaches of studies in (adult) education

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503657	Mo	08:00 - 20:00	Einzel	01.02.2016 - 01.02.2016	2.002 / ZHSG	Egetenmeyer
06-PAF-LL-	Mo	08:00 - 20:00	Einzel	01.02.2016 - 01.02.2016	2.004 / ZHSG	
	Mo	08:00 - 20:00	Einzel	01.02.2016 - 01.02.2016	2.006 / ZHSG	
	Di	08:00 - 20:00	Einzel	02.02.2016 - 02.02.2016	2.002 / ZHSG	
	Di	08:00 - 20:00	Einzel	02.02.2016 - 02.02.2016	2.004 / ZHSG	
	Di	08:00 - 20:00	Einzel	02.02.2016 - 02.02.2016	2.006 / ZHSG	

Inhalt

Description

The relation between theory and practice is a central issue in the academic professionalization of adult and continuing education. Degree programmes in education provide students with academic knowledge and theories, which they can use for reflecting on practice contexts and making decisions as practitioners. Empowering students to use theories and knowledge for critical reflection and practical decision-making is one of the big tasks of academic programmes in adult education. The relations between academic theories and practical contexts are also becoming more and more relevant in the context of the Bologna Process and the demand for competence development. These developments call for changes in university-based education programmes. In Germany, these study programmes traditionally follow a highly theoretical format. Following the current approaches towards competence development presents the danger of promoting a technical understanding of education. Matching academic needs and competence development means redefining the relation between academic knowledge and practice. There are several possibilities for developing these relations. They can be guided by various approaches e.g. learning theories, professionalization theories, development theories, and employability arguments. The workshop will bring together experts from Arabic and European countries to discuss different approaches towards connecting academic knowledge and practice. Experts will be chosen based on their expertise in the outlined topic.

Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503658	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 06.02.2016	00.212 / BibSem	Föst
06-PAF-LL-						

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen der Schulpädagogik ist im Zeitraum vom 1.9.2015 bis 5.10.2015 (erster Zeitraum) und vom 8.10.2015 bis 23.10.2015 (zweiter Zeitraum) erforderlich. Die Zulassung zu den Veranstaltungen erfolgt nach Studienfortschritt, d.h. je höher das Fachsemester, desto größer ist die Chance auf einen Platz in der Veranstaltung.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Schulpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0503318	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	Grafe
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende, die Interesse haben, sich mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Schulpädagogik vertiefend auseinanderzusetzen. Angesprochen sind insbesondere Studierende, die ihre schriftliche Hausarbeit am Lehrstuhl für Schulpädagogik bereits schreiben oder vorhaben, diese dort zu schreiben, sowie Doktorandinnen und Doktoranden.				
Hinweise	Persönliche Anmeldung entweder in der Sprechstunde oder unter silke.grafe@uni-wuerzburg.de erforderlich. Raum: Oswald-Külpe-Weg 82, Seminarraum 03.010				
Literatur	Tulodziecki, G./ Grafe, S./ Herzig, B. (2013): Gestaltungsorientierte Bildungsforschung und Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt				
Zielgruppe	Für Doktoranden, Diplom- und Magisterstudierende und Lehramtsstudierende, die Zulassungsarbeit schreiben sowie für alle an der Schulpädagogik Interessierten.				

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt

Lehramtsstudierende müssen **drei Module** in der Schulpädagogik im Verlauf ihres Studiums belegen: Ein Grundlagenmodul (**06-Schul-GL-1**), ein Vertiefungsmodul (**06-Schul-VT-1**) und eine Begleitveranstaltung zum Blockpraktikum. Wann Sie ein Modul in der Schulpädagogik belegen sollen, zeigt Ihnen folgende Übersicht <http://www.zfl.uni-wuerzburg.de/index.php?id=804>, an der Sie sich orientieren sollten.

Die Module der Schulpädagogik (06-Schul-VT-1 und 06-Schul-GL-1) sind nicht konsekutiv, es empfiehlt sich aber zunächst mit dem Grundlagenmodul zu beginnen und in einem späteren Semester das Vertiefungsmodul zu studieren. Achten Sie darauf, dass Sie jedes Modul einmal absolvieren müssen.

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503320	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Grafe
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Grafe
Inhalt	Die Vorlesung behandelt zentrale Probleme der Schulpädagogik unter historischen, systematischen und aktuellen Aspekten. Außerdem wird ein Überblick über die Geschichte, Themengebiete und Forschungsmethoden der Schulpädagogik gegeben.						

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503321	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Grafe
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Grafe
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Erhardt
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Erhardt
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Gutwerk
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.214 / BibSem	07-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.214 / BibSem	08-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.214 / BibSem	09-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.214 / BibSem	10-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 -	01.001 / DidSpra	11-Gruppe	Mayer
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	03.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Mayer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	Mayer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	02.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	Mayer
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.211 / BibSem	13-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.211 / BibSem	14-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -	01.001 / DidSpra	15-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 -	01.001 / DidSpra	16-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	17-Gruppe	Breyer
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 -	00.211 / BibSem	18-Gruppe	Löckmann
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 -	00.214 / BibSem	19-Gruppe	Sterr
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.211 / BibSem	20-Gruppe	Zenkel
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel			21-Gruppe	Kunkel

Inhalt Das Modul "Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form" (06-Schul-VT-1) dient der vertieften Auseinandersetzung der Lehramtsstudierenden mit den Gebieten der Schulpädagogik. In den angebotenen Gruppen erfolgt die wissenschaftliche Veranschaulichung und Diskussion von Schul-, Unterrichts- und Lehrplantheorien. Die Themenschwerpunkte der Gruppen sind unterschiedlich angelegt und ermöglichen die exemplarische Erarbeitung theoretischer Themen mit Praxisrelevanz.

Praktikumsmodul: Einführung in die Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (2

SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503322	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 -	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gutwerk

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Oktober stattfindende pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien an der Universität und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. In der Veranstaltung erhalten Studierende die notwendigen Informationen zu den Praktika im Studienverlauf. Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikums Teil I im Frühjahr 2015

Hinweise Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikums Teil I im Frühjahr 2015

Literatur

Zielgruppe

Organisatorisches zu den Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Tutorium

0503323	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	Gutwerk
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Inhalt In der einstündigen Veranstaltung montags 9-10 Uhr erhalten Studierende in wiederholenden Einheiten Informationen zu den Praktika und deren Vergabe. Studierende können sich je nach Bedarf per Aushang im Praktikumsamt für einzelne Themen oder für die gesamte Dauer anmelden. Die Veranstaltung dient zu Ihrer flexiblen Informierung, eine Anwesenheitspflicht besteht nicht. Die Anmeldung unter SB@Home ist nicht nötig.

Voraussetzung Teilnahme an der Veranstaltung "Vorlesung: Einführung in die Praktika"

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503324	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2015 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
Inhalt	In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikumserfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.						

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Realschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503325	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2015 -	02.401 / Witt.Platz	N. N. (Gymnasialpädagogik)
Inhalt	Konzepte für Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung; Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche, Methoden der Unterrichtsanalyse					

Zielgruppe Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.01.2016 - 27.01.2016	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 14.10. bis 09.12.2015 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 20.01. und am 27.01.2016 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Hauptschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503330	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	21.10.2015 - 21.10.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.10.2015 - 01.02.2016		04-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel			04-Gruppe	Hörner
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.			05-Gruppe	Schlereth

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden.

Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars.

Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Zielgruppe Studierende Lehramt Hauptschule im modularisierten Studium

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für alle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	Erhardt
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Inhalt Die seit März 2009 in der BRD geltende UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion?

Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Methoden im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503337	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	Gutwerk
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Inhalt Ziel des Seminars ist es, schüleraktivierende Methoden für den Unterricht zu erarbeiten. Anhand konkreter Beispiele werden ausgewählte Lehrmethoden im Seminar vorgestellt und kritisch reflektiert.

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.01.2016 - 27.01.2016	206 / ZfM		
	Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.					
Hinweise	Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen. <u>Alle</u> KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer. ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt! Vom 14.10. bis 09.12.2015 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt. Am 20.01. und am 27.01.2016 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt. Studierende des <u>Gymnasiallehramts in modularisierter Form</u> können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben! Falls Sie <u>eine Platzzusage (ZU)</u> erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben. Falls Sie <u>keine Platzzusage (AN)</u> erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Lehramt						

Interaktive Whiteboards im Schulalltag (SMARTBoard und ActivBoard) (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503384	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	107 / ZfM	Rapp/Soldaczuk	
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	207 / ZfM		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	207 / ZfM		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	206 / ZfM		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.10.2015 - 17.10.2015	107 / ZfM		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.10.2015 - 17.10.2015	207 / ZfM		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	207 / ZfM		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	206 / ZfM		
	Inhalt	Interaktive Whiteboards lösen aktuell die traditionellen Medien in Schulen ab. Es erfolgt ein Wechsel von der klassischen Kreidetafel zu computergestützten Projektions- und Interaktionsmöglichkeiten wie Notebook-/iPad-Klassen, bis hin zu Beamern und interaktiven Tafeln. In diesem Seminar werden zwei interaktive Whiteboards mit ihrer jeweiligen Software vorgestellt, deren Einsatz im Unterricht besprochen sowie weitere übliche Peripheriegeräte (u.a Dokumentenkamera, Abstimmungsgeräte) thematisiert. Darüber hinaus wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, interaktive Whiteboards im Unterrichtsalltag zu bewerten und deren Wirkung auf die Schülerinnen und Schüler direkt vor Ort zu hinterfragen. Insgesamt handelt es sich um ein praxis- und handlungsorientiertes Seminar, welches sich in erster Linie an Lehramtsstudierende (oder andere interessierte Studierende) richtet, die sich bereits während des Studiums in eine Software einarbeiten wollen, die sie für ihren späteren Beruf beherrschen können müssen. Grundsätzlich sind keine PC-Kenntnisse notwendig, da die benötigten Inhalte im Rahmen der Veranstaltungen vermittelt werden. Neben der Vergabe von ECTS-Punkten wird auch eine Bescheinigung über eine erfolgreiche Teilnahme ausgegeben, die bei den Bewerbungsschreibern eingereicht werden kann.					
Hinweise	ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist! Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de). Falls Sie keine Platzzusage erhalten oder die Einschreibefrist verpasst haben sollten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Literatur	Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Lehramt						

Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass in sämtlichen Lehrveranstaltungen die Teilnahme an der ersten Sitzung bzw. dem Vorbesprechungstermin bei Blockseminaren verpflichtend ist (Ausnahme Erstsemestler)!

Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberaterin für das Lehramt an Grundschulen: Frau Dr. Verena Stürmer

Sprechzeiten ab WS 2015/16: Mittwoch von 9:00 – 10:00 Uhr, R 03.115

Einführungsveranstaltung

Am Wittel: Ersti-Beratung für die Lehrämter Grund- und Haupt/Mittelschule und Sonderpädagogik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

1301292	Do 08:00 - 11:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
	Do 08:00 - 11:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt/Marx/Pfriem/Mattstedt
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015		03-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015		05-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	02.401 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	02.202 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	-1.102 / Witt.Platz	12-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	-1.105 / Witt.Platz	13-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	00.113d / Witt.Platz	14-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	00.202 / Witt.Platz	15-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	02.203 / Witt.Platz	16-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	03.105 / Witt.Platz	17-Gruppe	
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	03.103 / Witt.Platz	18-Gruppe	
	- -	wöchentl.				

Hinweise **Der gesamte Tag findet am Wittelsbacherplatz statt!
die konkrete Raumeinteilung finden Sie in jedem Geschoss und im Eingangsbereich!**

Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

	Do 10:00 - 11:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	00.401 / Witt.Platz	Götz/Stürmer
Inhalt	Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik (für Studierende des Lehramtes an Grundschulen sowie Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Grundschule)				
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Wittelsbacherplatz statt, siehe Veranstaltungs-Nr. 1301292. Weitere Beratungsangebote für Lehramtstudierende werden vom Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten: www.zfl.uni-wuerzburg.de .				

Grundschulpädagogik

Einführung in die Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503401 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Götz

GS-Einf-1

Inhalt Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende des Grundschullehramtes. Sie führt in Standardthemen und grundlegende Aufgabengebiete der Grundschulpädagogik ein. Dazu gehören u. a. die Frage nach dem Bildungsauftrag der für alle sechs- bis zehnjährigen Kinder verpflichtenden ersten Schulstufe, die organisatorische, pädagogische und didaktische Gestaltung der Schuleingangsphase wie des Übergangs an weiterführende Schulen und die Probleme Leistungsbewertung. Für diese wie auch andere Themen- und Problemfelder werden die zu ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung angewandten Methoden ebenso aufgezeigt wie der aktuell erreichte Erkenntnis- und Diskussionsstand.

Hinweise

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Forschungskolloquium Grundschulpädagogik und -didaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503402 Mi 18:30 - 20:30 Einzel 28.10.2015 - 28.10.2015 03.117 / Witt.Platz Götz

Inhalt Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester. Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt.

Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Hinweise Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt.

Erstveranstaltung: Mi., 28. Oktober 2015, 18:30 Uhr, R 03.117 (Studienwerkstatt)

Weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.

Voraussetzung

Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Nachweis

Scheinerwerb möglich für Promovend(inn)en

Zielgruppe

Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester

Geschichte der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503403 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Götz

GS-Inst1-V

Inhalt Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Grundschule in Deutschland. Angefangen von der Gründung der Grundschule in der Weimarer Zeit bis in die Gegenwart hinein werden die Kontinuitäten und Diskontinuitäten aufgezeigt, die die Grundschule in ihrer organisatorischen Ausgestaltung und in ihrem Bildungsprogramm unter wechselnden politischen und gesellschaftlichen Anforderungen wie veränderten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfahren hat.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503404 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2015 - 00.202 / BibSem 01-Gruppe Schmidt

GS-Einf-2 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Floth

Do 18:00 - 20:00 Einzel 15.10.2015 - 15.10.2015 03.103 / Witt.Platz 03-Gruppe Ott

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015 03.106 / Witt.Platz 03-Gruppe Ott

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015 03.106 / Witt.Platz 03-Gruppe Ott

Sa 09:00 - 14:00 Einzel 21.11.2015 - 21.11.2015 03.106 / Witt.Platz 03-Gruppe Ott

Sa 09:00 - 14:00 Einzel 28.11.2015 - 28.11.2015 03.106 / Witt.Platz 03-Gruppe Ott

Inhalt Im Seminar "Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik" werden in Anlehnung an die Einführungsvorlesung von Frau Professorin Dr. M. Götz grundschulspezifische Probleme in ihren institutionellen, curricularen, professionellen und didaktisch-methodischen Bedingungen diskutiert und unterschiedliche Lösungsansätze vorgestellt.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503407	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Vogt
GSInst-1-S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Vogt
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Vogt
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Vogt
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Vogt
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Vogt
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Vogt
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Vogt
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Vogt
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	00.211 / BibSem	04-Gruppe	Vogt
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	00.211 / BibSem	04-Gruppe	Vogt
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	18.12.2015 - 18.12.2015	00.211 / BibSem	04-Gruppe	Vogt
	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Do	09:00 - 19:00	Einzel	01.10.2015 - 01.10.2015	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Mo	19:00 - 20:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer
Mo	09:00 - 19:00	Einzel	05.10.2015 - 05.10.2015	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer	
Mo	18:00 - 19:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Jung	
Di	09:00 - 19:00	Einzel	06.10.2015 - 06.10.2015	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Jung	
Mo	19:00 - 20:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Jung	
Fr	09:00 - 19:00	Einzel	09.10.2015 - 09.10.2015	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Jung	
Di	16:00 - 17:00	Einzel	14.07.2015 - 14.07.2015	01.001 / DidSpra	09-Gruppe	Jung	
Di	09:00 - 19:00	Einzel	29.09.2015 - 29.09.2015	03.105 / Witt.Platz	09-Gruppe	Jung	
Di	17:00 - 18:00	Einzel	14.07.2015 - 14.07.2015	01.001 / DidSpra	10-Gruppe	Jung	
Sa	09:00 - 19:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	Jung	
Di	18:00 - 19:00	Einzel	14.07.2015 - 14.07.2015	01.001 / DidSpra	11-Gruppe	Jung	
Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.106 / Witt.Platz	11-Gruppe	Jung	
Di	19:00 - 20:00	Einzel	14.07.2015 - 14.07.2015	01.001 / DidSpra	12-Gruppe	Jung	
Sa	09:00 - 19:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Jung	

Inhalt In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	Extern / Extern	Maidt
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Hinweise Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.
Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Grundschule als professionelles Handlungs- und Forschungsfeld (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503409	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Floth
06GSProf-1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Förderung schriftsprachlicher Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	28.10.2015 - 28.10.2015	01.036 / DidSpr	Floth
GS-FB-KP-1	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	02.206 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	03.103 / Witt.Platz	Floth

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Didaktik des Sachunterrichts

Gestaltung von Sachlernprozessen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503701	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nießeler	
06GPSUKonz	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nießeler	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Nießeler	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Nießeler	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	May-Krämer	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	May-Krämer	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	01.001 / DidSpr	07-Gruppe	N.N.	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	01.001 / DidSpr	08-Gruppe	N.N.	
	-	-	-	Einzel	-	-	09-Gruppe	N.N.
	-	-	-	Einzel	-	-	09-Gruppe	N.N.
	-	-	-	Einzel	-	-	09-Gruppe	N.N.

Inhalt Seminar

06-GP-SU-Konz-1

Inhalt:

Im Seminar werden für einzelne Inhaltsbereiche, aber auch für das Sachlernen insgesamt relevante Unterrichtsprinzipien, Methoden, Arbeitsweisen und Medien erarbeitet und davon ausgehend didaktische Gestaltungsmöglichkeiten entwickelt.

Inhalt Gruppe 5/Gruppe 6

Philosophieren mit Kindern

Beim Philosophieren mit Kindern führen wir Nachdenkgespräche, die dazu beitragen sich "auf das eigene, freie Denken" (Martens, 1999, S.58) verlassen zu lernen, um sich in einer vielschichtigen Welt orientieren zu können. Der sich mit Fragen entwickelnde gegenseitige Austausch ermöglicht die Perspektive Anderer zu erfassen, erfordert die eigene Meinung zu begründen und zu überprüfen. Die Beteiligten werden in einem dialogischen Lernprozess zu gleichberechtigten Personen, unabhängig von Erfahrungen oder Wissensbeständen, die gemeinsam auf die Suche nach Wahrheit gehen.

Welche Themen und Inhalte eignen sich Sachlernprozesse derart zu gestalten? Welche Grundhaltung und Methoden unterstützen diese Vorgehensweise?

Inhalt: Theoretische Grundlagen und Beispiele.

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932040	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.			Elsholz
---------	----	---------------	-----------	--	--	---------

P-GS-FB-NE

Inhalt Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülerexperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter.

Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden.

Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).

Voraussetzung Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren

Nachweis Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit

Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Kurzkommentar 1.3.5.7LGS

Zielgruppe Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503432	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Sauer
06-GS-P-3	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Sauer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	01.105 / BibSem	03-Gruppe	Sauer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.103 / BibSem	04-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	08-Gruppe	von Bülow
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	von Bülow
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	von Bülow
	Mi	10:00 - 17:00	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	von Bülow
	Do	08:00 - 17:00	Einzel	18.02.2016 - 18.02.2016	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	von Bülow
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	19.02.2016 - 19.02.2016	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	von Bülow

Inhalt Im Seminar „Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb“ werden mögliche Problemkonstellationen beim Erwerb der Schriftsprache vorgestellt. Neben Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb soll ein Einblick in ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung im schriftsprachlichen Anfangsunterricht gewährt werden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503433	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Götz
06GS-SSE-2	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	07.10.2015 - 07.10.2015	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stürmer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Sauer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Kaufmann

Inhalt Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Stellenwert von Schriftsprache innerhalb unseres kulturellen Horizontes sollen historische Methoden, didaktische Entwürfe und Medien zum Erwerb des Lesens und Schreibens vorgestellt werden. Dazu zählen auch alle Materialien und konzeptionellen Vorschläge wie die verschiedenen Ausgangs- oder Erstschriften, Fibeln oder Testverfahren.

Darauf aufbauend soll das neue Verständnis von Lesen und Schreiben als Mittel des Handelns vorgestellt und diskutiert werden, wobei Lernschwierigkeiten und mögliche Fördermaßnahmen ein weiteres Arbeitsgebiet darstellen werden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503440	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Extern / Extern	Jung
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	------

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503441 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - Extern / Extern Kaufmann

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503442 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - Extern / Extern Zesewitz-Zobel

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kaufmann
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	Kaufmann
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Zesewitz-Zobel

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumsstellen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - Extern / Extern Maitd

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Hinweise Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Förderung schriftsprachlicher Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	28.10.2015 - 28.10.2015	01.036 / DidSpr	Floth
GS-FB-KP-1	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	02.206 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	03.103 / Witt.Platz	Floth
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester					

Übergänge im Grundschulbereich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503455	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	Kaufmann
Inhalt	Übergänge im deutschen Bildungssystem sind Schlüsselpassagen, die für die individuelle Entwicklung und Bildungslaufbahn von Kindern folgenreich sind. Das Seminar konzentriert sich innerhalb der Grundschule vorrangig auf den ersten Übergang von Kindergarten/Kindertagesstätte in die Grundschule. Es stellt theoretische Erklärungsmodelle der Übergangsproblematik vor und fragt nach den Bedingungen und Kompetenzen, die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen auf Seiten der Eltern, der Schulanfänger, der Professionen und der Institutionen für einen erfolgreichen Schulstart notwendig sind. Der zweite Übergang in die Sekundarstufe I wird ebenfalls überblickartig behandelt.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester					

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016		Vogg/Specht
LLG-LP						
Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.					
Hinweise	Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 12.10.2015 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.					
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.					
Zielgruppe	Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. Studierende des Grund- oder Hauptschullehramtes bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.					

Professionelles Lehrerhandeln im Kontext der Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301011	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015		Stöcker
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015		
Inhalt	Das Seminar stellt die Stärkung der emotionalen und sozialen Kompetenzen in den Mittelpunkt. An zwei ganzen Tagen werden die TeilnehmerInnen erarbeiten, wie sie das Miteinander in heterogenen Klassengruppen stärken und ihren Schülern Halt und Sicherheit vermitteln können. Gleichzeitig wird der kompetente und einfühlsame Umgang mit herausfordernden erzieherischen Situationen thematisiert (Unterstützung der Kinder bei der Regulierung ihrer Emotionen, Umgang mit Disziplinproblemen und Unterrichtsstörungen, konstruktive und kooperative Konfliktbewältigung, Problemlösung bei immer wiederkehrenden Problemen, Elterngespräche). Die Studierenden erproben aktiv die erarbeiteten Handlungsmöglichkeiten in individuell begleiteten Rollenspielsituationen. Voraussetzung zur Seminarteilnahme ist demnach die Bereitschaft hierzu.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	ab dem 3. Fachsemester Lehramt an Grundschulen					

Professur für Didaktik des Sachunterrichts

Didaktik des Sachunterrichts

Gestaltung von Sachlernprozessen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503701	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nießeler	
06GPSUKonz	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nießeler	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Nießeler	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Nießeler	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	May-Krämer	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	May-Krämer	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	N.N.	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	N.N.	
	-	-	-	Einzel	-	-	09-Gruppe	N.N.
	-	-	-	Einzel	-	-	09-Gruppe	N.N.
	-	-	-	Einzel	-	-	09-Gruppe	N.N.

Inhalt

Seminar
06-GP-SU-Konz-1

Inhalt:

Im Seminar werden für einzelne Inhaltsbereiche, aber auch für das Sachlernen insgesamt relevante Unterrichtsprinzipien, Methoden, Arbeitsweisen und Medien erarbeitet und davon ausgehend didaktische Gestaltungsmöglichkeiten entwickelt.

Inhalt Gruppe 5/Gruppe 6

Philosophieren mit Kindern

Beim Philosophieren mit Kindern führen wir Nachdenkgespräche, die dazu beitragen sich "auf das eigene, freie Denken" (Martens, 1999, S.58) verlassen zu lernen, um sich in einer vielschichtigen Welt orientieren zu können. Der sich mit Fragen entwickelnde gegenseitige Austausch ermöglicht die Perspektive Anderer zu erfassen, erfordert die eigene Meinung zu begründen und zu überprüfen. Die Beteiligten werden in einem dialogischen Lernprozess zu gleichberechtigten Personen, unabhängig von Erfahrungen oder Wissensbeständen, die gemeinsam auf die Suche nach Wahrheit gehen.

Welche Themen und Inhalte eignen sich Sachlernprozesse derart zu gestalten? Welche Grundhaltung und Methoden unterstützen diese Vorgehensweise?

Inhalt: Theoretische Grundlagen und Beispiele.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Pädagogik und der Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503703	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	14.10.2015 - 03.02.2016	03.110 / Witt.Platz	Nießeler
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	----------

Inhalt Es werden aktuelle Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Das Hauptseminar wendet sich insbesondere an Studierende mit Promotionsvorhaben, sowie an Studierende mit einer Abschlussarbeit. Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung.

MA Pädagogik

Pädagogisches Handeln in der Elementarbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503702	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	03.106 / Witt.Platz	May-Krämer
06PÄDBWHS1	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	03.106 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	03.106 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	15.11.2015 - 15.11.2015	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt

06-PÄD-BWH-S1 und 06-BME-1Ü1 Pädagogisches Handeln in der Elementarbildung

Einführung und Überblick in das pädagogische Handeln. Es werden bestimmte Themenbereiche (z.B. Konzeptionsentwicklung, Gestaltung von Räumen, Qualitätskriterien) in Absprache mit den Seminarteilnehmern schwerpunktmäßig vertieft. Ergänzend werden die Basiskompetenzen Reflexion und Interaktion bedacht und in Übungen konkretisiert.

Kunstpädagogik

Sprechstunden (Anmeldung bitte per e-mail oder telefonisch):

Prof. Dr. Oliver M. Reuter: Mittwoch, 14 - 15 Uhr (oliver.reuter@uni-wuerzburg.de, Tel.: 0931/31-85491)

Dr. Timo Bautz: Montag, 13 - 14 Uhr (timo.bautz@uni-wuerzburg.de, Tel.: 0931/31-84844)

Cornelia Drewitzki: Mittwoch, 13 - 14 Uhr (cornelia.drewitzki@uni-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr (renate.baumeister@uni-wuerzburg.de) Tel.: 0931/31-84842

Belegungsfrist:

Blauer Bereich (BA NF)

Zeichnung (BA 1 Sem.) Gestalten in der Fläche (LA)

Veranstaltungsart: Seminar

0503902 Di 15:00 - 17:00 wöchentl. Reuter
Hinweise

Malerei (BA 1. Sem.) Gestalten in der Fläche (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503903 Mi 15:00 - 17:00 wöchentl. Reuter

Zusammenfassend: Werkbesprechung (BA) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503904 Do 08:15 - 09:00 wöchentl. 15.10.2015 - Reuter

Inhalt Der BA Studiengang (NF) ist derart strukturiert, dass je Modul im vierten Teilmodul eine Form der Zusammenfassung der Ergebnisse des Moduls angestrebt wird. In diesem Seminar werden die Anforderungen an dieses Teilmodul besprochen und der Rahmen gewährt, die jeweiligen Module abzuschließen.

Voraussetzung ist, dass die Teilmodule bereits abgeschlossen sind oder sicher in diesem Semester abgeschlossen werden.

Studierende im BA (NF),

- die bereits die Teilmodule der Module 1-4 abgeschlossen haben und
- denen das jeweils 4. Teilmodul fehlt, sollten dieses Teilmodul belegen.

Bis zum Ende des Seminars geben Studierende, die die Module 1 oder 2 abschließen wollen, je Modul eine Mappe ab. Diese Mappe beinhaltet ausgesuchte Arbeitsergebnisse der Seminare des entsprechenden Moduls. (Modul 1: Malerei, Druckgrafik, Zeichnung; Modul 2: Dreidimensionales Gestalten, digitale Medien, Szenisches Spiel) Auch passende Arbeiten, die außerhalb des Seminars angefertigt wurden, können beigelegt werden. Plastisches bitte als Foto mit Angabe des Materials sowie der Größe. Zur Mappe kommt das Protokoll bitte vollständig ausgefüllt. Achten Sie bitte auf eine ordentliche Präsentation.

Studierende, die das letzte Teilmodul der Module 3-6 absolvieren wollen, geben je Modul eine schriftliche Reflexion ab. Diese ist nach der Standardformatierung des Faches (Homepage à Downloads) mit mindestens 6-8 Seiten zu veranschlagen. Hier werden knapp die Teilmodule zusammengefasst und schließlich reflektiert. Es sollen die Fragen beantwortet werden: Was habe ich gelernt? In wie fern hingen die Seminare für mich zusammen? Welche Vorteile habe ich aus einem Teilmodul übergreifenden Arbeiten gezogen? Welche Konsequenzen haben die gelernten Inhalte für mein späteres Berufsleben? Wo waren Aspekte, die mich wirklich weiter gebracht haben? Etc.

Das 6. Teilmodul beinhaltet bitte zudem einen Absatz, in dem das gesamte Studium der Kunstpädagogik zusammengefasst wird, Erkenntnisse, Konsequenzen, Hoffnungen...

Kunstpädagogik, -didaktik und ästhetische Bildung (BA 3. Sem.) Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.205 / Witt.Platz Bautz
Di 15:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert.

Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
- Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
- Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
- Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Gestaltung und Vermittlung: Medien, Architektur oder Design (BA 3. Sem.), Modellversuch einer kulturellen oder schulischen Einrichtung (BA 5. Sem.), Gestalten in der Schule (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.207 / Witt.Platz Laußmann

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars. Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Modelversuch einer kulturellen oder schulischen Einrichtung (BA 5. Sem.), Schulisches Gestalten (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503928 - - - Hartwig

"Porträt-Plastik " - Kunstprojekt: Körperskulptur (BA 5. Sem.) Gestalten im Raum (LA vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503941 Do 09:00 - 17:00 Einzel 11.02.2016 - 11.02.2016 00.205 / Witt.Platz Moll
 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 12.02.2016 - 12.02.2016 00.205 / Witt.Platz Moll
 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 20.02.2016 - 20.02.2016 00.205 / Witt.Platz Moll

Inhalt **Beschreibung:**
 Im plastischen Gestalten mit Ton hat die Auseinandersetzung mit dem menschlichen Kopf lange Tradition und bietet doch immer wieder neue gestalterische Ansätze. In diesem Seminar wird zunächst über kleinere Einstiegsarbeiten an das Thema Kopf herangeführt. Anschließend sollen in einer umfassenderen Porträt-Plastik individuelle Merkmale einer Person mit den dazu passenden Gestaltungsmitteln herausgearbeitet werden.

notwendige Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse der Proportionslehren zum menschlichen Gesicht/Kopf
- Grundkenntnisse im Umgang mit Ton

mitzubringendes Material:

- aussagekräftige Abbildungen des zu porträtierenden Kopfes (Selbstporträt oder Fremdporträt)
- à Frontalansicht, Rückansicht, Profile und Halbprofile von beiden Seiten (mit Hals und Körperansatz)
- à möglichst große und qualitativ gute Bilder/Ausdrucke

Druckgrafik (BA 1. Sem) Gestalten in der Fläche (LA) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503948 Di 10:00 - 13:00 wöchentl. 13.10.2015 - Bautz

Hinweise Die Veranstaltung endet um 11.30 Uhr, anschließend muss aber noch etwas Zeit zum aufräumen eingeplant werden. Wir arbeiten in der neuen Tiefdruckwerkstatt im Keller (Durchgang durch den Ton-Raum. Sie lernen Kaltnadel und Ätzzradierung kennen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Materialkosten ca 10 €

Zeichnen im Botanischen Garten. Zeichnung (BA 1. Sem.) Gestalten in der Fläche (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 11:30 wöchentl. 13.10.2015 - 19.01.2016 Finsterbusch

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren. Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert. Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw. Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen. Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Hinweise
 Literatur

Mitzubringen sind: Zeichenblock A3, ab 120 g/m², Kohle, farbige Kreiden, Bleistifte, Knetgummi
 Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gelber Bereich (LA Pflicht GS HS SO)

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (LA) (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
Basis T2	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung der Kinderzeichnung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um die Funktion der Kiz. und konkrete Anwendungsverfahren (Begabungstest, Entwicklungstests, psychologische Tests). Auch tiefenpsychologische Aspekte der Deutung werden vorgestellt. Das Seminar Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. Um auch die regionale Plastik und Architektur einzubeziehen, sind Kurzreferate (10 Min) für alle verpflichtend.					
Hinweise	Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich).					
Literatur	H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.					

Kunstpädagogik, -didaktik und ästhetische Bildung (BA 3. Sem.) Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
	Di	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet. Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschiedt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!					
Literatur	Seminarbegleitende Standardliteratur: - Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr]. - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart. - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!					

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912	Mi	08:00 - 11:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Drewitzki
Basis T2						
Inhalt	Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.					
Hinweise	In diesem Kombinationsseminar erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie "Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb der 3 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschiedt. Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.					
Literatur	Seminarbegleitende Standardliteratur: - Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr]. - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart. - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!					
Voraussetzung	Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.					

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503913 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.

Hinweise Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschiedt.

Literatur Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
- Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
- Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
- Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.

Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Voraussetzung Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503914 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503918 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 16.10.2015 - 16.10.2015 Mayer

Basis T1 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 06.11.2015 - 06.11.2015

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 01.01.2016 - 01.01.2016

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 15.01.2016 - 15.01.2016

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503919 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Inhalt Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

Literatur Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002
Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009
Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

Methoden des Kunstunterrichts (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503920 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Inhalt Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

Literatur Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002
Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009
Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

Schulisches Gestalten: Farbphänomenen auf der Spur (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503921 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.208 / Witt.Platz Drewitzki

Basis P3

Inhalt In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend von den aktuellen Lehrplänen der jeweiligen Schulformen werden zunächst als Basis die einzelnen Lehrplanbereiche mit ihren Gestaltungsgrundlagen erarbeitet. Anschließend soll ein Unterrichtsprojekt (hier: Farbphänomenen auf der Spur) in Kleingruppenarbeit entwickelt werden, das exemplarisch die konkrete Herangehensweise an kunstpädagogischer Planung verdeutlichen und die vielfältigen Fragestellungen aufzeigen kann.

Literatur Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB): die aktuellen Lehrpläne der jeweiligen Schulformen

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503922 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 17.10.2015 - 17.10.2015 Nowack-Göttinger

Basis P3 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 24.10.2015 - 24.10.2015 Nowack-Göttinger

Sa 08:00 - 18:00 Einzel 31.10.2015 - 31.10.2015 Nowack-Göttinger

Inhalt In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen.

Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien, das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst.

Hinweise Bitte mitbringen:

Mal- und Zeichenausrüstung, Digitalkamera

Gestaltung und Vermittlung: Medien, Architektur oder Design (BA 3. Sem.), Modellversuch einer kulturellen oder schulischen Einrichtung (BA 5. Sem.), Gestalten in der Schule (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.207 / Witt.Platz Laußmann

Inhalt

In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars.

Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503926 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - Grund

Basis P3

Modelversuch einer kulturellen oder schulischen Einrichtung (BA 5. Sem.), Schulisches Gestalten (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503928 - - - Hartwig

Gestalten in der Schule: Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930 - - - Blum-Pfingstl

Basis P3

Inhalt

FILMEN MIT KINDERN

Theorie und praktischer Workshop/

in Kooperation mit dem Landesfestival "Filmtage Bayerischer Schulen"

Obwohl der Lebensalltag der Jugendlichen in hohem Maß von audiovisuellen Medien geprägt ist, fehlt im schulischen Bereich noch immer ein verbindliches Konzept, welches die vielfältige Palette an Möglichkeiten, das Medium Film/ Video/ TV im Unterricht zu nutzen, eröffnet und im/ mit dem Lehrplan vernetzt.

Das Seminar vermittelt einen **Einblick in den gegenwärtigen medienpädagogischen Diskurs** und stellt die aktive **Filmszene an Bayerischen Schulen** anhand von Beispielen vor: Filmkompetenz versteht sich dabei als wesentlicher Teil einer übergreifenden Medienkompetenz, Filmbildung als zentraler Aufgabenbereich der Medienpädagogik.

In einem **praktischen Workshop**, der Produktion eines Videos, werden die Grundlagen filmischer Arbeit vermittelt. Unterschiedliche Lernarrangements zum und mit dem Medium Film/ Video werden besprochen, **Informationen zu fachwissenschaftlicher Literatur, zu Foren und KooperationspartnerInnen** vermittelt.

Hinweise

Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.
- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkommentar

2 St. – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und
- praktischer Workshop
- gemeinsam zu vereinbarender Termin:**
- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes
- Einzeltermine:**
- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen

Gestalten im Raum: Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Hinweise

Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau. Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum: Figurentheater Spiel und Bau (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.208 / Witt.Platz 01-Gruppe Doering

Basis P1 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.208 / Witt.Platz 02-Gruppe Doering

Inhalt

Beim Schulspiel und in den heilpädagogischen Arbeiten mit Kindern, haben das Figurentheater und das Puppenspiel für Akteure und Zuschauer gleichermaßen eine erlebnisverarbeitende Funktion. Das Figurenspiel ist ein „als-ob Spiel“, dem Phantastisch-Märchenhaften näher als dem Realen. Die Welt der Phantasie, der Träume und des Unbewussten, Spannungen, Ängste und Konflikte, werden über die Figuren in der imaginären und symbolischen Handlung thematisiert. Dabei können das gefühlsmäßige Angesprochensein, die Sprechfreudigkeit, die Lust der feinen Assoziation und Identifikation zur Entfaltung kommen. Beim Bau der individuell gestalteten Figuren erfahren die Studierenden etwas von dem Zauber und der Wirkung skurriler, phantastischer und geheimnisvoll anmutenden Typen und Objekte. Sie sind offen für jede Projektion, ja sie bringen in jedem von uns etwas zum Schwingen. Die Gestaltung der Figuren geschieht mit verschiedenen Materialien (Papier, Styropor, Plastika, Wertstoffe, Naturmaterialien u.v.a.) zu unterschiedlichen Kategorien, wie Flachfiguren, körperhaften Figuren, Handpuppen, Stabfiguren, Marionetten, Mimik- und Fingerpuppen; Schattenfiguren und Masken, Bühnengestaltung und Improvisationsspiel schließen die Seminarveranstaltung ab.

Gestalten im Raum: Ton (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942	Di	09:00 - 12:00	14tägl	13.10.2015 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis P1	Di	09:00 - 12:00	14tägl	20.10.2015 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki
Hinweise	Die beiden Seminargruppen finden nicht regelmäßig im zweiwöchigem Wechsel statt, sondern - je nach Erfordernissen der Werkstücke - in drei Blöcken von zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Wochen. Die genauen Termine werden zum Seminarbeginn bekannt gegeben.						
Literatur	Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003						

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946	-	-	-	-	-	Stöger	
Basis P1							

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503947	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.206 / Witt.Platz	Bautz	
Basis P2							
Hinweise	Die Veranstaltung endet um 18 Uhr 30. Sie müssen aber anschließend noch etwas Zeit zum aufräumen einplanen. Gedruckt wird mit Linol und Kreasoft, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.						

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -		Oberhofer	
Basis P2							

Zeichnen im Botanischen Garten. Zeichnung (BA 1. Sem.) Gestalten in der Fläche (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954	Di	09:00 - 11:30	wöchentl.	13.10.2015 - 19.01.2016		Finsterbusch	
Inhalt	Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren. Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert. Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw. Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen. Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.						
Hinweise	Mitzubringen sind: Zeichenblock A3, ab 120 g/m ² , Kohle, farbige Kreiden, Bleistifte, Knetgummi						
Literatur	Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.						

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956	-	-	-	-	-	Dietrich-Stainov	
Basis P2							
Inhalt	Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung Ziele des Seminars: Grundlagen der Farblehre Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei Methoden der Vermittlung Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt						
Hinweise	Material bitte mitbringen: Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergumme, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein). Bringen Sie bitte als "Modelle" Kosmetikartikel wie: Lippenstift, Cremedosen, Parfümflacons, Kosmetiktaschen, Puderdosen, Schminksachen, Spiegel usw. mit.						

Grüner Bereich (LA Wahlpflicht HS SO)

Zeichnung (BA 1 Sem.) Gestalten in der Fläche (LA)

Veranstaltungsart: Seminar

0503902 Di 15:00 - 17:00 wöchentl. Reuter
Hinweise

Malerei (BA 1. Sem.) Gestalten in der Fläche (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503903 Mi 15:00 - 17:00 wöchentl. Reuter

Zeitgenössische Kunst: Museumspädagogisches Projekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503917 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 13.10.2015 - Enk
Inhalt

Vertiefung Praxis Fläche: Filmwerkstatt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503931 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015 00.207 / Witt.Platz Rauh
Fr 09:00 - 18:00 Einzel 30.10.2015 - 30.10.2015 00.207 / Witt.Platz Rauh
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 31.10.2015 - 31.10.2015 00.207 / Witt.Platz Rauh

Inhalt Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.

Hinweise Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Literatur

Literatur:

- *einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980*
- *auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen 1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008*

Vertiefung Praxis Fläche: Fotografie/Bildbearbeitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503932 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.10.2015 - 00.207 / Witt.Platz Nitschke
Hinweise Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum: Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau.
Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

"Porträt-Plastik" - Kunstprojekt: Körperskulptur (BA 5. Sem.) Gestalten im Raum (LA vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503941 Do 09:00 - 17:00 Einzel 11.02.2016 - 11.02.2016 00.205 / Witt.Platz Moll
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 12.02.2016 - 12.02.2016 00.205 / Witt.Platz Moll
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 20.02.2016 - 20.02.2016 00.205 / Witt.Platz Moll

Inhalt

Beschreibung:

Im plastischen Gestalten mit Ton hat die Auseinandersetzung mit dem menschlichen Kopf lange Tradition und bietet doch immer wieder neue gestalterische Ansätze. In diesem Seminar wird zunächst über kleinere Einstiegsarbeiten an das Thema Kopf herangeführt. Anschließend sollen in einer umfassenderen Porträt-Plastik individuelle Merkmale einer Person mit den dazu passenden Gestaltungsmitteln herausgearbeitet werden.

notwendige Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse der Proportionslehren zum menschlichen Gesicht/Kopf
- Grundkenntnisse im Umgang mit Ton

mitzubringendes Material:

- aussagekräftige Abbildungen des zu porträtierenden Kopfes (Selbstporträt oder Fremdporträt)
à Frontalansicht, Rückansicht, Profile und Halbprofile von beiden Seiten (mit Hals und Körperansatz)
à möglichst große und qualitativ gute Bilder/Ausdrucke

Gestalten im Raum: Figurentheater Spiel und Bau (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Doering
Basis P1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Doering

Inhalt Beim Schulspiel und in den heilpädagogischen Arbeiten mit Kindern, haben das Figurentheater und das Puppenspiel für Akteure und Zuschauer gleichermaßen eine erlebnisverarbeitende Funktion. Das Figurenspiel ist ein „als-ob Spiel“, dem Phantastisch-Märchenhaften näher als dem Realen. Die Welt der Phantasie, der Träume und des Unbewussten, Spannungen, Ängste und Konflikte, werden über die Figuren in der imaginären und symbolischen Handlung thematisiert. Dabei können das gefühlsmäßige Angesprochensein, die Sprechfreudigkeit, die Lust der feinen Assoziation und Identifikation zur Entfaltung kommen. Beim Bau der individuell gestalteten Figuren erfahren die Studierenden etwas von dem Zauber und der Wirkung skurriler, phantastischer und geheimnisvoll anmutenden Typen und Objekte. Sie sind offen für jede Projektion, ja sie bringen in jedem von uns etwas zum Schwingen. Die Gestaltung der Figuren geschieht mit verschiedenen Materialien (Papier, Styropor, Plastika, Wertstoffe, Naturmaterialien u.v.a.) zu unterschiedlichen Kategorien, wie Flachfiguren, körperhaften Figuren, Handpuppen, Stabfiguren, Marionetten, Mimik- und Fingerpuppen; Schattenfiguren und Masken, Bühnengestaltung und Improvisationsspiel schließen die Seminarveranstaltung ab.

Gestalten im Raum: Ton (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942	Di	09:00 - 12:00	14tägl	13.10.2015 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis P1	Di	09:00 - 12:00	14tägl	20.10.2015 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki

Hinweise Die beiden Seminargruppen finden **nicht** regelmäßig im zweiwöchigem Wechsel statt, sondern - je nach Erfordernissen der Werkstücke - in drei Blöcken von zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Wochen. Die genauen Termine werden zum Seminarbeginn bekannt gegeben.

Literatur Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946	-	-	-	-	-	Stöger
---------	---	---	---	---	---	--------

Basis P1

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503947	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.206 / Witt.Platz	Bautz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis P2

Hinweise Die Veranstaltung endet um 18 Uhr 30. Sie müssen aber anschließend noch etwas Zeit zum aufräumen einplanen. Gedruckt wird mit Linol und Kreasoft, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Druckgrafik (BA 1. Sem) Gestalten in der Fläche (LA) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503948	Di	10:00 - 13:00	wöchentl.	13.10.2015 -		Bautz
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	-------

Hinweise Die Veranstaltung endet um 11.30 Uhr, anschließend muss aber noch etwas Zeit zum aufräumen eingeplant werden. Wir arbeiten in der neuen Tiefdruckwerkstatt im Keller (Durchgang durch den Ton-Raum). Sie lernen Kaltnadel und Ätzradierung kennen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Materialkosten ca 10 €

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -		Oberhofer
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	-----------

Basis P2

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956

Dietrich-Stainov

Basis P2

Inhalt

Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise

Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergumme, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Bringen Sie bitte als "Modelle" Kosmetikartikel wie: Lippenstift, Cremedosen, Parfümflacons, Kosmetiktaschen, Puderdosen, Schminksachen, Spiegel usw. mit.

Sonstiger Bereich

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503961

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

15.10.2015 -

00.208 / Witt.Platz

Drewitzki

Literatur

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (ISB): Lehrplan PLUS. Fachlehrplan Kunst

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Zeichnen

Veranstaltungsart: Tutorium

0503963

Do 12:00 - 13:00

wöchentl.

15.10.2015 -

Walser

Inhalt

Grundkenntnisse des Zeichnens werden wiederholt. Zeichenmaterial bitte selbst mitbringen. Skizzenbuch mind. A5, Bleistifte in verschiedenen Härten etc.

Rückfragen bitte an folgende E-Mail: franca.walser@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Drucken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503964

- -

-

Lichy

Inhalt

Das Blocktutorium soll eine Prüfungssituation darstellen, die sie zum üben nutzen können. Je nach Schulart wird mit verschiedenen Materialien gearbeitet. Mitzubringen sind die Schnittwerkzeuge für Linol und CreaSoft, sowie ein Unkostenbeitrag von 6,50 €.

Die Anmeldung zum Blockseminar kann erst ab 14 Tage vor dem jeweiligen Termin per Mail (franziska.lichy@stud-mail.uni-wuerzburg.de) erfolgen.

Anmeldungen die früher eingehen können leider nicht wahrgenommen werden.

Die Plätze sind begrenzt.

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Malerei

Veranstaltungsart: Tutorium

0503965

Mi 14:00 - 15:00

wöchentl.

28.10.2015 -

Wolz

Inhalt

Die Kenntnis der Grundlagen der Malerei wie z.B. Mischen von Farben, Kontraste, Räumlichkeit, Perspektive, Bildkomposition usw. ist für zukünftige

Lehrkräfte aller Schularten von Bedeutung. In diesem Tutorium können diese Grundlagen erprobt bzw. vertieft werden. Das Tutorium ergänzt

Malseminare und hilft bei der Prüfungsvorbereitung. Papier stellt die Uni im angemessenen Umfang. Bitte mitbringen: Farbe (Dispersion), Bleistifte,

geeignete Pinsel, Lappen, Malkittel, Palette und Wasserbehälter.

Sonderpädagogik

Einführungsveranstaltung "Akademische Sprachtherapie/Logopädie"

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504331

Di 16:00 - 17:00

Einzel

13.10.2015 - 13.10.2015

02.203 / Witt.Platz

De Sunda

Neurolinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504334	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.12.2015 - 03.02.2016	00.103 / Witt.Platz	De Sunda/Heinzl
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 - 27.11.2015	-1.102 / Witt.Platz	Mania

Inhalt Vermittlung neurolinguistischer Grundlagen zu Sprachproduktions- und Sprachverarbeitungsmodellen sowie ihren neurologischen Bezügen.

Literatur
 - Beushausen, U. (2009) Therapeutische Entscheidungsfindung. Spontansprachprotokoll von Herrn B. München: Urban & Fischer, p219-221
 - Blanken et al. (2011) Modellierung der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion. Sprache Stimme Gehör 35: 8-12
 - Caramazza, A. (1997) How many levels of processing are there in lexical access? Cognitive Neuropsychology. 14: 177-208
 - Dell G. A. (1986) A spreading activation theory of retrieval in sentence production. Psychological Review; 93: 283-321
 - Indefrey, P. & Levelt, W.J.M. (2004) The spatial and temporal signatures of word production components. Cognition 92, 101-144
 - Lorenz, A. (2004) Die Behandlung von Wortabrufstörungen bei Aphasie: Eine methodenvergleichende Studie zum Bildbenennen. Universität Potsdam.
 - Morton, J.M. (1969) Interaction of information in word recognition. In: Psychological Review, 76 (1969)
 - Stadie, N. & Schröder, A. (2009) Kognitiv orientierte Sprachtherapie. Verlag Elsevier, Urban & Fischer
 - Tesak, J. (2006) Einführung in die Aphasologie. 2. Auflage. Stuttgart: Thieme - Verlag
 - WHO (01.10.2005) ICF Endversion 2005-10-010: www.dimdi.de (11.01.2015)

Diagnostik im Bereich Sprechen und Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504340	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	00.202 / Witt.Platz	Eiband
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

06SHDiag1S

Inhalt Praxisorientierte Vermittlung von quantitativen und qualitativen Methoden in der Diagnostik von Sprach- und Sprechstörungen.

Sonderpädagogik I - Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Studienberatung: Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych. edwin.ullmann@mail.uni-wuerzburg.de
 Sprechstunde: Montag, 12.00 - 13.30 Uhr, R. 00.102, Wittelsbacherplatz 1, Tel.31-84832

Unter "Pflichtbereich" finden Sie sowohl die Veranstaltungen des neuen Studiengangs (modularisiert) als auch die Veranstaltungen des alten Studiengangs.

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504040	Mo	14:00 - 14:45	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Leigemann
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	02.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fischer
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo	15:30 - 17:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Groß

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0504057 Di 12:00 - 14:00 Einzel 08.12.2015 - 08.12.2015

Inhalt Referentin:
Frau Brugger, Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Studienreferendariat im Lehramt für Sonderpädagogik in Bayern
Infos aus erster Hand
Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden
Vorbereitungsdienst: Wie melde ich mich an? Wo komme ich hin? Wie läuft der Vorbereitungsdienst ab? Welche Prüfungen warten bei der 2. Staatsprüfung auf mich?
Einstellungssituation: Wie komme ich dann in den staatlichen Schuldienst? Wie schaut es aktuell aus?

Hinweise Die Veranstaltung findet im Hörsaal II (Raum 02.402) statt.

Freier Bereich

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Goschler

06GIntPrak Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Pflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06LPäd1V

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Ellinger

06-LPäd1S

Inhalt Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.

Hinweise "Willkommen sind L-Studierende und Fremdfächler".

Nachweis Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.

Sozialisationshintergrund und Persönl. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0504103 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Ellinger

06LSoz1S2

Sozialisationshintergrund und Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504106 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Ellinger

06LSoz1S1

Inhalt Das Seminar findet in enger Kooperation mit dem Seminar „Sozialisationshintergrund und Persönlichkeitsentwicklung“ (06-L-Soz-1-S2) mittwochs von 16-18.00 Uhr statt. Beide Veranstaltungen gehören dem Modul „Soziologische Aspekte im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen“ (06-L-Soz) an und sollten parallel belegt werden. Prüfungsleistungen für die 7 ECTS werden lediglich in einer der beiden Veranstaltungen erbracht.

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504111 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz Tully

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren. Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise **Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!**

Bitte melden Sie sich zum

studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger (*kursiv gedruckte Schulen*) **oder H. Tully an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird ausschließlich von C. Einhellinger angeboten (erste Semesterwoche – sh. extra Aushang)

StR FöSch Jörg Tully,
StRinFS Christine Einhellinger (kursiv)

Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt,
Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
Ansbach,
Dillenbergschule
in Cadolzburg, Don Bosco Schule Höchstadt, Don Bosco Schule Würzburg, Dr. A-H. Schule Ostheim,
Erich-Kästner-Schule
Kitzingen, Erich-Kästner Schule Spardorf,
Franz Ludwig von Erthal-Schule Haßfurt mit MSD-Einsatzort
Georg-Döpert-VS Eltmann,
Förderberufsschule Nürnberg,
Georg-Ehnes-Schule
Dinkelsbühl, Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg
Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,
Heideschule Schwebheim,
Leo-Weismantel Förderzentrum Karlstadt u.
Gemünden,
Otto-Lilienthal-Schule Fürth,
Paul Moor Schule Nürnberg, Pestalozzischule Hösbach, Pestalozzischule Schweinfurt,
Rupert-Egenberger Schule Höchberg mit Außenstellen in Veitshöchheim und Sommerhausen,
Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg,
SFZ II Galgenbuckweg Bad Windsheim,
SFZ
(Diakonie) Ansbach, SFZ Altdorf, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Erlangen, SFZ Herrieden, SFZ Hohenroth (Irena-Sendler-Schule), SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, SFZ Lauf, SFZ Neuendettelsau, SFZ Nürnberg-Langwasser, SFZ Oberasbach, SFZ Roth, SFZ Rothenburg, SFZ Scheßlitz, SFZ Schwabach, SFZ Sielstraße Nürnberg, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, St.
Kilian Schule Marktheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn, St.
Martin Schule Riedenberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg,
Stötzner-Schule Miltenberg

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504114 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. PSchulen / Extern Tully

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504115 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Liehm-Wild

06LDid1S Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Liehm-Wild

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Kompensation (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504116 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Liehm-Wild

06LSHF2S Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Liehm-Wild

Themenfelder der Didaktik bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504117 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz Einhellinger

06LAKTh2S

Hinweise **Der erste Termin ist eine gemeinsame Einführungsveranstaltung mit Hr. Prof. Ellinger. Das Seminar findet in der zweiten Semesterhälfte statt und kann nur gemeinsam mit Themenfelder der Pädagogik besucht werden.**

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0504119 Mi 14:00 - 15:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Einhellinger

6LPBeg31K Mi 15:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Termine werden am schwarzen Brett (Raum 00.101) bekannt gegeben.

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 0.002 / ZHSG Hechler

06ISoBe1V Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 0.001 / ZHSG

Inhalt

In der Vorlesung wird Beratung sowohl kulturgeschichtlich und anthropologisch als auch als pädagogische Handlungsform entfaltet. Neben Fragen mit Hinblick auf die Bedeutung von Beratung sowohl für das Überleben der menschlichen Art und als auch für unterschiedliche Gesellschaftsformen, wird Beratung, vor dem Hintergrund der Diskussion aktueller Beratungskonzepte, pädagogisch begründet und in ihrer erzieherischen Praxis theoretisch ausformuliert.

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Prävention: Feinfühlig unterrichten - Förderung der Resilienz und des Lernens durch bindungsorientiertes Lehrerverhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504133 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.103 / Witt.Platz Hechler

06LSHF1S

Inhalt **Feinfühlig unterrichten – Förderung der Resilienz und des Lernens durch bindungsorientiertes Lehrerverhalten**

Mit Hinblick auf die Förderung von seelischer Widerstandskraft (Resilienz) und Lernen scheint der Person des Lehrers immer größere Bedeutung zuzukommen. Es sind nicht hauptsächlich ausgefeilte didaktische Konzepte und Unterrichtsmethoden, die die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen und die ihr Lernen fördern. Vielmehr deuten aktuelle Forschungsergebnisse darauf hin, dass es die Person der Lehrkraft ist, die mit ihrem Verhalten zur Förderung der Resilienz und des Lernens maßgeblich beiträgt. In diesem Seminar sollen die Facetten eines bindungstheoretisch fundierten Lehrerverhaltens thematisiert werden, das es den Kindern ermöglicht, sich angstfrei zu entwickeln und zu lernen und bestehende Hemmungen abzubauen.

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504105 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2015 - 03.105 / Witt.Platz Ellinger

6LAKTh1S

Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Hinweise **Das Seminar findet in der ersten Semesterhälfte statt!**

Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verpflichtender gemeinsamer Termin
- Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
- Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Einhellinger

06LSpDid2S

Inhalt

Gruppe II:
Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen: Sozialisationshintergrund, Gender und Migrationshintergrund im Zusammenhang mit Schriftsprache; linguistische Grundlagen; das Kind auf dem Weg zur Schrift; Unterrichtsmethoden und Fördermöglichkeiten.
Gruppe I:

Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504137	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsyA2S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	10.02.2016 - 10.02.2016			

Fachrichtungsspezifische Aspekte: Legasthenie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Unit 06LPsy21S2))

Veranstaltungsart: Seminar

0504138	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.202 / Witt.Platz	Ullmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

6LPsy21S1

Kurzkomentar Dieses Seminar wird außerhalb des gemäß Studienverlaufsplans gegebenen Turnus zusätzlich angeboten. Überschneidungen mit anderen Zeitfenstern sind daher möglich. Als Leistungsnachweis müssen eine Präsentation sowie eine Ausarbeitung erstellt werden. Ein Besuch ist ab dem 4. Studiensemester möglich.
Für eine Teilnahme ohne Leistungsnachweis ist keine Anmeldung notwendig.

Das sonderpädagogische Gutachten (6 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504139	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LFöDi2S	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:30 - 19:30	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise

Wichtiger Hinweis:

Sie können nur an dieser Veranstaltung teilnehmen, wenn Sie das TM "Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs" (06LFöDi1) erfolgreich besucht haben.

Bitte unbedingt beachten!

Themenfelder der Psychologie bei LB (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504140	Do	12:00 - 14:00	14tägl	22.10.2015 - 28.01.2016	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
6LAktTh3S1	Do	12:00 - 14:00	14tägl	29.10.2015 - 04.02.2016	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise Die Veranstaltung dient als Vorbereitung zum Staatsexamen. Bevorzugt zugelassen werden Studierende im 9. Studiensemester.

Kurzkomentar Wichtiger Hinweis: Die Veranstaltung wird auch im Sommersemester 2015 angeboten. Termin: Montag, 14 bis 16 Uhr.

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
06ITestth1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.401 / Witt.Platz	

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504143 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Einhellinger

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren. Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise

Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger (*kursiv gedruckte Schulen*) **oder H. Tully an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird ausschließlich von C. Einhellinger angeboten (erste Semesterwoche – sh. extra Aushang)

StR FöSch Jörg Tully,
StRinFS Christine Einhellinger (kursiv)
 Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt,
 Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
 Ansbach,
Dillenbergschule
in Cadolzburg, Don Bosco Schule Höchstadt, Don Bosco Schule Würzburg, Dr. A-H. Schule Ostheim,
Erich-Kästner-Schule Kitzingen , Erich-Kästner Schule Spardorf,
 Franz Ludwig von Erthal-Schule Haßfurt mit MSD-Einsatzort
 Georg-Döpert-VS Eltmann,
 Förderberufsschule Nürnberg,
Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,
 Heideschule Schwebheim,
 Leo-Weismantel Förderzentrum Karlstadt u.
 Gemünden,
 Otto-Lilienthal-Schule Fürth,
 Paul Moor Schule Nürnberg, *Pestalozzischule Hösbach, Pestalozzischule Schweinfurt,*
 Rupert-Egenberger Schule Höchberg mit
 Außenstellen in Veitshöchheim und Sommerhausen,
 Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg,
 SFZ II Galgenbuckweg Bad Windsheim,
 SFZ
(Diakonie) Ansbach , SFZ Altdorf, SFZ Bärenschanze Nürnberg, *SFZ Erlangen, SFZ Herrieden* , SFZ Hohenroth (Irena-Sendler-Schule), SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, SFZ Lauf, SFZ *Neuendettelsau* , SFZ Nürnberg-Langwasser, *SFZ Oberasbach, SFZ Roth, SFZ Rothenburg, SFZ Scheßlitz, SFZ Schwabach, SFZ Sielstraße Nürnberg, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, St. Kilian Schule Markheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn* , St. Martin Schule Riedenberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Stötzner-Schule Miltenberg

Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504144 Di 09:00 - 14:00 Einzel 13.10.2015 - 13.10.2015 02.206 / Witt.Platz Einhellinger

6LPbeg11S1 Di 12:00 - 20:00 Einzel 13.10.2015 - 13.10.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt **Blockveranstaltung** für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden.

Diese Veranstaltung ist **verpflichtend** für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.

Hinweise

Blockveranstaltung!

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504145 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 PSchulen / Extern Einhellinger

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504146 - - - - - Einhellinger

6LPbeg21S1

Inhalt Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit (März) abgeleistet wird. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumbereiches (wie z.B. Praxisstudie etc.) werden thematisiert.

Hinweise **Blockveranstaltung.** Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden!
Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, **verpflichtend**.
Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben!

Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504147 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 10.10.2015 - 10.10.2015 00.103 / Witt.Platz Einhellinger

6LPbeg21S2

Inhalt Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist **verpflichtend**

Hinweise **Blockveranstaltung!** Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit (Sept. / Okt.) abgeleistet wurde, nach.

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504131 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2015 - 25.11.2015 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.

06LSpDid1S Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.12.2015 - 27.01.2016 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 Einzel 27.01.2016 - 27.01.2016

Fachrichtungsbezogene Aspekte psychologischer Teilgebiete: Dyskalkulie (2 SWS, Credits: 3 (Verbuchung mit 06-L-Psy2-1-S2))

Veranstaltungsart: Seminar

0504154 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz Sendelbach

6LPsy2-1S1

Inhalt Das Problem der "Rechenschwäche" ist sowohl in allen Schularten als auch in allen Jahrgangsstufen immer häufiger zu beobachten. Oft wird die Lösung des Problems in nachmittägliche Therapien verschoben. Muss das so sein?

In diesem Seminar finden wir Antworten auf diese Frage.

Aspekte der Antworten werden sein:

- Beschreibung und Klassifikation der Rechenschwäche/Dyskalkulie
- Diagnostik – insbesondere quantitative versus qualitative Diagnostik von Rechenschwäche
- Mathematische Basiskompetenzen und ihre Vermittlung
- Förderung und Fördermaterial
- Aspekte der Prävention
- Veränderter Umgang mit Fehlern

Hinweise Prüfungsleistung: Präsentation mit Handout, Umfang Handout themenabhängig zw. 6 und 12 Seiten. Beides ist abzugeben.

Nachweis Die Veranstaltung beginnt s.t. !

Prüfungsleistung: Präsentation mit Handout, Umfang Handout themenabhängig zw. 6 und 12 Seiten. Beides ist abzugeben.

Soziale Förderansätze im SFZ als Projekt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504159 Fr 14:30 - 19:45 Einzel 06.11.2015 - 06.11.2015 01.001 / DidSprä Reinhard

06-LDidLL1 Fr 14:30 - 19:45 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015 01.001 / DidSprä

Fr 14:30 - 19:45 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015 01.001 / DidSprä

Fr 14:30 - 19:45 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 01.001 / DidSprä

Inhalt Das Seminar stellt ein selbst entwickeltes Trainingskonzept für Schulklassen vor, mit dem soziale Förderansätze bei Schülern in der Grund- und Hauptschulstufe angebahnt bzw. vertieft werden können. Dabei steht die Praxis deutlich im Vordergrund, d.h. die Seminarteilnehmer werden eingeladen, die einzelnen SOFA-Bausteine selbst handelnd zu erproben.

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. Extern / Extern Romanos/Beck/
06-I-KJP-1 Briegel/Daxer/
Egberts/Hansen/
Jans/Reichert/
Taurines

Hinweise Die Vorlesung findet im HS des Zentrums für Psychische Gesundheit (ZEP) statt.

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 00.401 / Witt.Platz Leigemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Masterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 00.401 / Witt.Platz Fischer

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabefelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
6ITestth1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	27.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	Tully
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe		
Di	12:00 - 14:00	14tägl	27.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Walter-Klose	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Mi	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2015 - 14.10.2015		13-Gruppe	Weigand-Miksa	

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Gruppe 08 + 09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (S. Weigand-Miksa):

Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung, Schulleistung, Sprache sowie Beruf vor dem Hintergrund schulischer Förderung.

Hinweise Gruppe II und III Blockveranstaltung.

Gruppe 08 + 09 Blockveranstaltungen, jew. Fr./Sa.

Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V

Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis Gruppe 08+09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (Weigand-Miksa): Klausur

Gruppe 10+11: Hausarbeit

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
06IsoBe1S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	12.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	19.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	02.206 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Kranert
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	13-Gruppe	Kranert

Inhalt

Gruppe 1 und 2 (Seelbach/Raunecker) :

Dieses Praxisseminar vermittelt den systemischen Beratungsansatz. Sie erhalten einen Überblick über wichtige systemische Grundannahmen, lernen verschiedene Methoden der systemischen Beratungsarbeit kennen und beschäftigen sich mit der Entwicklung einer systemischen Haltung. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, die erarbeiteten und auf den sonderpädagogischen Kontext übertragenen Inhalte in Beratungssituationen zu üben und die Methoden auf ihre Anwendbarkeit in der Praxis zu erproben.

Gruppe 3 und 4 (Hr.Hechler)

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt **Gruppe 3** „ *Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik* “ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt **Gruppe 4** „ *Beratende*

Tätigkeiten in der Sonderpädagogik “ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt):Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe 12 u. 13 (H.-W. Kranert):

Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend differenziert und konkretisierend bearbeitet: Kommunikationstheorien; Interaktion und Gruppendynamik; Grundlagen (sonder-) pädagogischer Beratung; Elemente der Gesprächsgestaltung, Beratung und Kooperation; Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet. Elemente der Gesprächsgestaltung, insbesondere bei Gesprächspartnern mit Schwierigkeiten in der Verbalisierung von (Problem-)Inhalten; Beratung und Supervision; Beratungskonzepte (z.B. kooperativ, lösungsorientiert, klientenzentriert, lernpsychologisch, systemisch ...); Möglichkeiten der Kooperation; Beratung in Krisensituationen; Beratung im Verlauf der Bildungs- und Lebensplanung.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen:Diouani-Streek, M./Ellinger, S. (2014) (Hg): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Die Feststellung des Sonderpädagogischen Förderbedarfs (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504118	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.10.2015 - 09.10.2015	00.113d / Witt.Platz	Böttinger
6L-FöDi-1S	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	00.103 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	00.113d / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.113d / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.113d / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	00.113c / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	03.106 / Witt.Platz	

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504152	Di	18:00 - 21:00	Einzel	08.12.2015 - 08.12.2015	03.103 / Witt.Platz	Hoffart/Möhrlein
06-L-TH-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	Extern / Extern	

Inhalt
Der Umgang mit Auffälligkeiten von traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Traumatisierte Kinder begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern und Schülerinnen, welche Interventionsmöglichkeiten gibt es und wie gehe ich als Lehrer damit um?

Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung.

Als Prüfungsleistung soll eine **Ausarbeitung** erbracht werden.

Hinweise
Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, 08.12.2015 von 18-21 Uhr statt!

Der Block (Freitag und Samstag, **11.12. - 12.12.2015**) findet **extern**, in der Einrichtung "SchulCHEN" (Bimbach 3, 97357 Prichsenstadt/OT Bimbach) statt.

Didaktische Vertiefung im Zusammenhang mit der Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504175	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06LDidLL1	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Sonderpädagogik II - Körperbehindertenpädagogik

Studienberatung für Fachrichtung K und G: Dr. Volker Daut, Montag, 15-16 Uhr, 02.215, Wittelsbacherplatz 1, Tel. 0931 31-84836, e-mail: volker.daut@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504040	Mo	14:00 - 14:45	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Leigemann
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	02.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fischer
	Mo	14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo	15:30 - 17:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Groß

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0504057	Di	12:00 - 14:00	Einzel	08.12.2015 - 08.12.2015		
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--

Inhalt
Referentin:

Frau Brugger, Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Studienreferendariat im Lehramt für Sonderpädagogik in Bayern

Infos aus erster Hand

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Vorbereitungsdienst: Wie melde ich mich an? Wo komme ich hin? Wie läuft der Vorbereitungsdienst ab? Welche Prüfungen warten bei der 2. Staatsprüfung auf mich?

Einstellungssituation: Wie komme ich dann in den staatlichen Schuldienst? Wie schaut es aktuell aus?

Hinweise

Die Veranstaltung findet im Hörsaal II (Raum 02.402) statt.

Einladung zu Vortrag und Diskussion mit Herrn Dr. Harry Fuchs: Reform der Eingliederungshilfe

Veranstaltungsart: Vortrag

0504271 Mi 19:00 - 21:00 Einzel 25.11.2015 - 25.11.2015 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

Inhalt Dr. Harry Fuchs beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Reform der Eingliederungshilfe und wird die aktuellen Entwicklungen im Herbst 2015 kommentieren.

Prof. Fr. Felix Welti schreibt über ihn: „Wer sich beruflich, politisch oder wissenschaftlich mit Rehabilitation befasst, begegnet früher oder später Harry Fuchs. In Referaten, auf Podien und Veranstaltungen, in Stellungnahmen und Aufsätzen hat Fuchs in den letzten Jahrzehnten zu nahezu allen Fragen von Gesundheit, Pflege und Rehabilitation Stellung bezogen, Gesetzgebung und Rechtsanwendung beeinflusst und kritisiert. Zunächst hauptamtlich für die Rentenversicherung und im Ehrenamt für den DGB tätig, war Fuchs in den letzten Jahren unabhängiger Experte, der Erfahrung, Analyse und pointierte Meinung in vielen Foren eingebracht hat.“

Im Anschluss an seinen Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Seit gut zehn Jahren lädt der Lehrstuhl Sonderpädagogik II / Körperbehindertenpädagogik regelmäßig im Herbst Menschen mit einer Körperbehinderung, Kulturschaffende oder Wissenschaftler ein, die über den fachlichen Horizont hinausschauen und Anregungen für Studierende und Dozenten einbringen. So konnten wir in den letzten Jahren z.B. Dr. Peter Radtke, Frau ChrisTine Urspruch, Prof. Dr. Welti, die Bayerische Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, das Ensemble Rubato, Raúl Krauthausen, Dr. Götz Aly, Michael Herold für Veranstaltungen unseres Lehrstuhls gewinnen. In diesem Jahr besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Herrn Dr. Fuchs.

Eintritt frei

Barrierefreier Eingang im Innenhof des Gebäudes

Einladung zu Vortrag und Diskussion mit Frau Anastasia Umrik

Veranstaltungsart: Vortrag

0504277 Mi 10:00 - 12:00 Einzel 28.10.2015 - 28.10.2015 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

Inhalt Anastasia Umrik:

Ich möchte keine von denen sein, die auf andere mit dem Finger zeigt und sagt: „Die Nichtbehinderten, die haben ja absolut keine Ahnung! Die unterdrücken behinderte Menschen und stellen nur blöde Fragen!“ Nein, das ist mir zu einfach. Ich versuchte die Gedanken zu verstehen, die Neugierde nachzuvollziehen und darauf einzugehen. Ich begann die Leute offen aufzufordern ihre Fragen zu stellen, ihre Neugierde zu stillen – und sie stellten ihre Fragen. Und ich hinterfragte das Gefragte, um nachvollziehen zu können, woher diese Neugierde kommt...

Eines Nachts kam mir eine Idee und seit dem folgen fast wöchentlich weitere. Ich rief zusammen mit einem kleinen Team die zwei Kampagnen ins Leben:

anderStark und inkuWAS

Wir freuen uns, dass Frau Umrik unsere Einladung, nach Würzburg zu kommen, angenommen hat und laden Sie herzlich ein, mit Frau Umrik zu sprechen und ihre beiden Projekte kennenzulernen.

Das Team des Lehrstuhls Körperbehindertenpädagogik

Eintritt frei

Barrierefreier Eingang im Innenhof des Gebäudes

Filmvorführung: "In meinem Kopf ein Universum"

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0504291 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 09.12.2015 - 09.12.2015 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

Pflichtbereich

Studierende nach alter LPO, bitte orientieren Sie sich an den jeweiligen Kommentaren, ob die Veranstaltung für Sie geeignet ist.

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.

Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 00.401 / Witt.Platz Fischer

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Einführung in das Studium einer Pädagogik mit und für Menschen mit Körperbehinderungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504201 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

06KGr11V

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die speziellen fachrichtungsspezifischen Grundfragen: Es werden anthropologische und historische Grundlagen von Behinderung erörtert sowie Fragen einer besonderen Erziehung und Unterrichtung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher behandelt.

Dies geschieht in insgesamt 10 Lehreinheiten (Vorplanung, Abweichungen möglich):

- 1) Reflexionen über das eigene Körpererleben, Menschen mit Körperbehinderungen und der Bezug zum Studium der Körperbehindertenpädagogik
- 2) Menschen mit Körperbehinderungen in der Literatur
- 3) Historische Reflexionen zum Umgang mit behinderten Menschen und zur Entwicklung der Körperbehindertenpädagogik
- 4) Zur aktuellen Situation der Körperbehindertenpädagogik in Deutschland und zu Fragen des Umgangs mit Menschen, die behindert oder von Hilfe abhängig sind
- 5) Wahrnehmung, Motorik und Lernen
- 6) Wie wir die Beeinträchtigungen und Probleme von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren möglichen Förderbedarf beschreiben
- 7) Diagnostische Zugänge zu Menschen finden und rechtliche Vorgaben der Beschreibung von Hilfebedürfnissen kennen lernen
- 8) Bildung und Erziehung, Pflege und Therapie
- 9) Didaktische Theorien in der Körperbehindertenpädagogik
- 10) Frühförderung
- 11) Kooperation mit Eltern
- 12) Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation und Gestaltungsmöglichkeiten nach der Schule

Zusätzlich zur einführenden Vorlesung finden **verpflichtende Tutorien** für Studierende im ersten und zweiten Semester statt, in denen die Teilnehmer der Vorlesung Gelegenheit haben, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen (folgende Termine stehen zur Auswahl: Mi 18-20 Uhr, Mi 14-16 Uhr; Do 12-14 Uhr und Di 18-20 Uhr).

Grundlegende Literatur:

Lelgemann, R. (2010): Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart.

Bergeest, H., Boenisch, J. & Daut, V. (2011³): Körperbehindertenpädagogik, Bad Heilbrunn.

Lelgemann, R. (2007²): Didaktik und Körperbehinderung, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 280-299.

Lelgemann, R.; Moosecker, J. (2007²): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 255-279.

Hinweise
Zielgruppe

Die Teilnahme an einem begleitenden Tutorium ist für grundständig Studierende verpflichtend.
Studierende im Grundstudium, Lehramt, Diplom, Magister und BA
Fremdschein K

Tutorium zur Vorlesung 0504201 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0504251	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lelgemann
06KGr11T	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
06KGr21S	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (auch 06KFFR1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Daut
06KGr12S	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

Spezifische didaktische Fragestellungen: Neuromuskuläre Erkrankungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504221	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	-1.105 / Witt.Platz	Daut
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06KDi21S1

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
06ITestth1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.401 / Witt.Platz	

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
6ITestth1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	27.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	Tully
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	27.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann
	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2015 - 14.10.2015		13-Gruppe	Weigand-Miksa
Inhalt	Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden. Gruppe 08 + 09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (S. Weigand-Miksa): Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung, Schulleistung, Sprache sowie Beruf vor dem Hintergrund schulischer Förderung.						
Hinweise	Gruppe II und III Blockveranstaltung. Gruppe 08 + 09 Blockveranstaltungen, jew. Fr./Sa. Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V Termine werden noch bekanntgegeben!						
Nachweis	Gruppe 08+09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (Weigand-Miksa): Klausur Gruppe 10+11: Hausarbeit						

Ausgewählte Felder schulischer Förderung im Förderschwerpunkt KmE: Der Sound meiner Stadt: Begleitung eines

Würzburger Förderschulprojekts des BRs zur Zuhörförderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504243	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	02.103 / Witt.Platz	N.N.
06KDi21S2						

Ausgewählte Felder schulischer Förderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung:

Mathematik bei Schülern mit Förderbedarf im Bereich körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504224	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	02.203 / Witt.Platz	N.N.
06KDi21S2						

Praxiserfahrungen an außerschulischen Lernorten mit Schülerinnen und Schüler mit Behinderung am Beispiel des LehrLernGartens Würzburg (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504232	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	06.07.2015 - 06.07.2015	03.103 / Witt.Platz	Quandt
06-K-Di2-1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	03.103 / Witt.Platz	Quandt

Inhalt Die Studierenden erhalten in diesem Seminar Gelegenheit, sich mit der Organisation und der inhaltlich-methodischen Gestaltung von Unterricht für verschiedene Schülergruppen am außerschulischen Lernort Botanischer Garten auseinanderzusetzen. Die gemeinsam erarbeiteten Inhalte sollen mit einzelnen Klassen in der zweiten Seminarhälfte praktisch erprobt werden. Termine dafür werden im Blockseminar festgelegt. Da die Veranstaltung in den Semesterferien liegt, ist eine Vorbesprechung bereits für Anfang Juli geplant. Die Anmeldung erfolgt deshalb auch nicht online, sondern über eine Liste. Bitte achten Sie auf den Aushang am schwarzen Brett des Lehrstuhls Sonderpädagogik II. Teile der Veranstaltung finden im Botanischen Garten (Julius-von-Sachs-Platz 4, 97082 Würzburg) statt.

Hinweise Verbindliche Vorbesprechung schon am
Hier werden weitere Termine ausgemacht.

Zielgruppe Zielgruppe: Lehramt Sonderpädagogik alt/neu

Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504259	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	-1.102 / Witt.Platz	Walter-Klose
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------------

06KPs11S1

Inhalt Im Rahmen des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" werden Entwicklungs- und Leistungstestverfahren vorgestellt und hinsichtlich ihrer Anwendung für Förderplanung und Gutachtenerstellung bei Schülerinnen und Schülern mit Körperbehinderung diskutiert.

Hinweise Das Seminar stellt eine Grundlage für den Besuch des Seminars "Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE" dar.

Einführung in die Gestaltung des sonderpädagogischen Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504228	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
06KDi11S	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.

Inhalt

In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.

Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1. sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier keine Online-Anmeldung möglich und erforderlich.

Hinweise Keine Teilnahmebeschränkung

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4

SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504212	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	PSchulen / Extern	Daut
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Inhalt

Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung zum ersten studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S).

Hinweise Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt. Vereinbarung von Besuchsterminen rechtzeitig mit Frau Ott-Holderied.

Zielgruppe Lehramtstudenten (alt) im Hauptstudium

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4

SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504227	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.		N.N.
Inhalt	Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts. Die Zuteilung von Praktikumsbesuchen findet im Rahmen der Begleitveranstaltung zum 1. studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S) statt. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung.				
Hinweise	Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt.				

Schädigungen des Zentralnervensystems (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504236	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	Hobeck
06KMe11S1					
Inhalt	Medizinische Grundlagen von Schädigungen des Zentralnervensystem, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.				
Hinweise	Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg				

Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems, Fehlfunktionen von Organen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504256	Mo	17:30 - 19:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	Hobeck
06KMe11S2					
Inhalt	Medizinische Grundlagen von Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems sowie Fehlfunktionen von Organen, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.				
Hinweise	Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg				

Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504226	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	Lelgemann
06KDi31S1					

Didaktische Aspekte im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504225	Mo	20:00 - 21:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	Lelgemann
06KDi31S2					

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504260	Mo	08:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Walter-Klose
06KPs12S	Mo	08:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Daut
Inhalt	<i>Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE.</i>						
Voraussetzung	Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).						

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von kognitiven und körperlichen Behinderungen (G + K) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504328	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	21.10.2015 - 27.01.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dittmann
6S-FFRGK-1	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	28.10.2015 - 03.02.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	22.10.2015 - 28.01.2016	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	29.10.2015 - 04.02.2016	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen						

Praxis des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (Praktikumsbegleitung II) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504231	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	02.206 / Witt.Platz	N.N.
06KDi51	So	09:00 - 17:00	Einzel	29.11.2015 - 29.11.2015	02.206 / Witt.Platz	

Inhalt Gerade am Ende des Studiums stellen sich viele Fragen: Was wird im Referendariat von mir erwartet, kann ich mich zu einer guten Lehrerpersönlichkeit entwickeln, welche Kompetenzen sind für einen Lehrer erforderlich...? In diesem Seminar werden wir erarbeiten, welche Kriterien zum Gelingen eines guten Unterrichts beitragen. Wir werden uns filmen, die Videoaufnahmen von den gemeinsam erarbeiteten Unterrichtsstunden analysieren und unser Lehrerverhalten anhand der besprochenen Inhalte reflektieren.

Hinweise Bei dieser Veranstaltung werden höhere Semester (ab 6./7. Semester) bevorzugt.

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504942	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 30.11.2015	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtnr
06GKUK1S1	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.12.2015 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Neben Grundsätzen der Heilpädagogischen Sprach- und Kommunikationsförderung werden die Sprachförderung bei bestimmten Syndrombildern sowie sprachförderliche Elemente beim Unterricht mit Kindern/Jugendlichen mit geistiger/körperlicher Behinderung erarbeitet. Darüber hinaus werden die Lehrersprache, das Unterrichtsgespräch sowie Atem- und Stimminsatz in Lehrberufen thematisiert.

Hinweise Geeignet für Studierende von G und K.
Pendant zum UK-Teil.

Förderung der nicht sprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504234	Do	18:00 - 20:00	Einzel	03.12.2015 - 03.12.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Zehnter
06GKUK1S2	Do	18:00 - 20:00	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Zehnter
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	17.10.2015 - 17.10.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Zehnter
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reinwald

Inhalt Gruppe 1, Herr Zehnter: In einer Einführungsveranstaltung am **Samstag, 17.10.2015, 09:00-14:00 Uhr im Zentrum für Körperbehinderte** Würzburg-Heuchlhof, erarbeitet Bernd Zehnter, Leiter der ELECOK-Beratungsstelle Unterfranken mit Studierenden Grundlagen der Unterstützten Kommunikation. In diesem Zusammenhang werden u. a. die Themen Stolpersteine der Unterstützten Kommunikation (UK), Anbahnungsstufen der Kommunikation, einfache Hilfen, relevante Soft- und Hardware, Kernvokabular, Praxisbeispiele...behandelt. Es folgen eine **Zwischenbesprechung (2 SWS, Do. 03.12.2015)** und eine **Abschlussbesprechung (2 SWS, Do. 04.02.2016)**. Terminänderung in Absprache mit den Studenten möglich. Im Anschluss kann das erworbene Wissen während des Semesters im Zentrum für Körperbehinderte in Würzburg für ca. 2 Stunden pro Woche (10mal je 2 SWS pro Woche vom 19.10.2015 bis 29.01.16, Studenten ordnen sich je nach Stundenplan individuell einer Klasse zu) angewendet und vertieft werden. Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt.

Gruppe 2, Frau Reinwald:

„Wenn man wahrnimmt, dass man wahrgenommen wir, verändert sich das eigene Verhalten bzw. spricht man von Kommunikation.“

*Arnold Retzer
& Hans Rudi Fischer*

Es soll eine grundlegende Auseinandersetzung mit der Thematik der „nicht-sprachlichen Kommunikation“ erfolgen, auf der Grundlage verschiedener Theorien der Unterstützten Kommunikation, verbunden mit Praxisbeispielen und der kritischen Auseinandersetzung der eigenen Haltung. Daneben werden köpereigene Kommunikationsformen, nicht-elektronische und elektronische Kommunikationshilfen in den Blick genommen. Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt.
„Wer nicht adäquat angesprochen wird, wird unansprechbar.“

*Aaron Ronald
Bodenheimer*

Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten: Gesellschaft und Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504261 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.203 / Witt.Platz Walter-Klose

06KPs31S1

Inhalt Im Seminar „Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten“ geht es um die Psychologie zwischenmenschlicher Beziehung im Kontext von Körperbehinderung. Gegenstand des Seminars sind neben soziologischen vor allem sozialpsychologische Theorien der Kommunikation und Interaktion, der Personenwahrnehmung und der Einstellungsforschung sowie theoretische Ansätze zur sozialen Identität und zu Intergruppenkonflikten. Die Bedeutung dieser Ansätze soll dabei unter sonderpädagogischer Perspektive diskutiert und in ihren Auswirkungen für die Gestaltung von Unterricht und Förderung besprochen werden.

Literatur Cloerkes, G. (2007): Soziologie der Behinderten. Heidelberg
Fries, Alfred (2005). Einstellungen und Verhalten gegenüber körperbehinderten Menschen – aus Sicht und im Erleben der Betroffenen. Oberhausen: Athena
Gerrig, Richard J; Zimbardo, Philip G; Graf, Ralf (2008): Psychologie. 18., aktualisierte Aufl. München: Pearson Studium
Steins, Gisela (2005): Sozialpsychologie des Schulalltags. Das Miteinander in der Schule. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504262 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 09.12.2015 01.001 / DidSpra Walter-Klose

06KPs31S2

Inhalt Im Seminar „Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen“ werden Grundkenntnisse der Belastungs- und Bewältigungsforschung im Zusammenhang mit Behinderungen vermittelt und diskutiert. Nach Herausarbeitung der speziellen Belastungsmerkmale und der Situation von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren Familien, werden Theorien aus der Gesundheitspsychologie mit Schwerpunkt auf transaktionalen und ressourcenorientierten Ansätzen der Bewältigung dargestellt. Die Studierenden sollen die Möglichkeiten der Vermittlung von Bewältigungsstrategien im Rahmen der individuellen Betreuung und der Elternarbeit reflektieren und in der Praxis anwenden lernen.

Literatur Faltermaier, Toni; Salisch, Maria von (2005): Gesundheitspsychologie. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer (Kohlhammer-Urban-Taschenbücher, 571).
Fiedler, P. (1999). Salutogenese und Pathogenese in der Persönlichkeitsentwicklung. In Oerter, v. Hagen, Röper, Noam (Hrsg.). Klinische Entwicklungspsychologie. Weinheim: Beltz.
Petermann, F., Noeker, M & Bode, U.(1987). Psychologie chronischer Krankheiten im Kindes- und Jugendalter. Weinheim: PVU.
Seiffge-Krenke, Inge; Lohaus, Arnold (2007): Stress und Stressbewältigung im Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.
Tesch-Römer, C., Salewski, C. & Schwarz, G. (1997). Psychologie der Bewältigung. Weinheim: Psychologie Verlags Union.

Physiotherapie: Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504272 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 00.113c / Witt.Platz Englerth

06KMe21S2

Hinweise Zusätzliche Blockveranstaltung am: Termin wird mit den Studierenden ausgemacht.
Prüfungsart: Referat

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern- vorschulische Förderung im FSkmE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504220 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 01.001 / DidSpra Quandt

06KPä21S

Inhalt Das Seminar beleuchtet die Bereiche der vorschulischen Förderung mit Schwerpunkt auf Kinder im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Mögliche sonderpädagogische Handlungsfelder eröffnen sich in den Bereichen der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfen (MSH), der Schulvorbereitenden Einrichtungen (SVE) und der Frühförderung. Jedes Arbeitsfeld setzt seine eigenen Schwerpunkte, um Kinder an unterschiedlichen Lern- und Lebensorten zu begleiten. Dabei ergeben sich für Sonderpädagogen vielfältige Aufgaben.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die Punkte für dieses Seminar dem EWS-Bereich zugeordnet sind. Studierende der neuen Studienordnung (Lehramt), die das EWS-Examen vorziehen möchten, müssen dieses Seminar vorher belegt haben.
Bei dieser Veranstaltung werden höhere Semester (ab 5./6. Semester) bevorzugt.

Eigenverantwortliches Handeln in sonderpädagogischen Feldern (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504203 Di 16:00 - 18:00 14tägl 20.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KDi41S1

Inhalt Viele Jahre wurde davon ausgegangen, dass mehrfach behinderten Menschen grundsätzlich nicht die Fähigkeit erwerben können, weitestgehend selbst über die persönlichen Angelegenheiten des Lebens zu bestimmen, obwohl seit nunmehr zehn Jahren das Wahlrecht im Sozialgesetzbuch IX zugesichert ist und Heim- und Werkstattträte seit vielen Jahren die Möglichkeit zur Mitbestimmung eröffnen. In den letzten Jahren wurden modellhaft zahlreiche Formen der Mit- und Selbstbestimmung in Schulen und Einrichtungen des Erwachsenenlebens entwickelt und erprobt. Diese werden im Seminar vorgestellt und reflektiert.

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Sexualpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504204 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KDi41S2

Inhalt

Noch in den 90er Jahren wäre in vielen Förderzentren mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung die Frage nach vorhandenen Unterrichts- und Verhaltensstörungen der Schüler eher ablehnend beschieden worden. Sicherlich zeigten einige junge Menschen mit Körperbehinderungen Probleme während der Pubertät. Viele aber zogen sich eher zurück oder entwickelten depressive Stimmungen. Zur gleichen Zeit wiesen SonderpädagogInnen aus K-Schulen in Ballungsräumen darauf hin, dass deutliche Störungen nicht nur in den Schulen des allgemeinen Schulwesens oder Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung auftraten, sondern auch in ihren Einrichtungen. Inzwischen muss davon ausgegangen, dass zunehmend häufiger deutliche Unterrichtsstörungen auftreten bzw. erhebliche Verhaltensprobleme vermehrt auch in K-Schulen zu beobachten sind. Überraschend ist, dass im Bereich des Förderschwerpunkts geistige Entwicklung diese Phänomene zunehmend diskutiert werden, in der Körperbehindertenpädagogik aber bis in die Gegenwart (05/2014) keine umfangreichen Veröffentlichungen zu diesem Bereich vorliegen. In diesem Seminar soll der vorhandene Kenntnisstand anderer Fachrichtungen aufgearbeitet und empirisch relevantes Material bearbeitet werden. Im Vordergrund des Seminars werden aber didaktische Strategien für die pädagogische Arbeit, die Klassenführung sowie die Schule als Gesamtsystem erarbeitet und reflektiert.

Aktuelle pädagogische Forschung in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504205 Di 16:00 - 18:00 14tägl 27.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KPä31S

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 0.002 / ZHSG Hechler

06ISoBe1V Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 0.001 / ZHSG

Inhalt

In der Vorlesung wird Beratung sowohl kulturgeschichtlich und anthropologisch als auch als pädagogische Handlungsform entfaltet. Neben Fragen mit Hinblick auf die Bedeutung von Beratung sowohl für das Überleben der menschlichen Art und als auch für unterschiedliche Gesellschaftsformen, wird Beratung, vor dem Hintergrund der Diskussion aktueller Beratungskonzepte, pädagogisch begründet und in ihrer erzieherischen Praxis theoretisch ausformuliert.

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
06ISoBe1S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	12.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	19.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	02.206 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Kranert
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	13-Gruppe	Kranert

Inhalt

Gruppe 1 und 2 (Seelbach/Raunecker) :

Dieses Praxisseminar vermittelt den systemischen Beratungsansatz. Sie erhalten einen Überblick über wichtige systemische Grundannahmen, lernen verschiedene Methoden der systemischen Beratungsarbeit kennen und beschäftigen sich mit der Entwicklung einer systemischen Haltung. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, die erarbeiteten und auf den sonderpädagogischen Kontext übertragenen Inhalte in Beratungssituationen zu üben und die Methoden auf ihre Anwendbarkeit in der Praxis zu erproben.

Gruppe 3 und 4 (Hr.Hechler)

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt **Gruppe 3** „ *Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik* “ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt **Gruppe 4** „ *Beratende Tätigkeiten in der Sonderpädagogik* “ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt):Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe 12 u. 13 (H.-W. Kranert):

Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend differenziert und konkretisierend bearbeitet: Kommunikationstheorien; Interaktion und Gruppendynamik; Grundlagen (sonder-) pädagogischer Beratung; Elemente der Gesprächsgestaltung, Beratung und Kooperation; Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet. Elemente der Gesprächsgestaltung, insbesondere bei Gesprächspartnern mit Schwierigkeiten in der Verbalisierung von (Problem-)Inhalten; Beratung und Supervision; Beratungskonzepte (z.B. kooperativ, lösungsorientiert, klientenzentriert, lernpsychologisch, systemisch ...); Möglichkeiten der Kooperation; Beratung in Krisensituationen; Beratung im Verlauf der Bildungs- und Lebensplanung.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen:Diouani-Streek, M./Ellinger. S. (2014) (Hg): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Wahlpflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
06LPäd1V						

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Ellinger

06-LPäd1S

Inhalt Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.

Hinweise "Willkommen sind L-Studierende und Fremdfächler".

Nachweis Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Einhellinger

06LSpDid2S

Inhalt *Gruppe II:*
Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen: Sozialisationshintergrund, Gender und Migrationshintergrund im Zusammenhang mit Schriftsprache; linguistische Grundlagen; das Kind auf dem Weg zur Schrift; Unterrichtsmethoden und Fördermöglichkeiten.
Gruppe I:

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 25.01.2016 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:
 06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-PBV1SQv102, 06-V-FFRA

Nachweis Klausur

(schulische) Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Kranert

06VE1-1S Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe Abelein

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz 03-Gruppe Abelein

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 01.001 / DidSpr 04-Gruppe Ehr

Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz 05-Gruppe Blatz

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 00.212 / BibSem 06-Gruppe Weigand-Miksa

Inhalt Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere im Hinblick auf schulische Aspekte) für Gruppe 02 + 03 (Ph. Abelein):

Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

für Gruppe 04 (D. Ehr):

Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen und ihrer Entstehungsbedingungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis Klausur

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504901 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.401 / Witt.Platz Fischer

06GPäd1V

Inhalt Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar

Nachweis Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504916 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 21.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Ratz

06GPäd1Ü Do 14:00 - 16:00 14tägl 22.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Ratz

Do 14:00 - 16:00 14tägl 15.10.2015 - -1.102 / Witt.Platz 03-Gruppe Spaett

Do 14:00 - 16:00 14tägl 22.10.2015 - -1.102 / Witt.Platz 04-Gruppe Spaett

Inhalt Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.

Hinweise Für die Verlosung der Plätze werden die Fachfremden Lehramt Studierenden der Gruppe 4 Frau Gebert zugeteilt.

Voraussetzung keine

Nachweis Neue Studiengänge: Referat

Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit

Freier Bereich

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Goschler

06GIntPrak Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Leichte Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504991 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 18.12.2015 - 18.12.2015 Einberger

Fr 09:00 - 17:00 Einzel 22.01.2016 - 22.01.2016

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 19.12.2015 - 19.12.2015

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 23.01.2016 - 23.01.2016

Inhalt Teilhaben, mitreden und selbst bestimmen? Das geht nur, wenn man informiert ist. Die meisten Infos gibt es heute aber nur noch in geschriebener Form. Als Texte auf Papier oder im Internet. Diese Texte sind oft sehr kompliziert. Viele Menschen verstehen diese Texte nicht. Die Texte sind ein Hindernis. Vor allem für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. Deshalb gibt es das Konzept Leichte Sprache. Leichte Sprache will Texte einfacher machen. Damit sich jeder Mensch informieren kann.

In diesem Seminar lernen Sie:

Was ist das Konzept Leichte Sprache. Warum ist Leichte Sprache wichtig. Wo kommt Leichte Sprache her. Welche Regeln gibt es. Was hat es mit dem sogenannten Prüfen auf sich. Und vor allem: Wie kann ich selber Texte in Leichter Sprache schreiben. Sie machen ein eigenes kleines Übersetzungs-Projekt.

Theaterpädagogik: Szenisches Spiel als Lernform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504993 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.113c / Witt.Platz Groß

Inhalt Lernen ist ein ganzheitlicher und in vielen Bereichen erfahrungsbezogener Vorgang. Theaterpädagogische Methoden bieten praktische Ansätze, um handelnde und emotionale Lernprozesse anzustoßen. Darüber hinaus bietet die Theaterpädagogik ein Handlungsfeld vorbehaltloser, kreativer Begegnung. Beide Aspekte machen theaterpädagogische Ansätze gerade für die Behindertenpädagogik so interessant.

Das Seminar will einen Überblick über die Theaterpädagogik geben und wird den Ansatz des Szenischen Spiels nach SCHELLER vermitteln. Dabei sollen sowohl praktische Vorgehensweisen als auch theoretische Hintergründe zum Thema Arbeit an Haltungen erfahren und bearbeitet werden. Erfahrungen im Theater spielen werden also nicht erwartet, lediglich die Bereitschaft szenische Erfahrungen zu machen und diese (szenisch) zu reflektieren.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Sonderpädagogik III - Sprachheilpädagogik

Studienberatung: Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych. edwin.ullmann@uni-wuerzburg.de

Sprechstunde: Montag 12.00 - 13.30 Uhr, R 00.102 b, Wittelsbacherplatz 1, Tel. 31-84832

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504040	Mo 14:00 - 14:45	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Leigemann
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	02.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fischer
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo 15:30 - 17:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Groß

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0504057 Di 12:00 - 14:00 Einzel 08.12.2015 - 08.12.2015

Inhalt

Referentin:

Frau Brugger, Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Studienreferendariat im Lehramt für Sonderpädagogik in Bayern

Infos aus erster Hand

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Vorbereitungsdienst: Wie melde ich mich an? Wo komme ich hin? Wie läuft der Vorbereitungsdienst ab? Welche Prüfungen warten bei der 2. Staatsprüfung auf mich?

Einstellungssituation: Wie komme ich dann in den staatlichen Schuldienst? Wie schaut es aktuell aus?

Hinweise

Die Veranstaltung findet im Hörsaal II (Raum 02.402) statt.

Freier Bereich

Komorbide Störungen bei Sprachentwicklungsstörungen (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504329 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 16.10.2015 - 29.01.2016 Extern / Extern Stock

6IFBBer61S

Inhalt Inhalte: Ängste, Depressionen, Aggressionen, AD(H)S, Enuresis etc.

Hinweise Die Veranstaltung findet am Pleicherwall 1 statt.

Nachweis regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat, ggf. Hausarbeit

Lernfortschrittsdiagnostik (CBM) in Theorie und Praxis (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504330 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 23.10.2015 - 05.02.2016 Extern / Extern Stock

06IFBAnw41

Hinweise Die Veranstaltung findet am Pleicherwall 1 im Raum 102 statt.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Goschler

06GIntPrak Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen

Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)

Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche

Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien

Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen

Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik

Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik

Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik

Vorläuferfähigkeiten

Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung

Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen

Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Pflichtbereich

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 00.401 / Witt.Platz Hansen

06SGSph11V

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil 1) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil 2) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

siehe Modulhandbuch

Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache

Nachweis LN: Nur Teilnahmebescheinigung

Phonetik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504302 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 25.01.2016 00.211 / BibSem 01-Gruppe Fritz-Scheuplein

06SGShp12S Mo 12:00 - 14:00 Einzel 01.02.2016 - 01.02.2016 01-Gruppe

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 26.01.2016 00.211 / BibSem 02-Gruppe

Inhalt **Anatomische, physiologische und phonetische Grundlagen zur Beschreibung von Artikulationsvorgängen; Erwerb des International Phonetic Alphabet (IPA) und Transkriptionsübungen**

Audiologie für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504303 Mi 16:45 - 18:15 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Shehata-Dieler

06SGhp21S

Inhalt **Grundlagen der physikalischen Akustik, Psychoakustik und Wahrnehmungsgrößen, Auseinandersetzung mit akustisch-physikalischen Messmethoden zur Beurteilung des Hörvermögens, apparative Versorgung von Hörbehinderten, Einblick in die Rehabilitationsmaßnahmen**

Hinweise siehe Modulhandbuch

Das Seminar findet statt im Haus B 2, HSI der Uniklinik Würzburg statt.

Allgemeine HNO-Heilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504304 Do 16:15 - 17:45 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 Extern / Extern Rak

06SGShp21V

Inhalt **Behandlung der für die menschlichen Kommunikation notwendigen Organe, Vermittlung von grundlagenwissen hinsichtlich Ätiologie, Pathophysiologie, Symptomatik, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Ohres, der Nase und Nasennebenhöhlen, der Mundhöhle, des Rachens, des Kehlkopfes, des Halses, der Speicheldrüsen sowie der Hirnnerven**

Hinweise siehe Modulhandbuch

Das Seminar findet statt im Haus B 2, HSI der Uniklinik Würzburg statt.

Grundlagen phonetischer und phonologischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504305	Do	16:00 - 18:00	14tägl	15.10.2015 - 28.01.2016	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Eiband
6SSStör11S1	Do	16:00 - 18:00	14tägl	22.10.2015 - 04.02.2016	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Wissen zum phonetischen und phonologischen Erwerb (rezeptiv u. produktiv), Erklärungstheorien und -modelle, Symptomatik und Ätiologie der Störungen, Klassifikationsschemata für Symptomatik, Abgrenzung der Störungen (v.a. phonetisch vs. phonologische Störung)						

Grundlagen semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504306	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2015 - 27.01.2016	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SSStör11S2	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2015 - 03.02.2016	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Wissen zum semantisch-lexikalischen Erwerb (rezeptiv u. produktiv), Erklärungstheorien und -modelle, Symptomatik und Ätiologie der Störungen, Klassifikationsschemata für Symptomatik, Abgrenzung der Störungen (v.a. Abruf- vs. Speicherstörung)						

Didaktik und Methodik im Förderschwerpunkt Sprache (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504307	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2015 - 27.01.2016	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oppmann
06SDid11S1	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2015 - 03.02.2016	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Modelle und Konzeptionen der Allgemeinen Didaktik und Instruktionspsychologie, didaktische Modelle und Konzeptionen der Sprachheilpädagogik, Verhältnis von Unterricht, Förderung und Individualtherapie aus sprachheilpädagogischer Sicht						

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung - und reflexion 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504308	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2015 - 25.01.2016	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oppmann
6SUplan11S	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2015 - 01.02.2016	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Langfristige und mittelbare Unterrichtsplanung (z.B. Jahres- und Trimesterplanung, Unterrichtssequenzen), unmittelbare Unterrichtsplanung (z.B. Planung von auf Unterrichtseinheiten), Konzipierung auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründeten Unterrichtseinheiten, Reflexion der durchgeführten Unterrichtsversuche hinsichtlich fachdidaktischer, fachwissenschaftlicher, methodischer und sprachheilpädagogischer Kriterien						

Betreuung des 1. studienbegleitenden sonderpädagogischem Praktikums (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504309	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	PSchulen / Extern	Oppmann	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------	--

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504310	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	19.10.2015 - 08.02.2016	00.113d / Witt.Platz	Grandl	
6SUplan21S							

Betreuung des 2. studienbegleitenden Praktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504311	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	PSchulen / Extern	Grandl	
6SUplan11S							

Diagnostik phonetischer und phonologischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504312	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.10.2015 - 30.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Eiband
6SDiag11S1	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 03.12.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Theoretische Grundlagen der Diagnostik bei phonetischen und phonologischen Störungen, informelle und standardisierte Verfahren, Differentialdiagnostik, diagnostisches Vorgehen, Auswertung (qualitativ und quantitativ), Interpretation und Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen anhand von Fallbeispielen						

Diagnostik semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504313	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	14.10.2015 - 27.01.2016	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SDiag11S2	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	21.10.2015 - 03.02.2016	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Theoretische Grundlagen der Diagnostik bei semantisch-lexikalischen Störungen, informelle und standardisierte Verfahren, Differentialdiagnostik, diagnostisches Vorgehen, Auswertung (qualitativ und quantitativ), Interpretation und Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen anhand von Fallbeispielen

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
06ITestth1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.401 / Witt.Platz	

Diagnostik des Dysgrammatismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504314	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.12.2015 - 04.02.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SDiag11S3	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.12.2015 - 04.02.2016	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Wissen über Möglichkeiten der Sprachdiagnostik sowie über Verfahren zur Feststellung des grammatischen Entwicklungsstandes und von Erwerbsstörungen in den Bereichen Morphologie und Syntax

Hinweise

Dieses Seminar wird im 2. Semesterteil abgehandelt.
Die Veranstaltung 0504315 (Grundlagen des Dysgrammatismus) findet im 1. Semesterteil statt.

Grundlagen des Dysgrammatismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504315	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 03.12.2015	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SSStör21S1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 - 03.12.2015	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Wissen über Spracherwerbstheorien, den Erwerb des Deutschen sowie über dysgrammatische Kindersprache

Hinweise

Dieses Seminar wird im 1. Semesterteil abgehandelt.
Die Veranstaltung 0504314 (Diagnostik des Dysgrammatismus) findet im 2. Semesterteil statt.

Grundlagen rezeptiver und pragmatischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504316	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2015 - 25.01.2016	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Grandl
6SSStör21S2	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2015 - 01.02.2016	00.212 / BibSem	02-Gruppe	

Inhalt

Grundwissen aus der Pragmalinguistik sowie zur Sprachrezeption (z.B. Sprechakttheorien, Konversationsprinzipien, Wort- und Satzverstehen, Satz- und Textverständnis usw.), ausgewählte Aspekte pragmatischen Erwerbs und der Entwicklung des Sprachverständnisses, Verhältnis von Pragmatik und Sprachrezeption, Epidemiologie, Symptomatik und Ätiologie pragmatischer und rezeptiver Sprachstörungen

Ausgewählte Sprach- und Sprechstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504317	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	02.206 / Witt.Platz	Jurkutat
6SSStör31S1	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	02.206 / Witt.Platz	
	So	08:00 - 18:00	Einzel	25.10.2015 - 25.10.2015	02.206 / Witt.Platz	

Inhalt

Grundkenntnisse zu weiteren ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen (z.B. Mutismus, Sprechunflüssigkeit, kindl. Aphasie)

Mehrsprachigkeit - Erwerb und Problematik (6SSpra1S1 (bei BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504318	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	00.113c / Witt.Platz	Eiband
06SSStör31S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	00.113c / Witt.Platz	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.11.2015 - 08.11.2015	00.113c / Witt.Platz	

Inhalt

Grundlagen und Kenntnisse zum Bilingualismus (z. B. linguistische, soziologische und psychologische Aspekte), Theorien zum Erwerb von Zweisprachigkeit (z.B. Interlanguage- und Kontrasthypothese), neurophysiologische und – psychologische Aspekte der Sprachrepräsentation bei Mehrsprachigkeit, Spezifische Sprachentwicklungsstörung bei Mehrsprachigkeit

Therapie phonetischer und phonologischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504319	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	07.12.2015 - 03.02.2016	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Eiband
6SThera11S	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.12.2015 - 03.02.2016	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Theoretische Grundlagen therapeutischer Konzepte bei phonetischen und phonologischen Störungen im Spracherwerb, störungsspezifische Therapie- und Förderkonzeptionen, Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen, Planung und Reflexion von Therapiesequenzen anhand von Fallbeispielen					

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
06LPäd1V					

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
06-LPäd1S						
Inhalt	Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.					
Hinweise	"Willkommen sind L-Studierende und Fremdfächler".					
Nachweis	Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.					

Störungsübergreifende und - spezifische Methoden (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504320	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	17.10.2015 - 17.10.2015	02.203 / Witt.Platz	Oppmann
6SDid21S1	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	02.203 / Witt.Platz	
Inhalt	Störungsspezifische Methoden im sprachheilpädagogischen Unterricht bezogen auf Sprech- und Sprachstörungen (z.B. Methoden der Patholinguistischen Therapie, der Elaborationstherapie, des entwicklungsproximalen Ansatzes, der Kontextoptimierung), störungsübergreifende Methoden (Modellertechniken, Impulstechnik vs. Fragehaltung, Schriftsprache als Ebene der metasprachlichen Reflexion), Sicherung des Sprachverständnisses auf Wort-, Satz- und Diskursebene				

Bildungs- und Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504321	Mi 16:00 - 18:00	14tägl	14.10.2015 - 26.01.2016	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
6SDid21S2	Mi 16:00 - 18:00	14tägl	21.10.2015 - 03.02.2016	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen der Bildungs- und Unterrichtsforschung, aktuelle Fragestellungen und Themen der Bildungs- und Unterrichtsforschung (z.B. Unterrichtsqualität, Evaluation von Unterricht)					

Aspekte der frühkindlichen Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504322	Do 12:00 - 14:00	14tägl	22.10.2015 - 28.01.2016	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Dittmann
06SPräv1S1	Do 12:00 - 14:00	14tägl	29.10.2015 - 04.02.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Dittmann
Inhalt	Allgemeine Aspekte der pränatalen Entwicklung und Geburt, relevante Inhalte zur frühkindlichen Entwicklung (kognitive, sensomotorische und sozial-emotionale Entwicklung), Ätiogenese (Risikofaktoren) und Symptomatologie von Störungen in der frühkindlichen Entwicklung					

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 25.01.2016	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE1-1V					
Inhalt	Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.				
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-PBV1SQv102, 06-V-FFRA				
Nachweis	Klausur				

Grundlagen der sprachlichen Frühförderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504323 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - 08.12.2015 02.203 / Witt.Platz Grandl

6SPräv-1S2

Inhalt Meilensteine der vorsprachlichen und frühen sprachlichen Entwicklung, Risikofaktoren für Spracherwerbsstörungen, Identifikation von Frühindikatoren und Möglichkeiten der Diagnostik, Begriffsklärung und Definition von Prävention und Frühförderung

(schulische) Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VE1-1S	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Abelein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Abelein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	01.001 / DidSpra	04-Gruppe	Ehr
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Blatz
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Weigand-Miksa

Inhalt Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere im Hinblick auf schulische Aspekte) für Gruppe 02 + 03 (Ph. Abelein):

Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

für Gruppe 04 (D. Ehr):

Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen und ihrer Entstehungsbedingungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis Klausur

Konzeptionen der Prävention und Frühförderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.12.2015 - 02.02.2016 02.203 / Witt.Platz Grandl

6SPräv1S3

Inhalt Konzepte der Prävention und Ansätze der Frühförderung im Bereich Sprache

Informationskompetenz für Studierende der Sprachheilpädagogik/Akad. Logopädie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200541	Di	13:30 - 18:20	Einzel	01.12.2015 - 01.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Klein
41-IK-BM1	Do	13:30 - 18:20	Einzel	03.12.2015 - 03.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.02.2016 - 16.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2016 - 18.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die Prüfungsleistung besteht aus **Gruppenübungen** ; Bewertung: bestanden/ nicht bestanden. Da diese Prüfungsleistung während der beiden Sitzungstage erbracht wird, **erscheinen Sie daher bitte pünktlich** . Weitere Informationen werden zu Kursbeginn mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Sprachheilpädagogik.

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Kurs A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504325 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 21.10.2015 - 27.01.2016 03.106 / Witt.Platz Grandl

6S-AspA1S1

Inhalt Aktuelle Herausforderungen und Aufgabenstellungen innerhalb der schulischen Sprachheilpädagogik (u.a. Didaktik, Verhältnis Individualtherapie, Sprachförderung und sprachheilpädagogischer Unterricht); Aktuelle Herausforderungen an die Sprachheilpädagogik und deren Normen und Zielsetzungen

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Kurs B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504326 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 28.10.2015 - 03.02.2016 03.106 / Witt.Platz Grandl

6S-AspA1S2

Inhalt Selbstverständnis und Standortbestimmung der Sprachheilpädagogik als eigenständige empirische Wissenschaft, als Fachrichtung innerhalb der Sonderpädagogik sowie als Teildisziplin der Allgemeinen Pädagogik; Sprachheilpädagogik als Integrationswissenschaft

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 0.002 / ZHSG Hechler

06lSoBe1V Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 0.001 / ZHSG

Inhalt

In der Vorlesung wird Beratung sowohl kulturgeschichtlich und anthropologisch als auch als pädagogische Handlungsform entfaltet. Neben Fragen mit Hinblick auf die Bedeutung von Beratung sowohl für das Überleben der menschlichen Art und als auch für unterschiedliche Gesellschaftsformen, wird Beratung, vor dem Hintergrund der Diskussion aktueller Beratungskonzepte, pädagogisch begründet und in ihrer erzieherischen Praxis theoretisch ausformuliert.

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
6ITestth1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	27.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	Tully
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe		
Di	12:00 - 14:00	14tägl	27.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Walter-Klose	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Mi	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2015 - 14.10.2015		13-Gruppe	Weigand-Miksa	

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Gruppe 08 + 09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (S. Weigand-Miksa):

Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung, Schulleistung, Sprache sowie Beruf vor dem Hintergrund schulischer Förderung.

Hinweise Gruppe II und III Blockveranstaltung.

Gruppe 08 + 09 Blockveranstaltungen, jew. Fr./Sa.

Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V

Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis Gruppe 08+09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (Weigand-Miksa): Klausur

Gruppe 10+11: Hausarbeit

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
06ISoBe1S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	12.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	19.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	02.206 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Kranert
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	13-Gruppe	Kranert

Inhalt

Gruppe 1 und 2 (Seelbach/Raunecker) :

Dieses Praxisseminar vermittelt den systemischen Beratungsansatz. Sie erhalten einen Überblick über wichtige systemische Grundannahmen, lernen verschiedene Methoden der systemischen Beratungsarbeit kennen und beschäftigen sich mit der Entwicklung einer systemischen Haltung. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, die erarbeiteten und auf den sonderpädagogischen Kontext übertragenen Inhalte in Beratungssituationen zu üben und die Methoden auf ihre Anwendbarkeit in der Praxis zu erproben.

Gruppe 3 und 4 (Hr.Hechler)

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt **Gruppe 3** „ *Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik* “ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt **Gruppe 4** „ *Beratende Tätigkeiten in der Sonderpädagogik* “ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt): Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe 12 u. 13 (H.-W. Kranert):

Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend differenziert und konkretisierend bearbeitet: Kommunikationstheorien; Interaktion und Gruppendynamik; Grundlagen (sonder-) pädagogischer Beratung; Elemente der Gesprächsgestaltung, Beratung und Kooperation; Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet. Elemente der Gesprächsgestaltung, insbesondere bei Gesprächspartnern mit Schwierigkeiten in der Verbalisierung von (Problem-)Inhalten; Beratung und Supervision; Beratungskonzepte (z.B. kooperativ, lösungsorientiert, klientenzentriert, lernpsychologisch, systemisch ...); Möglichkeiten der Kooperation; Beratung in Krisensituationen; Beratung im Verlauf der Bildungs- und Lebensplanung.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen: Diouani-Streek, M./Ellinger. S. (2014) (Hg): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Sonderpädagogik IV - Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Studienberatung für Fachrichtung K und G: Dr. Volker Daut, Sprechzeiten und Kontaktdaten finden Sie hier: <http://www.sonderpaedagogik-k.uni-wuerzburg.de/mitarbeiterinnen/daut/>

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504040	Mo 14:00 - 14:45	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lelgemann
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	02.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fischer
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo 15:30 - 17:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Groß

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0504057 Di 12:00 - 14:00 Einzel 08.12.2015 - 08.12.2015

Inhalt

Referentin:

Frau Brugger, Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Studienreferendariat im Lehramt für Sonderpädagogik in Bayern

Infos aus erster Hand

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Vorbereitungsdienst: Wie melde ich mich an? Wo komme ich hin? Wie läuft der Vorbereitungsdienst ab? Welche Prüfungen warten bei der 2. Staatsprüfung auf mich?

Einstellungssituation: Wie komme ich dann in den staatlichen Schuldienst? Wie schaut es aktuell aus?

Hinweise

Die Veranstaltung findet im Hörsaal II (Raum 02.402) statt.

Freier Bereich

Psychomotorik im FGE

Veranstaltungsart: Seminar

0504911 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 -

Reuter

GLernberGS

Hinweise ab Semester 5

Freinet Pädagogik

Veranstaltungsart: Seminar

0504912 - - wöchentl.

Vogt

International aspects of special education (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504929 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 21.10.2015 -

00.202 / Witt.Platz

Molnár-Gebert

Spiele im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504933 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 04.02.2016 02.206 / Witt.Platz

Schmidtnr

Inhalt

In diesem Seminar geht es um Spiele und Spielen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Neben den Grundlagen und Besonderheiten für diesen Personenkreis, geht es um die Palette an verschiedenen Spielen (z.B. Bewegungsspiele, Kommunikationsspiele, Regelspiele, Rollenspiele). Hier soll in jeder Sitzung ein Schwerpunkt gesetzt werden. Vorhandene Spiele sollen überprüft, für den Förderschwerpunkt evtl. verändert, präsentiert und konkret gespielt werden. Darüber hinaus werden in einem kreativen Prozess Spielideen für eine konkrete Schülergruppe selbst entwickelt und gestaltet.

Hinweise

Diese Veranstaltung eignet sich auch für Bachelor- Studierende und kann als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Religionsunterricht am Förderzentrum gE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504940 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - -1.105 / Witt.Platz Schmidner

Inhalt Das Seminar richtet sich an Studierende mit Didaktikfach Evang./Kath. Religion im FSG sowie an Interessierte. An exemplarischen Inhalten sollen alle Felder des Lehrplans vermittelt und es soll erarbeitet werden wie RU für Schüler/innen mit geistiger Behinderung gestaltet werden kann. Darüber hinaus geht es darum kreative Arbeitsweisen, meditative und musische Elemente, Interaktions- und Körperübungen sowie materialgeleitetes Lernen im RU am Förderzentrum geistige Entwicklung kennenzulernen. Die Frage der Umsetzung bei Kindern und Jugendlichen mit schwerer geistiger Behinderung wird natürlich ebenso thematisiert wie gelingender RU im inklusiven Setting.

Hinweise Das Seminar führt in den Religionsunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung didaktisch, methodisch und inhaltlich ein. Anhand von theoretischen Grundlagen, von vielen praktischen Beispielen sowie von eigenen Erfahrungsmöglichkeiten/Übungen sollen die TeilnehmerInnen einen vertieften Überblick über diesen besonders spannenden Lernbereich bekommen und ein Gespür dafür entwickeln können, was "guten Religionsunterricht" ausmacht.
Lehramtsstudierende aus anderen sonderpädagogischen Fachrichtungen sind natürlich herzlich willkommen.

Ich erlebe, was Du (nicht) siehst... (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504960 Do 08:00 - 10:00 14tägl 22.10.2015 - 17.12.2015 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Schlagmüller

06IFBAnw3

Inhalt Ich erlebe, was Du (nicht) siehst...
Begegnen - Beobachten - Entdecken - Ernstnehmen
Wie kann dies gelingen? Was sind geeignete Beobachtungsformen und -inhalte, um mehr zu sehen, zu verstehen? Wie können wir dem Erleben der Betreuten näher kommen, weniger übersehen, wichtige Signale entdecken?
Welche Folgen ergeben sich daraus für die persönliche Begegnung, für den Unterricht, für die Förderung, für ein gestaltetes Miteinander? Kann hier ein Ausgangspunkt für mehr Selbstbestimmung sein?

Kurzkomentar Diesen und anderen Fragen wollen wir in Theorie und nach Möglichkeit auch in der Praxis nachgehen und gemeinsam Entdeckungen machen
Wie kommen wir dem Erleben näher? - Das werden wir gemeinsam ausgraben, entdecken und hoffentlich auch erleben.

Mobilität bei Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504963 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.105 / Witt.Platz Spaett

Berufliche Belastungen in Sopädagogischen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504964 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016 -1.102 / Witt.Platz Spaett

Herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504965 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 21.01.2016 -1.102 / Witt.Platz Spaett

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Leichte Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504991 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 18.12.2015 - 18.12.2015 Einberger

Fr 09:00 - 17:00 Einzel 22.01.2016 - 22.01.2016

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 19.12.2015 - 19.12.2015

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 23.01.2016 - 23.01.2016

Inhalt Teilhaben, mitreden und selbst bestimmen? Das geht nur, wenn man informiert ist. Die meisten Infos gibt es heute aber nur noch in geschriebener Form. Als Texte auf Papier oder im Internet. Diese Texte sind oft sehr kompliziert. Viele Menschen verstehen diese Texte nicht. Die Texte sind ein Hindernis. Vor allem für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. Deshalb gibt es das Konzept Leichte Sprache. Leichte Sprache will Texte einfacher machen. Damit sich jeder Mensch informieren kann.

In diesem Seminar lernen Sie:

Was ist das Konzept Leichte Sprache. Warum ist Leichte Sprache wichtig. Wo kommt Leichte Sprache her. Welche Regeln gibt es. Was hat es mit dem sogenannten Prüfen auf sich. Und vor allem: Wie kann ich selber Texte in Leichter Sprache schreiben. Sie machen ein eigenes kleines Übersetzungs-Projekt.

Konflikte – herzlich willkommen! Inklusive, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504996 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015 00.113c / Witt.Platz Kragl

Fr 15:00 - 19:30 Einzel 15.01.2016 - 15.01.2016 00.113c / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 21.11.2015 - 21.11.2015 -1.102 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.01.2016 - 16.01.2016 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt

- Grundsätzliche Strategien bei Konflikten / Konflikte – Konfliktstufen
- Persönliche Konfliktbiografie
- Konfliktdiagnose
- Gewaltfreie Kommunikation / Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement
- Bedürfnisorientierte Mediation
- Moderationstechniken und –methoden bei / in Konflikten
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher Konfliktmoderations-Handwerkskoffer gepackt

Hinweise Im Rahmen dieser LV können 3 ECTS-Punkte erworben werden, die als Anwendungs- oder Berufsbezogene Aspekte (06IFBAnw3-1 oder 06IFBBer3-1) verbucht werden können.

Bitte geben Sie nach dem Seminar den Schein im Sekretariat ab und klären Sie wie dieser verbucht wird.

Nachweis Referat incl. Praxisanwendung

Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Unterrichtsqualität und fachdidaktische Fragen (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504997 Fr 10:00 - 17:00 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 -1.101 / Witt.Platz Häußler

06GLernber Fr 10:00 - 17:00 Einzel 08.01.2016 - 08.01.2016 -1.101 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 05.12.2015 - 05.12.2015 -1.101 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 15:30 Einzel 09.01.2016 - 09.01.2016 -1.101 / Witt.Platz

Inhalt Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Auseinandersetzung mit Erkenntnissen der Unterrichtsforschung: Wie kann „guter Unterricht“ auch für Schüler mit geistiger Behinderung gestaltet werden? Ein zweiter Aspekt ist die Auseinandersetzung mit Fragen der Fachdidaktiken und ihre Übertragung auf den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Beides soll anhand praxisorientierter Überlegungen zur Unterrichtsgestaltung in ausgewählten Lernbereichen verknüpft werden.

Hinweise Entweder:

Im freien Bereich können 3 ECTS erworben werden.

Oder:

Für das Modul 06-G-lernberGS kann das Seminar "Ausgewählte Lernbereiche im FGE" angerechnet werden (Teilnahmeschein ohne Leistung).

Nachweis Ausarbeitung und Präsentation von Unterrichtsstunden mit den dazugehörigen Unterrichtsmaterialien

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Pflichtbereich

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504901 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.401 / Witt.Platz Fischer

06GPäd1V

Inhalt Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar

Nachweis Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504916 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 21.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Ratz

06GPäd1Ü Do 14:00 - 16:00 14tägl 22.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Ratz

Do 14:00 - 16:00 14tägl 15.10.2015 - -1.102 / Witt.Platz 03-Gruppe Spaett

Do 14:00 - 16:00 14tägl 22.10.2015 - -1.102 / Witt.Platz 04-Gruppe Spaett

Inhalt Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.

Hinweise Für die Verlosung der Plätze werden die Fachfremden Lehramt Studierenden der Gruppe 4 Frau Gebert zugeteilt.

Voraussetzung keine

Nachweis Neue Studiengänge: Referat

Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit

Vertiefung der pädagogischen Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504961 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 00.214 / BibSem 01-Gruppe Molnár-Gebert

06GPäd1S Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Molnár-Gebert

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 01.001 / DidSpra 03-Gruppe Vogt

Inhalt Thema des Seminars ist die Darstellung und Vertiefung von Grundlagen und Themenkomplexen im Rahmen des Phänomens der geistigen Behinderung. Neben einem geschichtlichen Abriss und der Darstellung der Lebenswirklichkeit von Menschen mit geistiger Behinderung sollen bedeutsame Leitideen, wie Normalisierung, Teilhabe oder Integration/ Inklusion Betrachtung erfahren. Darüber hinaus spielt auch die Darstellung von pädagogischen Handlungsfeldern von der Frühpädagogik, über schulische Modelle, bis hin zu Arbeit, Wohnen/ Freizeit und Alter eine Rolle. Dabei sollen auch Themen wie Familiensituation der Angehörigen, Sexualität oder Ethik eine Rolle spielen.

Nachweis LA/BA: regelmäßige Teilnahme, Referat ohne Ausarbeitung

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 00.401 / Witt.Platz Leigemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.

Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Lernen und Lehren im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504938 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 01.036 / DidSpra 01-Gruppe Schmidtner

06GPsyDi2 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 01.036 / DidSpra 02-Gruppe Schmidtner

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 01.036 / DidSpra 03-Gruppe Schmidtner

Inhalt Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen werden weitere didaktische Modelle, spezifische Unterrichtskonzepte und Fragen der Unterrichtsplanung und -durchführung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung thematisiert.

Zielgruppe Studierende modul. Lehramt

Einführung in entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504948	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsyDi2	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hauser
Inhalt	Entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen im Kontext geistiger Behinderung						
Hinweise	Die Veranstaltung setzt die erfolgreiche Teilnahme an Modul 06-G-PsyDiA-1 (oder 06-G-PsyDiA-2 , so ist sie beim außerschulischen Bac. Bezeichnet) voraus						

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.		Extern / Extern	Romanos/Beck/ Briegel/Daxer/ Egberts/Hansen/ Jans/Reichert/ Taurines
06-I-KJP-1						

Hinweise Die Vorlesung findet im HS des Zentrums für Psychische Gesundheit (ZEP) statt.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Fischer
06ISoWiA1V						

- Inhalt
- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
 - Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
 - Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
 - Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
 - Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
 - Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
06ITestth1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.401 / Witt.Platz	

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
6ITestth1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	27.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	Tully
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe		
Di	12:00 - 14:00	14tägl	27.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Walter-Klose	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Mi	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2015 - 14.10.2015		13-Gruppe	Weigand-Miksa	

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Gruppe 08 + 09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (S. Weigand-Miksa):

Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung, Schulleistung, Sprache sowie Beruf vor dem Hintergrund schulischer Förderung.

Hinweise Gruppe II und III Blockveranstaltung.

Gruppe 08 + 09 Blockveranstaltungen, jew. Fr./Sa.

Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V

Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis Gruppe 08+09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (Weigand-Miksa): Klausur

Gruppe 10+11: Hausarbeit

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	0.002 / ZHSG	Hechler
06ISoBe1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	0.001 / ZHSG	

Inhalt

In der Vorlesung wird Beratung sowohl kulturgeschichtlich und anthropologisch als auch als pädagogische Handlungsform entfaltet. Neben Fragen mit Hinblick auf die Bedeutung von Beratung sowohl für das Überleben der menschlichen Art und als auch für unterschiedliche Gesellschaftsformen, wird Beratung, vor dem Hintergrund der Diskussion aktueller Beratungskonzepte, pädagogisch begründet und in ihrer erzieherischen Praxis theoretisch ausformuliert.

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
06ISoBe1S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	12.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	19.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	02.206 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Kranert
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	13-Gruppe	Kranert

Inhalt

Gruppe 1 und 2 (Seelbach/Raunecker) :

Dieses Praxisseminar vermittelt den systemischen Beratungsansatz. Sie erhalten einen Überblick über wichtige systemische Grundannahmen, lernen verschiedene Methoden der systemischen Beratungsarbeit kennen und beschäftigen sich mit der Entwicklung einer systemischen Haltung. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, die erarbeiteten und auf den sonderpädagogischen Kontext übertragenen Inhalte in Beratungssituationen zu üben und die Methoden auf ihre Anwendbarkeit in der Praxis zu erproben.

Gruppe 3 und 4 (Hr.Hechler)

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt **Gruppe 3** „ *Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik* “ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt **Gruppe 4** „ *Beratende Tätigkeiten in der Sonderpädagogik* “ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt):Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe 12 u. 13 (H.-W. Kranert):

Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend differenziert und konkretisierend bearbeitet: Kommunikationstheorien; Interaktion und Gruppendynamik; Grundlagen (sonder-) pädagogischer Beratung; Elemente der Gesprächsgestaltung, Beratung und Kooperation; Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet. Elemente der Gesprächsgestaltung, insbesondere bei Gesprächspartnern mit Schwierigkeiten in der Verbalisierung von (Problem-)Inhalten; Beratung und Supervision; Beratungskonzepte (z.B. kooperativ, lösungsorientiert, klientenzentriert, lernpsychologisch, systemisch ...); Möglichkeiten der Kooperation; Beratung in Krisensituationen; Beratung im Verlauf der Bildungs- und Lebensplanung.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen:Diouani-Streek, M./Ellinger. S. (2014) (Hg): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
06KGr21S	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.

Inhalt

Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von kognitiven und körperlichen Behinderungen (G + K) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504328	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	21.10.2015 - 27.01.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dittmann
6S-FFRGK-1	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	28.10.2015 - 03.02.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	22.10.2015 - 28.01.2016	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	29.10.2015 - 04.02.2016	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen						

Integratives Lernen in heterogenen Gruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504903	Di	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06GIntPrak	Di	14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504905	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	14.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer	
06GAkt1S1							
Inhalt	Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung						

Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504919	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Ratz
06GPrakt1	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	PSchulen / Extern	02-Gruppe	Schmidtner
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -		03-Gruppe	Reuter
Inhalt	In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.						
Hinweise	Pflicht im ersten Praktikum						
Voraussetzung	Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung						
Nachweis	Unterrichtsvorbereitung						
Zielgruppe	Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)						

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504920	Do	14:00 - 16:00	14tägl	15.10.2015 - 01.02.2016	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	19.10.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtner
Inhalt	Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).						
Hinweise	Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.						

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504922	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	21.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer	
06GAkt1S2							
Inhalt	Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik						

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504924	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	Ratz	
06GForsch1							
Inhalt	„ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusiven Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.						
Hinweise	Für das Master Studium hat diese Veranstaltung die Teilmodulbezeichnung: 06-SOFo-1						

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504931	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidner
06GPrBeg1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Ratz
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 -		03-Gruppe	Reuter
Inhalt	Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen. Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.						
Hinweise	Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1.studienbegleitenden Praktikum						
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.						
Nachweis	aktive Mitarbeit - Teilnahmechein						
Zielgruppe	Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum						

Kulturtechniken im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504937	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 28.01.2016	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GLernber	-	-	wöchentl.			02-Gruppe	Vogt
Inhalt	Erworbene Grundlagen des Schriftspracherwerbs aus der Vorlesung werden vor dem Hintergrund von kognitiven Beeinträchtigungen diskutiert. Wahlweise werden auch Grundlagen über mathematische Grundbildung geschaffen und ebenso spezifisch diskutiert. Theorie- und Forschungsfragen sowie didaktische, methodische und mediale Zusammenhänge werden aufgebaut und vertieft.						

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504942	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 30.11.2015	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidner
06GKUK1S1	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.12.2015 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Neben Grundsätzen der Heilpädagogischen Sprach- und Kommunikationsförderung werden die Sprachförderung bei bestimmten Syndrombildern sowie sprachförderliche Elemente beim Unterricht mit Kindern/Jugendlichen mit geistiger/körperlicher Behinderung erarbeitet. Darüber hinaus werden die Lehrersprache, das Unterrichtsgespräch sowie Atem- und Stimminsatz in Lehrberufen thematisiert.						
Hinweise	Geeignet für Studierende von G und K. Pendant zum UK-Teil.						

Vertiefende Aspekte der Psychologie bei geistiger Behinderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504958	Do	08:00 - 10:00	14tägl	15.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GAkt1S3	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	03.105 / Witt.Platz	Spaett	
06GSchwerb							
Inhalt	Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.						
Nachweis	LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points) BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)						
Kurzkommentar	Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.						

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen						
Hinweise	Beginn: 21. Oktober						

Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Unterrichtsqualität und fachdidaktische Fragen (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504997 Fr 10:00 - 17:00 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 -1.101 / Witt.Platz Häußler

06GLernber Fr 10:00 - 17:00 Einzel 08.01.2016 - 08.01.2016 -1.101 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 05.12.2015 - 05.12.2015 -1.101 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 15:30 Einzel 09.01.2016 - 09.01.2016 -1.101 / Witt.Platz

Inhalt Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Auseinandersetzung mit Erkenntnissen der Unterrichtsforschung: Wie kann „guter Unterricht“ auch für Schüler mit geistiger Behinderung gestaltet werden? Ein zweiter Aspekt ist die Auseinandersetzung mit Fragen der Fachdidaktiken und ihre Übertragung auf den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Beides soll anhand praxisorientierter Überlegungen zur Unterrichtsgestaltung in ausgewählten Lernbereichen verknüpft werden.

Hinweise Entweder:

Im freien Bereich können 3 ECTS erworben werden.

Oder:

Für das Modul 06-G-lernberGS kann das Seminar "Ausgewählte Lernbereiche im FGE" angerechnet werden (Teilnahmeschein ohne Leistung).

Nachweis Ausarbeitung und Präsentation von Unterrichtsstunden mit den dazugehörigen Unterrichtsmaterialien

Sonderpädagogik V - Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Studienberatung für Fachrichtungen S, L und V:

Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych., Montag, 12.00 - 13.30 Uhr, Raum 00.102b

Wittelsbacherplatz 1,

Tel. 31-84832, E-mail: edwin.ullmann@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504040	Mo 14:00 - 14:45	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Leigemann
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	02.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fischer
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo 15:30 - 17:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Groß

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0504057 Di 12:00 - 14:00 Einzel 08.12.2015 - 08.12.2015

Inhalt Referentin:

Frau Brugger, Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Studienreferendariat im Lehramt für Sonderpädagogik in Bayern

Infos aus erster Hand

Informationsveranstaltung für zukünftige Studienreferendare und alle interessierten Studierenden

Vorbereitungsdienst: Wie melde ich mich an? Wo komme ich hin? Wie läuft der Vorbereitungsdienst ab? Welche Prüfungen warten bei der 2. Staatsprüfung auf mich?

Einstellungssituation: Wie komme ich dann in den staatlichen Schuldienst? Wie schaut es aktuell aus?

Hinweise Die Veranstaltung findet im Hörsaal II (Raum 02.402) statt.

Einladung zu Vortrag und Diskussion mit Herrn Dr. Harry Fuchs: Reform der Eingliederungshilfe

Veranstaltungsart: Vortrag

0504271 Mi 19:00 - 21:00 Einzel 25.11.2015 - 25.11.2015 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

Inhalt Dr. Harry Fuchs beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Reform der Eingliederungshilfe und wird die aktuellen Entwicklungen im Herbst 2015 kommentieren.

Prof. Fr. Felix Welti schreibt über ihn: „Wer sich beruflich, politisch oder wissenschaftlich mit Rehabilitation befasst, begegnet früher oder später Harry Fuchs. In Referaten, auf Podien und Veranstaltungen, in Stellungnahmen und Aufsätzen hat Fuchs in den letzten Jahrzehnten zu nahezu allen Fragen von Gesundheit, Pflege und Rehabilitation Stellung bezogen, Gesetzgebung und Rechtsanwendung beeinflusst und kritisiert. Zunächst hauptamtlich für die Rentenversicherung und im Ehrenamt für den DGB tätig, war Fuchs in den letzten Jahren unabhängiger Experte, der Erfahrung, Analyse und pointierte Meinung in vielen Foren eingebracht hat.“

Im Anschluss an seinen Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Seit gut zehn Jahren lädt der Lehrstuhl Sonderpädagogik II / Körperbehindertenpädagogik regelmäßig im Herbst Menschen mit einer Körperbehinderung, Kulturschaffende oder Wissenschaftler ein, die über den fachlichen Horizont hinausschauen und Anregungen für Studierende und Dozenten einbringen. So konnten wir in den letzten Jahren z.B. Dr. Peter Radtke, Frau ChrisTine Urspruch, Prof. Dr. Welti, die Bayerische Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, das Ensemble Rubato, Raúl Krauthausen, Dr. Götz Aly, Michael Herold für Veranstaltungen unseres Lehrstuhls gewinnen. In diesem Jahr besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Herrn Dr. Fuchs.

Eintritt frei

Barrierefreier Eingang im Innenhof des Gebäudes

Einladung zu Vortrag und Diskussion mit Frau Anastasia Umrik

Veranstaltungsart: Vortrag

0504277 Mi 10:00 - 12:00 Einzel 28.10.2015 - 28.10.2015 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

Inhalt Anastasia Umrik:

Ich möchte keine von denen sein, die auf andere mit dem Finger zeigt und sagt: „Die Nichtbehinderten, die haben ja absolut keine Ahnung! Die unterdrücken behinderte Menschen und stellen nur blöde Fragen!“ Nein, das ist mir zu einfach. Ich versuchte die Gedanken zu verstehen, die Neugierde nachzuvollziehen und darauf einzugehen. Ich begann die Leute offen aufzufordern ihre Fragen zu stellen, ihre Neugierde zu stillen – und sie stellten ihre Fragen. Und ich hinterfragte das Gefragte, um nachvollziehen zu können, woher diese Neugierde kommt...

Eines Nachts kam mir eine Idee und seit dem folgen fast wöchentlich weitere. Ich rief zusammen mit einem kleinen Team die zwei Kampagnen ins Leben:

anderStark und inkuWAS

Wir freuen uns, dass Frau Umrik unsere Einladung, nach Würzburg zu kommen, angenommen hat und laden Sie herzlich ein, mit Frau Umrik zu sprechen und ihre beiden Projekte kennenzulernen.

Das Team des Lehrstuhls Körperbehindertenpädagogik

Eintritt frei

Barrierefreier Eingang im Innenhof des Gebäudes

Oberseminar: Pädagogik bei Verhaltensstörungen - aktuelle empirische und theoretische Forschungskontexte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0504805 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015 02.202 / Witt.Platz Stein

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016 02.202 / Witt.Platz Stein

Inhalt In diesem Seminar werden konzeptionelle und empirische Forschungsprojekte im Themenkontext „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Hinweise Das Oberseminar richtet sich an Promovenden und Habilitanden des Lehrstuhls; der Teilnehmerkreis ist geschlossen.

Nachweis Scheinerwerb

Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen - Aufwachsen in verschiedenen Welten (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (06-V-E1-1-S / 06-IkHf-1-S1 / 06-IkKomp-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504891 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 00.209 / BibSem Wagner

06VE1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home

Nachweis Klausur / GSiK-Seminarschein

Klartext reden - und trotzdem verstanden werden: Wie Gespräche/Beratung im Grenzbereich der Pädagogik gelingen kann! (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504892	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	03.106 / Witt.Platz	Harms
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	29.01.2016 - 29.01.2016	03.106 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	03.106 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	03.106 / Witt.Platz	

Inhalt Kinder und Jugendliche, die im schulischen Kontext besondere Herausforderungen an die Erwachsenen stellen, benötigen eine besondere Art der Ansprache. Um sie zu erreichen und konstruktiv mit ihnen arbeiten zu können, begeben sich Pädagoginnen und Pädagogen immer wieder in intensive Gespräche. Was macht es aus, dass Krisenmanagement und Konfliktdeeskalation gelingen?
Auf der Basis einer hartnäckig wertschätzenden Haltung kann auch in schwierigen Situationen eine Gesprächsebene bereit werden, auf die Kinder und Jugendliche sich einlassen. Ist das auch in schwierigen Elterngesprächen möglich? Wie gehen wir damit um, wenn Erwachsene wie Kleinkinder agieren? Was sagen wir Eltern, die ihren Kindern aus unserer Sicht massiv schaden? Müssen wir mit den belasteten Eltern anders sprechen als mit den Kindern? usw.
An Hand von Beispielen werden in diesem Seminar Grundstrukturen gelingender Gesprächsführung erarbeitet, die in belastenden Situationen helfen - sowohl Ihnen als auch den Gesprächspartnern.

"Unterstützungsleistungen für Menschen mit Behinderung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt am Beispiel der Leistungen des Integrationsfachdienst" (06-SO-HaMe-1/-2/-3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504893	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 - 04.12.2015	Extern / Extern	Klässer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

06SOHaMe

Inhalt Menschen mit Behinderung, egal mit welcher Einschränkung, stellen immer noch eine der größten Gruppen unter den Arbeitslosen dar. Um am allgemeinen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, bedarf es häufig besonderer Unterstützung. Der Integrationsfachdienst (IFD) beschäftigt sich sowohl mit der Berufsorientierung von schwer behinderten Schülerinnen und Schülern an Regel- und Förderschulen und unterstützt Menschen mit Handicap bei der Ausbildungs- und Stellensuche. Im Berufsleben begleitet und berät er schwer behinderte Mitarbeiter und Arbeitgeber. Um im Berufsalltag mit anderen Stand halten zu können, sind wie bei jedem berufstätigen Menschen ständige Fort- und Weiterbildungen notwendig. Besonders bei geistig bzw. Lernbehinderten Menschen sind häufig individuelle Lösungen gefordert, um das Wissen aktuell zu halten. Der IFD bietet dazu den Einsatz von Job Coaches am Arbeitsplatz an, die den jeweiligen Mitarbeiter individuell trainieren und sein Fachwissen aktualisieren. Als weitere Aufgabe unterstützt der IFD Menschen, die in einer Werkstatt für Behinderte Menschen (WfbM) arbeiten dabei, am allgemeinen Arbeitsmarkt einen Arbeitsplatz zu finden.
Unabhängig von den Leistungen des IFD gibt es für behinderte Menschen weitere berufliche Unterstützungsmöglichkeiten. Insbesondere im Bereich der Fort- und Weiterbildung nehmen Berufsförderungswerke (BFW) eine zentrale Rolle ein. Bei erwerbsgeminderten Menschen stellt sich ebenfalls die Frage nach Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Hier hält die WfbM eine Reihe an Leistungen bereit.
In diesem Seminar wird das vielfältige Arbeitsfeld des IFD sowie die theoretischen Hintergründe beleuchtet und ein Einblick ins Schwerbehindertenrecht gegeben. Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen wird das Arbeitsfeld anschaulich dargestellt. Eine Exkursion gibt einen Einblick in die konkrete Arbeit des IFD. Neben den Unterstützungsleistungen des IFD werden im Seminar Fort- und Weiterbildungsangebote für Menschen mit Behinderung vorgestellt. Des Weiteren beschäftigen wir uns mit den Angeboten einer WfbM, insbesondere dem Arbeitsbereich, aber auch einer Tagesförderstätte.

Freier Bereich

Inclusive Education - Exkursion nach Indien (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0504823	-	-	Block	06.02.2016 - 20.02.2016	Extern / Extern	Müller
---------	---	---	-------	-------------------------	-----------------	--------

06IFBAnw5

Inhalt Das Seminar führt als Exkursion nach Rishi Valley, Indien und findet in Kooperation mit dem Rishi Valley Institute for Educational Resources sowie mit dem IIT Madras Chennai statt. Es widmet sich vor allem didaktischen Fragestellungen in Hinblick auf das Lernen mit Lernleitern für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche im inklusiven Unterricht.

Hinweise Teilnahme ist nur nach persönlicher Voranmeldung möglich, feststehender Teilnehmerkreis.

Nachweis mdl. Einzelprüfung

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504836	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	Abelein
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Für Bachelor-Studierende besteht die Möglichkeit 2 ECTS-Punkte zu erwerben. Für Lehramtsstudierende kann die Prüfungsleistung im freien Bereich unter 06-I-FB-AnwB-1 20092 - Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik B (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

Nachweis Portfolio

Migrationsbedingte Konflikte und interkulturelle Kompetenz - GSik (06-IkKomp-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504853 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden Grundlagen zu interkultureller Kompetenz und zu interkulturellen Konflikten thematisiert. Hierzu werden zunächst entsprechende Grundbegriffe vermittelt um darauf aufbauend mögliche interkulturelle und migrationsbedingte Konfliktherde in Theorie und Praxis zu erarbeiten. So können bspw. Migrations-, Akkulturations- und bikulturelle Sozialisationsprozesse sowie innerfamiliäre oder auch gesellschaftliche Konflikte eine genauere Betrachtung erfahren. Letztlich werden Möglichkeiten der Konfliktlösung, wie Mediation oder Kompetenztrainings, herausgearbeitet.

Hinweise GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 21.09.15

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Interkulturelle Beratung (TB) - GSik - (06-IkHf-1-S2, 06-IkKomp-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504854 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - -1.101 / Witt.Platz Reinsch

06IkHf1S2

Inhalt In dem Seminar soll sowohl theoretisch als auch handlungsfeldspezifisch ein Überblick über verschiedene Beratungsansätze unter besonderer Bezugnahme des interkulturellen und migrationsbedingten Kontextes gegeben werden. Neben Theorieansätzen zur interkulturellen Beratung sollen ebenso die Beziehungsgestaltung in der Beratung oder auch zentrale Themen in interkulturellen Beratungsgesprächen thematisiert werden.

Hinweise GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 21.09.15

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Interkulturelle Kommunikation - GSik (06-IkHf-1-S1 / 06-IkKomp-1-S2) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504855 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 15.01.2016 - 15.01.2016 02.202 / Witt.Platz Reinsch

06IkHf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.01.2016 - 16.01.2016 02.202 / Witt.Platz Reinsch

Inhalt In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden

Hinweise GSik-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 21.09.15

Nachweis Teilnahme / keine Leistungsnachweis

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.202 / Witt.Platz Stein

Inhalt Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. Inhaltlich werden zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein vom Seminar selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich.

Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen - Aufwachsen in verschiedenen Welten (Kulturunterschiede

und Migration) - GSik (06-V-E1-1-S / 06-IkHf-1-S1 / 06-IkKomp-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504891 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 00.209 / BibSem Wagner

06VE1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home

Nachweis Klausur / GSik-Seminarschein

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen						
Hinweise	Beginn: 21. Oktober						

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa						
Inhalt	Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik Vorläuferfähigkeiten Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien					
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.					

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSU						
Inhalt	„Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“ Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.					
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.					

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsGe						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien zum Einsatz von Software • Mediendidaktische Grundlagen • Fachdidaktischer Bezug • Implementierung in den Unterricht • Ausgewählte Software 					
Hinweise	Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.					

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig/Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Pflichtbereich

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 25.01.2016 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:
06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-PBV1SQv102, 06-V-FFRA

Nachweis Klausur

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - Übung zur Vorlesung (06-V-E1-2-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504861 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 21.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann

06-VE1-2Ü Mi 16:00 - 18:00 14tägl 28.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Hofmann

Inhalt In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ vertieft besprochen und diskutiert. Es werden darüber hinaus auch Bezüge zu selbst erlebten Situationen aus der Praxis der Seminarteilnehmer hergestellt.

Hinweise Die Übung ist verbunden mit der Vorlesung "Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen" (Veranst.-Nr. 0504801) bei Herrn Prof. Dr. Roland Stein.

Nachweis Hausarbeit

(schulische) Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VE1-1S	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Abelein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Abelein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	01.001 / DidSpr	04-Gruppe	Ehr
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Blatz
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Weigand-Miksa

Inhalt Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere im Hinblick auf schulische Aspekte) für Gruppe 02 + 03 (Ph. Abelein):
Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

für Gruppe 04 (D. Ehr):
Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen und ihrer Entstehungsbedingungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis Klausur

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Fischer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Lelgemann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen (06-V-Psy-1-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504864	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VPsy-1S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann

Inhalt Einführung in für die Sonderpädagogik (insbesondere die Pädagogik bei Verhaltensstörungen) relevanten Aspekte psychologischer Teildisziplinen.
Nachweis Klausur / V-Psych

Tutorium zur Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen (06-V-Psy-1-T) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0504863	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	26.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Hofmann
06VPsy-1T	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	02.11.2015 -	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Tutorium - begleitend zum Seminar „Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen“

Ausgewählte Kapitel der Psychologie bei Verhaltensstörungen (06-V-Psy-1-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0504862	Do	16:00 - 18:00	14tägl	22.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VPsy-1Ü	Do	16:00 - 18:00	14tägl	29.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann

Inhalt Vertiefung eines psychologischen Themas im Kontext „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“.
Voraussetzung Teilnahme an 06-V-Psy-1-S und 06-V-Psy-1-T
Nachweis Klausur / V-Psychologie

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.		Extern / Extern	Romanos/Beck/ Briegel/Daxer/ Egberts/Hansen/ Jans/Reichert/ Taurines
06-I-KJP-1						

Hinweise Die Vorlesung findet im HS des Zentrums für Psychische Gesundheit (ZEP) statt.

Theorie der Erziehung (06-V-TErz-1-S1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	02.103 / Witt.Platz	Weis
06VTErz1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	02.103 / Witt.Platz	Weis
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.12.2015 - 05.12.2015	02.103 / Witt.Platz	Weis

Inhalt Ausgewählte Aspekte der Erziehungstheorie werden in Hinblick auf relevante Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen erarbeitet und diskutiert.

Hinweise Das Seminar kann für Lehramtsstudierende nur in Verbindung mit 06-V-TErz-1-S2 (Ausgewählte Grundprobleme der Erziehungstheorie) besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-TErz-1-S2 bei Frau Weigand-Miksa (0504884).

Nachweis Portfolio

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0504826	Do	08:00 - 12:00	14tägl	22.10.2015 -	PSchulen / Extern	Blatz
---------	----	---------------	--------	--------------	-------------------	-------

Hinweise Vergabe durch Praktikumsamt

Nachweis Praktikumsbericht

Konzepte und Aspekte des Unterrichts bei Verhaltensstörungen - 06-V-Did2-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504824	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	Müller
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

06VDid2-1S

Inhalt Verschiedene Modelle und Konzepte der Didaktik bei Verhaltensstörungen werden erarbeitet, vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Das Seminar kann nur in Zusammenhang mit der dazugehörigen Übung 06-V-Did2-1-Ü besucht werden.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Didaktische Aspekte im Kontext Verhaltensstörungen - 06-V-Did2-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504825	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.10.2015 - 09.10.2015	02.203 / Witt.Platz	Müller
06VDid2-1Ü	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.10.2015 - 10.10.2015	02.203 / Witt.Platz	Müller

Inhalt Die Übung führt auf das Seminar 06-V-Did2-1-S hin.

Hinweise Die Übung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Seminar 06-V-Did2-1-S besucht werden.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Beratung im Kontext Verhaltensstörungen - Personenzentrierte Beratung (HB) - 06-V-Ber-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504832	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	Abelein
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

06V-Ber-1S

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Teilnehmer insbesondere im Bereich der klientenzentrierten Beratung weitergebildet werden. Es besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.

Nachweis Hausarbeit

Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen - 06-V-Ber-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504833	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	29.01.2016 - 29.01.2016	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
06VBer1Ü	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	05.02.2016 - 05.02.2016	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Abelein
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	06.02.2016 - 06.02.2016	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Abelein
Inhalt	Praktische Vertiefung der personenzentrierten Gesprächsführung.						
Hinweise	Voraussetzung für die Teilnahme ist der regelmäßige Besuch von 06-V-Ber-1-S. Jede Gruppe absolviert die Veranstaltung an jeweils einem Blockwochenende.						
Nachweis	Hausarbeit						

Praxisberatung (Praktikumsbegleitung) - 06-V-Ber-2-S/06-V-Did1-2-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504827	Di	08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	Müller
06V-Ber2-S						
Inhalt	In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stundenentwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.					
Hinweise	Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende im 2. studienbegleitenden Praktikum, sondern auch an Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum im Sinne von 06-V-Did1-2-S.					
Nachweis	Praktikumsbericht					

Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen - 06-V-PhFkl-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504817	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	Kranert
06VPhFkl1S						
Inhalt	Erörterung ausgewählter Phänomene im Hinblick auf Erscheinungsweisen, Diagnostik und Differentialdiagnostik, Erklärungsansätze (auch: Komplexität der Wirkfaktoren) sowie insbesondere Ansatzpunkte, Leitlinien und Konzepte der pädagogischen, pädagogisch-therapeutischen sowie auch psychosozialen und psychotherapeutischen Prävention und Intervention – Betrachtung spezifischer, für die Pädagogik bei Verhaltensstörungen relevanter Institutionen (insbesondere Sonder- und Förderschulen, Heime und der Kontext der Jugendhilfe, Jugendstrafanstalten, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Einrichtungen der Arbeits- und Berufshinführung)					
Hinweise	Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-PHFkl-1-Ü (Block) besucht werden.					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit					

Übung zum Seminar Phänomene, Förderkonzepte und Institutionen - 06-V-PhFkl-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504818	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	00.113d / Witt.Platz	Kranert
06VPhFkl1Ü	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	00.113d / Witt.Platz	Kranert
Inhalt	Überblick zu einschlägigen Förderkonzepten im Hinblick auf Verhaltensauffälligkeiten; Vertiefung ausgewählter Förderkonzepte, auch bezogen auf spezifische Phänomene und in Verbindung zum Einsatz in relevanten Institutionen der Förderung.					
Hinweise	Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-PHFkl-1-S (Di 12-14) besucht werden.					
Voraussetzung	Teilnahme am Seminar (0504841).					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit					

Projekt 'Pädagogik und Psychologie bei Verhaltensstörungen' (Hauptmodul) - 06-V-ProjPPH-1-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504802	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	21.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Stein
06VProjPPH						
Inhalt	In diesem Projektseminar beschäftigt sich die Gruppe, auf Basis des Konzepts der Projektmethode nach Frey, gemeinsam und selbstorganisiert mit einem ausgewählten Forschungskontext der Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei anhand eines konkreten Forschungsthemas ein Praxisfeld ihrer späteren Tätigkeit kennen, bei Verbindung von Theorie und forschendem Lernen in Praxis.					
Hinweise	Die Teilnahme am Seminar ProjPPH-1-S ist verpflichtend verbunden mit der Teilnahme am Seminar ProjPPA-1-S beim gleichen Dozenten, da beide Veranstaltungen inhaltlich direkt miteinander verbunden sind – siehe auch Studienverlaufsplan Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Bitte in jedem Fall für beide Veranstaltungen anmelden.					
Voraussetzung	Besuch des Seminars 06-V-ProjPPA-1-S mit Veranstd.-Nr. 0504803					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit					

Projekt 'Pädagogik/Psychologie bei Verhaltensstörungen' B - 06-V-ProjPPH-1-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504812	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	18.12.2015 - 18.12.2015	00.113c / Witt.Platz	Kranert
06VProjPPH	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	00.113d / Witt.Platz	Kranert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.01.2016 - 29.01.2016	00.113d / Witt.Platz	Kranert

Inhalt Die im Seminars ProjPPA-1-S erarbeiteten Aspekte werden vertieft und im Rahmen einer „Impulstagung“ einer interessierten Gruppe vorgestellt.

Hinweise Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-ProjPPA-1-S (Mo 14-16) besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-ProjPPA-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projekt 'Pädagogik bei Verhaltensstörungen' A - 06-V-ProjPPA-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504803	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Stein
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

06VProjPPA

Inhalt In diesem Projektseminar beschäftigt sich die Gruppe, auf Basis des Konzepts der Projektmethode nach Frey, gemeinsam und selbstorganisiert mit einem ausgewählten Forschungskontext der Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei anhand eines konkreten Forschungsthemas ein Praxisfeld ihrer späteren Tätigkeit kennen, bei Verbindung von Theorie und forschendem Lernen mit Praxis.

Hinweise Die Teilnahme am Seminar ProjPPA-1-S ist verpflichtend verbunden mit der Teilnahme am Seminar ProjPPH-1-S des gleichen Dozenten, da beide Veranstaltungen inhaltlich direkt miteinander verbunden sind – siehe auch Studienverlaufsplan Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Bitte in jedem Fall für beide Veranstaltungen anmelden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-ProjPPH-1-S mit Verant.-Nr. 0504802

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projekt 'Pädagogik/Psychologie bei Verhaltensstörungen' Additiv - 06-V-ProjPPA-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504813	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	Kranert
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

06VProjPPA

Inhalt Die Autismus-Spektrums-Störung ist im letzten Jahrzehnt verstärkt in den Blickpunkt der (sonder-)pädagogischen Betrachtung gerückt. Aufgrund dieser tiefgreifenden Entwicklungsstörung ist bei den betroffenen Kinder und Jugendliche häufig ein sonderpädagogischer Förderbedarf im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung gegeben. Als junge Menschen stehen sie jedoch nicht im zentralen Fokus der Bemühungen der Schulen zur Erziehungshilfe, sondern stellen eher eine Herausforderung und Querschnittsaufgabe für alle Schularten dar. Im Seminar soll der Fokus speziell auf Kinder und Jugendliche mit Asperger-Syndrom gerichtet werden. Mit Hilfe der Projektmethode nach Frey erstellt die Seminargruppe selbst einen Arbeitsplan, an Hand dessen der aktuelle Forschungsstand zu den zu vereinbarenden Themenschwerpunkten eruiert und diskutiert wird. Neben Fragen zur Ätiologie und Diagnostik sollen vor allem (schulische) Förderkonzepte sowie weitere Unterstützungsangebote im schulischen Umfeld betrachtet werden.

Hinweise Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-ProjPPH-1-S (Block) besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-ProjPPH-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
06ITestth1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.401 / Witt.Platz	

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
6ITestth1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	27.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	Tully
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe		
Di	12:00 - 14:00	14tägl	27.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Walter-Klose	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Mi	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2015 - 14.10.2015		13-Gruppe	Weigand-Miksa	

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Gruppe 08 + 09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (S. Weigand-Miksa):

Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung, Schulleistung, Sprache sowie Beruf vor dem Hintergrund schulischer Förderung.

Hinweise Gruppe II und III Blockveranstaltung.

Gruppe 08 + 09 Blockveranstaltungen, jew. Fr./Sa.

Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V

Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis Gruppe 08+09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (Weigand-Miksa): Klausur

Gruppe 10+11: Hausarbeit

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
06ISoBe1S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	12.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	19.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	02.206 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Kranert
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	13-Gruppe	Kranert

Inhalt

Gruppe 1 und 2 (Seelbach/Raunecker) :

Dieses Praxisseminar vermittelt den systemischen Beratungsansatz. Sie erhalten einen Überblick über wichtige systemische Grundannahmen, lernen verschiedene Methoden der systemischen Beratungsarbeit kennen und beschäftigen sich mit der Entwicklung einer systemischen Haltung. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, die erarbeiteten und auf den sonderpädagogischen Kontext übertragenen Inhalte in Beratungssituationen zu üben und die Methoden auf ihre Anwendbarkeit in der Praxis zu erproben.

Gruppe 3 und 4 (Hr.Hechler)

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt **Gruppe 3** „ *Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik* “ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt **Gruppe 4** „ *Beratende Tätigkeiten in der Sonderpädagogik* “ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt):Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe 12 u. 13 (H.-W. Kranert):

Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend differenziert und konkretisierend bearbeitet: Kommunikationstheorien; Interaktion und Gruppendynamik; Grundlagen (sonder-) pädagogischer Beratung; Elemente der Gesprächsgestaltung, Beratung und Kooperation; Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet. Elemente der Gesprächsgestaltung, insbesondere bei Gesprächspartnern mit Schwierigkeiten in der Verbalisierung von (Problem-)Inhalten; Beratung und Supervision; Beratungskonzepte (z.B. kooperativ, lösungsorientiert, klientenzentriert, lernpsychologisch, systemisch ...); Möglichkeiten der Kooperation; Beratung in Krisensituationen; Beratung im Verlauf der Bildungs- und Lebensplanung.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen:Diouani-Streek, M./Ellinger. S. (2014) (Hg): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
06LPäd1V						

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Ellinger
06-LPäd1S

Inhalt Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.

Hinweise "Willkommen sind L-Studierende und Fremdfächler".

Nachweis Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.
06KGr21S Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N.

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504816 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2015 - PSchulen / Extern Kranert

Inhalt Praktikumsbegleitung

Hinweise Vergabe der Praktikumsstellen durch das Praktikumsamt

Nachweis Praktikumsbericht

MSD als ein Aufgabenfeld für SonderpädagogInnen im Kontext von Verhaltensstörungen (06-V-PhFKIn-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - -1.105 / Witt.Platz Blatz

06V-PhFKI

Inhalt Zu den Aufgaben der Förderschulen gehören nach Artikel 19 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes auch die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (MSD). Nach einer grundlegenden Darstellung der Konzeption des MSD und einem überblickartigen Aufriss möglicher Arbeits- und Handlungsfelder wird im Rahmen der zugehörigen Übung zum Seminar verpflichtend eine Hospitation an einer Grundschule stattfinden. Diese wiederum ist Grundlage dafür, im Seminar ein breit gefächertes Methoden- und Handlungsrepertoire gemeinsam kennen zu lernen, zu erarbeiten und kritisch zu reflektieren (z.B. Förder- und Trainingsprogramme, Formen der Verhaltensmodifikation, förderliche Haltung im Umgang mit Auffälligkeiten, Klassenraum-Management, Netzwerkarbeit, Konsultative Beratung, Teamteaching ...).

Hinweise Das Seminar kann nur in Zusammenhang mit der dazugehörigen Übung (0504852) besucht werden. Im Rahmen der Übung wird am Do., 29.10.2015, eine verpflichtende Hospitation in einer Grundschule in Schweinfurt stattfinden.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Methoden, Arbeits- und Handlungsfelder im MSD (06-V-PhFKl-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504852 Do 08:00 - 13:00 Einzel 29.10.2015 - 29.10.2015 Extern / Extern Blatz

06V-PhFKl Sa 09:00 - 18:00 Einzel 31.10.2015 - 31.10.2015 03.105 / Witt.Platz Blatz

Inhalt Die Übung führt auf das Seminar hin.

Hinweise Die Übung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Seminar (0504851) besucht werden.

Voraussetzung Besuch der Veranstaltung Nr. 0504851

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projekt Pädagogik-Psychologie bei Verhaltensstörungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504882 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 08.01.2016 - 08.01.2016 00.113c / Witt.Platz Wagner

06VProjPPH Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.01.2016 - 09.01.2016 00.113c / Witt.Platz Weigand-Miksa

Inhalt Die im Seminars ProjPPA-1-S erarbeiteten Aspekte werden vertieft und im Rahmen einer „Impulstagung“ einer interessierten Gruppe vorgestellt.

Hinweise Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-ProjPPA-1-S (Di 16-18) besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars Nr. 0504883

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projekt 'Pädagogik/Psychologie bei Verhaltensstörungen' Additiv - 06-V-ProjPPA-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504883 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - -1.105 / Witt.Platz Weigand-Miksa

06VProjPPA

Inhalt In diesem Projektseminar setzen wir uns mit ausgewählten Aspekten der Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen in der pädagogischen Arbeit, insbesondere in Konfliktsituationen und den daraus resultierenden Handlungsmöglichkeiten auseinander.

Hinweise Dieses Seminar muss gemeinsam mit der Veranstaltung 06-V-ProjPPH bei der/m gleichen Dozierenden belegt werden.

Voraussetzung Besuch der Veranstaltung Nr. 0504882

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Ausgewählte Grundprobleme der Erziehungshilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504884 Di 18:00 - 20:00 14tägl 13.10.2015 - 01-Gruppe Weigand-Miksa

06VTerz1S2 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 30.10.2015 - 30.10.2015 02-Gruppe Weigand-Miksa

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 31.10.2015 - 31.10.2015 02-Gruppe Weigand-Miksa

Inhalt Vertiefung ausgewählter Aspekte von Grundfragen der Erziehung (z.B. Verständnisweisen und Grundmodelle von Erziehung und ihr Bezug zum Kontext Verhaltensstörungen; Erziehung und Beziehung; Erziehung als Prozess; gesellschaftliche Funktionen von Erziehung; Fremd- und Selbsterziehung; Zielebenen und -bereiche von Erziehung; Autonomie; Erziehung, Sozialität und Altruismus; Erziehung und Institution; Probleme und Grenzen erzieherischen Handelns; spezifische Probleme der Erziehung wie z.B. Strafe, Disziplin, Selbststeuerung, Macht und Ohnmacht; Erziehung in Grenzsituationen).

Hinweise Das Seminar kann nur in Verbindung mit der Veranstaltung 'Theorie der Erziehung' von Herrn Michael Weis (0504871) besucht werden."

Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen - Aufwachsen in verschiedenen Welten (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (06-V-E1-1-S / 06-IkHf-1-S1 / 06-IkKomp-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504891 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 00.209 / BibSem Wagner

06VE1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home

Nachweis Klausur / GSiK-Seminarschein

BA Sonderpädagogik

Studienberatung: Peter Groß, Raum 00.111, Tel. 0931 31-84102, e-mail:peter.gross@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504040	Mo 14:00 - 14:45	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lelgemann
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	02.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fischer
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo 15:30 - 17:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Groß

Einladung zu Vortrag und Diskussion mit Herrn Dr. Harry Fuchs: Reform der Eingliederungshilfe

Veranstaltungsart: Vortrag

0504271 Mi 19:00 - 21:00 Einzel 25.11.2015 - 25.11.2015 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

Inhalt Dr. Harry Fuchs beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Reform der Eingliederungshilfe und wird die aktuellen Entwicklungen im Herbst 2015 kommentieren.
Prof. Fr. Felix Welti schreibt über ihn: „Wer sich beruflich, politisch oder wissenschaftlich mit Rehabilitation befasst, begegnet früher oder später Harry Fuchs. In Referaten, auf Podien und Veranstaltungen, in Stellungnahmen und Aufsätzen hat Fuchs in den letzten Jahrzehnten zu nahezu allen Fragen von Gesundheit, Pflege und Rehabilitation Stellung bezogen, Gesetzgebung und Rechtsanwendung beeinflusst und kritisiert. Zunächst hauptamtlich für die Rentenversicherung und im Ehrenamt für den DGB tätig, war Fuchs in den letzten Jahren unabhängiger Experte, der Erfahrung, Analyse und pointierte Meinung in vielen Foren eingebracht hat.“
Im Anschluss an seinen Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.
Seit gut zehn Jahren lädt der Lehrstuhl Sonderpädagogik II / Körperbehindertenpädagogik regelmäßig im Herbst Menschen mit einer Körperbehinderung, Kulturschaffende oder Wissenschaftler ein, die über den fachlichen Horizont hinausschauen und Anregungen für Studierende und Dozenten einbringen. So konnten wir in den letzten Jahren z.B. Dr. Peter Radtke, Frau ChrisTine Urspruch, Prof. Dr. Welti, die Bayerische Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, das Ensemble Rubato, Raúl Krauthausen, Dr. Götz Aly, Michael Herold für Veranstaltungen unseres Lehrstuhls gewinnen. In diesem Jahr besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Herrn Dr. Fuchs.

Eintritt frei
Barrierefreier Eingang im Innenhof des Gebäudes

Einladung zu Vortrag und Diskussion mit Frau Anastasia Umrik

Veranstaltungsart: Vortrag

0504277 Mi 10:00 - 12:00 Einzel 28.10.2015 - 28.10.2015 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

Inhalt Anastasia Umrik:
Ich möchte keine von denen sein, die auf andere mit dem Finger zeigt und sagt: „Die Nichtbehinderten, die haben ja absolut keine Ahnung! Die unterdrücken behinderte Menschen und stellen nur blöde Fragen!“ Nein, das ist mir zu einfach. Ich versuchte die Gedanken zu verstehen, die Neugierde nachzuvollziehen und darauf einzugehen. Ich begann die Leute offen aufzufordern ihre Fragen zu stellen, ihre Neugierde zu stillen – und sie stellten ihre Fragen. Und ich hinterfragte das Gefragte, um nachvollziehen zu können, woher diese Neugierde kommt...
Eines Nachts kam mir eine Idee und seit dem folgen fast wöchentlich weitere. Ich rief zusammen mit einem kleinen Team die zwei Kampagnen ins Leben:

anderStark und inkluWAS

Wir freuen uns, dass Frau Umrik unsere Einladung, nach Würzburg zu kommen, angenommen hat und laden Sie herzlich ein, mit Frau Umrik zu sprechen und ihre beiden Projekte kennenzulernen.
Das Team des Lehrstuhls Körperbehindertenpädagogik

Eintritt frei
Barrierefreier Eingang im Innenhof des Gebäudes

Filmvorführung: "In meinem Kopf ein Universum"

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0504291 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 09.12.2015 - 09.12.2015 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen - Aufwachsen in verschiedenen Welten (Kulturunterschiede und Migration) - GSik (06-V-E1-1-S / 06-IkHf-1-S1 / 06-IkKomp-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504891 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 00.209 / BibSem Wagner

06VE1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche

Nachweis Anmeldung über sb@home
Klausur / GSik-Seminarschein

Pflichtbereich

Ringvorlesung: Die sonderpädagogischen Fachrichtungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504041 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger/Hansen/
06IsoFr1V Lelgemann/Ratz/
Stein

(schulische) Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VE1-1S	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Abelein
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Abelein
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	01.001 / DidSpr	04-Gruppe	Ehr
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Blatz
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Weigand-Miksa

Inhalt	Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere im Hinblick auf schulische Aspekte) für Gruppe 02 + 03 (Ph. Abelein): Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen. für Gruppe 04 (D. Ehr): Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen und ihrer Entstehungsbedingungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.
Hinweise	Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.
Nachweis	Klausur

Theorie der Erziehung (06-V-TErz-1-S1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	02.103 / Witt.Platz	Weis
06VTErz1S1	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	02.103 / Witt.Platz	Weis
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	05.12.2015 - 05.12.2015	02.103 / Witt.Platz	Weis
Inhalt	Ausgewählte Aspekte der Erziehungstheorie werden in Hinblick auf relevante Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen erarbeitet und diskutiert.				
Hinweise	Das Seminar kann für Lehramtsstudierende nur in Verbindung mit 06-V-TErz-1-S2 (Ausgewählte Grundprobleme der Erziehungstheorie) besucht werden.				
Voraussetzung	Besuch des Seminars 06-V-TErz-1-S2 bei Frau Weigand-Miksa (0504884).				
Nachweis	Portfolio				

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do 15:00 - 16:30	wöchentl.		Extern / Extern	Romanos/Beck/ Briegel/Daxer/ Egberts/Hansen/ Jans/Reichert/ Taurines
06-I-KJP-1					

Hinweise Die Vorlesung findet im HS des Zentrums für Psychische Gesundheit (ZEP) statt.

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Lelgemann
6ISoWiA1V1					

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Fischer
06ISoWiA1V					

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	0.002 / ZHSG	Hechler
06lSoBe1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	0.001 / ZHSG	

Inhalt

In der Vorlesung wird Beratung sowohl kulturgeschichtlich und anthropologisch als auch als pädagogische Handlungsform entfaltet. Neben Fragen mit Hinblick auf die Bedeutung von Beratung sowohl für das Überleben der menschlichen Art und als auch für unterschiedliche Gesellschaftsformen, wird Beratung, vor dem Hintergrund der Diskussion aktueller Beratungskonzepte, pädagogisch begründet und in ihrer erzieherischen Praxis theoretisch ausformuliert.

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
06IsoBe1S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	12.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	19.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	02.206 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Kranert
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	13-Gruppe	Kranert

Inhalt

Gruppe 1 und 2 (Seelbach/Raunecker) :

Dieses Praxisseminar vermittelt den systemischen Beratungsansatz. Sie erhalten einen Überblick über wichtige systemische Grundannahmen, lernen verschiedene Methoden der systemischen Beratungsarbeit kennen und beschäftigen sich mit der Entwicklung einer systemischen Haltung. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, die erarbeiteten und auf den sonderpädagogischen Kontext übertragenen Inhalte in Beratungssituationen zu üben und die Methoden auf ihre Anwendbarkeit in der Praxis zu erproben.

Gruppe 3 und 4 (Hr.Hechler)

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt **Gruppe 3** „ *Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik* “ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt **Gruppe 4** „ *Beratende*

Tätigkeiten in der Sonderpädagogik “ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt): Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe 12 u. 13 (H.-W. Kranert):

Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend differenziert und konkretisierend bearbeitet: Kommunikationstheorien; Interaktion und Gruppendynamik; Grundlagen (sonder-) pädagogischer Beratung; Elemente der Gesprächsgestaltung, Beratung und Kooperation; Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet. Elemente der Gesprächsgestaltung, insbesondere bei Gesprächspartnern mit Schwierigkeiten in der Verbalisierung von (Problem-)Inhalten; Beratung und Supervision; Beratungskonzepte (z.B. kooperativ, lösungsorientiert, klientenzentriert, lernpsychologisch, systemisch ...); Möglichkeiten der Kooperation; Beratung in Krisensituationen; Beratung im Verlauf der Bildungs- und Lebensplanung.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen: Diouani-Streek, M./Ellinger, S. (2014) (Hg): *Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern*. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): *Kontradiktische Beratung*. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Arbeit und Beruf bei Behinderung und Benachteiligung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504045	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Groß
I ArbBer1S1	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Singer
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	01.036 / DidSpr	03-Gruppe	Kranert
Inhalt	für Gruppe 03 (H.-W. Kranert): Für Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen hat sich in den letzten Jahrzehnten ein vielfältiges Unterstützungssystem im Kontext Beruf und Arbeit entwickelt. Mit der „Benachteiligtenförderung“ und der „beruflichen Rehabilitation“ liegen zwei pädagogische bzw. sozialrechtliche Konzepte vor. Im Seminar werden die Grundzüge beider Konzepte erarbeitet und deren zentrale Angebote und Institutionen vorgestellt. Dabei wird der Fokus von der Berufsorientierung und dem Übergangssystem über die berufliche Qualifizierung bis hin zur Teilhabe am Arbeitsleben gerichtet. Auch Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung werden thematisiert. Auf relevante rechtliche Bezüge wird verwiesen.						
Hinweise	Wenn Sie das Seminar "Arbeit und Beruf..." bei Kienle oder Singer besuchen möchten, melden Sie sich bitte auch bei dem Seminar "Ausgewählte Probleme der Arbeits- und Berufshinführung" (I ArbBer1S2 - Blocktag) bei Kienle/Singer an. für Gruppe 03 (H.-W. Kranert): Das Seminar muss in Verbindung mit dem von Herrn Kranert angebotenen Seminar 06-I-ArbBer-1-S2 (Block) besucht werden.						
Nachweis	für Gruppe 03 (H.-W. Kranert): Präsentation mit Hausarbeit / Scheinerwerb						

Ausgewählte Probleme der Arbeits- und Berufshinführung bei Beeinträchtigung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504046	-	-	Block	12.12.2015 - 12.12.2015		01-Gruppe	Groß
I ArbBer1S2	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2015 - 13.12.2015	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Singer
	So	09:00 - 16:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Singer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel		00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Kranert
Inhalt	für Gruppe 03 (H.-W. Kranert): Eine erfolgreiche Teilhabe an berufliche Bildung sowie am Arbeitsleben erfordert für junge Menschen mit Behinderung und Benachteiligung eine systematische Planung. Auf der Grundlage von Verfahren zur Kompetenzerfassung werden verschiedene Modelle zur Planung von Teilhabeprozessen erarbeitet und praxisorientiert erprobt. Mögliche Formen der Dokumentation und Steuerung von beruflichen Rehabilitationsprozessen werden thematisiert.						
Hinweise	Wenn Sie das Seminar "Ausgewählte Probleme der Arbeits- und Berufshinführung" bei Singer besuchen möchten, melden Sie sich bitte auch bei dem Seminar "Arbeit und Beruf..." (I ArbBer1S2 - wöchentlich) bei Singer an. für Gruppe 03 (H.-W. Kranert): Das Seminar muss in Verbindung mit dem von Hr. Kranert angebotenen Seminar 06-I-ArbBer-1-S1 (Mi 10-12) besucht werden.						
Nachweis	für Gruppe 03 (H.-W. Kranert): Präsentation mit Hausarbeit / Scheinerwerb						

Begleitseminar mit Praxisstudie (06-I-SoTPM-1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504048	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	14.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Ehr
06I SoTPM1S	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ehr
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Molnár-Gebert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	02.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	17.10.2015 - 17.10.2015	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ehr
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	17.10.2015 - 17.10.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Molnár-Gebert
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	17.10.2015 - 17.10.2015	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	17.10.2015 - 17.10.2015	02.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	
Inhalt	Gruppe 02 (bei Fr. Dorothea Ehr): Das Seminar dient der reflexiven Begleitung des sonderpädagogischen Praktikums im Rahmen des BA Sonderpädagogik. Es soll Raum bieten eigene Erfahrungen und Einschätzungen des Praktikums in einem vertrauenswürdigem Rahmen zu thematisieren. Ein Schwerpunkt liegt in der Vorbereitung und Bearbeitung der sogenannten Praxisstudie.						
Hinweise	Gruppe 02 + 03 (bei Fr. Dorothea Ehr): Es handelt sich um zwei Blocktermine im Rahmen des Theorie-Praxis-Moduls, ein Termin vor und ein Termin nach dem Praktikum. Der erste Blocktermin findet am 17.07.2015 statt. Die Teilnahme an diesem ersten Termin ist Voraussetzung für den zweiten Blocktermin (16.10.2015). Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit, die Veranstaltung semesterbegleitend oder als Blockveranstaltung zu absolvieren. Hierzu findet eine Informationsveranstaltung am 25.06.2015, 18.00-20.00 Uhr, im Hörsaal II statt, deren Besuch dringend empfohlen wird.						
Nachweis	für Gruppe 02 + 03 (bei Fr. Dorothea Ehr): Hausarbeit						

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
06LPäd1V						

Sozialisationshintergrund und Persönl. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0504103 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Ellinger
06LSoz1S2

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504131 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2015 - 25.11.2015 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.
06LSpDid1S Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.12.2015 - 27.01.2016 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe
Mi 16:00 - 18:00 Einzel 27.01.2016 - 27.01.2016

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504901 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.401 / Witt.Platz Fischer

06GPäd1V

Inhalt Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar

Nachweis Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504916 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 21.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Ratz
06GPäd1Ü Do 14:00 - 16:00 14tägl 22.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Ratz
Do 14:00 - 16:00 14tägl 15.10.2015 - -1.102 / Witt.Platz 03-Gruppe Spaett
Do 14:00 - 16:00 14tägl 22.10.2015 - -1.102 / Witt.Platz 04-Gruppe Spaett

Inhalt Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.

Hinweise Für die Verlosung der Plätze werden die Fachfremden Lehramt Studierenden der Gruppe 4 Frau Gebert zugeteilt.

Voraussetzung keine

Nachweis Neue Studiengänge: Referat
Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit

Einführung in entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504953 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Hauser

06GFFRC1S2

Methodik und Didaktik in außerschulischen Arbeitsfeldern (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504972 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz Groß

GFFRC1S1

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit Aspekten wie:

- Empowerment
- Unterstützte Kommunikation
- Verwendung von einfacher Sprache
- Erfahrungsbezogene Methoden
- u.a.m.

Hinweise Didaktik und Methodik

Nachweis Referat und Hausarbeit

Wahlpflichtbereich

Einführung in das Studium einer Pädagogik mit und für Menschen mit Körperbehinderungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504201 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

06KGr11V

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die speziellen fachrichtungsspezifischen Grundfragen: Es werden anthropologische und historische Grundlagen von Behinderung erörtert sowie Fragen einer besonderen Erziehung und Unterrichtung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher behandelt.

Dies geschieht in insgesamt 10 Lehreinheiten (Vorplanung, Abweichungen möglich):

- 1) Reflexionen über das eigene Körpererleben, Menschen mit Körperbehinderungen und der Bezug zum Studium der Körperbehindertenpädagogik
- 2) Menschen mit Körperbehinderungen in der Literatur
- 3) Historische Reflexionen zum Umgang mit behinderten Menschen und zur Entwicklung der Körperbehindertenpädagogik
- 4) Zur aktuellen Situation der Körperbehindertenpädagogik in Deutschland und zu Fragen des Umgangs mit Menschen, die behindert oder von Hilfe abhängig sind
- 5) Wahrnehmung, Motorik und Lernen
- 6) Wie wir die Beeinträchtigungen und Probleme von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren möglichen Förderbedarf beschreiben
- 7) Diagnostische Zugänge zu Menschen finden und rechtliche Vorgaben der Beschreibung von Hilfebedürfnissen kennen lernen
- 8) Bildung und Erziehung, Pflege und Therapie
- 9) Didaktische Theorien in der Körperbehindertenpädagogik
- 10) Frühförderung
- 11) Kooperation mit Eltern
- 12) Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation und Gestaltungsmöglichkeiten nach der Schule

Zusätzlich zur einführenden Vorlesung finden **verpflichtende Tutorien** für Studierende im ersten und zweiten Semester statt, in denen die Teilnehmer der Vorlesung Gelegenheit haben, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen (folgende Termine stehen zur Auswahl: Mi 18-20 Uhr, Mi 14-16 Uhr; Do 12-14 Uhr und Di 18-20 Uhr).

Grundlegende Literatur:

Lelgemann, R. (2010): Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart.

Bergeest, H., Boenisch, J. & Daut, V. (2011³): Körperbehindertenpädagogik, Bad Heilbrunn.

Lelgemann, R. (2007²): Didaktik und Körperbehinderung, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 280-299.

Lelgemann, R.; Moosecker, J. (2007²): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 255-279.

Hinweise

Die Teilnahme an einem begleitenden Tutorium ist für grundständig Studierende verpflichtend.

Zielgruppe

Studierende im Grundstudium, Lehramt, Diplom, Magister und BA
Fremdschein K

Tutorium zur Vorlesung 0504201 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0504251 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Lelgemann

06KGr11T Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 02.206 / Witt.Platz 03-Gruppe

Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.206 / Witt.Platz 04-Gruppe

Aktuelle pädagogische Forschung in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504205 Di 16:00 - 18:00 14tägl 27.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KPä31S

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern- vorschulische Förderung im FSkmE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504220 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 01.001 / DidSprä Quandt

06KPä21S

Inhalt Das Seminar beleuchtet die Bereiche der vorschulischen Förderung mit Schwerpunkt auf Kinder im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Mögliche sonderpädagogische Handlungsfelder eröffnen sich in den Bereichen der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfen (MSH), der Schulvorbereitenden Einrichtungen (SVE) und der Frühförderung. Jedes Arbeitsfeld setzt seine eigenen Schwerpunkte, um Kinder an unterschiedlichen Lern- und Lebensorten zu begleiten. Dabei ergeben sich für Sonderpädagogen vielfältige Aufgaben.

Bitte beachten Sie, dass die Punkte für dieses Seminar dem EWS-Bereich zugeordnet sind. Studierende der neuen Studienordnung (Lehramt), die das EWS-Examen vorziehen möchten, müssen dieses Seminar vorher belegt haben.

Hinweise

Bei dieser Veranstaltung werden höhere Semester (ab 5./6. Semester) bevorzugt.

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 25.01.2016 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:

06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-PBV1SQv102, 06-V-FFRA

Nachweis Klausur

Theorie der Erziehung (06-V-TERz-1-S1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015 02.103 / Witt.Platz Weis

06VTERz1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 21.11.2015 - 21.11.2015 02.103 / Witt.Platz Weis

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 05.12.2015 - 05.12.2015 02.103 / Witt.Platz Weis

Inhalt Ausgewählte Aspekte der Erziehungstheorie werden in Hinblick auf relevante Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen erarbeitet und diskutiert.

Hinweise Das Seminar kann für Lehramtsstudierende nur in Verbindung mit 06-V-TERz-1-S2 (Ausgewählte Grundprobleme der Erziehungstheorie) besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-TERz-1-S2 bei Frau Weigand-Miksa (0504884).

Nachweis Portfolio

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (auch 06KFFR1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Daut

06KGr12S Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!*

Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504137 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Ullmann

06LPsyA2S Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Mi 10:00 - 12:00 Einzel 10.02.2016 - 10.02.2016

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 00.401 / Witt.Platz Hansen

06SGSph11V

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil 1) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil 2) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

siehe Modulhandbuch

Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache

Nachweis LN: Nur Teilnahmebescheinigung

Ausgewählte Sprach- und Sprechstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504317 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015 02.206 / Witt.Platz Jurkutat

6SStör31S1 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 24.10.2015 - 24.10.2015 02.206 / Witt.Platz

So 08:00 - 18:00 Einzel 25.10.2015 - 25.10.2015 02.206 / Witt.Platz

Inhalt

Grundkenntnisse zu weiteren ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen (z.B. Mutismus, Sprechunflüssigkeit, kindl. Aphasie)

Mehrsprachigkeit - Erwerb und Problematik (6SSpra1S1 (bei BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504318	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	00.113c / Witt.Platz	Eiband
06SSStör31S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	00.113c / Witt.Platz	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.11.2015 - 08.11.2015	00.113c / Witt.Platz	

Inhalt

Grundlagen und Kenntnisse zum Bilingualismus (z. B. linguistische, soziologische und psychologische Aspekte), Theorien zum Erwerb von Zweisprachigkeit (z.B. Interlanguage- und Kontrasthypothese), neurophysiologische und – psychologische Aspekte der Sprachrepräsentation bei Mehrsprachigkeit, Spezifische Sprach-entwicklungsstörung bei Mehrsprachigkeit

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen (L + V) (1

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504327	Di	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2015 - 02.02.2016	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Oppmann
6SFFRB1S	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2015 - 05.02.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von kognitiven und körperlichen Behinderungen (G + K) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504328	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	21.10.2015 - 27.01.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dittmann
6S-FFRGK-1	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	28.10.2015 - 03.02.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	22.10.2015 - 28.01.2016	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	29.10.2015 - 04.02.2016	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	

Inhalt Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 25.01.2016	00.401 / Witt.Platz	Stein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

06VE1-1V

Inhalt

Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise

Modulzuordnung:
06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-PBV1SQv102, 06-V-FFRA

Nachweis

Klausur

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504836	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	Abelein
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

06VLöBer1S

Inhalt

Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise

Für Bachelor-Studierende besteht die Möglichkeit 2 ECTS-Punkte zu erwerben. Für Lehramtsstudierende kann die Prüfungsleistung im freien Bereich unter 06-I-FB-AnwB-1 20092 - Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik B (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

Nachweis

Portfolio

Spiele im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504933 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 04.02.2016 02.206 / Witt.Platz Schmidner

Inhalt In diesem Seminar geht es um Spiele und Spielen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Neben den Grundlagen und Besonderheiten für diesen Personenkreis, geht es um die Palette an verschiedenen Spielen (z.B. Bewegungsspiele, Kommunikationsspiele, Regelspiele, Rollenspiele). Hier soll in jeder Sitzung ein Schwerpunkt gesetzt werden. Vorhandene Spiele sollen überprüft, für den Förderschwerpunkt evtl. verändert, präsentiert und konkret gespielt werden. Darüber hinaus werden in einem kreativen Prozess Spielideen für eine konkrete Schülergruppe selbst entwickelt und gestaltet.

Hinweise Diese Veranstaltung eignet sich auch für Bachelor- Studierende und kann als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 03.105 / Witt.Platz Spaett

06GSchwerb

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

Kurzkommentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

aktuelle Entwicklungen im Handlungsfeld Wohnen: (MA) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504970 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2015 - 00.103 / Witt.Platz Groß

06SOHaMe

Inhalt **Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen im Handlungsfeld Wohnen wie z.B.**

- **Selbstbestimmung und Sozialraumorientierung**
- **Gewalt und Gewaltprävention in stationären Wohneinrichtungen**
- **Sexualität und Kinderwunsch**
- **Wohnangebote für Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten**
- **Wohnangebote für Menschen mit einer schweren Behinderung**
- **Wohnangebote für Menschen mit Autismusspektrumsstörungen**

Hinweise Prüfungen: Referat und Hausarbeit

Nachweis Referat und Hausarbeit

Leichte Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504991 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 18.12.2015 - 18.12.2015 Einberger

Fr 09:00 - 17:00 Einzel 22.01.2016 - 22.01.2016

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 19.12.2015 - 19.12.2015

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 23.01.2016 - 23.01.2016

Inhalt Teilhaben, mitreden und selbst bestimmen? Das geht nur, wenn man informiert ist. Die meisten Infos gibt es heute aber nur noch in geschriebener Form. Als Texte auf Papier oder im Internet. Diese Texte sind oft sehr kompliziert. Viele Menschen verstehen diese Texte nicht. Die Texte sind ein Hindernis. Vor allem für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. Deshalb gibt es das Konzept Leichte Sprache. Leichte Sprache will Texte einfacher machen. Damit sich jeder Mensch informieren kann.

In diesem Seminar lernen Sie:

Was ist das Konzept Leichte Sprache. Warum ist Leichte Sprache wichtig. Wo kommt Leichte Sprache her. Welche Regeln gibt es. Was hat es mit dem sogenannten Prüfen auf sich. Und vor allem: Wie kann ich selber Texte in Leichter Sprache schreiben. Sie machen ein eigenes kleines Übersetzungs-Projekt.

Konflikte – herzlich willkommen! Inklusive, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504996	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.113c / Witt.Platz	Kragl
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	-1.102 / Witt.Platz	

Inhalt

- Grundsätzliche Strategien bei Konflikten / Konflikte – Konfliktstufen
- Persönliche Konfliktbiografie
- Konfliktanalyse
- Gewaltfreie Kommunikation / Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement
- Bedürfnisorientierte Mediation
- Moderationstechniken und –methoden bei / in Konflikten
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher Konfliktmoderations-Handwerkskoffer gepackt

Hinweise Im Rahmen dieser LV können 3 ECTS-Punkte erworben werden, die als Anwendungs- oder Berufsbezogene Aspekte (06IFBAnw3-1 oder 06IFBBer3-1) verbucht werden können.

Bitte geben Sie nach dem Seminar den Schein im Sekretariat ab und klären Sie wie dieser verbucht wird.

Nachweis Referat incl. Praxisanwendung

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 25.01.2016	00.401 / Witt.Platz	Stein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:

06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-PBV1SQv102, 06-V-FFRA

Nachweis Klausur

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504836	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	Abelein
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Für Bachelor-Studierende besteht die Möglichkeit 2 ECTS-Punkte zu erwerben. Für Lehramtsstudierende kann die Prüfungsleistung im freien Bereich unter 06-I-FB-AnwB-1 20092 - Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik B (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

Nachweis Portfolio

Migrationsbedingte Konflikte und interkulturelle Kompetenz - GSik (06-IkKomp-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504853	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	Reinsch
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden Grundlagen zu interkultureller Kompetenz und zu interkulturellen Konflikten thematisiert. Hierzu werden zunächst entsprechende Grundbegriffe vermittelt um darauf aufbauend mögliche interkulturelle und migrationsbedingte Konfliktherde in Theorie und Praxis zu erarbeiten. So können bspw. Migrations-, Akkulturations- und bikulturelle Sozialisationsprozesse sowie innerfamiliäre oder auch gesellschaftliche Konflikte eine genauere Betrachtung erfahren. Letztlich werden Möglichkeiten der Konfliktlösung, wie Mediation oder Kompetenztrainings, herausgearbeitet.

Hinweise GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 21.09.15

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Interkulturelle Beratung (TB) - GSiK - (06-IkHf-1-S2, 06-IkKomp-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504854 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - -1.101 / Witt.Platz Reinsch
06IkHf1S2

Inhalt In dem Seminar soll sowohl theoretisch als auch handlungsfeldspezifisch ein Überblick über verschiedene Beratungsansätze unter besonderer Bezugnahme des interkulturellen und migrationsbedingten Kontextes gegeben werden. Neben Theorieansätzen zur interkulturellen Beratung sollen ebenso die Beziehungsgestaltung in der Beratung oder auch zentrale Themen in interkulturellen Beratungsgesprächen thematisiert werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 21.09.15

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Interkulturelle Kommunikation - GSiK (06-IkHf-1-S1 / 06-IkKomp-1-S2) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504855 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 15.01.2016 - 15.01.2016 02.202 / Witt.Platz Reinsch
06IkHf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.01.2016 - 16.01.2016 02.202 / Witt.Platz Reinsch

Inhalt In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden

Hinweise GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 21.09.15

Nachweis Teilnahme / keine Leistungsnachweis

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.202 / Witt.Platz Stein

Inhalt Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. Inhaltlich werden zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein vom Seminar selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich.

Psychomotorik im FGE

Veranstaltungsart: Seminar

0504911 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - Reuter

GLemberGS

Hinweise ab Semester 5

International aspects of special education (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504929 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 21.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz Molnár-Gebert

Ich erlebe, was Du (nicht) siehst... (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504960 Do 08:00 - 10:00 14tägl 22.10.2015 - 17.12.2015 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Schlagmüller

06IFBAnw3

Inhalt Ich erlebe, was Du (nicht) siehst...
Begegnen - Beobachten - Entdecken - Ernstnehmen
Wie kann dies gelingen? Was sind geeignete Beobachtungsformen und -inhalte, um mehr zu sehen, zu verstehen? Wie können wir dem Erleben der Betreuten näher kommen, weniger übersehen, wichtige Signale entdecken?
Welche Folgen ergeben sich daraus für die persönliche Begegnung, für den Unterricht, für die Förderung, für ein gestaltetes Miteinander? Kann hier ein Ausgangspunkt für mehr Selbstbestimmung sein?

Kurzkommentar Diesen und anderen Fragen wollen wir in Theorie und nach Möglichkeit auch in der Praxis nachgehen und gemeinsam Entdeckungen machen
Wie kommen wir dem Erleben näher? - Das werden wir gemeinsam ausgraben, entdecken und hoffentlich auch erleben.

Mobilität bei Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504963 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.105 / Witt.Platz Spaett

Berufliche Belastungen in Sopaedagogischen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504964 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016 -1.102 / Witt.Platz Spaett

Herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504965 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 21.01.2016 -1.102 / Witt.Platz Spaett

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Leichte Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504991 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 18.12.2015 - 18.12.2015 Einberger
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 22.01.2016 - 22.01.2016
Sa 09:00 - 16:30 Einzel 19.12.2015 - 19.12.2015
Sa 09:00 - 16:30 Einzel 23.01.2016 - 23.01.2016

Inhalt Teilhaben, mitreden und selbst bestimmen? Das geht nur, wenn man informiert ist. Die meisten Infos gibt es heute aber nur noch in geschriebener Form. Als Texte auf Papier oder im Internet. Diese Texte sind oft sehr kompliziert. Viele Menschen verstehen diese Texte nicht. Die Texte sind ein Hindernis. Vor allem für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. Deshalb gibt es das Konzept Leichte Sprache. Leichte Sprache will Texte einfacher machen. Damit sich jeder Mensch informieren kann.
In diesem Seminar lernen Sie:
Was ist das Konzept Leichte Sprache. Warum ist Leichte Sprache wichtig. Wo kommt Leichte Sprache her. Welche Regeln gibt es. Was hat es mit dem sogenannten Prüfen auf sich. Und vor allem: Wie kann ich selber Texte in Leichter Sprache schreiben. Sie machen ein eigenes kleines Übersetzungs-Projekt.

Konflikte – herzlich willkommen! Inklusive, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504996	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.113c / Witt.Platz	Kragl
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	-1.102 / Witt.Platz	

Inhalt

- Grundsätzliche Strategien bei Konflikten / Konflikte – Konfliktstufen
- Persönliche Konfliktbiografie
- Konfliktdiagnose
- Gewaltfreie Kommunikation / Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement
- Bedürfnisorientierte Mediation
- Moderationstechniken und –methoden bei / in Konflikten
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher Konfliktmoderations-Handwerkskoffer gepackt

Hinweise Im Rahmen dieser LV können 3 ECTS-Punkte erworben werden, die als Anwendungs- oder Berufsbezogene Aspekte (06IFBAnw3-1 oder 06IFBBer3-1) verbucht werden können.

Bitte geben Sie nach dem Seminar den Schein im Sekretariat ab und klären Sie wie dieser verbucht wird.

Nachweis Referat incl. Praxisanwendung

MA Sonderpädagogik

Studienberatung: Peter Groß, Raum 00.111, Tel. 0931 31-84102, e-mail:peter.gross@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltung für Masterstudiengang

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504286	Mo	14:00 - 15:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015		Groß
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	------

Sozial- und Arbeitsrecht für Sonderpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504085	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 - 11.12.2015	00.113d / Witt.Platz	Paulsen
06SoRe	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	18.12.2015 - 18.12.2015	03.105 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.01.2016 - 05.02.2016	00.113d / Witt.Platz	

Sozial- und Arbeitsrecht für Sonderpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504285	-	-	wöchentl.			Paulsen
06SoRe						

Pädagogisches Fallverstehen und professionelles Handeln (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504120 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - -1.105 / Witt.Platz Fertsch-Röver

06SO-HaMe2

Inhalt Professionelles pädagogisches Handeln muss auf seine genuine Aufgabe im jeweiligen pädagogischen Handlungsfeld, auf seine Verortung in der Organisation, auf seine Verankerung in einem professionellen Habitus und vor allem auf die gemeinsam mit dem Klienten hergestellten Interaktionsstrukturen reflektieren, um für diesen entwicklungsfördernd sein zu können.

In dem Seminar werden deshalb Methoden des pädagogischen Fallverstehens vorgestellt und anhand von Fallbeispielen geübt. Dabei sind Fälle aus der Arbeit bzw. Praktika der TeilnehmerInnen erwünscht. Das Fallverstehen soll als Grundlage für die Herleitung pädagogisch angemessener Interventionen dienen.

Literatur Combe, A. & Helsper, W. (Hg) (1997): Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns. Stw.
Forster, D. & Hoyningen-Süess, U. & Liesen, C. (Hg) (2005): Sonderpädagogische Professionalität. Beiträge zur Entwicklung der Sonderpädagogik als Disziplin und Profession. VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Fischer, W. (2002): Fallrekonstruktion und Intervention. In: Burkart, G. & Wolf, J. (Hg.): Lebenszeiten. Erkundungen zur Soziologie der Generationen. Leske + Budrich: Opladen. S. 63-88

Hauptert, B. (2007): Rekonstruktion und Intervention. Die Rekonstruktionsmethode als Grundlage der Professionalisierung Sozialer Arbeit. In: Miethe, I. u.a. (Hg.): Rekonstruktion und Intervention. Barbara Budrich: Opladen. S. 61-80.

Kraimer, K. (Hg) (2000): Die Fallrekonstruktion. Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung. Stw

Lorenzer, A. (2006): Sprache, Lebenspraxis und szenisches Verstehen in der psychoanalytischen Therapie. In: ders.: Szenisches Verstehen. Zur Erkenntnis des Unbewußten. Tectum: Marburg. S. 13-38.

Müller; B. (2009): Sozialpädagogisches Können. Ein Lehrbuch zur multiperspektivischen Fallarbeit. Lambertus.

Beratung in der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504121 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.10.2015 - 03.02.2016 -1.105 / Witt.Platz Fertsch-Röver

06-SOBer1

Inhalt In dem Seminar soll zum einen der Frage nachgegangen werden, was das Spezifische an pädagogischer bzw. sonderpädagogischer Beratung ist, durch was sich also pädagogisch-beraterisches von beispielsweise therapeutischem Handeln unterscheidet.

Zum anderen sollen unterschiedliche Beratungskonzepte hinsichtlich Ihrer Grundlagen, Zielsetzungen und Methoden vorgestellt und eventuell anhand von Fallbeispielen (auch der TeilnehmerInnen) ausprobiert werden.

Literatur Hechler, O. (2010): Pädagogische Beratung. Kohlhammer.

Berkling, H. (2010): Lösungsorientierte Beratung. Kohlhammer.

Palmowski, W. (2011): Systemische Beratung. Kohlhammer.

Schlippe-Weinberger, S. & Lindner, H. (2011): Personenzentrierte Beratung. Kohlhammer.

Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Kohlhammer.

Handlung und Methodik: Selbstreflexion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504122 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - -1.101 / Witt.Platz Hechler

06SO-HaMe3

Inhalt Seit Michael Balint, einem ungarischen Arzt und Psychoanalytiker, ist der Sachverhalt bekannt und mittlerweile auch durch internationale Forschungsergebnisse bestätigt, dass die Person des Arztes das wirksamste und am häufigsten verordnete Arzneimittel überhaupt darstellt. Dieser Tatbestand gilt auch für die Pädagogik und die Sonderpädagogik. Die Person des Sonderpädagogen/der Sonderpädagogin ist das wirksamste Erziehungs- und Fördermittel. Wenn dem so ist, dann wäre es mehr als fahrlässig, über diese hoch wirksame Fördermittel nur wenig zu wissen. Die Selbsterfahrung möchte einen Raum bieten, in dem sich die angehende Sonderpädagogin/der angehende Sonderpädagoge in der Gruppe, durch die Gruppe und als Gruppe in ihren/seinen Reaktionsbereitschaften und den diesen zu Grunde liegenden Motiven besser kennen lernen kann. Eine vertiefte Kenntnis über die eigenen Funktionsweisen erleichtert den professionellen Umgang mit den uns anvertrauten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Hinweise Das Seminar gehört zu dem curricular aufgebauten zweisemestrig angelegten Themenkomplex „Beratung“ im Masterstudiengang Sonderpädagogik. Den Studierenden, die ein vertieftes Interesse an Beratung haben, wird empfohlen, dieses Seminar zu belegen. Gleichwohl ist das Seminar aber auch für Studierende offen, die eine andere Schwerpunktsetzung im Studium gewählt haben. Aufgrund des besonderen Gegenstands des Seminars, ist die Teilnehmerzahl auf max. 13 Personen begrenzt.

Grundlagen der pädagogisch begründeten Beratung und deren Interventionspraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504123 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz Hechler

6-So-Theo1

Inhalt Das Seminar zielt darauf, Beratung als pädagogische Handlungsoption pädagogisch zu begründen. Beratung kann so zu einem spezifischen Mittel der Erziehung werden, das auf Lernbedarfe abhebt, die sich aus einem spezifischen Lebensalter und einer spezifischen Lerndimension ergeben. Im Zentrum des Interesses steht der Entwurf eines modernen pädagogischen Beratungsverständnisses, das sowohl auf klassische pädagogische Konzepte zur Beratung aufbaut, sich damit als „erziehende Redeform“ begreift, als auch differentiell die mit Beratung verbundenen so genannten „beratenden Tätigkeiten“ theoretisch wie praktisch mitdenkt. Aus der pädagogischen Bestimmung von Beratung ergibt sich dann auch eine pädagogisch inspirierte Interventionspraxis, die Sokratische Gesprächsführung, die im Seminar in theoretischer Hinsicht vorgestellt und diskutiert wird. Das Seminar ist der erste Teil des curricular aufgebauten zweisemestrigen Themenkomplexes „Beratung“ im Masterstudiengang Sonderpädagogik. Den Studierenden, die ein vertieftes Interesse an Beratung haben, wird empfohlen, die aufeinander aufbauende Seminarreihenfolge zu beachten.

Psychoanalytische Aspekte pädagogisch begründeter Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504128 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 01.036 / DidSprä Hechler

06-SOTheo2

Inhalt Psychoanalytische Phänomene sind ubiquitäre Phänomene – und das gilt auch für Beratung. Im Seminar geht es darum, die für Beratung relevanten psychoanalytischen Aspekte herauszuarbeiten und mit dem pädagogischen Verständnis von Beratung ins Gespräch zu bringen. Es geht um Fragen, wie pädagogisch mit Übertragungs- und Gegenübertragungsreaktionen umgegangen und das szenische Verstehen für die Praxis der pädagogischen Beratung genutzt werden kann. Darüber hinaus wird das für die Pädagogik und die pädagogische Beratung so zentrale „lebensgeschichtliche Gespräch“ in Richtung „biographischer Anamnese unter tiefenpsychologischen Aspekt“ entfaltet und auf dabei die grundlegenden „Psychologien“ der Psychoanalyse (Triebtheorie, Ich-Psychologie, Selbst-Psychologie, Objektbeziehungstheorie, Inter-subjektive Wende/Relationale Psychoanalyse) erörtert. Mit Hinblick auf die Theorie der psychoanalytisch inspirierten Praxis der Beratung, kommt der Fokusbildung in der Beratung und dem fokalberaterischen Vorgehen große Bedeutung zu.

Hinweise Das Seminar ist der zweite Teil des curricular aufgebauten zweisemestrigen Themenkomplexes „Beratung“ im Masterstudiengang Sonderpädagogik. Den Studierenden, die ein vertieftes Interesse an Beratung haben, wird empfohlen, die aufeinander aufbauende Seminarreihenfolge zu beachten

Diagnostik und Fallverstehen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504281 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.203 / Witt.Platz Walter-Klose

06SODIA

Inhalt Im Seminar "Diagnostik und Fallverstehen" werden verschiedene Zugänge der Sonderpädagogik vorgestellt, mit denen diagnostische Informationen über Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung gewonnen und für Beratung, Therapie und Förderung genutzt werden können. Inhalte des Seminars sind die Erstellung von Anamnese und Genogrammen, die Auseinandersetzung mit medizinischen Diagnosen sowie Formen und Möglichkeiten der Biografiearbeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen eine Verfahren in der Praxis anwenden und die Ergebnisse im Seminar vorstellen.

Forschungsprojekt Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504289 Di 12:00 - 14:00 14tägl 20.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Walter-Klose

06-SO-FO

Theorien zur Psychologie im Kontext von Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504290 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.203 / Witt.Platz Walter-Klose

06-SO-MiB

Inhalt Im Rahmen des Seminars werden verschiedene psychologische Theorien und ihre Bedeutung für die Sonderpädagogik thematisiert. Neben der psychoanalytischen Theorie werden humanistische, systemische und verhaltenstheoretische Ansätze vorgestellt und in ihrer Bedeutung für Beratung, Wohnen und Arbeit diskutiert.

Arbeit/Job/Nischen/kein Job - Theorie der Arbeit bei Beeinträchtigungen (06-So-Theo-1/2/3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504804 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Stein

06SOTheo1

Inhalt Teilhabe am Arbeitsleben wird oft fast gleichgesetzt mit dem Absolvieren einer Berufsausbildung. Allerdings stellt sich die entscheidende Frage nach dieser Ausbildung: Gelingt es, auf dieser Basis eine möglichst dauerhafte und nachhaltige Verankerung im Arbeitsleben zu erreichen? Zudem gilt für eine größere Gruppe von Menschen mit Beeinträchtigungen, dass sie aus verschiedenen Gründen keine Ausbildung absolvieren und ihr Weg direkt ins Arbeitsleben mündet. Ein „neues Prekariat“ entsteht da, wo kurzfristige Jobs ohne ausreichende Stabilität in immer neue Krisen führen. Und schließlich gibt es die Gruppe derer, denen nie eine Verankerung auf dem Arbeitsmarkt gelingt. Mit all diesen Aspekten „jenseits“ beruflicher Bildung beschäftigt sich dieses Modul; dabei sollen theoretische „Kernaspekte“ solcher Fragen gemeinsam herausgearbeitet werden: Strukturen von Konzepten, Maßnahmen, Lebenslagen, Zielgruppen, Perspektiven.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Praxis Gestaltorientierter Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504806 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 14.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Stein

Inhalt Gestaltorientierte Beratung basiert auf den Konzepten der Gestalttherapie und der Gestaltpädagogik. Damit hat sie eine jahrzehntelange Tradition, steht aber aktuell eher im Schatten anderer Beratungskonzepte. Gemeinsam sollen in diesem Seminar Konzepte, Methoden, Arbeitsweisen und die Realisierung einer Haltung im Sinne von gestaltorientierter Beratung erprobt, diskutiert und ausgewertet werden.

Hinweise Voraussetzung für die Teilnahme ist die grundlegende, solide Kenntnis des Ansatzes gestaltorientierter Beratung mit den Hintergründen der Gestalttherapie und der Gestaltpädagogik.

"Unterstützungsleistungen für Menschen mit Behinderung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt am Beispiel der Leistungen des Integrationsfachdienst" (06-SO-HaMe-1/-2/-3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504893 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2015 - 04.12.2015 Extern / Extern Klässer

06SOHaMe

Inhalt Menschen mit Behinderung, egal mit welcher Einschränkung, stellen immer noch eine der größten Gruppen unter den Arbeitslosen dar. Um am allgemeinen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, bedarf es häufig besonderer Unterstützung. Der Integrationsfachdienst (IFD) beschäftigt sich sowohl mit der Berufsorientierung von schwer behinderten Schülerinnen und Schülern an Regel- und Förderschulen und unterstützt Menschen mit Handicap bei der Ausbildungs- und Stellensuche. Im Berufsleben begleitet und berät er schwer behinderte Mitarbeiter und Arbeitgeber. Um im Berufsalltag mit anderen Stand halten zu können, sind wie bei jedem berufstätigen Menschen ständige Fort- und Weiterbildungen notwendig. Besonders bei geistig bzw. Lernbehinderten Menschen sind häufig individuelle Lösungen gefordert, um das Wissen aktuell zu halten. Der IFD bietet dazu den Einsatz von Job Coaches am Arbeitsplatz an, die den jeweiligen Mitarbeiter individuell trainieren und sein Fachwissen aktualisieren. Als weitere Aufgabe unterstützt der IFD Menschen, die in einer Werkstatt für Behinderte Menschen (WfbM) arbeiten dabei, am allgemeinen Arbeitsmarkt einen Arbeitsplatz zu finden.

Unabhängig von den Leistungen des IFD gibt es für behinderte Menschen weitere berufliche Unterstützungsmöglichkeiten. Insbesondere im Bereich der Fort- und Weiterbildung nehmen Berufsförderungswerke (BFW) eine zentrale Rolle ein. Bei erwerbsgeminderten Menschen stellt sich ebenfalls die Frage nach Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Hier hält die WfbM eine Reihe an Leistungen bereit.

In diesem Seminar wird das vielfältige Arbeitsfeld des IFD sowie die theoretischen Hintergründe beleuchtet und ein Einblick ins Schwerbehindertenrecht gegeben. Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen wird das Arbeitsfeld anschaulich dargestellt. Eine Exkursion gibt einen Einblick in die konkrete Arbeit des IFD. Neben den Unterstützungsleistungen des IFD werden im Seminar Fort- und Weiterbildungsangebote für Menschen mit Behinderung vorgestellt. Des Weiteren beschäftigen wir uns mit den Angeboten einer WfbM, insbesondere dem Arbeitsbereich, aber auch einer Tagesförderstätte.

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504924 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 14.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz Ratz

06GForsch1

Inhalt „ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusiven Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.

Hinweise Für das Master Studium hat diese Veranstaltung die Teilmodulbezeichnung: 06-SOFo-1

aktuelle Entwicklungen im Handlungsfeld Wohnen: (MA) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504970 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2015 - 00.103 / Witt.Platz Groß

06SOHaMe

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen im Handlungsfeld Wohnen wie z.B.

- Selbstbestimmung und Sozialraumorientierung
- Gewalt und Gewaltprävention in stationären Wohneinrichtungen
- Sexualität und Kinderwunsch
- Wohnangebote für Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten
- Wohnangebote für Menschen mit einer schweren Behinderung
- Wohnangebote für Menschen mit Autismusspektrumsstörungen

Hinweise Prüfungen: Referat und Hausarbeit

Nachweis Referat und Hausarbeit

Begleitetes Praktikum in einer sonderpädagogischen Einrichtung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504973 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 23.10.2015 - 00.103 / Witt.Platz Groß
06SOPrakt1

Behindertenpädagogik nach Grafeneck (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504975 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.113c / Witt.Platz Groß
06S0Theo
Nachweis Referat und Hausarbeit

Sonstige Veranstaltungen

Vorlesung "Forensische Psychiatrie" für Mediziner, Psychologen, Juristen und Pädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0382300 Do 16:30 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 06.02.2016 Hörsaal / ZEP Krupinski
Hinweise Die Vorlesung steht für interessierte Studierende auch ohne Prüfungsleistung offen.

Akademische Sprachtherapie/Logopädie

Patholinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504335 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2015 - 20.11.2015 00.103 / Witt.Platz Huestegge
06SHLingPr Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.01.2016 - 22.01.2016 00.103 / Witt.Platz

Institut für Politikwissenschaft und Soziologie

Master-, Bachelor- und modularisierte Studiengänge

Vorlesungen: 20.07.2015 - 23.10.2015

1. Los: 20.07.2015 - 31.07.2015

2. Los: 14.09.2015 - 26.09.2015

Windhund: 05.10.2015 - 23.10.2015

Eine Online-Anmeldung für die nicht-modularisierten Studiengänge gibt es nicht mehr. Bitte wenden Sie sich am ersten Veranstaltungstermin direkt an Ihren Dozenten. Auch für das Wintersemester 2015/16 wird es wieder die Möglichkeit geben, dass Studierende der alten Studiengänge an BA-Seminaren teilnehmen. Die Anmeldungen hierfür werden nicht online erfolgen.

Contemporary History (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0507051 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Leuerer
06-LPO-VZG

Master

Forschungsprojekt IB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507200 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.206 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
MA-FP1 Bocquet

Forschungsprojekt VPS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507201 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - Kestler
MA-FP2

Forschungsprojekt PT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507202 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - Becker
MA-FP4

Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507203 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Becker
MA-GES3

Prozesse, Herausforderungen und Theorien der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507204 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - -1.105 / Witt.Platz Scheuermann
MA-IB-1

European Governance (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507205 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
Bocquet
MA-IB-1

Fortgeschrittene qualitative Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507250 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz N.N. Soziologie
MA-FME1

Forschungsprojekt Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507251 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - N.N. Soziologie
MA-FP3

Theorie des internationalen Gesellschaftsvergleichs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507252 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Göbel
MA-GES1

Empirie des Gesellschaftsvergleichs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507253 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - -1.101 / Witt.Platz N.N. Soziologie
MA-GES2

Quantitative Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507254 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.107 / Witt.Platz N.N. Soziologie
MA-FME1

BA Political and Social Studies

FachstudienberaterInnen für den Bachelor-Studiengang:

Dr. Thomas Leuerer und Anja Harder M.A.

Sprechstunden siehe Homepage des Instituts: <http://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de>

Basismodule

Basismodul (BM-AS) Allgemeine Soziologie

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 0.004 / ZHSG Göbel

BM-AS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 1

Übung zur Vorlesung Allgemeine Soziologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507101	Di	08:00 - 10:00	14tägl	13.10.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-AS-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	14.10.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	21.10.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	15.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Soziologie

Basismodul (BM-DA) Datenauswertung

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Künzler	
BM-DA	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Künzler	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fink	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fink	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Künzler	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Künzler	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Fink	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Fink	
	-	-	Block		16.10.2015 - 07.03.1016		09-Gruppe	Fink
	-	-	Block				10-Gruppe	N.N. Soziologie
	-	-	Block				11-Gruppe	N.N. Soziologie
	Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-DA						

Informationskompetenz für Studierende der Political and Social Studies (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200585	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	30.11.2015 - 30.11.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	30.11.2015 - 30.11.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	30.11.2015 - 30.11.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di 08:30 - 13:20	Einzel	01.12.2015 - 01.12.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	03.12.2015 - 03.12.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di 13:30 - 18:20	Einzel	16.02.2016 - 16.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do 13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2016 - 18.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	24.02.2016 - 24.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di 13:30 - 18:20	Einzel	23.02.2016 - 23.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do 13:30 - 18:20	Einzel	25.02.2016 - 25.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	29.02.2016 - 29.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	02.03.2016 - 02.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	29.02.2016 - 29.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	02.03.2016 - 02.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di 08:30 - 13:20	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	10-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise Dieses Modul ist dem Modul " **Wissenschaftliche Arbeitstechniken** " (06-BM-WAT) zugeordnet.

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Political and Social Studies (BA).

Basismodul (BM-GBRD) Das politische System der BRD

Das politische System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer

BM-GBRD-1 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz

Hinweise Alternatives Kürzel: NF-BRD-1
Kürzel Lehramt: LPO-BRD-V

Übung zur Vorlesung Das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507005	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	19.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-GBRD-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	27.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	21.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.
	Hinweise	Alternatives Kürzel / Kürzel Lehramt: NF-BRD-Ü					

Basismodul (BM-Meth) Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung

Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507102	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
BM-Meth	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.401 / Witt.Platz	

Übung zur Vorlesung Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507103	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	19.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-MES-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	26.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Soziologie
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Soziologie
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	11-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	12-Gruppe	N.N. Soziologie

Basismodul (BM-PSS) Political and Social Studies

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Kestler
BM-PSS-V	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.401 / Witt.Platz	
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-PPS-V					

Übung zur Vorlesung Political and Social Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507001	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PSS-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	26.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	14.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	21.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	15.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.

Basismodul (BM-VPS) Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 0.004 / ZHSG Kestler

BM-VPS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1

Übung zur Vorlesung Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507003	Do	18:00 - 20:00	14tägl	15.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-VPS-Ü	Do	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	19.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	19.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	26.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.

Basismodul (BM-WAT) Wissenschaftliche Arbeitstechniken

Statistik I: Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik (09-STAT-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410112	Di	14:00 - 17:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Paeth/Scholten
	-	-	Einzel				
	-	-	Einzel				

Basismodul wissenschaftliche Arbeitstechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507006	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
BM-WAT	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Renner
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.211 / BibSem	05-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Soziologie
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.

Aufbaumodule

Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Theorie und Praxis der Kommunalpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021	Mi	14:00 - 20:00	Block	25.11.2015 - 25.11.2015		
AM-VPS1	Do	10:00 - 18:00	Block	26.11.2015 - 26.11.2015		
	Fr	14:00 - 16:00	Block	30.10.2015 - 30.10.2015		Naumann
	Fr	10:00 - 18:00	Block	27.11.2015 - 27.11.2015		
	Sa	10:00 - 14:00	Block	28.11.2015 - 28.11.2015		

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

German Politics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen: Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	Renner
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen: Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Schwaneck
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen: Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Schwaneck
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Renner
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

AM-VPS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-2

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme: Horizontale und vertikale Gewaltenteilung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507027	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Kestler
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

AM-VPS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-2

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507028	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Kestler
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

AM-VPS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-2

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz N.N.
AM-VPS6
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-2

Aufbaumodul Internationale Beziehungen

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Gieg
AM-IB1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz N.N.
AM-IB3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.105 / Witt.Platz Rüger
AM-IB3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Rüger
AM-IB3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz Lowinger
AM-IB5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
Bocquet
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz N.N.
AM-IB2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz N.N.
AM-IB2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Aufbaumodul Politische Theorie

Ausgewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Becker
AM-PT1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 1-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz Becker
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.105 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-1

Aufbaumodul Allgemeine Soziologie

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber
AM-AS1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
AM-AS1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS2-1

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Suber
AM-AS3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-1

Macrosociology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Suber
AM-AS3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz N.N. Soziologie
AM-AS4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Suber
AM-AS4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Göbel
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507113 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507114 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.202 / Witt.Platz N.N. Soziologie
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Aufbaumodul Spezielle Soziologie

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507117 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz N.N. Soziologie
AM-SpS1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507119 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.214 / BibSem N.N. Soziologie

AM-SpS1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 01.102 / BibSem N.N. Soziologie

AM-SpS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 01.036 / DidSprä N.N. Soziologie

AM-SpS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507123 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - -1.105 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.103 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3

Spezielle Soziologien im Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz Harder

AM-SpS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3

Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer spezieller Soziologien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507126 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Aufbaumodul Datenauswertung

Weitere multivariate Verfahren in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507115	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Künzler
AM-DA2	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Künzler

Weitere multivariate Verfahren in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507116	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
AM-DA4	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Soziologie

Ergänzungsmodul

Ergänzungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Politische Willensbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507043	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	Schwaneck
EM-VPS1					
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1				

Political Participation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507044	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	01.036 / DidSpra	Schlenkrich
EM-VPS1					
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1				

Failing States und Entwicklungsgovernance im Forschungskontext der vergleichenden Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507045	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Mohamad-Klotzbach
EM-VPS3					
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 2-1				

Failing States und Entwicklungsgovernance im Forschungskontext der vergleichenden Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507046	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	Mohamad-Klotzbach
EM-VPS3					
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 2-1				

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Regierungssysteme in etablierten Demokratien und Transformationsstaaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507047	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Schlenkrich
EM-VPS4					
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 2-2				

Ergänzungsmodul Internationale Beziehungen

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz Lowinger
EM-IB1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 2-1

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507032 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Rüger
EM-IB3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 2-2

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507033 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Rüger
EM-IB3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 2-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507034 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Gieg
EM-IB4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 3-1

Ergänzungsmodul Politische Theorie

Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507035 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Becker
EM-PT1

Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507036 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Becker
EM-PT2

Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507037 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Gsänger
EM-PT1

Ergänzungsmodul Soziologie

Gesellschaftstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507131 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.103 / Witt.Platz Suber
EM-Soz1

Sociology of Human Rights (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507132 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.10.2015 - 00.103 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
EM-Soz1

Wahlpflichtbereich Verschiedene Fächer

Das moderne Südasiens (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0402201 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 26.01.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Merkle-Schneider

04-IB1-1

Inhalt Südasiens mit seiner Vielzahl von Sprachen, Kulturen, Religionen und Sozialformen wird in der gängigen europäischen Wahrnehmung oft als Welt der Gegensätze erlebt: Hier Computerzentren und eine rege Filmindustrie, dort eine scheinbar unveränderte Dorfkultur. Hier die Wüste Rajasthan, dort die Palmenhaine der Küsten Keralas. Diese Einführungsveranstaltung möchte Anfängern Grundkenntnisse im Bereich der Landeskunde Südasiens, besonders Indiens, vermitteln. Schwerpunkte bilden etwa die Themenbereiche neuere Geschichte, Sozialformen, Gender, Sprachen und Schriften sowie politisches System. Die Vorlesung gibt einen Überblick, der in dem dazugehörigen Seminar vertieft wird. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für BA-Studierende der Indologie/Südasienskunde im 1. oder 3. Semester Pflicht.

Literatur Bronger, Dirk. 1996. *Indien. Größte Demokratie der Welt zwischen Kastenwesen und Armut*. Gotha: Justus Perthes Verlag (Perthes Länderprofile).
Mann, Michael. *Geschichte Südasiens: 1500 bis heute*. 2010. Darmstadt: WBG
Rothermund, Dietmar (Hg.). 1995. *Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch*. München: C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung.

Stang, Friedrich. 2002. *Indien. Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (Wissenschaftliche Länderkunden).

Zograph, Georgij A. [1960] 1982. *Die Sprachen Südasiens*. Leipzig: VEB Verlag.

Voraussetzung Die Veranstaltung ist das 1. Teilmodul von "Südasiens in der Gegenwart". Das dazugehörige 2. Teilmodul "Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen" (04-IB1-2) findet im folgenden Sommersemester statt.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierende der Indologie ab dem 1. Fachsemester

Transnationale Netzwerke: Die tamilische Diaspora und ihr Einfluss auf (politische?) Entwicklungen im Nachkriegs-Sri

Lanka (Ausgewählte Themen der Landeskunde Südasiens) (GSiK) (2 SWS, Credits: 5, GSiK-Schein)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0402238 - - Block Mohanathas

04-IB35-1

Inhalt In einigen asiatischen und südostasiatischen Ländern lässt sich seit 2012 eine zunehmende Agitation radikal-militanter, buddhistischer Mönche und Laien gegenüber christlichen und muslimischen Mitbürgern beobachten. Die interreligiösen Spannungen in Myanmar, Thailand, Burma oder Sri Lanka gehen längst über verbale Hetzpropaganda weit hinaus und die Wellen zielgerichteter Gewalt- und Zerstörungstaten gewinnen zunehmend eine Dimension, die den Frieden und die politische Stabilität in den betreffenden Ländern ernsthaft gefährden können.

In diesem Seminar steht die buddhistisch-fundamentalistische Bewegung „Bodu Bala Sena“ in Sri Lanka (BBS; 'Buddhistische Streitmacht') im Fokus der analytischen Betrachtung. BBS ist eine extremistisch-singhalesische Gruppierung, die sich selbst als legitimen Vorkämpfer des vorgeblich von Andersgläubigen bedrohten, singhalesisch-buddhistischen Staats verortet. Die religiös-motivierten Ausschreitungen werden bis dato von staatlichen Institutionen weder effektiv unterbunden noch strafrechtlich verfolgt.

Anhand ausgewählter Fachliteratur und Zeitungsartikel sollen in dieser Blockveranstaltung die Position und Funktion der 'Buddhistischen Streitmacht' auf der politischen und religiös-gesellschaftlichen Bühne Sri Lankas kritisch betrachtet werden. Hierbei wird vor allem die Frage berücksichtigt, in welchem Maße die bereits schwierige Postkonfliktsituation und der äußerst fragile Frieden in Sri Lanka seit dem Bürgerkriegsende 2009 durch erneute innerstaatliche Ausschreitungen ins Wanken gebracht wird.

Hinweise Da die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, sind derzeit keine Neuanmeldungen möglich.

Literatur Referatsthemen und Literatur werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 1. oder 3. Fachsemester empfohlen.

Studierende anderer Fächer wie PSS, EE/VK, u.A. .

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410131 Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 0.004 / ZHSG Rauh

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Rauh

- - Einzel

- - Einzel

Regionale Geographie Europa 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410136 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 0.001 / ZHSG 01-Gruppe Hahn/Sponholz

- - Einzel 01-Gruppe Hahn/Sponholz

- - Einzel 01-Gruppe Hahn/Sponholz

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410137	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Baumhauer/Job
-	-	-	Einzel			
-	-	-	Einzel			
-	-	-	Einzel			

Inhalt

Teil I: Physische Geographie (R. Baumhauer)

Physische Geographie des Kontinents

- 1.1 Die natürliche Großgliederung des Kontinents
- 1.2 Grundzüge des geologischen Baus
- 1.3 Die Großformen des Relief
- 1.4 Der Geofaktor Klima: Gunst und Risiko
- 1.5 Böden, Bodenerosion und Desertifikation
- 1.6 Die Vegetationsformationen
- 1.7 Sahara – 10.000 Jahre zwischen Weide und Wüste

Teil II: Anthropogeographie (H. Job)

Geschichte und kulturgeographische Stellung Afrikas

- 1.1 Präkoloniales Afrika
- 1.2 Entdeckungsphase
- 1.3 Kolonialzeit, Fallbeispiel Deutsch-Südwest
- 1.4 Postkoloniale Situation (Modell der Kulturerdteile nach KOLB)

Bevölkerungsgeographie Afrikas

- 2.1 Bevölkerungsverteilung, -struktur, -entwicklung
- 2.2 Migrationsproblematik
- 2.3 Ethnienvielfalt und Tribalismus

Siedlungsgeographie Afrikas

- 3.1 Ländliche Siedlungsformen (Wildbeuter, Nomaden, Halb-Nomaden, Ackerbauern)
- 3.2 Historisch-genetische Stadttypen (autochthone Stadt, Kolonialstadt, Dualstadt, Hybridstadt)
- 3.3 Verstädterung, urbane Fragmentierung, Fallbeispiel Kano (Nigeria)
- 3.4 (Post-)Apartheidstadt, Fallbeispiel Windhuk (Namibia)

Agrargeographie Afrikas

- 4.1 Landnutzungssysteme
- 4.2 Traditionelle und marktwirtschaftliche Betriebsformen
- 4.3 Pro und Contra Plantagenwirtschaft (früher und heute)
- 4.4 Landnutzungswandel und daraus resultierende Probleme

Wirtschaftsgeographie: Subsahara-Afrika im globalen Handel

- 5.1 Rahmenbedingungen
- 5.2 Marginalisierung Afrikas
- 5.3 Strukturen, Akteure, Handlungsoptionen

Entwicklungsländertourismus in Subsahara-Afrika

- 6.1 Ausmaß/Bedeutung
- 6.2 Raumzeitliche Entwicklung (Modelle von OPPERMANN/VORLAUFER)
- 6.3 Ökologische-/sozio-kulturelle- (Akkulturation) und ökonomische Effekte
- 6.4 Fallbeispiele Wasini Island (Kenia) und Serengeti-Ökosystem (Tansania)

Entwicklungstheorien und Entwicklungspolitik

- 7.1 Definitionen
- 7.2 Theorie-Phasen: Modernisierungstheorie, Dependenztheorie, Modell der Fragmentierenden Entwicklung nach SCHOLZ, Livelihood- und Vulnerabilitätskonzepte
- 7.3 Millennium Development Goals' der UN
- 7.4 Dimension und Strukturen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit
- 7.5 Pro und Contra Entwicklungspolitik

Hinweise

Hinweise	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Afrikas, wie z.B. Geologie, Klima, Geomorphologie, natürliche Ressourcen, Kulturlandschaftsentwicklung, Bevölkerung, Wirtschaftsräume und -strukturen.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Leistungsnachweis	Für Studierende des Bachelor-Studiengangs Klausur
Hints	The lecture will present selected topics of the physical and human geography of Africa, such as geology, geomorphology, climate, natural resources, population, economic spaces, and economic structures.
Conditions	none
Certificate	For Bachelor students Klausur

Literatur

Adams, W.M. et al. (Hrsg.)(1996) : The Physical Geography of Africa. Oxford.
 Baumhauer, R. & J. Runge (Hrsg.) (2009): Holocene palaeoenvironmental history of the Central Sahara. Palaeoecology of Africa 29. London.
 Ki-Zerbo, J. (1978): Histoire de l'Afrique noire. Paris.
 Wiese, B.(1997): Afrika. Stuttgart.

Nachweis

Für alle Studierende - Klausur

Vereinte Nationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507048 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
LPO-UN-1 Bocquet

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507049 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 19.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz N.N.
LPO-UN-Ü

EVWL für Nebenfächler und Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1012390 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 0.001 / ZHSG Mayer

12-NW-EVWL

Inhalt Das Modul bietet einen ersten Einblick in die Funktionsweise von Märkten. Nach der Einführung der wichtigsten Begriffe wird das Zustandekommen von Angebot und Nachfrage behandelt. Das daraus resultierende Marktgleichgewicht wird hinsichtlich seiner Effizienz analysiert und verschiedene Ansatzpunkte für wirtschaftspolitische Maßnahmen (z.B. Regulierung von Monopolen, Einführung von Mindestlöhnen, Umweltpolitik) werden diskutiert. Zudem werden die bedeutendsten theoretischen Grundlagen und Methoden in der Volkswirtschaftslehre erläutert.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die Vorlesung erst am Montag, den 22.10.2012 beginnt. Die begleitenden Tutorien finden sie unter der Veranstaltungsnummer 1012394. Eine Anmeldung für die Vorlesung ist nicht notwendig.

Nachweis Prüfungsart und Umfang: Klausur, 60 Minuten
Bewertungsart: Numerische Notenvergabe
Turnus der Prüfung: semesterweise

Tutorium: EVWL für Nebenfächler und Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1012394 wird noch bekannt gegeben Mayer

12-NW-EVWL

Inhalt In der Übung werden die Konzepte aus der Vorlesung anhand konkreter und anschaulicher Beispiele eingeübt.

Hinweise Die Tutorientermine stehen noch nicht abschließend fest!
Die Tutorien beginnen erst in der KW 44.
Die dazugehörige Vorlesung finden sie unter Veranstaltungsnummer 1012390.

EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1059590 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 0.002 / ZHSG Knoll

12-NW-EBWL

Inhalt Nach einer Einführung in grundlegende Begriffe der Betriebswirtschaftslehre werden entscheidungstheoretische Grundlagen sowie ein Einblick in grundlegende unternehmerische Entscheidungen wie Standort- und Rechtsformwahl vermittelt. Anschließend werden ausgewählte Aspekte der Unternehmensführung, der betrieblichen Leistungserstellung und des Rechnungs- und Finanzwesens behandelt. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis sowie Fallstudien dienen dazu, den vermittelten Stoff zu veranschaulichen und anzuwenden.

Hinweise **FÜR DEN BESUCH DER VERANSTALTUNG IST KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG.**

Das Modul "EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler" ist Teil des "Allgemeinen Schlüsselqualifikationspools" und kann daher im Rahmen aller Studienfächer belegt werden, in denen ECTS-Punkte für allgemeine Schlüsselqualifikationen erworben werden müssen.

Bitte beachten:

Für die Prüfungsanmeldung gelten die Meldefristen und -modalitäten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Prüfungsanmeldungen erfolgen ausschließlich elektronisch über sb@home.

Eine Teilnahme an der Prüfung ohne fristgerechte Prüfungsanmeldung ist ausgeschlossen und führt automatisch zum Nicht-Bestehen.

Nachweis Prüfungsart und Umfang: Klausur, 60 Minuten
Bewertungsart: Numerische Notenvergabe
Turnus der Prüfung: semesterweise

Tutorium: EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1059594 wird noch bekannt gegeben N.N.

12-NW-EBWL

Hinweise **FÜR DEN BESUCH DER VERANSTALTUNG IST KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG.**

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507038 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507039 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507040 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507041 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Gsänger

EM-SFK1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507042 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz Wolf

EM-SFK1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz N.N. Soziologie

EM-SFK1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Studiengangübergreifende Veranstaltungen

EWS-Veranstaltungen der Politikwissenschaft:

Ein EWS-Schein gemäß § 36 LPO I kann in allen im Magisterstudiengang angebotenen politikwissenschaftlichen **Seminaren** in Absprache mit dem jeweiligen Dozenten erworben werden.

Seminar zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Kestler

Oberseminar für Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507050 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
Bocquet/Rüger/
Scheuermann

Kolloquium zur Erstellung von Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507128 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Göbel

Kolloquium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507129 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz N.N. Soziologie

The State of the Social Sciences (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507400 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 20.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Harder/Leuerer

Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik

Personal:

Huizing, Klaas, Univ.-Prof. Dr. Dr., Di 15.00 - 16.00 Uhr, R 02.201

Rupp, Horst, Univ.-Prof. Dr., Di 10.30 – 11.30 Uhr u.n.V., R 03.205

Petsch, Hans-Joachim, Prof. Dr., Mi 10.00 – 12.00 Uhr u.n.V., Institut für Pädagogik der Universität Würzburg, Campus Hubland Nord, Bau 86, 2. Stock, Zi. 02.009, (Oswald-Külpe-Weg). Anmeldung per E-Mail empfohlen! Tel.: 0931-32094284! Zusätzliche Termine nach Vereinbarung.

Bauer, Michael, Dr., Akademischer Rat, Mo 14.00 - 16.00 Uhr, R 02.219

Schwarz, Susanne, Dr., Wiss. Mitarbeiterin, Do, 18.30 – 19.30 Uhr u.n.V., R 03.204

Aschrich, Klaus, Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219

Anderssohn, Stefan, jeweils nach der Veranstaltung

Gahr, Simon, jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219

Lange, Johannes, jeweils nach der Veranstaltung, R 02.210

Müller, Markus, PD Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 0.219

Michalik, Theresa, Wiss. Mitarbeiterin, nach Vereinbarung, R. 02.219

Fuchs, Florian, Do, jeweils nach der Veranstaltung, R 03.204

Römer, Martha, Wiss. Mitarbeiterin, Do, 16.00-17.00Uhr, R 03.204 martha.römer@uni-wuerzburg.de

Kühl-Freudenstein, Olaf, Dr., jeweils nach der Veranstaltung

Sprechstunde für Studienangelegenheiten:

Bachelor: Bauer, Michael, Dr., Akademischer Rat: Dienstag 12.00-14.00 Uhr R 02.209

Lehramt: Schwarz, Susanne, Dr., Wiss. Mitarbeiterin: Do 18.00 - 19.00 Uhr u.n.V., R 03.204

Wichtiger Hinweis für alle Veranstaltungen der Evang. Theologie (inkl. GWS)

Bitte überprüfen Sie unbedingt vor der Belegung einer Veranstaltung, zu welchem Modul diese gehört und ob Sie das Modul bereits verbucht bekommen haben.

Ein Modul kann nur EINMAL! verbucht werden.

Selbstverständlich können Sie unabhängig von Verbuchungsgeschichten Veranstaltungen so oft besuchen, wie Sie möchten.

Einführungsveranstaltung am Di., 13.10.2015, 10.00-12.00 Uhr, Wittelsbacherplatz Raum 02.202

Veranstaltungsart: Vorlesung

Di 10:00 - 12:00 Einzel 13.10.2015 - 13.10.2015 Bauer

alte ASPO/LASPO (bis SS 2015)

Bachelor of Arts 2. Hauptfach

Bibelkundetest

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Di 08:00 - 09:00 Einzel 13.10.2015 - 13.10.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

1. Semester

Denkmodelle ev. Theologie (06-Th-GThN)

Evangelische Theologie und Religionswissenschaft (06-Th-STKGH-1)

Evangelische Theologie und Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505135 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKGH-1V

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und

Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

2. Semester

Historische Wurzeln der christlichen Religion (06-Th-BThAT)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BTh-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 - - - Fuchs

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505164 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ursprung der christlichen Religion (06-Th-BThNT)

Einführung in das NT (06-Th-BTh-2)

Grundkurs NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505165 - - Block

BThN-1

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Entstehung neutestamentlicher Schriften im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja

Kurzkommentar Die Veranstaltung findet am Wittelsbacherplatz in R -1.101 statt.

3.-5. Semester

Ursprung der Christlichen Religionen (06-Th-BThNT)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail:

johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Theorie des Christentums (06-Th-TC)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Voraussetzung Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt (06-Th-TC-1)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505155 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 -1.102 / Witt.Platz Lange

Th-TC-1

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505162 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Evangelische Theologie und Praxis (06-Th-Th-Pr)

Religion in der Arbeitswelt (06-Th-ThPr-1)

Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0505124 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.02.2016 02.201 / Witt.Platz Huizing

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert, von den Teilnehmern selbst organisiert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

Religion und Ethik (06-Th-RE)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 - - Block Gahr

ETHA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethik kompakt (06-Th-REBE-2)

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

Literatur Wilfried Härle, Ethik, Berlin, New York 2011; Friederike Nüssel (Hg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009; Wolfgang Lienemann, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis 3 ECTS (Examensprobeklausur)

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL)

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL-1)

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

In diesem Semester wird in der Vorlesung die Kulturgeschichte christlicher Gesten in der Kunst behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Zur Anschaffung, Vorbereitung und begleitend zur Vorlesung empfohlen:

Klaas Huizing: Handfestes Christentum. Eine keine Kulturgeschichte christlicher Gesten, Gütersloh 2007.

Nachweis Ja. Klausur.

Schlüsselqualifikation Evangelische Theologie Publikationspraxis (06-Th-Pub)

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 11:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

6. Semester

Aktuelle evangelisch-theologische Debatte (06-Th-AD)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Forschungskolloquium evangelische Theologie (06-Th-AD-01)

Forschungskolloquium Ev. Theol. (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505123 Mo 14:00 - 16:00 14tägl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.219 / Witt.Platz Huizing

Th-AD-1

Inhalt Kolloquium mit Doktoranten und wissenschaftlichen Mitarbeitern. Diskussion von wissenschaftlichen Publikationen, aktuellen Forschungsvorhaben am Lehrstuhl und Wissenschaftsdebatten.

Hinweise Persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Endphase oder Abschluss Bachelorarbeit

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

Literatur Wilfried Härle, Ethik, Berlin, New York 2011; Friederike Nüssel (Hg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009; Wolfgang Lienemann, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis 3 ECTS (Examensprobeklausur)

Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0505124 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.02.2016 02.201 / Witt.Platz Huizing

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert, von den Teilnehmern selbst organisiert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 11:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Bachelor of Arts Nebenfach

Bibelkundetest

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Di 08:00 - 09:00 Einzel 13.10.2015 - 13.10.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

1. Semester

Grundlagen ev. Theologie (06-Th-GThN)

Evangelische Theologie und Religionswissenschaft (06-Th-STKGH-1)

Evangelische Theologie und Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505135 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKGH-1V

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und

Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14täglich statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

2. Semester

Altes und Neues Testament (06-Th-BthN)

Grundkurs NT (06-Th-BThN-1)

Grundkurs NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505165 - - Block

BThN-1

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Entstehung neutestamentlicher Schriften im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja

Kurzkomentar Die Veranstaltung findet am Wittelsbacherplatz in R -1.101 statt.

3.-5. Semester

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Voraussetzung W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Nachweis Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 - - Block Gahr

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Erscheinungsformen des Christentums (06-Th-EC)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505157 - 09:00 - 18:00 BlockSaSo 31.10.2015 - 01.11.2015 Lange

Th-BThZ-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail: johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments. Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Nachweis Klausur (2-stündig)

Kurzkommentar Treffpunkt ist Raum 02.219

Kirchengeschichte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Evangelische Theologie und Praxis (06-Th-ThP)

Religion in der Arbeitswelt (06-Th-ThPr-1)

Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0505124 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.02.2016 02.201 / Witt.Platz Huizing

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert, von den Teilnehmern selbst organisiert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

Publikationspraxis (06-Th-Pub-1)

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 11:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation. Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505162 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

6. Semester

Aktuelle evangelisch-theologische Debatte (06-Th-AD)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-1)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Forschungskolloquium evangelische Theologie (06-Th-AD-1)

Forschungskolloquium Ev. Theol. (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505123 Mo 14:00 - 16:00 14tägl 19.10.2015 - 01.02.2016 02.219 / Witt.Platz Huizing

Th-AD-1

Inhalt Kolloquium mit Doktoranten und wissenschaftlichen Mitarbeitern. Diskussion von wissenschaftlichen Publikationen, aktuellen Forschungsvorhaben am Lehrstuhl und Wissenschaftsdebatten.

Hinweise Persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Endphase oder Abschluss Bachelorarbeit

vorzuziehende / nachzuziehende Veranstaltungen

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0505124 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.02.2016 02.201 / Witt.Platz Huizing

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert, von den Teilnehmern selbst organisiert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 11:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Lehramt

Unterrichtsfach Grundschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz N.N.

ThStPr-2

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

Bibelkundetest

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Di 08:00 - 09:00 Einzel 13.10.2015 - 13.10.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06- Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einleitung in die Systematische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505209 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl.

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 N.N.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Einführung ins Neue Testaments (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 wird noch bekannt gegeben

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des AT (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 - - - Fuchs

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505164 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail: johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-

EvThinclRp

Freudenstein

Inhalt

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächer: 3 ECTS

Literatur

Nachweis Klausur.

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz N.N.

Th-EvRD-2

Inhalt

Hinweise **Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört.**

Tutorium Religionsdidaktik II: (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Pfeffer

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Voraussetzung

Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis

Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 - - Block Gahr

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis

Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505162 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenkurs: Bildung und Religion kompakt für Examenkandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenkandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenkandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenkandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505129 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 19.10.2015 - 01.02.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächler (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206 wird noch bekannt gegeben Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-Freudenstein

EvThinclRp

Inhalt

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS

Literatur

Nachweis Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220 wird noch bekannt gegeben N.N.

Inhalt

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14täglich statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 wird noch bekannt gegeben

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 - - Block Gahr

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505162 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505164 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Didaktikfach Grundschule (inkl. SoPäd)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenskandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

Pflichtbereich

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 N.N.

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das NT

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Römer

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis Hausarbeit (20 S.)

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0505208	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	02.202 / Witt.Platz	N.N.
Inhalt	Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.					
Nachweis	Referat und Ausarbeitung: je 1x im Seminar und 1x in der Übung					

Einleitung in die Systematische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505209	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.			
---------	----	---------------	-----------	--	--	--

Religionsdidaktik

Religionsdidaktik für Didaktikfächler (2 SWS, Credits: 5 mit Tutorium)

Veranstaltungsart: Seminar

0505202	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 - 02.02.2016	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
Inhalt	Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.						
Hinweise	Besuch eines Pflichttutoriums.						
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.						
Nachweis	5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) <u>oder</u> Klausur (60 Min.) <u>oder</u> Hausarbeit (10 Seiten)						

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächler (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206		wird noch bekannt gegeben				Anderssohn
---------	--	---------------------------	--	--	--	------------

Th-EvRD

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben.
Voraussetzung	Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.
Nachweis	nach Absprache

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik für Didaktikfächler

Veranstaltungsart: Tutorium

0505207	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	01.01.2016 - 01.01.2016		01-Gruppe	Büchler-Fuchs
	Sa	09:30 - 17:00	Einzel	02.01.2016 - 02.01.2016		01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016		02-Gruppe	
	Sa	09:30 - 17:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016		02-Gruppe	Hemminger

Tutorium Religionsdidaktik für Didaktikfächler (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505215	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vaas
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------	------

Praktikumsbegleitseminar

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz N.N.

ThStPr-2

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505129 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 19.10.2015 - 01.02.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächler (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206 wird noch bekannt gegeben Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-Freudenstein

EvThinclRp

Inhalt

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)

Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS

Literatur

Nachweis Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220

wird noch bekannt gegeben

N.N.

Inhalt

vorzuziehende/ nachzuzulohende Veranstaltungen

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201

Fr 08:00 - 10:00

wöchentl.

16.10.2015 - 03.02.2016

02.202 / Witt.Platz

Römer

Did-NT-1

Inhalt

Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis

Hausarbeit (20 S.)

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0505208

Mi 10:00 - 11:00

wöchentl.

14.10.2015 - 03.02.2016

02.202 / Witt.Platz

N.N.

Inhalt

Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.

Nachweis

Referat und Ausarbeitung: je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Unterrichtsfach Hauptschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0505231

Do 18:00 - 20:00

wöchentl.

15.10.2015 - 04.02.2016

-1.101 / Witt.Platz

N.N.

06-ThStPr

Inhalt

Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten. Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.

Literatur

Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.
Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

Nachweis

Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe

LR

Bibelkundetest

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Di 08:00 - 09:00

Einzel

13.10.2015 - 13.10.2015

02.202 / Witt.Platz

Bauer

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit
Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einleitung in die Systematische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505209 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl.

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 N.N.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 wird noch bekannt gegeben

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.- 5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des AT (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 - - - Fuchs

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505164 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail:

johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	02.202 / Witt.Platz	Kühl- Freudenstein
EvThinclRp					
Inhalt	Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)				
Hinweise	Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS				
Literatur					
Nachweis	Klausur.				

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 04.02.2016	02.202 / Witt.Platz	N.N.
Th-EvRD-2					
Inhalt					
Hinweise	Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört.				

Tutorium Religionsdidaktik II: (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	02.202 / Witt.Platz	Pfeffer
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	02.202 / Witt.Platz	Huizing
STET-1					
Inhalt	Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.				
Hinweise	Im Seminar wird behandelt: W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig ² 2012. Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.				
Literatur	W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig ² 2012. W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).				
Voraussetzung	Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.				
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111	- -	Block			Gahr
EThA					
Inhalt	Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Ethische Theologie (06Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505162 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenskandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505129 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 19.10.2015 - 01.02.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinIRp)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächler (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206 wird noch bekannt gegeben Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-
EvThinclRp Freudenstein
Inhalt
Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS
Literatur
Nachweis Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220 wird noch bekannt gegeben N.N.
Inhalt

vorzuziehende/ nachzuholende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing
ETTh-1
Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.
Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.
Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT
Einführung in die systematische Theologie
Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer
Th-KG-1
Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.
Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner
Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie
Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14täglich statt.
Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 wird noch bekannt gegeben

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 - - Block Gahr

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505162 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505164 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Didaktikfach Hauptschule (inkl. SoPäd)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenskandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

Pflichtbereich

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 N.N.

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das NT

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Römer

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis Hausarbeit (20 S.)

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0505208 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz N.N.

Inhalt Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.

Nachweis Referat und Ausarbeitung: je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Einleitung in die Systematische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505209 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl.

Religionsdidaktik

Religionsdidaktik für Didaktikfächler (2 SWS, Credits: 5 mit Tutorium)

Veranstaltungsart: Seminar

0505202 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächer (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206

wird noch bekannt gegeben

Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung

Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis

nach Absprache

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik für Didaktikfächer

Veranstaltungsart: Tutorium

0505207	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	01.01.2016 - 01.01.2016	01-Gruppe	Büchler-Fuchs
	Sa	09:30 - 17:00	Einzel	02.01.2016 - 02.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	09:30 - 17:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	02-Gruppe	Hemminger

Tutorium Religionsdidaktik für Didaktikfächer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505215	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vaas
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------	------

Praktikumsbegleitseminar

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0505231	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	-1.101 / Witt.Platz	N.N.
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten. Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.

Literatur

Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.
Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

Nachweis

Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe

LR

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Mittelschulen (für Sonderpädagogen) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505232	Do	16:00 (s.t.) - 18:00	wöchentl.	08.10.2015 - 04.02.2016	-1.101 / Witt.Platz	N.N.
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Nachweis

Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505129 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 19.10.2015 - 01.02.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächer (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206 wird noch bekannt gegeben Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-

EvThinclRp Freudenstein

Inhalt

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächer: 3 ECTS

Literatur

Nachweis Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220 wird noch bekannt gegeben N.N.

Inhalt

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Römer

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis Hausarbeit (20 S.)

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0505208 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz N.N.

Inhalt Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.

Nachweis Referat und Ausarbeitung: je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Unterrichtsfach Realschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0505231 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz N.N.

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise **Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten. Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.**

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

Bibelkundetest

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Di 08:00 - 09:00 Einzel 13.10.2015 - 13.10.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler**: Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Für **Didaktikfächler**: Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler**: Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler: je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einleitung in die Systematische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505209 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl.

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 N.N.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Einführung ins Neue Testaments (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 wird noch bekannt gegeben

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThz)

Theologien des AT (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104

Fuchs

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505164

Mo 08:00 - 10:00

wöchentl.

19.10.2015 - 01.02.2016

02.202 / Witt.Platz

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107

Do 16:00 - 18:00

wöchentl.

15.10.2015 - 04.02.2016

02.202 / Witt.Platz

Müller

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail:

johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211

Mo 18:00 - 20:00

wöchentl.

19.10.2015 - 01.02.2016

02.202 / Witt.Platz

Kühl-

EvThinclRp

Freudenstein

Inhalt

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS

Literatur

Nachweis Klausur.

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212

Mi 12:00 - 14:00

wöchentl.

21.10.2015 - 04.02.2016

02.202 / Witt.Platz

N.N.

Th-EvRD-2

Inhalt

Hinweise **Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört.**

Tutorium Religionsdidaktik II: (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Pfeffer

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Voraussetzung

Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis

Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 - - Block Gahr

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologien (06-Th-ETTh)

Ethische Theologien (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis

Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505162

wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive
Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.
Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie
Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.
Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenskandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.
Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.
Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.
Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.
Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.
Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Religionswissenschaften (06-Th- REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethik kompakt (06-Th-REBE-02)

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

Literatur Wilfried Härle, Ethik, Berlin, New York 2011; Friederike Nüssel (Hg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009; Wolfgang Lienemann, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis 3 ECTS (Examensprobeklausur)

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Nachweis Einführung in die systematische Theologie

Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

Literatur Wilfried Härle, Ethik, Berlin, New York 2011; Friederike Nüssel (Hg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009; Wolfgang Lienemann, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis 3 ECTS (Examensprobeklausur)

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner
Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie
Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.
Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 wird noch bekannt gegeben

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.
Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Voraussetzung Bibelkundeschein NT
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 - - Block Gahr

ETHA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505162 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive
Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.
Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie
Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505164 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505129 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 19.10.2015 - 01.02.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächler (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206 wird noch bekannt gegeben Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-Freudenstein

EvThinclRp

Inhalt

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS

Literatur

Nachweis Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220 wird noch bekannt gegeben N.N.

Inhalt

GWS/EWS-Veranstaltungen

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

In diesem Semester wird in der Vorlesung die Kulturgeschichte christlicher Gesten in der Kunst behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Zur Anschaffung, Vorbereitung und begleitend zur Vorlesung empfohlen:

Klaas Huizing: Handfestes Christentum. Eine kleine Kulturgeschichte christlicher Gesten, Gütersloh 2007.

Nachweis Ja. Klausur.

Ästhetik, Kultur und Religionen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505139 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-ÄKR-1

Inhalt Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen.

In diesem Semester wird in der Vorlesung die Kulturgeschichte christlicher Gesten in der Kunst behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Zur Anschaffung, Vorbereitung und begleitend zur Vorlesung empfohlen:

Klaas Huizing: Handfestes Christentum. Eine kleine Kunstgeschichte christlicher Gesten, Gütersloh 2007.

Nachweis Ja. Klausur.

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster: Wie das Leben glückt - ethische Aspekte rund ums Glück (2

SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505213 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 0.001 / ZHSG Petsch

06-Th-STET

Inhalt Um ein stets aktuelles Thema geht es: Glücklich sein, Glück im Leben - was gehört dazu? Wie lässt sich das Leben so führen, dass es gelingt und glückt – auch wenn wir eher glücklose Phasen durchmachen? Und: Wie steht es mit Glück als Erziehungsziel?

In dieser Vorlesung werden wir uns mit unterschiedlichen Stimmen aus verschiedenen Epochen zum Thema Glück und den diversen Wegen zu einem glücklichen Leben beschäftigen und dabei (so das Lernziel) zu Expertinnen und Experten unseres eigenen Lebensglücks werden.

Hinweise **Wichtig! Diese Veranstaltung gehört zum Modul 06-Th-STETAN/-1 (ethische und anthropologische Argumentationsmuster) Wer dieses Modul (das kann auch ein anderes Thema dazu gewesen sein) bereits belegt hat, kann diese Veranstaltung sehr gern besuchen, eine nochmalige Verbuchung ist NICHT möglich.**

Leistungsnachweis: in der Regel: Klausur (60 min); nach Absprache: Referat (20 min) oder Hausarbeit (10 – 12 S.) = 3 ECTS

Literatur Klausur

Nachweis Teilnehmende für den GWS-Bereich: 20min Referat (plus ca. 2 S. Ausarbeitung) oder Hausarbeit (ca. 12S.) oder Klausur (60min)=3ECTS#

Nichtmodularisierte können einen EWS-Schein erwerben.

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (06-Th-EtAnRD/-1)

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl.

Tutorium zur Veranstaltung: Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - 15.12.2015 01-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.12.2015 - 02.02.2016 01-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02-Gruppe

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 15.01.2016 - 15.01.2016

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.01.2016 - 16.01.2016

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

neue ASPO/LASPO (ab WS 2015/16)

Bachelor of Arts 2. Hauptfach

1. Semester

Denkmodelle ev. Theologie (06-Th-GThN)

Evangelische Theologie und Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505135 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKGH-1V

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Übung Bibelkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505140 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 26.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STBkB

Einführungskurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505141 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 19.10.2015 - 25.01.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STBkB

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Bachelor of Arts Nebenfach

1. Semester

Denkmodelle ev. Theologie (06-Th-GThN)

Evangelische Theologie und Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505135 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKGH-1V

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Übung Bibelkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505140 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 26.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STBkB

Einführungskurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505141 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 19.10.2015 - 25.01.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer
STBkB

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner
Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie
Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14täglich statt.
Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Lehramt

Unterrichtsfach Grundschule

1. Semester

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 N.N.

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14täglich montags von 10-12 h statt.
Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit
Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Übung Bibelkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505140 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 26.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer
STBkB

Einführungskurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505141 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 19.10.2015 - 25.01.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer
STBkB

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner
Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie
Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14täglich statt.
Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

2. Semester

3.-5. Semester

6. Semester

7. Semester

freier Bereich

Unterrichtsfach Hauptschule

1. Semester

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 N.N.

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Übung Bibelkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505140 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 26.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STBkB

Einführungskurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505141 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 19.10.2015 - 25.01.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STBkB

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

2. Semester

3.-5. Semester

6. Semester

7. Semester

freier Bereich

Unterrichtsfach Realschule

1. Semester

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 N.N.

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit
Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Übung Bibelkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505140 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 26.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STBkB

Einführungskurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505141 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 19.10.2015 - 25.01.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STBkB

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

2. Semester

3.-5. Semester

6. Semester

7. Semester

freier Bereich

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Einführung in die Religionspädagogik (5 ECTS)

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 N.N.

Wahlpflichtbereich

Vertiefungsbereich

Praktikumsbegleitseminare

freier Bereich

Didaktikfach Hauptschule

Pflichtbereich

Einführung in die Religionspädagogik (5 ECTS)

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016

N.N.

Wahlpflichtbereich

Vertiefungsbereich

Praktikumsbegleitseminare

freier Bereich

Sport

Bachelorstudiengang

Studienberatung Bachelor Sportwissenschaft:

André Siebe, AR

Judenbühlweg 11, Raum 11

andre.siebe@uni-wuerzburg.de

Telefon: 0931/31-80782

Kursbelegung:

Die Modalitäten bezüglich der Kursbelegung werden auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaft veröffentlicht.

Veranstaltungsbeginn:

Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit und Kurse bei denen der Termin nicht feststeht sind u.U. **nicht in 'Mein Stundenplan'** einzusehen. Jeder Kurs, für den man zugelassen ist, ist aber definitiv über **'Meine Veranstaltungen'** einzusehen.

Die **Aufteilung nach Fachsemester** ist eine unverbindliche Empfehlung, von der abgewichen werden kann.

1. Fachsemester (Studienbeginn WS 2015/2016)

Sportwissenschaft (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506001 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. 13.10.2015 - HS / Sport Jud. Siebe

SPOWI-V

Inhalt Einführung in die Fragestellungen, Methoden und Teildisziplinen der Sportwissenschaft.

Voraussetzung Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung "Sportwissenschaft" (0506001) und des Seminars "Portfolio" (0506002) wird empfohlen.

Nachweis Teil von Modulprüfung M1: 06-SP-SPOWI

Referat von 20 Minuten und 3 bis 5 Seiten Ausarbeitung

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Portfolio (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506002	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	14.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
SPOWI-S	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe
Inhalt	Theoretische und praktische Vertiefung der Inhalte aus der Vorlesung Sportwissenschaft. Die Ergebnisse werden zusammen mit Berufs- und Studienperspektiven zu einem individuellen Portfolio verdichtet.						
Voraussetzung	Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung "Sportwissenschaft" (0506001) und des Seminars "Portfolio" (0506002) wird empfohlen.						
Nachweis	Teil von Modulprüfung M1: 06-SP-SPOWI						
	Referat von 20 Minuten und 3 bis 5 Seiten Ausarbeitung						
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016						

Sportpädagogik (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506003	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Lange	
PÄD-V							
Voraussetzung	Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung "Sportpädagogik" (0506003) und des Seminars "Sportpädagogik" (0506004) wird empfohlen.						
Nachweis	Teil von Modulprüfung M2: 06-SP-SP-PÄD						
	Referat von 20 Minuten und 3 bis 5 Seiten Ausarbeitung						
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016						

Sportpädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506004	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	14.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Lange
PÄD-S	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Lange
Voraussetzung	Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung "Sportpädagogik" (0506003) und des Seminars "Sportpädagogik" (0506004) wird empfohlen.						
Nachweis	Teil von Modulprüfung M2: 06-SP-SP-PÄD						
	Referat von 20 Minuten und 3 bis 5 Seiten Ausarbeitung						
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016						

Service Learning 1: Bewegung, Technik, Messen, Analysieren 1 (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0506005	Di	11:15 - 12:45	wöchentl.	24.11.2015 -	Labor / Sport Jud.	Born	
SL1-S1							
Voraussetzung	Der gleichzeitige Besuch beider Seminare aus "Service Learning 1" wird empfohlen. (Seminar1: 0506005, Seminar2: 0506006)						
Nachweis	Teil von Modulprüfung M3: 06-SP-SP-SL1						
	Hausarbeit mit 15 Seiten						
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016						

Service Learning 1: Bewegung, Technik, Messen, Analysieren 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506006	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	15.10.2015 -	Labor / Sport Jud.	Zinner	
SL1-S2							
Voraussetzung	Der gleichzeitige Besuch beider Seminare aus "Service Learning 1" wird empfohlen. (Seminar1: 0506005, Seminar2: 0506006)						
Nachweis	Teil von Modulprüfung M3: 06-SP-SP-SL1						
	Hausarbeit mit 15 Seiten						
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016						

3. Fachsemester

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506008	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Hoos	
LEE1B-1-V							
Nachweis	Teilnahme						
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft alte Prüfungsordnung (bis einschließlich WS2014/2015)						

Seminar mit Projekt: "Experimente + Bewegungskonsequenz" (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506012	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
BLL1B-2-S	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Lange
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit von ca. 20 Seiten; Bestanden / Nicht bestanden • Teilmodulprüfung M5-2: Experimente und Bewegungskonsequenz (06-SP-BLL1B-2) 						
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft alte Prüfungsordnung (bis einschließlich WS2014/2015)						

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506013	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

DG-1-V

Inhalt

- Implikationszusammenhang zwischen Zielen, Inhalten und Methoden
- Implikationszusammenhang unterschiedlicher „Didaktiken“ (Planungs- & Auswertungsdidaktik)
- Didaktik der Bewegungsfelder und Sportarten und ihre konzeptionelle Begründung
- Grundlagen der Didaktik aus Anthropologie und Psychologie
- Themenkonstitution

Literatur

Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Voraussetzung

- Der vorherige Besuch der Grundlagenvorlesungen "Sportpädagogik" und "Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen" wird empfohlen.
- Die gleichzeitige Belegung der Vorlesung "Sportdidaktik", des Seminars "Lehrübungen" und des Seminars "Hospitationen im Gesundheitssport" ist sinnvoll aber nicht verbindlich.

Nachweis

- Klausur von 45 min.; Multiple-Choice; Note
- Teilmodulklausur M6-1: Didaktik des Gesundheitssports (06-SP-DG-1)

Kurzkommentar

Fachdidaktischen Grundlagen der Kurs- und Unterrichtsplanung bewegungsorientierter Angebote.

Zielgruppe

Bachelor Sportwissenschaft alte Prüfungsordnung (bis einschließlich WS2014/2015)

Hospitationen im Gesundheitssport (1 SWS, Credits: 1 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506014	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	Siebe
DG-1-S1	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	

Inhalt

Sportkurse werden gezielt hospitiert und ausgewertet.

Hinweise

Die Gesamtorganisation erfolgt zusammen mit dem Seminar Lehrübungen.

Literatur

- Literaturkanon der Vorlesungen Sportpädagogik & Sportdidaktik
- Weitere Literatur wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Voraussetzung

- Der vorherige Besuch der Grundlagenvorlesungen "Sportpädagogik" und "Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen" wird empfohlen.
- Die gleichzeitige Belegung der Vorlesung "Sportdidaktik", des Seminars "Lehrübungen" und des Seminars "Hospitationen im Gesundheitssport" ist sinnvoll aber nicht verbindlich.

Nachweis

Teilnahmenachweis (Hospitationsbögen)

Zielgruppe

Bachelor Sportwissenschaft alte Prüfungsordnung (bis einschließlich WS2014/2015)

Lehrübungen (1 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506015	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	Siebe
DG-1-S2	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	14.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	

Inhalt

In dem Seminar werden Kurs- und Unterrichtssequenzen geplant, erprobt und ausgewertet

- Kursplanung
- Kursdurchführung
- Kursauswertung
- Videogestützte Lehrhandlungsanalyse
- Kollegiale Beratung

Literatur

Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Voraussetzung

- Der vorherige Besuch der Grundlagenvorlesungen "Sportpädagogik" und "Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen" wird empfohlen.
- Die gleichzeitige Belegung der Vorlesung "Sportdidaktik", des Seminars "Lehrübungen" und des Seminars "Hospitationen im Gesundheitssport" ist sinnvoll aber nicht verbindlich.

Nachweis

Teilnahmenachweis

Zielgruppe

Bachelor Sportwissenschaft alte Prüfungsordnung (bis einschließlich WS2014/2015)

Bewegungen lehren und lernen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506019 Do 07:15 - 10:15 wöchentl. 26.11.2015 - SR 1 / Sport Jud. Born

BLL2B-1-S1

Inhalt In dem Seminar werden zentrale bewegungswissenschaftliche Theorien, Konzepte und Modelle aufgearbeitet und in Hinblick auf die phänomenologische Analyse zentraler Bewegungslehreprobleme untersucht.

Literatur Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Voraussetzung Der vorherige Besuch der Vorlesungen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft wird empfohlen

Nachweis

- Referat von ca. 30 min; Bestanden/Nicht Bestanden
- Teil-Modulprüfung (Nr. 506019) M8.1 (06-SP-BLL2B-1): Bewegungen lehren und lernen 2: Fachdidaktische und sportpraktische Aspekte
- Prüfungsanmeldung erfolgt bei Dozent im Semester

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft alte Prüfungsordnung (bis einschließlich WS2014/2015)

5. Fachsemester

Haltung, Bewegung und Beanspruchung (2 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506016 wird noch bekannt gegeben Raschka

FGF1B-1-S1

Inhalt Im Seminar werden die sportbiologischen und funktionell-anatomischen Zusammenhänge von Haltung, Bewegung und Beanspruchung erörtert, um Gesundheitspotentiale und -risiken von sportlicher Belastung einschätzen und an Beispielen aus der Sport- und Bewegungspraxis konkretisieren zu lernen.

Literatur Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Voraussetzung Der vorherige Besuch der Vorlesungen Sportbiologie, Leistungsdiagnostik und Trainingswissenschaft wird empfohlen.

Nachweis Teilnahmenachweis

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft alte Prüfungsordnung (bis einschließlich WS2014/2015)

Funktionelles Bewegungstraining (1 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506017	Mi	09:00 - 14:45	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	Labor / Sport Jud.	01-Gruppe	
FGF1B-1-S2	Mi	09:00 - 14:45	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Born
	Fr	09:00 - 14:45	Einzel	05.02.2016 - 05.02.2016	Labor / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:45	Einzel	05.02.2016 - 05.02.2016	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mi	09:00 - 14:45	Einzel	10.02.2016 - 10.02.2016	Labor / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	09:00 - 14:45	Einzel	10.02.2016 - 10.02.2016	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Born
	Fr	09:00 - 14:45	Einzel	12.02.2016 - 12.02.2016	Labor / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:45	Einzel	12.02.2016 - 12.02.2016	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	

Inhalt Anpassungen und Anpassungsvorgänge werden in dieser Veranstaltung ebenso thematisiert, wie die theoretischen Hintergründe der Lehre von Bewegung und Bewegungstraining. Das kritische Betrachten allgemeiner Annahmen der Sportpraxis ist ein zentraler Inhalt.

Literatur Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Voraussetzung Der vorherige Besuch der Vorlesungen Sportbiologie, Leistungsdiagnostik und Trainingswissenschaft wird empfohlen.

Nachweis

- Referat, 30 min, bestanden/nicht bestanden
- Teilmodulprüfung M7-1: M7-1: Bewegung und Bewegungstraining (312183)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft alte Prüfungsordnung (bis einschließlich WS2014/2015)

Kompensatorische Bewegungsformen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506022 Do 14:15 - 15:45 wöchentl. 15.10.2015 - SR 1 / Sport Jud. Siebe

KBFB-1-S1 Do 14:15 - 15:45 wöchentl. 15.10.2015 - GymH / Sport Jud.

Nachweis

- Referat von ca. 30 min; Bestanden / Nicht Bestanden

- Teilmodulprüfung M9-1: Kompensatorische / alternative Bewegungsformen und Groupfitness Angebote verstehen und vermitteln (06-SP-KBFB-1)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft alte Prüfungsordnung (bis einschließlich WS2014/2015)

Inszenieren von Groupfitnessangeboten (1 SWS, Credits: 1 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506023 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 15.10.2015 - 26.11.2015 GymH / Sport Jud. Petko

KBFB-1-S2

Inhalt Im Seminar werden die für Groupfitness Angebote kennzeichnenden Bewegungsstrukturen sowie zugehörige methodisch-didaktische Vermittlungswege an ausgewählten Beispielen anwendungsorientiert erarbeitet und bezüglich ihrer Gesundheitspotentiale und sich daraus ergebender bewegungspädagogischer Konsequenzen reflektiert

Literatur Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Nachweis Teilnahmenachweis

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft alte Prüfungsordnung (bis einschließlich WS2014/2015)

Alternative Bewegungsformen im Wasser (1 SWS, Credits: 1 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506024	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
KBFB-1-S3	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe
Inhalt	Fachdidaktische Perspektiven des "Sich-Bewegens im Wasser" und angrenzender Themenfelder in Theorie und Praxis						
Hinweise	Die Anschaffung einer eigenen Schwimmbrille und ggf. Nasenklammer und Ohrenstöpsel wird empfohlen						
Literatur	Wird auf WueCampus bekannt gegeben						
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Schwimmfähigkeit (Freischwimmer) • Der Besuch der Zusatzveranstaltung "Schwimmen" wird empfohlen 						
Nachweis	Teilnahmenachweis						
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft alte Prüfungsordnung (bis einschließlich WS2014/2015)						

Seminar Fitnessprojekt mit „Service Learning“ (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506029	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
FGF2B-2-S	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung M11 (506029) • Hausarbeit (Projektbericht), 20S, B/NB 						
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft alte Prüfungsordnung (bis einschließlich WS2014/2015)						

Zusatzveranstaltungen

Sportwissenschaftliches Forschungsseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506030	Fr	16:15 - 17:45	wöchentl.	16.10.2015 -	Sitzungsz. / Sport Jud.	01-Gruppe	Lange
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.		Sitzungsz. / Sport Jud.	02-Gruppe	Sperlich
	-	-	Block			03-Gruppe	Raschka
Zielgruppe	Doktoranden						

Einführungsveranstaltungen

Einführungsveranstaltung Bachelor Sportwissenschaft

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0506100	Mo	12:15 - 13:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	SR 1 / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	-------

Ersti-INFO

Inhalt Die Veranstaltung informiert über organisatorische und inhaltliche Aspekte des Studiums (Sportwissenschaft BA):

- Studienverlaufsplan / Stundenplanung
- Veranstaltungstypen
- Prüfungsmodalitäten
- Inhalte des Studiums
- Informationsstellen und Ansprechpartner

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zielgruppe Erstsemester im Studiengang Sportwissenschaft (Bachelor)

Einführungsveranstaltung Sport als Didaktikfach (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0506101	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015		Schubert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	----------

Hinweise **Allgemeiner Informationsveranstaltungstag für Erstsemester**

Nähere Informationen unter:

"Einführungsveranstaltungen zum Studienbeginn" - "Lehramt (allgemein)" - "Ersti-Beratung für die Lehramter Grund- und Haupt/Mittelschule und Sonderpädagogik" (Veranstaltungsnummer: 1301292)

[https://www-sbhome1.zv.uni-wuerzburg.de/qisserver/rds?](https://www-sbhome1.zv.uni-wuerzburg.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=140659&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

[state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=140659&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung](https://www-sbhome1.zv.uni-wuerzburg.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=140659&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

Einführungsveranstaltung Sport Unterrichtsfach/vertieft (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0506102	Mo	-	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015		Reim/Schweizer
---------	----	---	--------	-------------------------	--	----------------

Lehramtsstudiengänge

Studienberatung Sport vertieft:

Dr. Dominik Reim, AOR, Am Hubland
0931/31-86528

Studienberatung Sport Unterrichtsfach:

Ingrid Schweizer, ADin, Judenbühlweg 11
0931/31-86520

Studienberatung Sport Didaktikfach:

Eva Schubert, ADin, Am Hubland
0931/31-86538

Kursbelegung:

Zuteilung:

Nachbelegung:

Die Modalitäten bezüglich der Kursbelegung werden auf der Homepage des Sportzentrums veröffentlicht.

Veranstaltungsbeginn :

Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit und Kurse bei denen der Termin nicht feststeht sind u.U. **nicht in 'Mein Stundenplan'** einzusehen. Jeder Kurs, für den man zugelassen ist, ist aber definitiv über **'Meine Veranstaltungen'** einzusehen.

Prüfungsanmeldung Staatsexamen 1. Prüfungsabschnitt

Tutorien

Tutorium Akrobatik und Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506359

wird noch bekannt gegeben

Schwimmtraining (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506360

wird noch bekannt gegeben

Tutorium Turnen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506361

wird noch bekannt gegeben

Tutorium Schwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506362

wird noch bekannt gegeben

Tutorium Tanz und Handgerät (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506363

wird noch bekannt gegeben

Tutorium Handball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506364

wird noch bekannt gegeben

Tutorium Volleyball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506365 wird noch bekannt gegeben

Tutorium Basketball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506366 wird noch bekannt gegeben

Zusatzveranstaltungen

Forschungsseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506299 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 14.10.2015 - SR Hubl / Sport Hubl Hoos

BMBF-Projekt Berufsfeldbezug - LehrLernKooperationen (Freier Bereich)

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	20.10.2015 - 20.10.2015	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKschulfa	Di	16:00 - 17:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	10.11.2015 - 10.11.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	17.11.2015 - 17.11.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	24.11.2015 - 24.11.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	01.12.2015 - 01.12.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	08.12.2015 - 08.12.2015	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg, Spielhalle

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	31.10.2015 - 01.11.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth

Inhalt	<p>Blindenfußball in Theorie und Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel - Regelmäßiger Austausch und Besprechung - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler). <p>Blindenfußball in Theorie und Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel - Regelmäßiger Austausch und Besprechung - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler). 					
Hinweise	<p>geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)					

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	SwH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	05.12.2015 - 05.12.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	19.12.2015 - 19.12.2015	TuH / Sport Jud.	

Inhalt	Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion					
Hinweise	<p>Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Schwimmbrille</p> <p>Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport					

Fächerübergreifende Angebote (Freier Bereich)

Sport interkulturell - für Entwicklung und Frieden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	17.10.2015 - 17.10.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	

Persönliche Stärken entdecken & entfalten - Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	18.12.2015 - 18.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	19.12.2015 - 19.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355

wird noch bekannt gegeben

Küstner

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356

wird noch bekannt gegeben

Fabricius

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506357

- -

Einzel

Hau

Inhalt

„Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung

Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis

Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe

Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Didaktikfach Sport Grundschule

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295

Do 10:15 - 11:45

wöchentl.

15.10.2015 -

SpH Hubl 1 / Sport Hubl

01-Gruppe

Witzany

05-SP-BQ

Do 10:15 - 11:45

wöchentl.

15.10.2015 -

SR Hubl / Sport Hubl

01-Gruppe

Do 12:15 - 13:45

wöchentl.

15.10.2015 -

SpH Hubl 1 / Sport Hubl

02-Gruppe

Witzany

Do 12:15 - 13:45

wöchentl.

15.10.2015 -

SR Hubl / Sport Hubl

02-Gruppe

Fr 14:00 - 18:00

Einzel

16.10.2015 - 16.10.2015

TuH / Sport Jud.

03-Gruppe

Jeckel/Zimlich

Fr 14:00 - 18:00

Einzel

16.10.2015 - 16.10.2015

SR 1 / Sport Jud.

03-Gruppe

- 09:00 - 17:00

BlockSaSo

17.10.2015 - 18.10.2015

TuH / Sport Jud.

03-Gruppe

- 09:00 - 17:00

BlockSaSo

17.10.2015 - 18.10.2015

SR 1 / Sport Jud.

03-Gruppe

Di 12:00 - 13:30

wöchentl.

13.10.2015 -

SpH Hubl 1 / Sport Hubl

04-Gruppe

Hau

Di 12:00 - 13:30

wöchentl.

13.10.2015 -

SR Hubl / Sport Hubl

04-Gruppe

Di 13:35 - 15:05

wöchentl.

13.10.2015 -

SpH Hubl 1 / Sport Hubl

05-Gruppe

Hau

Di 13:35 - 15:05

wöchentl.

13.10.2015 -

SR Hubl / Sport Hubl

05-Gruppe

Fr 13:00 - 17:00

Einzel

16.10.2015 - 16.10.2015

HS / Sport Jud.

06-Gruppe

Brenner

Fr 13:00 - 17:00

Einzel

16.10.2015 - 16.10.2015

SpH I / Sport Jud.

06-Gruppe

- 09:00 - 18:00

BlockSaSo

17.10.2015 - 18.10.2015

HS / Sport Jud.

06-Gruppe

- 09:00 - 18:00

BlockSaSo

17.10.2015 - 18.10.2015

SpH I / Sport Jud.

06-Gruppe

Fr 13:00 - 17:00

Einzel

06.11.2015 - 06.11.2015

SR 1 / Sport Jud.

07-Gruppe

Brenner

Fr 13:00 - 17:00

Einzel

06.11.2015 - 06.11.2015

SpH I / Sport Jud.

07-Gruppe

- 09:00 - 18:00

BlockSaSo

07.11.2015 - 08.11.2015

SR 1 / Sport Jud.

07-Gruppe

- 09:00 - 18:00

BlockSaSo

07.11.2015 - 08.11.2015

SpH I / Sport Jud.

07-Gruppe

Fr 13:00 - 17:00

Einzel

20.11.2015 - 20.11.2015

SR 1 / Sport Jud.

08-Gruppe

Brenner

Fr 13:00 - 17:00

Einzel

20.11.2015 - 20.11.2015

SpH I / Sport Jud.

08-Gruppe

- 09:00 - 18:00

BlockSaSo

21.11.2015 - 22.11.2015

SR 1 / Sport Jud.

08-Gruppe

- 09:00 - 18:00

BlockSaSo

21.11.2015 - 22.11.2015

SpH I / Sport Jud.

08-Gruppe

Zielgruppe

Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Modul 1: Sportdidaktische Basiskompetenz: Elementare Bewegungserziehung (05-SP-D-EB)

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LHS/LMS (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506309

Mo 17:15 - 18:00

wöchentl.

19.10.2015 -

HS / Sport Jud.

Siebe

D-SPSD-1-V

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506310	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
D-EB-1-S1	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer

Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506311	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
D-EB-1-S2	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger

Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506312	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Heuberger
D-EB-1-S3	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe

Modul 2: Sportdidaktische Kompetenz: Sportunterricht planen - durchführen - auswerten (05-SP-D-SU)

Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506326	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
D-SU-1-S1	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert

Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506327	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
D-SU-1-S2	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim

Modul 3 (optional): Bewegung, Spiel, und Sport im Schulleben Grundschulspezifische Bewegungsangebote (05-SP-DG-BSS)

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	-	-	Block	31.10.2015 - 01.11.2015		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	31.10.2015 - 01.11.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Lipecki
	-	14:00 - 16:00	BlockSaSo	09.01.2016 - 09.01.2016	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	
	-	-	Block	16.01.2016 - 16.01.2016		03-Gruppe	Gabel
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Wolz
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	06.02.2016 - 06.02.2016	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	11.11.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel		HS / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.		Eisbahn / Extern	05-Gruppe	Noe

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	-	-	Block	09.10.2015 - 09.10.2015		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2015 - 10.10.2015	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Dewald
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.10.2015 - 10.10.2015	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	10.10.2015 - 11.10.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	-	-	Block	14.10.2015 - 25.11.2015		03-Gruppe	Ball
	-	10:00 - 16:00	BlockSaSo		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Oberst
	-	-	Block			05-Gruppe	Oberst
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Zimlich
	-	-	Block			07-Gruppe	

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506340	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	Moser
D-BSS-1-S2	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	Moser

Projekttag (LGS) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0506342			wird noch bekannt gegeben			Moser/Schubert
---------	--	--	---------------------------	--	--	----------------

DG-BSS-1-S

Hinweise Der "Projekttag" ist gekoppelt an das Seminar "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)". Die Einschreibung erfolgt über "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)" (0506340).

Didaktikfach Sport Haupt- und Mittelschule

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506135	Mo	12:30 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	Schubert
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

FDP-HS-1

Voraussetzung Praktikumsplatz

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Witzany
05-SP-BQ	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Witzany
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Jeckel/Zimlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Hau
	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.	13.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	
	Di	13:35 - 15:05	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau
	Di	13:35 - 15:05	wöchentl.	13.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	07.11.2015 - 08.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	07.11.2015 - 08.11.2015	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.11.2015 - 22.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.11.2015 - 22.11.2015	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	

Zielgruppe Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Modul 1: Sportdidaktische Kompetenz: Grundlagen sportpädagogischen und sportdidaktischen Handelns (05-SP-D-SPSD)

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LHS/LMS (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506309	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

D-SPSD-1-V

Bewegen im Wasser 1 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506314	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-SPSD1-S2	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim

Bewegung gestalten (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506315	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
D-SPSD1-S3	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	14.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Riedel

Spielen 1: Bewegungsspiele (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506337	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
D-SPSD1-S1	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger

Modul 3: Sportdidaktische Kompetenz: Sportdidaktik an ausgewählten Themen vertiefen (05-SP-D-SDV)

Seminar Sportdidaktik (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506341	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S1	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mi	16:30 - 17:15	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Zimlich

Bewegen an und mit Geräten (LHS/LMS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0506344	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
D-SDV-1-S4	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506345	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
D-SDV-1-S2	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger

Bewegen im Wasser 2 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506346	Do	14:00 - 14:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-SDV-1-S3	Mo	16:50 - 17:35	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Will

Modul 4: Sportdidaktische Kompetenz: Bewegung und Sport im Schulleben (05-SP-DH-BSS)

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	-	-	Block	31.10.2015 - 01.11.2015		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	31.10.2015 - 01.11.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Lipecki
	-	14:00 - 16:00	BlockSaSo	09.01.2016 - 09.01.2016	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	
	-	-	Block	16.01.2016 - 16.01.2016		03-Gruppe	Gabel
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Wolz
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	06.02.2016 - 06.02.2016	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	11.11.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel		HS / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.		Eisbahn / Extern	05-Gruppe	Noe

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	-	-	Block	09.10.2015 - 09.10.2015		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2015 - 10.10.2015	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Dewald
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.10.2015 - 10.10.2015	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	10.10.2015 - 11.10.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	-	-	Block	14.10.2015 - 25.11.2015		03-Gruppe	Ball
	-	10:00 - 16:00	BlockSaSo		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Oberst
	-	-	Block			05-Gruppe	Oberst
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Zimlich
	-	-	Block			07-Gruppe	

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506339	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
D-BSS-1-S2	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Witzany
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	Witzany
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	

Spielen 3: Rückschlagspiel (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506343	Do	16:05 - 16:50	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
DH-BSS-1-S	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Moser
	Do	13:00 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau

Lehramt Grund-, Haupt-, Mittelschule (Unterrichtsfach)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 1. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

1. Fachsemester (Studienbeginn WS 2015/2016)

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506500	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Siebe
SPSG-V1						
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Sportpädagogik 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506501	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Lange
SPSG-V2						
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Einführung in den Schneesport - Ski Alpin 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506502	wird noch bekannt gegeben					
BKSH1-S1						
Hinweise	Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.					
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Bewegen an und mit Geräten - Turnen 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506503	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BKSH1-S2	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Bewegen im Wasser - Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506504	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Urkiaga
BKSH1-S3	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Urkiaga
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Reim
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Grundlage des Spielens: Kleine Spiele / Allgemeine Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506505	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BKSH2-S1	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Basketball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506506	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BKSH2-S2	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo	13:05 - 13:50	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506507	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Moser
BKSH2-S3	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Do	12:00 - 12:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Moser
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Inklusion im Sportunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506508	wird noch bekannt gegeben						
---------	---------------------------	--	--	--	--	--	--

3. Fachsemester

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Hoos
LEE1-1-V						

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	14.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich/Zinner
BTGS-1-V1	Mi	13:30 - 14:15	wöchentl.	14.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich/Zinner

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	HS / Sport Jud.	
GLES-1-S1	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2015 -	Eisbahn / Extern	Schweizer

GHR Sportspiel 2 (Handball 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506325	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
SSK2-1-S	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506347	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
NAT-1	-	-	-	15.10.2015 -		01-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Kamhawi/Schulze
	-	-	-			02-Gruppe	

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506348	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
LEE2-1-S2	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

5. Fachsemester

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Schweizer
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-----------

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumplatz

Bewegungen lehren und lernen - Fachdidaktische Aspekte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506144	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-----------	-----

BLL-FD-1

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506169	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	Roth
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	------

SBW-1-S1

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506174	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BLL2-2-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506184	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

FD1-1-V

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506186	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	Reuter
FD1-1-Ü						

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506304	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	Reuter
SSK1-1-S2						

7. Fachsemester

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
VIMSP-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch
Hinweise	Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP						

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
VIMSP-2-S1	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Langolf
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Langolf
Hinweise	Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP						

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EFWS-2-S	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
Hinweise							

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
EFWS-3-S	Mo	18:15 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 21.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Schenk
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich

Lehramt Realschule (Unterrichtsfach)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 1. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

1. Fachsemester (Studienbeginn WS 2015/2016)

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506500 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. 13.10.2015 - HS / Sport Jud. Siebe
 SPSPG-V1
 Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Sportpädagogik 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506501 Do 09:15 - 10:00 wöchentl. 15.10.2015 - HS / Sport Jud. Lange
 SPSPG-V2
 Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Einführung in den Schneesport - Ski Alpin 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506502 wird noch bekannt gegeben
 BKSH1-S1
 Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.
 Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen an und mit Geräten - Turnen 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506503 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 19.10.2015 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Schubert
 BKSH1-S2 Di 16:15 - 17:45 wöchentl. 13.10.2015 - TuH / Sport Jud. 02-Gruppe Noe
 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.10.2015 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 03-Gruppe Schubert
 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 13.10.2015 - TuH / Sport Jud. 04-Gruppe Noe
 Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen im Wasser - Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506504 Fr 11:15 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - SwH / Sport Jud. 01-Gruppe Urkiaga
 BKSH1-S3 Mo 10:15 - 11:00 wöchentl. 19.10.2015 - SwH / Sport Jud. 02-Gruppe Roth
 Fr 10:15 - 11:00 wöchentl. 16.10.2015 - SwH / Sport Jud. 03-Gruppe Urkiaga
 Mi 12:15 - 13:00 wöchentl. 14.10.2015 - SwH / Sport Jud. 04-Gruppe Reim
 Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Grundlage des Spielens: Kleine Spiele / Allgemeine Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506505 Mo 16:15 - 17:00 wöchentl. 19.10.2015 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Reuter
 BKSH2-S1 Mo 14:15 - 15:00 wöchentl. 19.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Will
 Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Basketball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506506 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Reuter
 BKSH2-S2 Mo 12:15 - 13:00 wöchentl. 19.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Will
 Mo 13:05 - 13:50 wöchentl. 19.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Will
 Di 14:15 - 15:00 wöchentl. 13.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Zimlich
 Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506507 Fr 10:15 - 11:00 wöchentl. 16.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Moser
 BKSH2-S3 Do 11:15 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Hau
 Do 12:00 - 12:45 wöchentl. 15.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Hau
 Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Moser
 Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Inklusion im Sportunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506508

wird noch bekannt gegeben

3. Fachsemester

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Hoos
LEE1-1-V						

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	14.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich/Zinner
BTGS-1-V1	Mi	13:30 - 14:15	wöchentl.	14.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich/Zinner

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	HS / Sport Jud.	
GLES-1-S1	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2015 -	Eisbahn / Extern	Schweizer

GHR Sportspiel 2 (Handball 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506325	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
SSK2-1-S	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506347	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
NAT-1	-	-	-	15.10.2015 -		01-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Kamhawi/Schulze
	-	-	-			02-Gruppe	

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506348	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
LEE2-1-S2	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

5. Fachsemester

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 19.10.2015 - HS / Sport Jud. Schweizer

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

Bewegungen lehren und lernen - Fachdidaktische Aspekte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506144 Do 14:15 - 15:45 wöchentl. 15.10.2015 - HS / Sport Jud. 01-Gruppe Noe

BLL-FD-1

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506169 Mo 14:00 - 14:45 wöchentl. 19.10.2015 - SwH / Sport Jud. Roth

SBW-1-S1

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506174 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. 13.10.2015 - GymH / Sport Jud. 01-Gruppe Schweizer

BLL2-2-S1 Di 14:15 - 15:00 wöchentl. 13.10.2015 - GymH / Sport Jud. 02-Gruppe Schweizer

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506184 Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - HS / Sport Jud. Siebe

FD1-1-V

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506186 Di 09:15 - 10:00 wöchentl. 13.10.2015 - TuH / Sport Jud. Reuter

FD1-1-Ü

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506304 Di 08:15 - 09:00 wöchentl. 13.10.2015 - SpH I / Sport Jud. Reuter

SSK1-1-S2

7. Fachsemester

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125 Mi 09:15 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Bloch

VIMSP-1-S1 Mi 09:15 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 02-Gruppe Schulze

Do 15:15 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Will

Do 15:15 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 04-Gruppe Bloch

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. 13.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Reuter

VIMSP-2-S1 Di 11:15 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Reuter

Mi 10:15 - 11:00 wöchentl. 14.10.2015 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 03-Gruppe Langolf

Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 04-Gruppe Langolf

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

Handball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
VIMSP-3-S1	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch

Freizeitsport Kurs 1+2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	-	-	Block			01-Gruppe	
VIMSP-4-S	-	-	Block			02-Gruppe	
	-	-	Block			03-Gruppe	Hirsch

Hinweise Die Belegung dieses doppelstündigen Seminars deckt die im 7.Fachsemester des aktuellen Studienverlaufsplans für das Lehramt an Realschulen angegebenen Freizeitsportkurse **Kurs 1 UND Kurs 2** ab!

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EFWS-2-S	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
EFWS-3-S	Mo	18:15 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 21.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Schenk
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich

Lehramt Gymnasium

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 1. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

1. Fachsemester (Studienbeginn WS 2015/2016)

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506500	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPSG-V1

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Sportpädagogik 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506501	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Lange
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPSG-V2

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Einführung in den Schneesport - Ski Alpin 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506502					wird noch bekannt gegeben	
---------	--	--	--	--	---------------------------	--

BKSH1-S1

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen an und mit Geräten - Turnen 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506503	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BKSH1-S2	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Bewegen im Wasser - Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506504	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Urkiaga
BKSH1-S3	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Urkiaga
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Reim
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Grundlage des Spielens: Kleine Spiele / Allgemeine Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506505	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BKSH2-S1	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Basketball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506506	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BKSH2-S2	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo	13:05 - 13:50	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506507	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Moser
BKSH2-S3	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Do	12:00 - 12:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Moser
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Inklusion im Sportunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506508	wird noch bekannt gegeben						
---------	---------------------------	--	--	--	--	--	--

3. Fachsemester

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Hoos	
LEE1-1-V							

Vertiefung im Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506139	-	-	Block			01-Gruppe	Reim/Reuter
GLS-1-S3	-	-	Block			02-Gruppe	
Hinweise	Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung						

Handball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506206	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
SSK2-1-S3	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506208	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
SSK2-1-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	14.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich/Zinner
BTGS-1-V1	Mi	13:30 - 14:15	wöchentl.	14.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich/Zinner

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	HS / Sport Jud.	
GLES-1-S1	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2015 -	Eisbahn / Extern	Schweizer

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

5. Fachsemester

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506137	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
FDP-1-S	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2015 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Will

Voraussetzung Praktikumsplatz

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506141	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
BFFG-1-S1	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	19.10.2015 -	FR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Do	10:00 - 10:45	wöchentl.	15.10.2015 -	Labor / Sport Jud.	02-Gruppe	Sperlich/Zinner
	Do	10:00 - 10:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	

Fitness und Gesundheit im Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506142	Mo 10:45 - 12:15	wöchentl.	19.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
BFFG-1-S2	Mo 10:45 - 12:15	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo 10:45 - 12:15	wöchentl.	15.10.2015 -	FR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Do 10:45 - 12:15	wöchentl.		Labor / Sport Jud.	02-Gruppe	Sperlich/Zinner
	Do 10:45 - 12:15	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).					

Projekt (naturwissenschaftlich) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506143	- -	Block	15.10.2015 -		01-Gruppe	Hoos
BFFG-1-S3	Do 12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	Labor / Sport Jud.	02-Gruppe	Sperlich/Zinner
	Do 12:15 - 13:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).					

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive (Alternative 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506161	Mo 12:00 - 12:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	Bloch	
BFLE-1-S1	Mo 12:00 - 12:45	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.		

Theorien und Konzepte des Bewegungslernens (Alternative 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506162	Mo 12:45 - 14:15	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	Bloch	
BFLE-1-S2	Mo 12:45 - 14:15	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.		
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive" (0506161).					

Projekt (pädagogisch - Alternative 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506163	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	Bloch	
BFLE-1-S3	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.		
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive" (0506161).					

7. Fachsemester

Sportanatomie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506158	Do 16:30 - 18:30	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Fehske	
SMED-1-V1						

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506159	Do 14:15 - 15:00	wöchentl.	15.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
SMED-2-S1	Mo 08:15 - 09:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Mi 10:15 - 11:00	wöchentl.	14.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Do 12:15 - 13:00	wöchentl.	15.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

Gesundheitsorientierte Fitness 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
SMED-2-S2	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Gesundheitsorientierte Fitness 1" (0506159)						

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506164	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
EMSP-2-S1	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Langolf
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Langolf

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506165	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
MUI2-1-S1	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Will

Gymnastik und Tanz 2+3 (Vertiefung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506166	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	14.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
MUI2-2-S1	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Riedel
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Beck

9. Fachsemester

Sportpädagogik 2 / Sportpsychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506233	Fr	14:30 - 16:30	wöchentl.	04.12.2015 - 18.12.2015	HS / Sport Jud.	Oberst
SFWV-1-V1	Fr	14:30 - 16:30	wöchentl.	15.01.2016 - 29.01.2016	HS / Sport Jud.	Oberst

(Vertiefung) Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506234	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
SFWV-1-S1	Mo	18:15 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 21.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Schenk
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich

(Vertiefung) Bewegungswissenschaft / Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506235	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
SFWV-2-S1	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	13:15 - 14:45	wöchentl.	13.10.2015 -	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Reuter

(Vertiefung) Sportbiologie / Sportmedizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506236	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
SFWV-3-S1							

Mensch-Computer-Medien

Urkundenfeier Institut MCM

Veranstaltungsart: Reservierung

0508006	Sa	15:00 - 19:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	Neubauk. / Alte Uni
	Sa	15:00 - 19:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	Foyer NBK / Alte Uni
	Sa	19:00 - 20:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	Neubauk. / Alte Uni
	Sa	19:00 - 20:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	Foyer NBK / Alte Uni

Human-Computer Interaction

Laut den fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für das Studienfach Human-Computer Interaction (HCI) vom 20.02.2013 (siehe amtliche Veröffentlichungen, 2013-3)

Pflichtbereich

Informatik: Theorien, Methoden, Anwendung

Im Rahmen des HCI-Masters sind 20 ECTS-Punkte in diesem Bereich zu erbringen. Hier sind die Module mit folgenden Kurzbezeichnungen laut FSB (20.02.2013) zusammengefasst:

06-HCI-Info1 und **06-HCI-Info2**.

Realtime Interactive Systems (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0508316	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Latoschik/
HCI-ST	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Wiebusch
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	12.11.2015 - 12.11.2015	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.11.2015 - 04.02.2016	

Hinweise Turnusgemäß finden im Wintersemester die folgenden informatischen Master-Pflichtveranstaltungen statt:

1. Realtime Interactive Systems (RIS)
2. 3D User Interface (3DUI)

Turnusgemäß finden im Sommersemester die folgenden informatischen Master-Pflichtveranstaltungen statt:

3. Machine Learning (ML) und
4. Multimodal Interfaces (MMI),

Diese Veranstaltungen bauen Inhaltlich aufeinander auf, insbesondere benötigt 3DUI RIS.

Da wir aber im Master nur 3 Semester für neue Inhalte haben, müssen für ein vernünftiges Studium die Stundenpläne so gestaltet werden, dass im Winter RIS und 3DUI HINTEREINANDER stattfinden. Konkret:

In der 1. Hälfte im WS findet RIS statt, allerdings mit 4 SWS VL + 4 SWS Ü in den beiden Terminslots für RIS und 3DUI

In der 2. Hälfte im WS findet 3DUI statt, dann auch mit 4 SWS VL + 4 SWS Ü in den beiden Terminslots für RIS und 3DUI

ACHTUNG: Daher haben beide Veranstaltungen den gleichen Termin, dies ist kein Konflikt! Es dient nur der Studierbarkeit.

3D User Interface (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0508320	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Lugrin/Wiebusch
HCI-BS	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.11.2015	

Hinweise Turnusgemäß finden im Wintersemester die folgenden informatischen Master-Pflichtveranstaltungen statt:
 1. Realtime Interactive Systems (RIS)
 2. 3D User Interface (3DUI)
 Turnusgemäß finden im Sommersemester die folgenden informatischen Master-Pflichtveranstaltungen statt:
 3. Machine Learning (ML) und
 4. Multimodal Interfaces (MMI),
 Diese Veranstaltungen bauen Inhaltlich aufeinander auf, insbesondere benötigt 3DUI RIS.
 Da wir aber im Master nur 3 Semester für neue Inhalte haben, müssen für ein vernünftiges Studium die Stundenpläne so gestaltet werden, dass im Winter RIS und 3DUI HINTEREINANDER stattfinden. Konkret:
 In der 1. Hälfte im WS findet RIS statt, allerdings mit 4 SWS VL + 4 SWS Ü in den beiden Terminslots für RIS und 3DUI
 In der 2. Hälfte im WS findet 3DUI statt, dann auch mit 4 SWS VL + 4 SWS Ü in den beiden Terminslots für RIS und 3DUI

Psychologie: Theorien, Methoden, Anwendung

Im Rahmen des HCI-Masters sind 20 ECTS-Punkte in diesem Bereich zu erbringen. Hier sind die Module mit folgenden Kurzbezeichnungen laut FSB (20.02.2013) zusammengefasst:
06-HCI-PSY1 und **06-HCI-PSY2** .

Wahlpflichtbereich

Sie können aus allen Vorlesungen des Master-Studiengangs Informatik auswählen, um ECTS-Punkte für diesen Bereich zu erbringen. Informationen zu Veranstaltungen aus dem Master-Studiengang Informatik finden sie im Vorlesungsverzeichnis oder auf der Studiengangs-Webseite.

Modul: Interaktive Systeme

Kurzbezeichnungen laut FSB (08.04.2013): **06-HCI-IS** .

Medienkommunikation

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0508000	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	05.10.2015 - 05.10.2015	0.001 / ZHSG
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------

Informationsveranstaltung: Bachelorarbeit

Veranstaltungsart: Besprechung

0508004	-	-	-	21.12.2015 - 21.12.2015	01-Gruppe	Schwab
	-	-	-		02-Gruppe	Bannert
	-	-	-		03-Gruppe	Schramm
	-	-	-		04-Gruppe	Cassens
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel			

Informationskompetenz für Studierende der Medienkommunikation, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200543	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	23.02.2016 - 23.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	25.02.2016 - 25.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	29.02.2016 - 29.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.03.2016 - 02.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	29.02.2016 - 29.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.03.2016 - 02.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Medienkommunikation

Bachelor

Modul Instruktionspsychologie

Lernen mit Neuen Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508131	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 06.02.2016	104 / ZfM	01-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 06.02.2016	104 / ZfM	02-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2015 - 06.02.2016	104 / ZfM	03-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 - 06.02.2016	104 / ZfM	04-Gruppe	N.N.
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 - 06.02.2016	104 / ZfM	06-Gruppe	N.N.

Inhalt In diesem Seminar werden die pädagogisch-psychologischen Grundlagen des Lernens mit Neuen Medien erarbeitet. Relevante Themenfelder werden außerhalb des Seminars vorbereitet und anhand von computerpräsentierten Aufgabenstellungen vertieft und im Plenum diskutiert. Näheres hierzu wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Hinweise **Bitte wenden Sie sich bei Problemen mit der Kursbelegung an Frau Regina Parzl. Dies gilt sowohl, wenn Sie keinen Platz bekommen haben, als auch, wenn Sie zwar einen Platz bekommen, den Termin der ersten Sitzung (und ggf. auch folgender Sitzungen) aber nicht wahrnehmen können.**

Wir werden uns darum bemühen, Ihre Anliegen nach Ablauf der Nachbelegungsfrist so schnell wie möglich zu bearbeiten.

Tauschanträge (in der Regel nur mit Tauschpartner, den Sie sich idealerweise vor der ersten Sitzung schon selbst gesucht haben) werden in der ersten Sitzung besprochen und können dort mit dem jeweiligen Dozierenden geklärt werden.

Instruktionspsychologie 1 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508133	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	0.001 / ZHSG	Bannert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Inhalt Die Veranstaltung führt in die Themenfelder der Psychologie des Lernens mit Neuen Medien ein. Dabei werden die Bedeutung neuer Lehr-Lernmedien, die historische Entwicklung sowie derzeitige Einsatzformen erörtert. Im Mittelpunkt steht die Darstellung der pädagogisch-psychologischen Grundlagen des Lernens mit Neuen Medien. Dabei werden behavioristische, kognitionspsychologische und konstruktivistische Ansätze vorgestellt und deren Relevanz kritisch erörtert. Näheres hierzu wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Klausur Instruktionspsychologie I

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508156

wird noch bekannt gegeben

Bannert

Nachschreibeklausur Instruktionspsychologie I

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508157

Di 09:00 - 12:30

Einzel

06.10.2015 - 06.10.2015

0.001 / ZHSG

Bannert

Nachschreibeklausur Instruktion II

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508159

Mi 09:00 - 12:30

Einzel

13.04.2016 - 13.04.2016

Bannert

Hinweise

Prüfungsraum: ZHS 0.001

Modul Medieninformatik

Medieninformatik I (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508831

Mi 12:00 - 14:00

wöchentl.

14.10.2015 - 06.02.2016

0.001 / ZHSG

Lugrin

Übung zur Medieninformatik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0508832

Mo 14:00 - 16:00

wöchentl.

12.10.2015 - 06.02.2016

01-Gruppe

Cassens

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

12.10.2015 - 06.02.2016

02-Gruppe

Cassens

Di 08:00 - 10:00

wöchentl.

13.10.2015 - 06.02.2016

03-Gruppe

Cassens

Di 10:00 - 12:00

wöchentl.

13.10.2015 - 06.02.2016

04-Gruppe

Cassens

Di 12:00 - 14:00

wöchentl.

13.10.2015 - 06.02.2016

05-Gruppe

Cassens

Di 16:00 - 18:00

wöchentl.

13.10.2015 - 06.02.2016

06-Gruppe

Cassens

Hinweise

Information zum Übungsbetrieb für Studierende der **Mensch-Computer-Systeme (BA)** und **Wirtschaftsinformatik (MA)** in der ersten Vorlesung Medieninformatik I am Mi 8.10. 12 Uhr.

Modul Medien- & Kommunikationswissenschaft

Mediensysteme - Presse und Rundfunk (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508910

Di 10:00 - 12:00

wöchentl.

13.10.2015 - 02.02.2016

0.004 / ZHSG

Schramm

Inhalt

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte, die Struktur und die Funktion der Presse und des Rundfunks in Deutschland. Dabei geht es im ersten Teil um Zeitungen und Zeitschriften, um Verlage, Pressestrukturen, -typen, -märkte und um Pressestatistik und -konzentration. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit den Grundlagen von Radio und Fernsehen, mit ihrer Geschichte, der Angebotsentwicklung sowie den rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Leistungsnachweis: Klausur

Konzeption & Vermarktung von Medienangeboten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508912

Di 12:00 - 14:00

wöchentl.

13.10.2015 - 02.02.2016

005 / ZfM

01-Gruppe

Ruth

Di 12:00 - 14:00

wöchentl.

13.10.2015 - 02.02.2016

202 / ZfM

02-Gruppe

Di 12:00 - 14:00

wöchentl.

13.10.2015 - 02.02.2016

103 / ZfM

03-Gruppe

N.N.

Di 16:00 - 18:00

wöchentl.

13.10.2015 - 02.02.2016

005 / ZfM

04-Gruppe

Ruth

Di 16:00 - 18:00

wöchentl.

13.10.2015 - 02.02.2016

103 / ZfM

05-Gruppe

Di 16:00 - 18:00

wöchentl.

13.10.2015 - 02.02.2016

202 / ZfM

06-Gruppe

Breves

Inhalt

Das Seminar gibt einen umfassenden Einblick in die deutsche Medienlandschaft: Zeitungen, Zeitschriften, Radio-, Fernseh- und Onlineangebote wollen wir kennenlernen, ihre redaktionellen Konzepte, die Themenauswahl und -aufbereitung, die Zielgruppen sowie die Marktbedeutung und Marketingstrategie analysieren. Dazu werden von den Seminarteilnehmern einzelne Angebote vorgestellt, analysiert und diskutiert.

Leistungsnachweis: Referat

Modul Medienproduktion

Tool-Time (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508111	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 - 06.02.2016	104 / ZfM	01-Gruppe	N.N.
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 - 06.02.2016	104 / ZfM	02-Gruppe	N.N.
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 06.02.2016	104 / ZfM	03-Gruppe	N.N.
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 06.02.2016	104 / ZfM	04-Gruppe	N.N.
Inhalt	Im Rahmen der viel geforderten Medienkompetenz soll diese Veranstaltung dazu dienen, die für das weitere Studium benötigten grundlegenden Fähigkeiten im Umgang mit Software zu erlernen, die unter anderem für Präsentationen, Berichte und Hausarbeiten unverzichtbar sind. Das Seminar teilt sich in zwei Segmente auf: 1.) Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Microsoft Office 2.) Einführung in das Erstellen von Online-Medien mit Schwerpunkt HTML						
Hinweise	Die Studentenversion von Microsoft Office kann kostengünstig über das Rechenzentrum bezogen werden.						

Textproduktion

Veranstaltungsart: Seminar

0508112	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 - 07.01.2016	202 / ZfM	01-Gruppe	Spangardt
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 07.01.2016	202 / ZfM	02-Gruppe	

Modul Medienpsychologie

Klausur ABO

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508207	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	12.02.2016 - 12.02.2016		Carolus
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	---------

Nachklausur: Medienpsychologie I

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508208	Do	10:00 - 12:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	0.002 / ZHSG	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--

Klausur Medien & Soziales

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508209	wird noch bekannt gegeben					
---------	---------------------------	--	--	--	--	--

Medienpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508210	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016		Schwab
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.002 / ZHSG	
Inhalt	Die Veranstaltung ist eine Überblicksveranstaltung zu u.a. folgenden Themen der Medienpsychologie: Kommunikation und Massenkommunikation, Medienforschung, Medienpsychologie, Mediennutzung, Mediale Wahrnehmung, Mediales Stimmungsmanagement Medien und Emotionen, Lernen aus Medien, medienvermittelte Einstellungen und Meinungen, Medien und Aggressionen, Medien und Wahlverhalten, Kinder und Medien, Medienkompetenz.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zum Modul "Medienpsychologie"					
Literatur	Winterhoff-Spurk, P. (2004). Medienpsychologie. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer (2., vollständig überarbeitete Auflage). N.C. Krämer, S. Schwan, D. Unz & M. Suckfüll (Hrsg.) (2008), Medienpsychologie. Schlüsselbegriffe und Konzepte. Stuttgart: Kohlhammer.					

Entertainment (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508212	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	005 / ZfM	01-Gruppe	Königstein
	Mo	10:00 - 14:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015	00.004 / Verf.Phil2	01-Gruppe	Königstein
	Do	12:00 - 16:00	Einzel	12.11.2015 - 12.11.2015	00.214 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.004 / Verf.Phil2	01-Gruppe	
	Mo	11:00 - 12:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	005 / ZfM	02-Gruppe	Königstein
	Mo	10:00 - 14:00	Einzel	16.11.2015 - 16.11.2015	00.004 / Verf.Phil2	02-Gruppe	Königstein
	Do	12:00 - 16:00	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	00.214 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.004 / Verf.Phil2	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 14:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015	103 / ZfM	03-Gruppe	Lange
	Di	12:00 - 16:00	Einzel	10.11.2015 - 10.11.2015	00.004 / Verf.Phil2	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	103 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	18.11.2015 - 18.11.2015	005 / ZfM	04-Gruppe	Menne
	Do	12:00 - 16:00	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	00.009 / Verf.Phil2	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	005 / ZfM	04-Gruppe	

Filmrezeption - Entertainment (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0508213	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016		Schwab
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	005 / ZfM	

Modul Methoden

Befragung und Experiment (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0508132	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 06.02.2016	103 / ZfM	01-Gruppe	Mengelkamp
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 06.02.2016	103 / ZfM	02-Gruppe	Mengelkamp
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 06.02.2016	103 / ZfM	03-Gruppe	Mengelkamp
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 06.02.2016	103 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp

Inhalt	In diesem Seminar wird eine Einführung in zwei wichtige sozialwissenschaftliche Methoden gegeben: Befragungen und Experimente. Vielleicht haben Sie schon einmal einen Anruf erhalten, mit der Bitte einige Fragen zu Marktforschungszwecken oder für eine wissenschaftliche Studie zu beantworten. Dann sind Sie Teilnehmerin oder Teilnehmer einer Befragung geworden. Aber wie kamen die Anrufer an Ihre Telefonnummer? Warum wurden gerade Sie ausgewählt? Wie wurden die Fragen und die Antwortmöglichkeiten entwickelt? Wie viel Aussagekraft haben die so gewonnenen Daten? Oder Sie haben schon einmal einen psychologischen Fragebogen ausgefüllt mit Aussagen wie "Wenn ich einen Fehlschlag erlitten habe, raffte ich mich schnell wieder auf" oder "Nach einem Misserfolg denke ich immer wieder darüber nach". Was soll mit diesen Aussagen erhoben werden? Sind diese Aussagen gut geeignet um z.B. motivationale Eigenschaften zu messen? Wie kann man die Güte eines Fragebogens bestimmen? Das Seminar soll Antworten auf diese und weitere Fragen liefern. Im zweiten Teil des Seminars geht es um das Experiment, das häufig als "Königsweg" in der Forschung gilt. Warum ist das so? Wozu braucht man Experimente? Welche Arten von Experimenten gibt es? Was zeichnet ein gutes Experiment aus? Wie kann man die Ergebnisse auswerten? Auch zu diesen Fragen soll das Seminar Antworten liefern.
Hinweise	Es gibt mehrere Parallelkurse, in denen jeweils die gleichen Inhalte vermittelt werden. Für den Erhalt von 2 ECTS-Punkten müssen Sie eine 60-minütige Multiple-Choice-Klausur bestehen.
Literatur	Dem Seminar liegen mehrere Bücher zu Grunde, von denen insbesondere drei Bücher zum Nachschlagen und als Lektüre zu empfehlen sind: Huber, O. (2009). Das psychologische Experiment. Eine Einführung (5. Aufl.). Bern: Huber. Möhring, W., & Schlütz, D. (2010). Die Befragung in der Medien- und Kommunikationswissenschaft. Eine praxisorientierte Einführung (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
Zielgruppe	Kap. zur Klassischen Testtheorie ab S. 36 aus: Schmidt-Atzert, L., & Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik (5 ed.). Berlin: Springer. empfohlen für das 3. Fachsemester Medienkommunikation

Klausur Befragung und Experiment

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508148	wird noch bekannt gegeben	Mengelkamp
---------	---------------------------	------------

Inhaltsanalyse & Beobachtung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508211	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	005 / ZfM	01-Gruppe	Brill
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	00.004 / Verf.Phil2	02-Gruppe	Königstein
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	005 / ZfM	03-Gruppe	Brill
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	005 / ZfM	04-Gruppe	Lange

Inhalt
 Das Seminar führt in die Methoden der Sozialwissenschaften ein. Beobachtung und Inhaltsanalyse werden vertiefend und an Beispielen dargestellt. Die Beobachtung ist eine zentrale Datenerhebungsmethode in den empirischen Sozialwissenschaften und bezeichnet die visuelle und/oder auditive Betrachtung von Geschehnissen wie sozialen bzw. interaktiven Prozessen und Situationen sowie Handlungsabläufen auch im Umgang mit Neuen und Klassischen Medien.
 Mittels der Methode der Inhaltsanalyse werden Texte und Bilder, aber auch TV- und Radiosendungen einer quantitativen oder qualitativen Analyse unterzogen. Dabei werden mediale aber auch reale Kommunikationsinhalte nach festgelegten Regeln in Kategorien klassifiziert.

Modul Praxis

Praxis (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

0508251	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	103 / ZfM	01-Gruppe	Göbel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Mengelkamp
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.004 / Verf.Phil2	03-Gruppe	Ruth
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	1.010 / ZHSG	04-Gruppe	Carolus
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Brill
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	202 / ZfM	06-Gruppe	Spangardt

Modul Vertiefung

Vertiefung II (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

0508151	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 06.02.2016		01-Gruppe	Cassens/Eckstein/Lugrin
	Mi	08:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 06.02.2016		02-Gruppe	Cassens/Eckstein/Lugrin
	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 06.02.2016	01.001 / DidSpra	03-Gruppe	Münchow
	Mi	08:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 06.02.2016	103 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 06.02.2016	103 / ZfM	05-Gruppe	Pieger
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 06.02.2016	202 / ZfM	06-Gruppe	N.N.

Modul Wirtschaft, Markt & Medien

Wirtschaft, Markt & Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508252	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	0.002 / ZHSG	Schramm
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Klausur Wirtschaft, Markt & Medien

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508253	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016		Schramm
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	---------

Schlüsselqualifikationen

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0508110	Mo	08:00 - 14:00	Einzel	02.11.2015 - 02.11.2015	005 / ZfM	01-Gruppe	Menne
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	02.11.2015 - 02.11.2015	005 / ZfM	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 14:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	00.004 / Verf.Phil2	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	005 / ZfM	01-Gruppe	
	Mo	08:00 - 14:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015	005 / ZfM	02-Gruppe	Menne
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015	005 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 14:00	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	00.004 / Verf.Phil2	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	005 / ZfM	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 06.02.2016	202 / ZfM	03-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.10.2015 - 06.02.2016	202 / ZfM	04-Gruppe	N.N.

Einführung in die Informatik für Hörer aller Fakultäten (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0819010	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Kolla/Puppe/
I-EIN-1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Seipel

Kurzkomentar [HaF]

Master

Modul Education in New Media

Education in New Media (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0508116	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 06.02.2016	1.010 / ZHSG	Bannert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Inhalt
Das Seminar besteht in der Aufarbeitung und kritischen Diskussion relevanter theoretischer und empirischer Studien zum Lernen mit Pädagogischen Agenten. In den ersten Sitzungen erarbeiten wir uns gemeinsam die allgemeinen Grundlagen. Anschließend werden dann ausgewählte psychologische Aspekte des Lernens mit Pädagogischen Agenten von allen Studierenden bearbeitet und im Plenum diskutiert. Regelmäßiger Arbeitsaufwand außerhalb des Seminars und Ergebnispräsentation im Seminar sowie die selbstständige Erarbeitung überwiegend englischer Texte und Materialien wird vorausgesetzt.

Modul Entertainment

Entertainment (Master) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508119	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	005 / ZfM	Hennighausen
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------	--------------

Modul Immersive Media

Immersive Media

Veranstaltungsart: Seminar

0508120	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 - 06.02.2016		Cassens
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Modul MK On the Job

MK On the Job

Veranstaltungsart: Seminar

0508121	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	005 / ZfM	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------	--

Modul Research Project

Research Project

Veranstaltungsart: Seminar

0508118	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	202 / ZfM	01-Gruppe	Schallhorn/Schramm
	Do	12:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	005 / ZfM	02-Gruppe	Hennighausen/Lange
	Do	12:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	00.004 / Verf.Phil2	03-Gruppe	Bannert
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	Lugrin

Modul Strategic Communication

Strategic Communication

Veranstaltungsart: Seminar

0508117	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	202 / ZfM	Schramm
	Mo	09:00 - 12:00	14tägl	02.11.2015 - 02.11.2015	202 / ZfM	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	16.11.2015 - 16.11.2015		
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	30.11.2015 - 30.11.2015		
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015		
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	14.12.2015 - 14.12.2015		
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	18.01.2016 - 18.01.2016		
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	25.01.2016 - 25.01.2016		

Wahlpflichtbereich

Einführung in die Mensch-Computer-Interaktion (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0508101	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016		Latoschik	
MCI-Einf	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016		Zimmerer	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015			
Inhalt	Interdisziplinäre Einführung in Inhalte, Anforderungen und Anwendungsgebiete des Studiengangs Mensch-Computer-Systeme						
Hinweise	Der Übungsbetrieb beginnt ab dem 27.11.2014.						
Nachweis	lt. Modulhandbuch, über Arbeitsbericht						

Seminar: Ausgewählte Probleme der Personalentwicklung (Bachelor) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

1057102		wird noch bekannt gegeben				Zwick
12-P&O-FS						

EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1059590	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.002 / ZHSG	Knoll
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

12-NW-EBWL

Inhalt Nach einer Einführung in grundlegende Begriffe der Betriebswirtschaftslehre werden entscheidungstheoretische Grundlagen sowie ein Einblick in grundlegende unternehmerische Entscheidungen wie Standort- und Rechtsformwahl vermittelt. Anschließend werden ausgewählte Aspekte der Unternehmensführung, der betrieblichen Leistungserstellung und des Rechnungs- und Finanzwesens behandelt. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis sowie Fallstudien dienen dazu, den vermittelten Stoff zu veranschaulichen und anzuwenden.

Hinweise **FÜR DEN BESUCH DER VERANSTALTUNG IST KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG.**

Das Modul "EBWL für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler" ist Teil des "Allgemeinen Schlüsselqualifikationspools" und kann daher im Rahmen aller Studienfächer belegt werden, in denen ECTS-Punkte für allgemeine Schlüsselqualifikationen erworben werden müssen.

Bitte beachten:

Für die Prüfungsanmeldung gelten die Meldefristen und -modalitäten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Prüfungsanmeldungen erfolgen ausschließlich elektronisch über sb@home.

Eine Teilnahme an der Prüfung ohne fristgerechte Prüfungsanmeldung ist ausgeschlossen und führt automatisch zum Nicht-Bestehen.

Nachweis Prüfungsart und Umfang: Klausur, 60 Minuten
Bewertungsart: Numerische Notenvergabe
Turnus der Prüfung: semesterweise

Mensch-Computer-Systeme

Laut den fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für das Studienfach Mensch-Computer-Systeme (MCS) vom 16.01.2013 (siehe amtliche Veröffentlichungen, 2013-2)

Pflichtbereich

In diesem Bereich müssen insgesamt 118 ECTS-Punkte erbracht werden.

Modul Einführung in die Mensch-Computer-Interaktion

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Einf**

Einführung in die Mensch-Computer-Interaktion (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0508101	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	Latoschik
MCI-Einf	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	Zimmerer
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	

Inhalt Interdisziplinäre Einführung in Inhalte, Anforderungen und Anwendungsgebiete des Studiengangs Mensch-Computer-Systeme
Hinweise Der Übungsbetrieb beginnt ab dem 27.11.2014.
Nachweis lt. Modulhandbuch, über Arbeitsbericht

Modul Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-GADS**

Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen (für Wirtschaftsinformatik, Mensch-Computer-Systeme und Wirtschaftsmathematik) (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0819110	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	Turing-HS / Informatik	Hotho/Baumeister
I-GADS-1V	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	

Übungen zu Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen (für Wirtschaftsinformatik, Mensch-Computer-Systeme und Wirtschaftsmathematik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0819115	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 -	410 / Alte IHK	01-Gruppe	Hotho/Schwemlein
I-GADS-1Ü	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	410 / Alte IHK	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -		03-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 -		04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 -		05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 -		06-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 -		07-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 -		08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2015 -		09-Gruppe	

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie zeitliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen nur umgehen können, indem Sie mindestens zwei Termine auswählen!
Der Grund hierfür ist, dass, falls bei einer Gruppe die Nachfrage das Angebot übersteigt, unter den Bewerbern gelost wird, um größtmögliche Fairness zu gewährleisten. Wählen Sie nur einen Termin aus, bei dem die Nachfrage zu groß ist, werden Sie im Zweifelsfall einer anderen, beliebigen Gruppe zugelost!

Programmierübungen zu Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen (für Wirtschaftsinformatik, Mensch-Computer-Systeme und Wirtschaftsmathematik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0819117	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	410 / Alte IHK	Hotho/
I-GADS-1PÜ	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		Schwemmlin

Modul Grundlagen psychologischer Ergonomie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Ergon**

Grundlagen psychologischer Ergonomie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502335	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	
MCS-Ergon	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 - 20.11.2015	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.12.2015 - 05.02.2016	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	12.02.2016 - 12.02.2016	Grundgeiger
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	19.02.2016 - 19.02.2016	Grundgeiger

Inhalt Die Kenntnis der Leistungsfähigkeit menschlicher Informationsverarbeitung und Handlungsfähigkeit ist eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von Arbeitsumgebungen und Mensch-Computer-Schnittstellen. Die Studierenden können die physikalische, physiologische und informatische Beanspruchung des Menschen in einer Arbeitsumgebung bewerten und durch Lösungsansätze aus der Ergonomie gezielt steuern und begrenzen. Dadurch verhindern sie gesundheitliche Schäden und erhöhen Sicherheit, Produktivität und Komfort durch die Gestaltung der Arbeitsumgebung. Zugleich erwerben die Studierenden Grundlagenkenntnisse aus Teilgebieten der Psychologie, auf denen später im Studium aufgebaut wird.

Hinweise Das Tutorium findet erst ab der 2. Vorlesungswoche (Mo. 13.10) statt!
Die Vorlesung findet am Freitag 14:15 bis 15:45 Uhr statt. Die VL ist für alle relevant (MCS, Psychologie, ...). Die Tutorien am Montag und Freitag sind nur für MCSler relevant.

Nachweis Für MCS: Klausur über VL Grundlagen der Ergonomie, Allg. Psychologie I und Physiologie
Für Psychologen (als Teil von Modul Mensch-Technik): VL Grundlagen der Ergonomie
Für DH: VL Grundlagen der Ergonomie

Modul Statistik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-PSY-STAT**

Modul Softwaretechnik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-ST**

Softwaretechnik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-ST**

Einführendes Programmierpraktikum

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-EPP**

Modul Einführendes Programmierpraktikum

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-EPP**

Modul Spezielle Gebiete der Psychologie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-SGP**

Spezielle Gebiete der Psychologie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-SGP**

Modul Softwareentwicklung

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-SoftE**

Softwarepraktikum Schnittstellenentwurf (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Praktikum

0508303	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	Fischbach/
MCS-SoftE	Do	08:00 - 10:00	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	Zimmerer
	-	08:00 - 13:00	Block	15.02.2016 - 18.02.2016	

Inhalt Die Studierenden lernen geeignete Programmiersprachen und Entwicklungsumgebungen kennen und entwickeln, programmieren und testen selbständig Benutzeroberflächen zu bestimmten Aufgabenstellungen in Gruppenarbeit.

Voraussetzung Für die Ableistung des Softwarepraktikums werden Kenntnisse aus den Veranstaltungen "Algorithmen und Datenstrukturen", "Softwaretechnik", "Einführendes Programmierpraktikum" (Java) und "Softwarequalität" empfohlen.

Nachweis Entwicklung eines Prototypen und Projektpräsentation

Modul Usability und Softwareergonomie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Usab**

Usability und Softwareergonomie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Usab**

Modul Forschungsmethoden

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Meth**

Zusätzlich zu den unten gelisteten Veranstaltungen müssen noch 25 Probandenstunden (Versuchspersonenstunden, 1 ECTS-Punkt, 06-MCS-Meth-2) geleistet werden. Melden sie sich dazu bitte beim elektronischen Probandensystem des Instituts Mensch-Computer-Medien an.

Bei Fragen kontaktieren sie bitte den Verantwortlichen des elektronischen Probandensystems (probanden-mcm@uni-wuerzburg.de) oder die Fachstudienberatung.

Forschungsmethoden (4 SWS, Credits: 6 für Modul + 1 für VP-Stunden)

Veranstaltungsart: Seminar

0508502	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	01-Gruppe	Grundgeiger
MCS-Meth	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016		Grundgeiger
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	30.11.2015 - 30.11.2015		
	Mo	14:00 - 18:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015		
	Mo	14:00 - 18:00	Einzel	14.12.2015 - 14.12.2015		
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016		Grundgeiger
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015		
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015		
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015		
Inhalt	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Methoden des Erkenntnisgewinns in der Human-Computer-Interaction. Dies beinhaltet wissenschaftstheoretische Grundlagen, Identifikation von Fragestellungen, Sicherstellung geeigneter Messverfahren, Auswahl von Untersuchungsparadigmen und Datenerhebungsmethode, sowie die Auswertung und Interpretation von Untersuchungsergebnissen. In der Übung werden diese Punkte anhand von Aufgaben praktisch geübt. Darüber hinaus sollen die Studierenden selbst Erfahrungen als Versuchspersonen sammeln, indem sie 25 Stunden als Versuchspersonen/Tester o.ä. ableisten.					
Hinweise	Es muss nur eine der beiden Übungsgruppen besucht werden. Die Zuteilung wird in der ersten Seminarsitzung zugelost (mit anschließender Möglichkeit zu tauschen). Termine in Raum 107 im ZFM sind für SPSS Sitzungen. Terminplan wird in Vorlesung besprochen.					
Literatur	Hussy, W., Schreier, M. & Echterhoff, G. (2010) Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften - für Bachelor. Springer: Heidelberg. Huber, O. (2009) Das psychologische Experiment: Eine Einführung (5th Ed.). Verlag Huber Graziano, A. M. & Raulin, M. L. (2009/2012) Research Methods: A Process of Inquiry (7/8th Ed.). Boston: Allyn & Bacon Flick, U. (2007). Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung (4th Ed.). Rowohlt. Field, A. (2010/12). Discovering Statistics Using SPSS/R (3rd Ed.) Sage					
Nachweis	Klausur, Forschungsbericht, 25 VP-Stunden					

Modul Interaktive Computergraphik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-ICG**

Modul Methoden benutzerzentrierter Gestaltung

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-MBG**

Instruktionspsychologie für MCS

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Inst**

Modul Instruktionspsychologie für MCS

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Inst**

Modul Aktuelle Trends der Mensch-Computer-Systeme

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-AkTre1**

Aktuelle Trends der MCS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508308	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 - 06.02.2016	Lugrin
AkTre1-1					
Hinweise	im Gebäude Informatik/ Physik, Raum E40				

Modul Forschungsthemen der Mensch-Computer-Systeme

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Forsch**

Dieses Seminar beinhaltet einen ca. 30 minütigen Vortrag zum Thema der Abschlussarbeit. Sprechen sie bitte Termin sowie weitere Modalitäten mit dem Betreuer ihrer Abschlussarbeit ab.

Wahlpflichtbereich

In diesem Bereich müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erbracht werden. Dabei muss eines der Module MCS-Projekt Psychologie, MCS-Projekt Informatik oder MCS-Projekt interdisziplinär (siehe Bereich MCS-Projekt) belegt werden.

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503372 - 10:00 - 18:00 BlockSa 06.11.2015 - 07.11.2015 206 / ZfM Möckel
W.R.I.R. - 10:00 - 18:00 BlockSa 20.11.2015 - 21.11.2015 206 / ZfM

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.

Mangold, R. Vorderer, P., Bente, G. (2004). *Lehrbuch der Medienpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	09.10.2015 - 10.10.2015	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.10.2015 - 24.10.2015	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.10.2015 - 31.10.2015	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	13.11.2015 - 14.11.2015	107 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Modul MCS Projekt

Dieser Bereich fasst Veranstaltungen zu den Modulen MCS-Projekt Psychologie (**06-MCS-Proj-Psy**), MCS-Projekt Informatik (**06-MCS-Proj-Info**) und MCS-Projekt interdisziplinär (**06-MCS-Proj-Int**) zusammen. Jedes dieser Module hat jeweils einen Umfang von 10 ECTS-Punkten.

Modul Accessibility und Universal Usability

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-AccUU**

Modul Vertiefung Human Factors

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VHuFa**

In diesem Modul werden verschiedene sicherheitskritische und komplexe Arbeitsbereiche wie z.B. Luftfahrt, Krankenhaus und Personentransportation, in denen Human Factors eine große Rolle spielt, behandelt. Hierzu wird jeweils (1) ein Bereich mit seinen Besonderheiten hinsichtlich der Mensch-Maschine-Schnittstelle vorgestellt, (2) aktuelle Probleme und Forschungsthemen dieses Bereiches referiert und (3) Möglichkeiten und Grenzen diskutiert wie man mit einem MCS-Studium zu einer Problemlösung und Forschung beitragen kann. Im Rahmen des Seminars sind mehrere Exkursionen in oben genannte Bereiche geplant.

Modul Vertiefung Usability

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VUsab**

Die Teilnehmer dieses Moduls lernen Grundregeln des User Interface Designs sowie Möglichkeiten zur Vermeidung typischer Usability-Probleme kennen. Ziel ist es, die Gestaltungskompetenz für spezifische Anwendungen zu erhöhen. Es werden Guidelines auf verschiedenen Gebieten behandelt, darunter Grundlagen (z.B. Grafik/Multimedia,

Formulare), Webseiten (z.B. Navigation, Soziale Webseiten) und Spezialgebiete (z.B. Spiele, Mobile Geräte). Neben Vorträgen wird es Gelegenheit zur Anwendung und Diskussion der Guidelines geben.

Modul Vertiefung User Experience

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VUEx**

Modul Game Lab

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-GameL**

Modul Interaktive Systeme 1

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-IntSy1**

Modul Interaktive Systeme 2

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-IntSy2**

Modul Medieninformatik 1

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MK-MedInf1-MCS**

Übung zur Medieninformatik I (für Mensch-Computer-Systeme und Wirtschaftsinformatik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0508410	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 06.02.2016	02-Gruppe	Cassens/Eckstein/Lugrin
MedInf-MCS	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 06.02.2016	07-Gruppe	

Medieninformatik I (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508831	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 06.02.2016	0.001 / ZHSG	Lugrin
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Modul Aktuelle Trends in der Mensch-Computer-Interaktion

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-TrMCI**

Modul Vertiefung MCS 1

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-V1**

Modul Vertiefung MCS 2

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-V2**

Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 20 ECTS-Punkte erbracht werden.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 5 ECTS-Punkte erbracht werden.
Es kann frei aus den Modulen des ASQ-Pools der JMU Würzburg gewählt werden.

Tutorentätigkeit

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-ASQ/-1**
Alternativ zu den Modulen des ASQ-Pools kann auch eine unbezahlte Tutorentätigkeit im Umfang von 5 ECTS-Punkten absolviert werden. Bei Interesse kontaktieren sie bitte die Sekretariate der Lehrstühle Human-Computer Interaction oder psychologische Ergonomie um sich über freie Plätze zu informieren.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erbracht werden.

Berufsorientierendes Praktikum

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-BPrakt**
Inhalt dieses Moduls ist ein Praktikum in einem Unternehmen, in dessen Rahmen sie eine Tätigkeit mit Bezug zum Studiengang ausüben. Der Umfang beträgt 10 ECTS-Punkte, was bei einer Vollzeitbeschäftigung 8 Wochen entspricht.
Praktika können frei vorgeschlagen werden. Bei Fragen zur Suche nach einem Praktikumsplatz kontaktieren sie bitte die Fachstudienberatung oder die Fachschaftsinitiative.
In jedem Fall muss ein Praktikum bestätigt und angemeldet werden. Melden sie sich dazu beim Sekretariat des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses (aktuell Herr Prof. Latoschik, Sekretariat Frau Steinicke).

Exhibition

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Exhib**
Im Rahmen der fachspezifischen Schlüsselqualifikation ist die Präsentation der MCS Projekt- und Abschlussarbeitsergebnisse vorgesehen. Dies geschieht an einem öffentlichen Ausstellungstag mindestens einmal pro Semester.
Konkret ist ein Teilmodul zur Präsentation der MCS-Projektergebnisse (Exhibition MCS Projekt, 06-MCS-Exhib-1) im Umfang von 3 ECTS-Punkten sowie ein Teilmodul zur Präsentation der Abschlussarbeitsergebnisse (Exhibition Bachelorarbeit, 06-MCS-Exhib-2) im Umfang von 2 ECTS-Punkten vorgesehen.
Informationen zu Terminen und Ablauf erhalten sie über ihren Projekt- oder Abschlussarbeitsbetreuer bzw. über entsprechende Ankündigungen.

Abschlussarbeit

In diesem Bereich müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erbracht werden.

Der Bereich Abschlussarbeit beinhaltet nur das Modul Bachelorarbeit Mensch-Computer-Systeme (06-MCS-Thesis) im Umfang von 12 ECTS-Punkten.

Abschlussarbeiten können im gesamten Institut Mensch-Computer-Medien geschrieben werden. Hauptverantwortlich sind jedoch die Lehrstühle Human-Computer-Interaction und psychologische Ergonomie. Eine externe Abschlussarbeit ist auch möglich, wenn sie von einem Prüfungsberechtigten Mitglied der hauptverantwortlichen Lehrstühle mitbetreut wird. Um Informationen zu offenen Themen zu erhalten besuchen Sie bitte die (Online-)Aushänge der entsprechenden Lehrstühle bzw. Professuren.